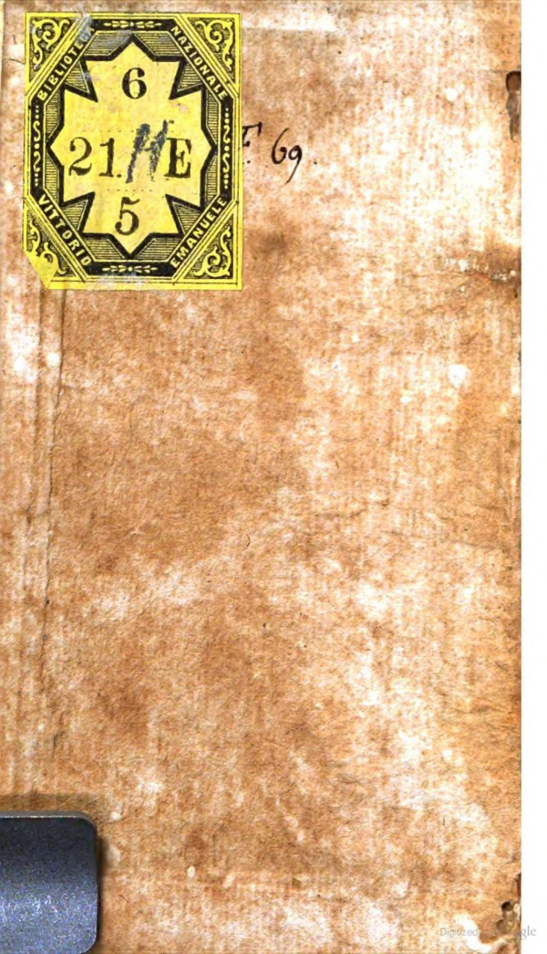
Digitized by Google



Digitized by Google

XIII E 101
2
Digitized by Google

Digitized by Google

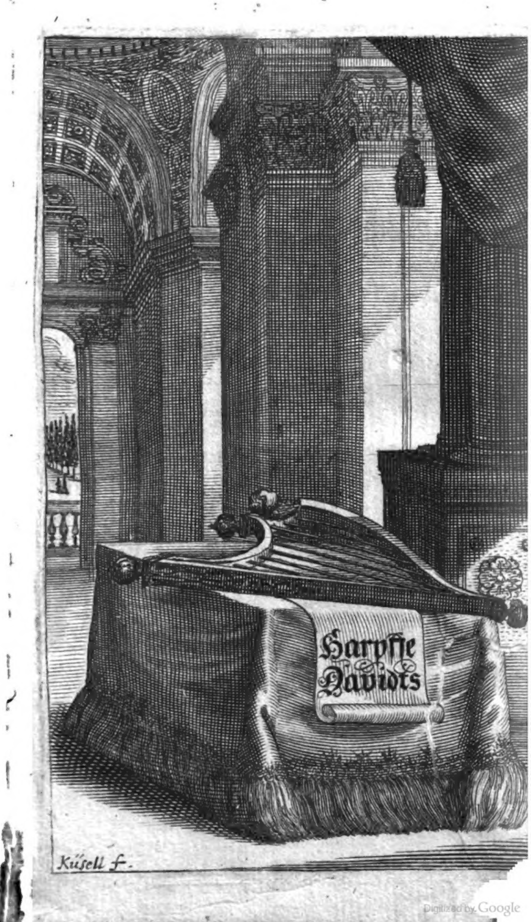
Digitized by Google

Digitized by Google

Harpffen Dauids.

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Assistentiæ Germaniæ S. J.

Harpffen Davids

Mit

Teutschen Saiten

bespannet /

Auch

Zu Trost / vnd

Erquickung der andächtigen Seel.

Gesangweiß angerichtet.

Gedruckt zu Augspurg / bey
Veronica Apergerin / Wittib / auff
vnser L. Frawen Thor.

Anno M. DC. LIX.

D.PROB.ROM.S.J.

BIBLIOTECA NAZ. VITTORIO EMANUELE ROMA

[illegible]

Vorbericht
An die andächtige Liebhaber deß H. Psalters.

§. I.

DJe gegenwärtige Harpffen ist eigentlich zu trost/ vnd auffenthalt der einfältigen/demütigē Hertzen also nider gestimmet/ hat sich dahero weder zu beklagen/noch zubekümmern / wann sie den hochgehenden Gedancken deß H. Propheteus/ bey weitem nicht gleich lautet; dises zuuerhoffen wäre ein vnuerständige vermessenheit/ zuversuchen / ein vermeßner Vnuerstandt gewesen.

Der Göttliche Harpffenspiler / wann Er in seinen heiligen betrachtungen verzuckt/ vberhöhet alle Wolcken/ vnd Himmel/ darff sich hinauff schwingen/ in die HoffCapellen deß Allerhöchstens / vnnd mit den hochsteigenden Seraphinen den Preiß/vnd Lob Gottes in die wette singen.

Da hingegen dise vnsere Harpffen begnüget / vnd vberbegnüget ist / wann jhr nur erlaubt wird / in disem so weit befernetẽ Jamerthal etwas hinnach zu humsen; sich aber gleichwol zugetrösten / daß sie die kunstrichtig angetragne heilige Lieder mit jhrem mißstimenden Zittergeschrey nicht etwan verderbe.

§. II.

Was nun hierinnen / vnd zu was end die mühe / vñ anrichtung diser teutschlautenden Harpffen angewendet worden / geliebe einem andächtigen Hertzen / ehe daß man dise teutsche Saitten begreiffet / kürtzlich zuuernemmen

Fürs Erste ist zuwissen / daß die Harpffen auß der Alten / in der Catholischen Kirchen souil hundert Jahr vblichen Dollmetschung deß H. Psalters (zu Latein Vulgata genannt) auffgestellt / vnd zugericht worden. Hierumben dann dieselbige Lateinische Dollmetschung auff der seiten beygesetzt / damit der beyder Sprachen kündige Leser sie gegen einander halten / vnd wo die vngeschickte Reim-art nicht außlangen: den abgang durch sich selbsten zuuerbessern könde.

Vnd

Und ist diß alles nit allein auß kindt-
lichem/schuldigisten Gehorsam/vnd Ehr-
erbietung gegen der heiligen Catholischen
Kirchen/ geschehen/ sondern auch/ weil
auß allen so vilen vnderschidlichen Doll-
metschungen / auch denen/ welche der H.
Hieronymus vorgenommen / dise allein
den Ruhm / vnd Vorzug erhalten / vnd
von der Catholischen Kirchen/ in dem
täglichen Lob/vnd Gottsdienst gebraucht/
vnd angenommen worden.

§. III.

Viermal hat der H. Lehrer/die Doll-
metschung deß H. Psalters zuuerbesseren/
sein gelehrte Feder angesetzt. a Einmal
hat er den H. Text auß den Hebraischen
Schrifften/ so gut vnd gerecht er damaln
selbige noch haben könden / von wort zu
wort vberlegt.

Widerumb hat er eben disen H. Psalter
gleichfals von wort zu wort vmbgestelt/
auß der Griechischen Dollmetschung der
Sibenzig LL. deren beste Handschriff-
ten/ auß der Ægyptischen Library, noch
zu seinen deß H. Hieronymi Zeiten ab-
gesetzt/ vnd sowol von dem gelehrten Ori-

gebe, als andern / gegen vnderschidlichen Handschrifften gehalten/ vnd verglichen worden.

Weiter hat der heylige Hieronymus dise gegenwertige (wie er sie neñet) welsche/ oder alte Dolmetschung (so vermutlich von dem H. Martyrer Luciano geschehen) mit sonderbarem fleiß durchgangen/ vnd an dem Randt mit vnderschidlichen Zaichen abgemerckt / auß welchen man erkennen kundte / wo diser Lateinische Text mit dem Griechisch: vnnd Hebraischen vbereinstimme / oder hingegen zu vil/ oder zu wenig hätte.

Weiln aber die Abschrifften von solcher Arbeit etwas vnfleissigs geschehen / vnd dise Zaichē thails außgeflossen/ thails vnrichtig verstelt/ vnd verstossen worden/ also hat deß Heyligen fleissige Sorgfalt sich zum vierdten/vnd leztenmal vber den H. Psalter gemacht/ vnd dise offtgemelte Dolmetschung/ welche man Vulgata genennt / durchsehen/ vnnd außgefertiget / welche hernach vor allen andern angenommen/ vnd (ob schon sonsten in vbersetzung deß alten Testaments die Catho-

lische

lische Kirchen der Dollmerschung deß H. Hieronymi auß dem Hebraischen nachgefolgt) vorgezogen worden/ vermutlichen darumb/ daß dise Welsche/ oder alte Dolmetschung schon zu seiner deß H. Hieronymi Zeiten so sehr im schwung/ vnd vbung gewesen/ daß/ wie Er selbsten bekeñt/ b der Schnidter mit seiner Sichel/ die Tochter an dem Spiñrocken zu trost jhrer Arbeit sich diser heyligen also gedollmetschten Psalmen-Lieder gebraucht/ vnd sie dahero nit füglich verändert können werden.

a Vid. Lor. c. 13. præf. Lindan. de opt. Gen. Interpret. script. l. 1. & alios passim.
b Hier. Ep. 17.

§. IV.

Wir haben aber dise vnsere Harpffen an ehrngemelte/ heylige Dollmetschung nicht also binden lassen/ daß wir nit vermeinet je zu weiln erlaubt zuseyn/ auff die Hebraische/ vnd Griechische Wort gleichfals ein Absehen zu haben.

Es ist zwar vnzweiflich dise Vulgata vil gerechter/ vnnd vollkommner/ als alle

 andere/

Andere / die vor / oder nach deroselbigen abgekünstlet / vnnd an das Liecht geben worden Zumalen eintweders durch den vnfleiß in dem Abschreiben / auch langen Alter / iṁermalen vnderschidliche Buchstaben außgeflossen / oder versetzt worden / auch wol möglich daß die Feind der Christlichen Warheit / wegen etlicher so Sonnen klaren Stellen / mit sonderbarem fleiß eintweders durch jhre vbel gereimbte Düpflein oder mit verwechßlung der Buchstaben den H. Text verschlagen. Gleichwol aber kan man nit in Abred stehn / daß gedachte Hebraische / vnd Griechische Dollmetschung offtermals gelegenheit / vnd kandtliche Warzichaen gibt / auff die heylige Gedancken deß hocherleüchten Prophetens / vnd wie Er dieselbige gleich anfangs angetragen / etwas nähers zugelangen.

Wariñen dann vnzweiflich der Hochgelehrte / vnd aller diser Sprachen kündige Bellarminus, so vil den H. Psalter betrifft / mit solchem fleiß / Sorgfalt / vnd Glückseeligkeit vorgearbeitet / daß ausser dern Stellen / welche Er gemerckt / vnd so

maister-

maisterlich selbsten verglichen / wenig anders wirdt weiter zu finden seyn.

§. V.

So ist auch weiter vnd zu dem fünfften die vberlegung deß H. Texts / nit solcher gstalt vorgenommen worden / daß wir für gut gehalten Wort für Wort zu vmbzehlen. Dises ist vil mehr eine verwirrung als eine Dollmetschung / oder außlegung zu nennen. Vnd kan es ein jeder erachtẽ auß eben disem H. Psalter / dessen etliche Psalm in den teutschẽ Tagzeiten der Mutter GOttes. von wort zu wort vmbgeschlagen worden / vnd gleichwol so änderisch / vnd vnverständlich in dem Teutschen lauten.

Es hat ein jede Sprach jhren eignen schick- vnd gehalt: vnd seynd die Menschen nit so vil in den Sitten vnnd Gebärden / als in dem reden vnnd schreiben einander zuwider; daß also / was hier wol lautet / bey andern sehr vbelständig geachtet / vnd auffgenomen wird. Diß erscheinet auch hier / in denen nit ferr von vns benachbarten Sprachen; vilmehr aber in der Hebraischen / welche der Lateini-

selnischen / vnd nochmehr vnserer Teut-
schen so weit entgegen / daß sie auch von
rechter zu der lincken Hand jhre Buchsta-
ben absetzt / wie wir von der lincken zur
rechten schreiben pflegen.

Noch grösser aber ist der vnderschid
in der art / vnd weiß zureden / vnnd komet
auch hierzu / daß / weiln man mit diser
Harpffen gesinnet gewesen / die heylige
Wort zu mehrerem Trost / vnd Erqui-
ckung einer in disem kläglichen Jammer-
thal trawrenden Seelen / gesangweiß /
vnnd in die Reimen zu bezwingen / es
sich ja nit schicken wollen den Worten
einer frembden Sprach nachzugehn.

Es hat die teutsche Sprach jhre aigne
Reim-art / in welcher die letzte Silben
einander schlagen / vnd treffen sollen / da-
hero es ja nit möglich / vnnd zuverhoffen
gewesen / mit dergleichen gebundnen wor-
ten / dem freyen / ledigen Text / a. Schrit
für Schrit / vnnd Wort für Wort nach
zuthun.

a. Vid. Lor. Præf. c. 7.

§. VI.

So wollen wir auch gleichfals vnnd
zum

zum sechsten gar nit behaubten/ daß dise vnsere Reimzeilen/mit denen/ die der heilige Text hat/ vnd nach dem jezigen Kirchenbrauch an dem Rand eingezehlet worden/ alzeit richtig eingetroffen haben. Es setzet der heylig Prophet immermaln in seinem Psalmenbetrachtungen etwas vor / oder nach: widerholet / in seinem heyligen Eyfer jezt da / jezt dort seine Gottseelige Anmutungen / vnd Begirden: redet jezt in seiner/ jezt in frembder Persohn bald in dem Namen deß Allerhöchstens der jhne erleüchtet/ bald an statt deß Gottvergessnen Sünders: bricht ab/ jezt da / jezt dorten: giesset sich hingegen auß/ jezt mehrer/jezt weniger: Dises aber alles in der teutschen Sprach / gleichermassen anordnen/ vnd an die schnur zustellen / ist ja nicht thunlich / vnd aller orthen möglich gewesen.

Gleichwol aber hat sich die Harpffen eüsseristen fleiß bemühet disen heiligen Gedancken/vnd anmutungen deß Göttlichen Prophetens (so weit es nur die teutsche Sprach nacharten könden) fleissig / vnd sorgfältig nachzutretten/ vñ seynd dahero

die

die teutsche Reimzeilen gleichermassen / wie die jhnen antwortende Lateinische abgezehlt / allein daß da / oder dorten mehr / oder weniger / wie es dem Harpffenschlag gedient / vñ gefallen / eingetroffen haben.

§. VII.

Die maiste müheliche arbeit ist gewesen deß grossen Propheten heilige Gedancken ordenlicher Liederweiß an einander zuknüpffen. Theils weiln die Hebraische Wörter so weitläuffig / vnd vilgültig / daß sie mit einem Wort da oder dorten vnderschidlichs bedeuten / dahero auch das Lateinisch Quoniam, Et, Tunc, so offtermals in dem heiligen Text widerholet ist / welches ja nicht allzeit auff eine weiß in dem Teutschen hat sollen erscheinen. Theils auch weiln die verfassung deß H. Psalmlieds gleich anfangs von dem Göttlichen Propheten nicht also ordenlich / sondern wie es jhme in seiner betrachtung vorkommen / angesetzet worden.

Es seynd die heilige Psalmen anders nichts / als Himlische erleuchtungen / welche dem Gottgeliebten König David in

seinem

seinem zu Gott erhabnen Gebett von oben herab gegeben/ vnd nach vollendung desselbigen/ durch jhne / den H. Propheten auffgezaichnet/ vñ beschriben/oder seinem Asaph, als gehaimben Geistlich Psalmen Secretario in die Feder angeben worden.

Nun gibt es die erfahrnuß bey einem jeden der mit disem beschawlichen wesen vmbgeht/daß dergleichen Göttliche heilige Bewegnussen/ ja nit ordenlich vnd nach der schnur/ sondern wie es dem H. Geist/ als erthailer aller Gnaden / gefällig ist/ herfliessen/ jetzt mit erhöh: vnnd erleüchtung/jetzt mit Bträngst- vnd Demütigung deß bettenden Hertzen / jetzt mit einer tröstlichen Außgiessung/ bald mit einer sorgfältigẽ Erkandtnuß seiner selbsten/welche dergleichen/ vnd souil vnderschidliche/ wider sich selbsten lauffende Anmutungen / lassen sich ja nit ordenlich zu einander benötigen/ vnd verbinden.

Gleichwol aber erfordert der Schick/vnd Faden eines jedlichen Liedgedichts / daß eines auß dem andern erfolge / vnd nicht vngefähr vnd ohne vrsach gesetzt seye / dahero dann vonnöthen gewesen/ jetzt da / jetzt

jetzt dorten sich eines vnd anderns zubedienen / gähling mit einer außlauffenden frag / gähling mit einem beygestellten Gegenwurff / gähling mit einem vndergemischten Clagseüfftzer / eines mit dem andern zuverknüpffen / vnd also dem heiligen erleüchten Propheten mit dergleichẽ sorgfältiger Freyheit / vnd schuldiger Ehrerbietung / souil es nur möglich gewesen / von weitem nachzutretten.

Darumben dann dise Harpffen verlanget / nicht für eine kunstreiche Dollmetschung / sondern nur für eine **wolmeinende Betrachtung vber das H. Psalter Lied** gehalten / vnd angesehen zuwerden / mit welchem dann alles wirdt entschuldiget vnd verantwortet seyn / daß man sich eines / oder andern Orths länger oder kürtzer auffhaltet / wol auch etwas gantz vnd gar vbergehet vnnd außlasset / hingegen anderes weitläuffiger erkläret.

§. VIII.

Von der Teutschen Sprach / deren wir vns bey Vberlegung diser heyligen Lieder gebraucht / ist wenig zuvermelden / die

gantze

gantze Arbeit geschicht auff ansuchen/ vñ dann zu Geistlichem Nutz/vnd Trost deß Oesterreichischen/Bayrisch:vnd Schwäbischen Frawenzimmers: dahero hat man sich der in disen Landen vblichen Sprach maistens gebrauchen müssen.

Waiß wol daß einem gelehrten Meißner/ oder beredten Maintzer schwer / vnd vbelständig fallen solle/die Wort wie sie in disen Reim-zeilen begriffen seynd / zuvertrucken. Es hat aber bey vorgemelten Orthen dise Art zureden/so weit vber hand genom̃en/ daß deroselbigen zu widergehen eben so beschwer : vñ vngewohnlich fallen solle/als vnformlich dise weiß in Meissen/ oder an dem obern Rhein lauten mag.

Absonderlich auch ist hier zu bedeuten / daß wir vns in vbersetzung dises heyligen Psalters / keines weegs der newgeteutschten/ vnd an etlichen Orthen eingeführten Worten gebrauchen wollen ; diß seynd Bemühungẽ etlicher sinnreichen Geister/ mit welchen die Einfalt deß heyligen Lieds nichts zuschaffen hat. Ist auch ohne daß zweiffelhafftig / ob diser newe fruchtbringende Baum / in dem richtig

teutschen

teutschen Garten gebildet werden wolle? Dergleichen auffgemutzte/ vñ frembdklingende Wort gehören zu Auffzügen/ Schawspilen/ vnd Tanzereyen/ bey welchen man sich ohne das der Frantzen/ Federn vnd Schellen bedienet/ das heylig Lied aber also zubekleiden/ wäre nit vil besser/ als wann man vnsern gebenedeyten Erlöser in jetzund eingeführter Fremder Tracht auffziehen lassen/ oder/ wie bey deß spöttischen Herodis Hoffhaltung geschehen/ mit einem schimerenden Mantel jederman zu Gelächter vorstellen wolt.

§ IX.

Von den Reimzeilen dises heyligen Lieds ist gleichfals wenig zubedencken. Man hat sich bemühet die allergemainiste weiß der Teutschen Reimen maistentheils zugebrauchen damit nach eines jeden belieben/ vmb so vil desto mehr/ vnd vnderschidlichere Melodeyen/ welche etwan da/ oder dorten gebräuchig/ vnd annemblich/ möchten vnderlegt werden. Zumalen wir die andächtige Harpffenschlägerin/ gar nit wollen verbunden haben/ eben disen Ton/ welcher

welcher vor einem jedem Psalm-Lied verzaichnet ist/ zugebrauchen/ ob schon selbige von vnderschidlichen/ in der Singkunst maisterhafften Künstlern zusamen getragen: vnnd in die Musicnoten verstellet seynd.

§. X.

Gleich wie wir aber der andächtigen Liebhaberin deß Psalters/ gar gern frey lassen/ allerhand beliebige Gsangsverfassungen mit dem heyligen Psalters-Lied zuvereinbaren/ also könden wir gleichwol nit vmbgehn beyzubringen/ was der H. Hilarius/ vnd nach jhm der H. Chrysostomus erinneret/ a. beyde machen ein vnderschid inter Psalmum, Canticum, Canticum Psalmi, & Psalmũ Cantici. Verstehe vnder den Psalmen/ Gesang/ oder Psalmen-Lied/ vnnd widerumb Gesang Psalm vñ Psalm Gesang. Vermainen daß die Psalmen eigentlich seyen die jenige heylige Lieder/ so auff der Königlichen Harpffen geschlagen worden. Das Gesang aber bedeute den H. Text/ welcher bey dergleichen H. Melodeyen hinderlegt/

verlegt vnd hier in das teutsche vbersetzt worden. Durch das Psalmen Gesang verstehe man / wann die H. weiß oder Meloden vor gedachtem Gesang Text / angerichtet seye. Das Psalm Gsang aber werde gennennet / wañ das H. Lied mit der gleichen Harpffenklang sich beschliesset.

Diß alles zwar haben wir so vil es seyn können / verlangt / in den zu end beygesetzten Singnoten zubeobachten. Ob es erhalten worden / wird die erfahrnuß geben vnd der gebrauch selbsten lehren wie man offt gedachten Text / vñ beygetragne Noten / zu erweckung der Andacht / am füglichisten anordnen solle.

a. In præf. vide Bellarm. in præf. §. venio.

§. XI.

Wer aber völlige erleuterung der H. Dauidischen Singkunst haben wolte / der müste ein mehrere erklärung / vnd wie die gantze Königliche Capelln / mit jhren hundert / acht vnd achtzig Singmaistern / vnd andern / jhnen beygefügten Volck bestellet: vnd von dem H. David angeordnet worden. a. Maistentheils aber

wissen /

wissen / auff was weiß die H. Königliche Harpffen oder Nablion, b wie sie von den Hebræeren/ Griechen vnnd Lateinischen geneñet wird / gestaltet vnd gebildet gewesen.

Vnserem andächtigen Leser ist genug/ wann er weißt/ daß der Psalter mit Saiten gespannet vnnd angezogen / auch wie Aristoteles c vermeldet/ in form eines Dreyeggs gestaltet vñ angefügt gewesen. Auß welcher vrsach wir disen H. Psalter lieber ein Harpffen / als etwas anders neñen wollen. Vnd vermainet man/ d. es seye dise Harpffen anfangs/ vnd weil der H. David der Herden gehütet / nur schlecht vnnd einfältig/ zu begütigung der dürmischen Schaaf angerichtet : Hernach aber erst von offt vnd hochgemelten H. König zu dem Dienst vnd Lob GOttes gebraucht vnd verwendet worden.

a. Vide Euth. præf. in Psalm.
b. Lor. c. 9. c. Arist. in probl. sec. 19.
d. Euthym. l. c.

§. XII.

Was sonsten belangt die Zeit vnnd Ordnungs Register / a. wann jeder Psalm von dem hocherleichten Königlichen Pro-

chen Propheten auffgesetzt/ vnnd hernach von dem König Salomon/ Ezechia/ inn: vnd nach der Babilonischen Dienstbarkeit/ von dem Propheten Jeremia/ Aggæo/ oder andern bey gwisen vorfallenheiten gebrauchet worden/ ist ein grosse vmbfrag vnder den Gelehrten/ wie man zumaln disen dergleichen Vberschrifften genug thun/ darneben aber behaubten könde/ daß alle dise Psalm von dem H. David gemacht vnd angesetzet worden.

Der grosse Athanasius b. vermainet man könde auß den Büchern Paralip. schliessen/ es habe der H. David mehr als drey tausent Psalmen in seinem Protocol verfasset/ auß welchen nur dise gegenwärtige hundert vnd fünfftzig vbergebliben/ vnd hernach nach endung der Babylonischen Dienstbarkeit/ von dem Esdra wie sie vnder die Hand kommen/ zusammen gefügt worden.

Zwar ist gar erweißlich daß nit allein der H. Psalm Prophet noch mehrer als dise 150. Psalmen/ angerichtet/ sondern auch bey Lebzeiten seiner deß H. Prophetens auß seinen Psalmen Protocol zu gwisen

gewisen Fest vnd vorhabenden Kirchengepräng / e. offtgedachte H. Psalmen stuckweiß zertheilt / vnnd zu vnderschidlichem gebrauch außgeben worden. So ist zweifels ohne diß nach ableibung deß H. Propheten öffter geschehen / wie auß dem 56. vnd 107. Psalm / dann auch auß dem 39. vnd 69. leichtlich zuersehen.

Warauß dann vnschwär zuschliessen / warumben etlicher Titel auff Salomon / Ezechias / vnd die Babylonische Gefängnuß lauten / die zwar von dem H. David vorhin geschriben / hernach aber bey dergleichen fällen gebraucht worden: dann auch bey dem Esdra / welcher vermutlich die Vberschrifft den heyligen Psalmen beygesetzt / ihren Titul vnd Namen behalten haben.

Allermassen auch der H. Dauid / etliche heilige Gedancken so lang vorhin von dem grossen Moyse vberlassen worden / Psalmenweiß verfasset / welche hernach gleichwol den namen Moysis behalten / ob sie schon von dem H. Dauid in das Psalmenlied eingerichtet waren

Diß ist gewiß / daß der erste / so die

Davidische Psalmen zusamen getragen/ e es seye gleich Ezechias/ Jeremias/ Esdras/ oder jemands anderer gewesen/ kein absehen auff die zeit/ sondern wie jhm dieselbige eingeben worden/ verfasset.

b. In Synopsi. c. 1. Paral. 16.
d. Psal. 89. e. aa. ll. cc.

§. XIII.

Von den Vberschrifften/ vnd Titlen/ welche der maiste thail heiliger Psalmen vor sich hat / ist gewiß / daß solche längst vor den sibenzig Dollmetschen / eintweders von Esdra/ / oder jemandts andern angesetzet / vnnd hernach von gedachten sibenzig Dollmetschen in das Griechische vberlegt worden. Dahero dann gedachten Vberschrifften jhre gebührende Ehr vnd Reuerentz zuerstatten / massen auch die heilige Vätter/ vnd jetzige Außleger deß H. Psalmengesangs/ sich jederzeit sehr bemühet/ dise Titul mit dem heiligen Psalm-Text zuuergleichen.

Wir haben auch darumb ehrngedachte Vberschrifften oder Titul vor dem Lateinischen Text deß Psalms/ vnuerruckt vnd vnuerendert/ wie sie in der Vulgata gefunden

funden werden / mit gebührender sorgfältigkeit vorgestellet.

Es deüten aber dergleichen Titul dem Buchstablichen Verstand nach maistenthails: eintweders a die Zeit/ wañ solcher Psalm gesungen: oder b die Singmaister/ welchen dergleichen Psalm anuertrauet worden: oder aber c die vnderschidliche Sing-Instrument/ von Pfeiffen / Lauten/ vnd dergleichen: oder aber d die vnderschidliche weiß zusingen / hoch oder nider / still oder laut/ geschwind oder langsamb/ frölich oder trawrig.

Nun hat vnsere Teutsche Singkunst sich so weit nit erkhüenen/ vñ verhoffen sollen/ mit jhren Teutschen Reimen oder Melodeyen/ disen künstlich angetragnen Vberschrifften/ vnd maisterhafftem sing-befelch nachzuarten. Weilen aber gleichwol bey vorgemelten Teutschen Gesang-Liedern jrblich mit einem kurtzen wort/ als einen Titul oder Vberschrifft/ den halt vnd begriff deß gantzen nachfolgenden Gesangs zuuerinnehren / also haben wir darfür gehalten/ nicht vbelständig zuseyn / jedem Psalm auff dise Teutsche weiß vñ manier

seinen aignen Namen vnd Vberschrifft zuschöpffen / durch welche der maiste thail deß H. Psalms bedeutet wurde. Dann alles hinein zubringen / wäre ja vnmüglich gewesen / weiln die heilige anmutungen deß entzindten Propheten / offt in einem Psalm so wunderlich / jezt da / jezt dorthin von dem H. Geist verlaitet worden.

Die abthailung der heiligen Verß ist gleichfals sehr alt / ob sie schon villeicht nicht / wie jezunder mit Zahlen bemercket worden. Wir zehlen jezunder in dem H. Psalter 2612. e vnd seynd der nachfolgenden Teutschen etwas wenigs mehrers.

So ist auch dise bemerckung in dem Text der H. Schrifft / wie dann auch in dem Ambrosianischen / vnd Römischen Bettbücheren vnderschidlich. Welches vns zwar verursacht der abthailung nach zugehen / welche in seinem Psalter der Cardinal Bellarminus gehalten.

a. Pro octauâ an dem Sontag In finem zu end deß Monats / oder mit dem herbey nahenden Newmon. In consummatione tabernaculi, In dedicatione zu gewisen Festägen.

b Als Asaph, Idithum, Eman, Ethan, Filiorum Core, Filiorum Ionadab

c Als pro torcalaribus, welches vermutlich von einem geschraufften Sing-Instrument zuverstehen / pro Mahelet dergleichen.

d Pro ijs qui commutabuntur, welches villeicht auff die jetzige vbliche transponierung oder vmsatz außzudeuten / Canticum Graduum, da man mit der Stim̃ gegen einander in die wett gestigen / pro Arcanis, still / ne corrumpas, daß es grössere auffmercksambkeit bedeutet.

e Lor. c. 8.

§. XIV.

Von nutz vnd gebrauch dises H. Psalmen-Gesangs / ist schon vnderschidlich / vnd mit mehrerem durch andere gehandlet worden. Vnd wird sich in den heiligen Begierden / fast nichts finden / welches nit auß disen 150. Psalmen / mit den Worten vnd Anmutungen deß H. Propheten kõnde der Göttlichen Mayestät vorgetragen werden.

Wie kan ich die tägliche heilige Vbungen zu morgens / Abends / vnd Nachts besser anrichten / als durch die Tägliche Psalmen / 4. 5. 12. 62. vnd 133.?

Wie kan ich meine Bußthränen besser erklären / als auß den Bußpsalmen. den 6. 31. 37. 50. 101. 129. 142?

Wie soll ich die vier letzte Ding deß Menschen/ vnd was denselbigen anhängig/ von Zerstörligkeit deß gegenwärtigen/ von Ewigkeit deß zukünfftigen/ besser fürmahlen/ als durch **die Trawrpsalmen** / den 38. 48. 76. 82. 89. 96. 119. 149?

Wie kan ich meine Seüfftzer / vnnd verlangen zu dem Himlischen Vatterland zierlicher/ vnd anmütiger anrichten/ als durch **die Begirdpsalmen**/ den 26. 41. 42. 83. 86. 119. 147?

Wie kan ich mein Not zur zeit der Verfolgung / Trübseeligkeit/ vnd allerhand Widerwärtigkeit / besser entdecken/ als durch **die Klagpsalmen**/den 3. 7. 16. 25. 29. 43. 53. 53. 95. 58. 60. 63. 70. 85. 136. 139?

Wie kan ich das H. Lob deß Allerhöchsten besser fürbringen / als durch **die Chorpsalmen**/den 99. 112. 137. 150?

Wie kan ich jhm vmb sein empfangne Gnaden schönern Danck sagen/ als durch **die Danckpsalmen**/ den 17. 65. 106. 115. 125. 131. 145?

Wie kan ich seine vber grosse Barmhertzig-

hertzigkeiten besser vnnd künstlicher außmessen/ als durch die **Ehrenpsalmen**/ den 32. 35. 44. vnd sonderlich 102?

Wie kan ich seine gerechte Vrthail vnd haimliche Erkandtnussen vber die Sünder besser begreiffen/als durch die **Warnungspsalmen**/ den 9. 10. 11. 13. 51. 52. 74. vnd 128. Ps?

Wie kan ich sein verborgne Gnadenwahl erkandtlicher betrachten/ als durch die **Gnadenpsalmen** / den 24. 241. sonderlich aber / vnd mit allen vmbständen/ durch den 137. Ps?

Wie kan ich die Gnaden vnd Gutthaten/ welche Er seiner alten Kirchen erwisen/ schöner vnd kürtzlicher fürtragen/ als durch die **Denckpsalmen**/ den 77. 80. 88. 98. 104. 105. 113. 134. 135?

Wie soll ich sein vbergewaltige Allmacht/ vnd das grosse Werck der erschaffung herzlicher fürbringen/ als durch die **Lobpsalmen** / den 28. 92. 103. vnd 148. Ps?

Wie kan ich sein Vätterliche Vorsorg besser vnd anmütiger betrachten/als durch die **Trostpsalmen**/ den 8. 30. 64. 90. 91. 93. vnd 120?

Wie kan ich mich in erwegung eben diser allwissenden Vorsorg/vnd Betrachtung der bösen hiesigen Wol-ergehens/ von schwärmütigē Gedancken besser erretten/als durch **die Ruhepsalmen**/ den 36. 72. vnd 143. Psal.?

Wie kan ich mich seiner Göttlichen fürsichtigkeit zierlicher / vnnd ohne alle außnamb vollkomenlicher ergeben / als durch **die Liebpsalmen** / den 56. 61. 107. 122. Psal.?

Wie kan ich andere mein Gebett bey vnderschidlichen Anligen / besser fürhalten/ als durch die **Bittpsalmen** / den 19. 20. 66. 94. 125. vnd 145. Ps?

Wie kan ich die Lehrpuncten eines löblichen Wandels besser erlernen/ als auß **den Lehrpsalmen** / dem 14. 33. 49. 75. 111. 126. 127. 128. 132. Psalm. Dann was das Richter- vnd Königliche Ambt betriffe/ auß dem 57. 81. 71. vnd 100. Psalmen. Ins gemain aber von dem Gesatz GOTtes / auß dem 18. vnd 118. Ps.?

Wie kan ich von den Gehaimnussen vnsers gebenedeyten Erlösers vnd Seelig-

machers

machers/ zierlichere Anregung thun / als von seiner erwartung / vnd verhaissung durch die **Bundspsalmen** / 84. 97. vnd 110. Psal. ?

Von einwilligung in die H. Menschwerdung durch den 39. Psalmen. ?

Von seinem heyligen bittern Leyden vnd Sterben / durch die **Creutzpsalmen** / 15. 27. 40. 68. 69. 87. 108. sonderlich aber durch den 21. Psalmen / in welchem alle Vmbständ mehr Histo-rischer/als Prophetischer weiß verzaichnet seyn ?

Wie kan ich sein heiliges hierüber angesteltes Reich/ vnd die Gehaimnussen der H. Vrständ vnd Auffart besser fürtragen/als durch die **Frewdenpsalm:** den 2. 23. 46. 95. 109. 117. Ps. ?

Wie kan ich die hernach erfolgte Auffrichtung der H. Kirchen/ tröstlicher ersehen/ als durch **Kirchenpsalmen**/ den 21. 44. 45. 47. Psalmen. ?

Wie kan ich in Anligen vnd Verfolgung gemelter H. Kirchen dem getrewen Gott beweglicher zusprechen / als durch die **Notpsalmen** / den 34. 59. 67. 73. 78. 79. Ps. ?

 Willst

Wilst du aber dise heylige Psalmen stuckweiß gebrauchen / wie es dann jhrer schon vil vorgethon/so kanst du ja zu Trost vnd haimlichem Seelenschatz nichts bequemers vornemen/ als wann du sie vnder gewisen Titulen/vnd Rubricen Versweiß ordenlich zusamen stellest / deren du dich hernach bey allen zufälligkeiten köndest gebrauchen / zu welchem Zihl du vnsere bemühung am end dises Wercleins ersehen wirst.

Wir halten vns aber in disem vnserm Vorbericht weitter nit auff / bitten dich allein/O andächtige Harpffenschlagerin/ O auffrichtig Teutsche/Liebhabende Seel deß Allerhöchstens: ergreiffe dise einfältig gespañte Saitten / vnd fange noch hie in disem trawrigen Zäherthal anzustimmen das fröliche Lob: vnd Ehren-Lied/welches du hernach mit / vnd neben dem heiligen EngelChor in Ewigkeit singen vnd fortsetzen sollest.

S.Atha-

S. ATHANASIVS

De Interpretatione Psalmorum ad Marcellinum.

ARbitror in Psalmis omnem Vitam humanam Mentisq; affectiones, & conceptiones, suo modo & Magnitudine contineri, nihilq; vltra hæc in rebus humanis reperiri posse. Si enim Pœnitentiæ aut Confessionis vsus requiratur aut Tentatio aut tribulatio te apprehenderit, si persecutione ac insidijs infestatus, si in Mœstitiam aut Perturbationem coniectus sis, si te in virtutibus proficere sentias, aut aduersarium deficere, si laudare, gratias agere & benedicere Domino volueris, omnium istarum rerum institutionem in Psalmis habes. Licebit enim eas vt cuique visum erit ad rem præsentem desumere ac ita legere tanquam si de tuo negotio affectionibúsq; conscripti essent, eósq; tuo sensu similiq; affectu Domino offerre. Cauendum est autem, ne quis Psalmos sæcularibus ad eloquentiam verbis ornet, néue conetur dictiones immutare, aut omnino aliud pro alio substituere, sed simpliciter, vt scriptæ sunt, recitet, & psallat, vt Sancti, qui ista verba suppeditarunt, sua esse agnoscentes, compræcentur nobiscum, vel potiùs vt Spiritus Sanctus, qui locutus est, in Sanctis sentiens sua ibi verba resonare, nostram operam adjuuet.

PSALMVS I.

I. BEatus vir, qui non abijt in consilio impiorum, & in via peccatorum non stetit, & in Cathedra pestilentiæ non sedit.

II. Sed in lege Domini voluntas eius, & in lege eius meditabitur die, ac nocte.

III. Et erit tanquam lignum, quod plantatum est secus decursus aquarum, quod fructum suum dabit in tempore suo.

IV. Et folium eius non defluet, & omnia quæcunq; faciet prosperabuntur.

V. Non sic impij, non sic, sed tanquam puluis, quem proijcit ventus à facie terræ.

VI. Ideo non resurgent impij in judicio, neq; peccatores in concilio Iustorum.

VII. Quoniam nouit Dominus viam Iustorum, & iter impiorum peribit.

PSAL-

Der erste Psalm.

Scheidweg der frommen vnnd bösen.

1. SEelig der in dem Sünder Rhat/
Sein Lebtag nie kein Fuß gsetzt hat/
Noch in dem braiten Weeg will stehn
Den gwissenlose Menschen gehn.
Noch in der falschen Spötter Schul/
Sich setzt auff den vergifften Stul/
2. Sonder mit fleiß so Tag/ so Nacht/
Das Göttlich Gsatz vnd Wort betracht.
3. Ist wie ein Baum am Wassergstatt/
Den man erst frisch gebeltzet hat.
Er schiebt/ er treibt zu seiner Zeit/
Hat jmer sein griens Somerkleyd.
4. Wañ man auch von jhm zweigt vñ bricht.
So ghraten lauter gute Frücht/
5. Nit also wann ich mich vmbkher/
O also gehts beym Sünder her.
Er wirdt als wie der Staub rumbgwet/
Wie der leichtfertig Wind hergeht.
6. Ach Gott wie wirdt es einmal stehn/
Wann Gott zu seinem Gricht soll gehn/
Da in der Himmel Fürsten Rhat/
Der Grecht sein Stim̃ vnd Vrthail hat
7. Du HErr du waist von allen Fromen/
Wie/ vnd was wegs sie zu dir kom̃en/
Vnd wo der Sünder Straß hingehe/
Von einem in das ander wehe.

De-

PSALMVS II.

I. QVare fremuerunt gentes, & populi meditati sunt inania ?

II. Astiterunt Reges terræ, & Principes conuenerunt in vnum, aduersus Dominum, & aduersus Christum ejus.

III. Dirumpamus Vincula eorum, & proijciamus à nobis jugum ipsorum.

IV. Qui habitat in cœlis irridebit eos, & Dominus subsannabit eos.

V. Tunc loquetur ad eos in ira sua, & in furore suo conturbabit eos.

VI. Ego autem constitutus sum Rex ab eo super Sion montem sanctum eius, prædicans præceptum eius.

VII. Dominus dixit ad me: Filius meus es tu, ego hodie genui te.

VIII. Postula à me, & dabo tibi gentes hæreditatem tuam & possessionem tuam terminos terræ.

IX. Reges eos in virga ferrea, & tanquam vas figuli confinges eos.

X. Et nunc Reges intelligite: erudimini, qui judicatis terram.

XI. Servite

Der ander Psalm.

Thron vnd Scepter Christi deß gebenedeyten Haylands.

1. WAs toben doch die Heyden/
Vnd geht das Volck zu rath/
2. Die Erden König stimen ein/
Die Fürsten wöllen auch mit seyn/
Christum wollens nit leyden/
Den man verhaissen hat.

3. Laßt seine Band zerbrechen/
Vnd sein Joch machen loß/
4. Sich wie der auff dem blawen Tach/
Herabseh/ vnd der Anschläg lach.
5. Er wird das Vrthail sprechen/
Sein Grimen ist sehr groß.

6. Er hat mich wollen ehren/
Zum Sions König gwöllt/
7. Er sagt zu mir du bist mein Sohn/
Den ich geboren zu dem Thron/
8. Will dir auff dein begehren/
Geben die gantze Welt.

9. Sein Hürtenstab ist eisen/
Mit dem er d'Welt regiert/
Hat sovil als der Hafner gwalt/
Er bricht vnd macht wies jhm gefalt/
10. Drumb laßt euch vnderweisen/
Ihr die den Scepter führt/ 11. Ob

XI. Seruite Domino in timore, & exultate ei cum tremore.

XII. Apprehendite disciplinam, ne quando irascatur Dominus, & pereatis de via justa.

XIII. Cùm exarserit in breui ira eius, beati omnes, qui confidunt in eo.

PSALMVS III.

Psalmus Dauid; cùm fugeret à facie Absalon filij sui.

I. Domine quid multiplicati sunt, qui tribulant me? multi insurgunt aduersum me.

II. Multi dicunt animæ meæ: Non est salus ipsi in Deo eius.

III. Tu autem Domine susceptor meus es, gloria mea, & exaltans caput meum.

IV. Voce mea ad Dominum clamaui, & exaudiuit me de monte sancto suo.

V. Ego dormiui, & soporatus sum & exurrexi, quia Dominus suscepit me.

VI. Non timebo millia populi circumdantis me: exsurge Domine saluum me fac Deus meus.

VII. Quo.

11. Ob jhr schon hoch geboren/
Dient doch als trewe Knecht/
12. Kußt jhm die Hand/ sonst zürnet Er/
Und findet man den Weg nit mehr/
13. Der bsteht vor seinem Zorn/
Der hofft/ vnd handlet recht.

Der dritte Psalm.

Seelen-Ancker.

1. WArumb thun sich also mehren/
Die mich suchen zuuerstören/
Die's mit mir so vbel mainen/
Die sich gegen mir aufflainen.
2. Die zu meiner Seelen sagen/
Laßt jhn ruffen/ laßt jhn klagen/
Laßt jhn seinen Gott anbetten/
Er ja/ wird jhn nit erretten.
3. Freylich wird er mich erretten/
Hört mein schreyen/ hört mein betten/
4. Von den Bergen/ von den Höhen/
Von den Er herab thut sehen.
5. Da ich gschlaffen/ da ich glegen/
Und mich aller hilff verwegen/
War sein starcke Hilff verhanden/
Ich bin wider aufferstanden.
6. Sollen Tausent sich erheben/
Mich mit jhrem Heer vmbgeben/
Will ich nur vor jhme betten/
Er wird helffen/ Er wird retten.

7. Er

VII. Quoniam tu percussisti omnes aduersantes mihi sine causa, dentes peccatorum contriuisti.

VIII. Domini est salus: & super populum tuum benedictio tua.

PSALMVS IV.

In fine in hymnis Psalmus Dauid.

I. CVm inuocarem exaudiuit me DEVS iustitiæ meæ, in tribulatione dilatasti mihi.

II. Miserere mei, & exaudi orationem meam.

III. Filij hominum vsquequo graui corde, vt quid diligitis vanitatem, & quæritis mendacium.

IV. Et scitote quoniam mirificauit Dominus sanctum suum: Dominus exaudiet me, cum clamauero ad eum.

V. Ira-

7. Er hat alle gschlagen nider/
Die bißher mir waren z'wider/
8. Alles alls sey vns entgegen/
Wann nur bey vns Gottes Segen.

Der vierdte Psalm.

Abendt-Gebett.

1. Als ich mich zu Gott wolt kehren/
Bliebt jhm mich in Gnaden z'hören/
All mein Hertz das wurde weit.
2. Ach thue vber mich so Armen/
Dich O HErr / O Gott erbarmen/
Der so trewlich zu dir schreit.
3. O jhr Menschen/ O jhr Sünder/
O jhr blöd vnd böse Kinder/
Ach was ist euch doch zu Sinn.
Ach wie schwinden Jahr vnd Zeiten/
Nur in Schertz vnd Eitelkeiten/
Ach wie ist der Tag heut hin.
4. Er hat gleichwol Christum geben/
Der soll einist alls erheben/
Auch was gschehen in der still.
Zu dem will ich mich heut kehren/
Von jhm Gnad vnd Huld begehren/
Wer sich recht erzürnen will.

5. Stell

V. Irascimini & nolite peccare, quæ dicitis in cordibus vestris, in cubilibus vestris, compungimini.

VI. Sacrificate Sacrificium justitiæ, & sperate in Domino: multi dicunt, quis ostendit nobis bona?

VII. Signatum est super nos lumen vultûs tui Domine: dedisti lætitiam in corde meo.

VIII. A fructu frumenti, vini, & olei sui multiplicati sunt.

IX. In pace in idipsum dormiam, & requiescam,

X. Quoniam tu Domine singulariter in spe constituisti me.

PSALMUS V.

In finem pro ea, quæ hæreditatem consequitur, Psalmus David.

I. VErba mea auribus percipe Domine, intellige clamorem meum.

II. Intende

5. Stell sich all Tag selbst vor Gricht/
Stell sich vor sein Angesichl/
In seim Abendt-Cämerlein.
Forsche alls was in dem Hertzen/
Thues bewainen/ thues beschmertzen/
Das solls Abendt-Opffer seyn.
6. Sonsten gibt es vil vmbfragen/
Was man da vnd dort thet sagen/
Wer hat diß vnd diß gethon.
7. Er thut vber vns als blinden/
Sein so heiligs Liecht anzinden/
Darbey man alls sehen kan.
Er kan vns von Hertzen trösten/
Er pflegt vns auch sonsten kösten/
Von jhm kombt ja alles her.
8. Er fällt Spaich: vnd kalter ein/
Mit Getraid/ mit Oel/ vnd Wein/
Speiß/ vnd Tranck/ vnd was noch (mehr
9. Auff jhn will ich sicher schlaffen/
Er ist all mein Wöhr vnd Waffen/
Er wird für mich Schiltwacht stehn;
10. D'schiltwacht/ ist nur auff jhn schawen/
Auff jhn hoffen vnd vertrawen/
Wie Ers will/ so wird es gehn.

Der fünffte Psalm.
Morgen-Gebett.

1. HErr/ O mein HErr laß mich vor/
Eröffne mir das Gnaden-Ohr/
2. Thue

II. Intende voci orationis meæ : Rex meus & DEVS meus.

III. Quoniam ad te orabo Domine, manè exaudies vocem meam.

IV. Manè astabo tibi & videbo, quoniam non Deus volens iniquitatem tu es.

V. Neque habitabit juxta te malignus, neq; permanebunt iniusti ante oculos tuos.

VI. Odisti omnes qui operantur iniquitatem : perdes omnes, qui loquuntur mendacium.

VII. Virum sanguinum, & dolosum abominabitur Dominus.

VIII. Ego autem in multitudine misericordiæ tuæ introibo in domum tuam, adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo.

IX. Domine deduc me in justitia tua propter inimicos meos : dirige in conspectu tuo viam meam.

X. Quoniam non est in ore eorum veritas, cor eorum vanum est.

XI. Se-

2. Thue mein betten vnd begehren/
Als mein Gott vnd König hören.
3. Morgens will ich zu dir kommen/
Wann die Nacht vom Himel gnomen/
4. Früe heut will ich bey dir stehn/
Wann die Sterne jetzt vergehn.
Wans abziehen von den Wachten/
Will ich sehen vnd betrachten/
Daß dir O mein HErr vor allen/
Nichts mehr thue als d' Sünd miß-
5. Daß bey dir nit könden bleiben/ (fallen.
Die vor dir was vnrecht treiben/
6. Alle die so böß lich handlen/
Alle die in Falschheit wandlen/
7. Seynd verhafft mit frembdem Guet/
Seynd besprengt mit Grechtem Blut/
8. Ich entzwischen will hingehen/
Will in deinem Tempel stehen/
Will zu deim Altar hintretten/
Will in Forcht vnd Sorgen betten/
9. Richte meine Weg vnd Steg/
Daß ich allzeit recht thun mög.
Daß ich jetzund biß ins Grab/
Allzeit dich vor Augen hab/
Richte all mein thun vnd lassen/
Wegen deren die mich hassen.
10. Die kein Warheit in dem Mund/
Deren Hertz ist ohne Grund/

11. Ihre

XI. Sepulchrum patens est guttur eorum, linguis suis dolosè agebant.

XII. Iudica illos Deus, decidant à cogitationibus suis secundum multitudinem impietatum eorum expelle eos, quoniam irritauerunt te Domine.

XIII. Et lætabuntur omnes qui sperant in te, in æternum exultabunt, & habitabis in eis.

XIV. Et gloriabuntur in te omnes, qui diligunt nomen tuum, quoniam tu benedices.

XV. Domine vt scuto bonæ voluntatis tuæ coronasti nos.

PSALMVS VI.

In finem in hymnis pro octaua, Psalmus Dauid.

I. Domine ne in furore tuo arguas me, neq; in ira tua corripias me.

II. Miserere mei Domine, quoniam infirmus sum: sana me Domine, quoniam conturbata sunt ossa mea,

III. Et anima mea turbata est valde, sed tu Domine vsquequo?

IV. Conuertere Domine, & eripe animam meam, saluum me fac propter misericordiam tuam.

V. Quo.

11. Ihre Lefftzen/ ihre Kehlen/
Sein ein Fallgrueb frommer Seelen/
Thue sie straffen/ thue sie richten/
Mach all ihre Anschläg z'nichten.
12. Aber alle die entgegen/
Ihre hoffnung auff dich legen.
Werden sich mit mir erfrewen/
Dann du wirst sie benedeyen/
13. Du wirst selbst in jhnen wohnen/
Ihre Waffen Schilt vnd Cronen/
14. Mit den du sie hast vmbgeben/
15. Ist dein Gnad in disem Leben.

Der sechste Psalm.

Bußzäher.

1. HErr laß von deinem Grimmen ab/
Vnd deinen Zorn schwinden/
2. Hail meine Kranckheit die ich hab/
Ich kan sonst niemand finden/
In Bainen ist kein stärcke mehr/
All Krafft die hat abgnommen/
3. Mein arme Seel betrübt sich sehr/
O HErr wann wirst du kommen?
4. Zu mir O HErr/ zu mir daher/
Zu meinem armen wesen/
Dein gnadenreiches Angsicht kehr/
Vnd thue mein Seel erlösen.

V. Quoniam non est in morte, qui memor sit tui in inferno autem, quis confitebitur tibi?

VI. Laboraui in gemitu meo, lauabo per singulas noctes lectum meum, lachrymis meis stratum meum rigabo.

VII. Turbatus est à furore oculus meus, inueteraui inter omnes inimicos meos.

VIII. Discedite à me omnes, qui operamini iniquitatem, quoniam exaudiuit Dominus vocem fletus mei.

IX. Exaudiuit Dominus deprecationem meam, Dominus orationem meam suscepit.

X. Erubescant & conturbentur omnes inimici mei, conuertantur & erubescant valde velociter.

PSALMVS VII.

Psalmus Dauid, quem cecinit Domino pro verbis Chusi, Filij Iemini.

I. DOmine Deus meus in te speraui, saluum me fac ex omnibus persequentibus me, & libera me.

II. Ne quando rapiat vt Leo animam meam, dum non est qui redimat, neqȝ qui saluum faciat.

III. Do-

5. Dann wer durch seiner Sünden Todt/
Einmal in d'Höll gefallen/
Bey deme wird/ O trewer Gott/
Dein Lob nit mehr erschallen.
6. Ich wainte gleichwol/ wann ich dacht/
Daß ich dich HErr verletzet/
Ich hab mein Bethlein alle Nacht/
Im Zäherbad genetzet.
7. Mein Aug das ist jhm selber feind/
Wans sicht / was ich getriben/
Daß ich bey den/ dies vbel gmaint /
So lang verharrt/ vnd bliben.
8. Weck Sünder weck. Dem trewen Gott/
9. Beliebt mein Stim zuhören/
Gott geb daß er auch selbst schamrot/
10. Sich wöll zu jhm bekehren.

Der sibende Psalm.

Sünder Zuchthauß.

1. ICh hoff zu dir/ O grosser Gott/
Du werst mir helffen in der Not/
Werst mich gnädiglich erlösen/
Von den/ die mir feind gewesen.
2. Als wie ein Löw in seiner Höl/
Gleich also laurens auff mein Seel/
Vnd hät dein starcke Hand nit gwehrt/
So wär ich freylich gantz verzehrt.

III. Domine Deus meus, si feci istud, si est iniquitas in manibus meis.

IV. Si reddidi retribuentibus mihi mala, decidam meritò ab inimicis meis inanis.

V. Persequatur inimicus animam meam, & comprehendat, & conculcet in terra vitam meam, & gloriam meam in puluerem deducat.

VI. Exurge Domine in ira tua, & exaltare in finibus inimicorum tuorum,

VII. Et exurge Domine Deus meus in præcepto, quod mandasti, & Synagoga populorum circumdabit te.

VIII. Et propter hanc in altum regredere, Dominus judicat populos.

IX. Iudica me Domine, secundum justitiam meam, & secundum Innocentiam meam super me.

X. Consumetur nequitia peccatorum, & diriges Iustum: scrutans corda & renes Deus.

XI. Iustum adjutorium meum à Domino, qui saluos facit rectos corde,

XII. Deus Iudex justus, fortis, & patiens: nunquid irascitur per singulos dies.

XIII. Nisi conuersi fueritis, gladium suum vibrauit arcum suum tetendit, & parauit illum.

XIV. Et

3. Nun HErr ich sags vor deinem Thron/
Was sie mich zeichen/ hab ichs thon/
4. Hab ich gesucht/ was sie offt wolten/
Hab ich jhn böß mit böß vergolten/
5. So mach daß mein Feind vberwind/
Daß ich jhm nit entweichen könd.
Daß er mich trette biß zur Erd/
Daß all mein Ehr zunichten werd.
6. Auff auff O HErr in deinem Zorn/
Sonst geht die Vnschuld gar verlorn.
7. Du hast doch selbst gmacht diß Gebot/
Daß man der Vnschuld helff in Not.
8. Wolan O HErr thue dich erheben/
Vnd in der sach den Außschlag geben.
9. Richt wie es soll gerichtet seyn/
Mach/daß die Vnschuld grecht erschein/
So hat sein Vrthail der Verrucht/
So hat der Grechte/ was er sucht.
10. So kan sich niemand selbst verführen/
Vor dem der forschet Hertz vnd Nieren.
11. Drumb steht mein Hilff auff jhn allein/
Er wird dem Grechten gnädig seyn.
12. Er der so gute starcke Got/
Der zwar zuruck halt in der Not/
Vnd wann Er sich erzürnen mag/
So wert es doch nit alle Tag.
13. O Sünder der sich nit bekehrt/
Wiß daß er schon gezuckt sein Schwerd/
Er hat sein scharpff gspanten Bogn/
Schon zuegericht/ schon auffgezogn.

XIV. Et in eo parauit vasa mortis sagittas suas ardentibus effecit.

XV. Ecce parturijt iniustitiam: concepit dolorem, & peperit iniquitatem.

XVI. Lacum aperuit, & effodit eum, & incidit in foueam, quam fecit.

XVII. Conuertetur dolor eius in caput eius, & in verticem ipsius iniquitas eius descendet.

XVIII. Confitebor Domino secundum justitiam eius, & psallam nomini Domini altissimi.

PSALMVS VIII.

In finem pro torcularibus Psalmus Dauid.

I. DOmine Dominus noster, quàm admirábile est nomen tuum in vniuersâ terrâ!

II. Quoniam eleuata est magnifisentia tua super coelos.

III. Ex ore infantium, & lactentium perfecisti laudem propter inimicos tuos, vt destruas inimicum & vltorem.

IV. Quo-

14. Er hat die gflamte Pfeil auffglegt/
Du Sünder bist ders Fewr zuträgt/
15. Dein Mißgeburt die schnöde Sünd/
Ist die das scharpffe Fewr anzündt.
16. Sie selbsten hat außschaufflen derffen/
Die Grube d'rein man dich soll werffen.
17. Sie hat den stain gen Himel gschossen/
Der solle dir den Kopff zerstossen.
18. Diß alles sing ich Gott zu ehren/
Vnd laß darbey mein Psalter hören.

Der achte Psalm.

Gnaden-Herbst.

Gesungen

Zu Ehren der Göttlichen Fürsichtigkeit.

1. HErr/ O mein HErr/ wie wundersam/
Ist in der gantzen Welt dein Nam/
2. Dann ob schon dessen Mayestät/
Weit vber alle Himel geht/
So scheints doch auch zu vns herab/
3. Daß also der vnmündig Knab/
Sich etwan darff frey vnderstehn/
Dein Feinden vnder d'Augen zgehn/
Die Himel Zung vnd Stim vertretten/
Dein Ehr vnd grosse Glory retten.

BIBLIOTECA NAZ. ROMA VITTORIO EMANUELE

IV. Quoniam videbo cœlos tuos, opera digitorum tuorum, Lunam, & Stellas, quæ tu fundâsti.

V. Quid est homo, quòd memor es eius, aut filius hominis, quoniam visitas eum?

VI. Minuisti eum paulò minùs ab Angelis, gloria, & honore coronâsti eum, & constituisti eum super opera manuum tuarum.

VII. Omnia subiecisti sub pedibus eius, oues, & boues vniuersas, insuper & pecora campi.

VIII. Volucres cœli, & pisces maris, qui perambulant semitas maris.

IX. Domine Dominus noster, quàm admirabile est nomen tuum in vniuersa terra.

PSAL-

4. Jch selbst heb offt die Augen auff/
Vnd sich den schönen Himels lauff/
Das blaw gewölbte Firmament/
Das grosse Kunstwerck deiner Händ/
Wie so behänd/ so grecht/ so stet/
Alls vmbher in eim Reien geht.
Wann der versilbert Mon zu Nacht/
Mit sich auch führt der Stern Wacht/
5. Sag etwan bey mir in der still/
Ach grosser Gott/ das ist zu vil.
Daß du sorg für den Menschen tragst/
Daß du an jhn gedencken magst.
6. Du hast jhn erst zu Ehren bracht/
Vnd schier den Englen gleich gemacht/
7. Du hast zu seinen Füssen glegt/
Alls was sich hie auff Erden regt.
8. Jhm gibt das Schaff sein wullins Kläid/
Jhm bawt der zame Ochs sein Träid/
Was in dem Wald/ was in dem Feld/
Jst alls zu seinen Diensten bstellt.
Zu jhm so gar kombt von der Wolck/
Das freye flüchtig Federvolck.
Vnd was verborgen weit im Meer/
Kriecht/fließt/vñ schwimbt zu jhm daher/
9. HErr/ O mein HErr wie wundersam/
Jst in der gantzen Welt dein Nam.

PSALMVS IX.

In finem pro occultis filij. Psalmus Dauid.

I. CONfitebor tibi Domine in toto corde meo, narrabo omnia mirabilia tua,

II. Lætabor, & exultabo in te, psallam nomini tuo altissime.

III. In conuertendo inimicum meum retrorsùm infirmabuntur, & peribunt à facie tua.

IV. Quoniam fecisti iudicium meum, & causam meam, sedisti super thronum, qui iudicas justitiam.

V, Increpâsti gentes, & perijt impius, nomen eorum delêsti in æternum, & in sæculum sæculi.

VI, Inimici defecerunt frameæ in finem, & ciuitates eorum destruxisti.

VII. Perijt memoria eorum cum sonitu, & Dominus in æternum permanet.

VIII. Parauit in judicio thronum suum, & ipse judicabit orbem terræ in æquitate, judicabit populos in justitia.

IX. Et factus est Dominus refugium pauperi, adiutor in opportunitatibus, in tribulatione.

X. Et sperent in te, qui nouerunt nomen tuum, quoniam non dereliquisti quærentes te Domine.

XI. Psallite Domino qui habitat in Sion, annunciate inter gentes, studia eius.

XII. Quoniam requirens sanguinem eorum recordatus est, non est oblitus clamorem pauperum.

Der neundte Psalm.

Maisterschafft deß Allerhöchsten.

1. HErtzlich hab ich bekennet/
Was du für Wunder thon/
2. Ich hab mich offt erfrewt vnd gsungen/
Das es ist deinem feind mißlungen/
3. Er darff nit mehr verziehen /
Muß vor deim Angsicht fliehen.
4. Du hast was recht/ erkennet/
Besitzst den hohen Thron.

5. Du thuest die Völcker straffen/
Ihr Namen ist nit mehr.
6. Sie seynd verhergt mit fewr vnd schwerdt/
Ihr Stätt vnd Pläz die seynd zerstört/
7. Sie seynd mit einem Klapff daruon/
Du aber bleibst in deinem Thron.
8. Die Vrthail seynd die Waffen/
Die tragt man vor dir her/

9. Armuet ist von jhm b'hüetet/
Vnd seiner Hilff vergwist/
10. So offt sie jhm ist nachgeloffen/
Thuet sie ja nit vergebens hoffen/
11. In Sion solls erklingen /
Vnd alles Volck nachsingen.
12. So offt die Armut blüetet/
Gott jhrer nit vergist.

XIII. Miserere mei Domine, vide humilitatem meam de inimicis meis.

XIV. Qui exaltas me de portis mortis, vt annunciem omnes laudationes tuas in portis filiæ Sion.

XV. Exultabo in salutari tuo, infixæ sunt gentes in interitu, quem fecerunt.

XVI. In laqueo isto, quem absconderunt comprehensus est pes eorum.

XVII. Cognoscetur Dominus judicia faciens, in operibus manuum suarum comprehensus est peccator.

XVIII. Conuertantur peccatores in infernum, omnes gentes quæ obliuiscuntur Deum.

XIX. Quoniam non in finem obliuio erit pauperis, patientia pauperum non peribit in finem.

XX. Exurge Domine, non confortetur homo, judicentur gentes in conspectu tuo,

XXI. Constitue Domine legislatorem super eos, vt sciant gentes quoniam homines sunt.

XXII. Vt quid] Domine recessisti longè, despicis in opportunitatibus, in tribulatione.

XXIII. Dum superbit impius, incenditur pauper, comprehenduntur in consilijs, quibus cogitant.

XXIV. Quoniam laudatur peccator in desiderijs animæ suæ, & iniquus benedicitur.

XXV. Exacerbauit Dominum peccator, secundum multitudinem iræ suæ non quæret.

XXVI. Non est Deus in conspectu eius inquinatæ sunt viæ illius in omni tempore.

XXVII. Au-

13. Sich an mein elend Leben/
Vnd nimb dich meiner an/
14. Du hast mich offt erlöst vom Todt/
Das lob ich dich O grosser Gott/
15. Ich sich daß meiner Feinden Dick/
Vnd mir geflochtne falsche Strick/
16. Mit dem sie mich vmbgeben/
Sie selber fangen kan.

17. Dein Gricht das soll man loben/
Wann d' Sünd sich selber tritt/
18. Der das vergist/ verdient die Höll/
Dort ist der armen Sünder Stell/
19. Die Arme haben Gnad vnd Huld/
Nit lang soll werden jhr Gedult/
20. Wann sich der Mensch erhoben/
HErr auff: vnd leyd es nit.

21. Mach HErr mach daß sie wissen/
Daß sie seynd Menschen Gschlecht/
22. So bald du HErr den Rucken kert/
So thun sie was jhr Hertz begehrt/
23. Der Stoltze schirt dem Armen Gluet/
Vnd treibt mit jhm sein Vbermuet
24. Lobt sich darumb im Gwissen/
Vnd gibt jhm selber recht.

25. Es thut jhn gar nit schmertzen/
Daß er dich HErr verlezt/
26. Vor seinen Augen ist kein Gott/
Drumb ist sein Leben Sünd vnd Kot/

27. Er

XXVII. Auferuntur judicia tua à facie eius, omnium inimicorum suorum dominabitur.

XXVIII. Dixit enim in corde suo, non mouebor à generatione in generationem sine malo,

XXIX. Cuius os maledictione plenum est, & amaritudine, & dolo: sub lingua eius labor, & dolor.

XXX. Sedet in insidijs cum diuitibus in occultis, vt interficiat innocentem.

XXXI. Oculi eius in pauperem respiciunt, insidiatur in abscondito, quasi Leo in spelunca sua,

XXXII. Insidiatur, vt rapiat pauperem; rapere pauperem, dum attrahit eum.

XXXIII. In laqueo suo humiliabit eum, inclinabit se & cadet cum dominatus fuerit pauperum.

XXXIV. Dixit enim in corde suo, oblitus est Deus, auertit faciem suam, ne videat in finem.

XXXV. Exurge Domine Deus, exaltetur manus tua, ne obliuiscaris pauperum.

XXXVI. Propter quid irritauit impius Deum, dixit enim in corde suo, non requiret.

XXXVII. Vides, quoniam tu laborem, & dolorem consideras, vt tradas eos in manus tuas.

XXXVIII. Tibi derelictus est pauper: orphano tu eris adiutor.

XXXIX. Contere brachium peccatoris, & maligni, quæretur peccatum illius, & non inuenietur.

XL. Dominus regnabit in æternum, & in sæculum sæculi, peribitis gentes de terra illius.

XLI. De-

27. Er waißt gar nichts von deinē Grichts/
Verschonet darumb niemand nicht/
28. Sagt bey jhm selbst im Hertzen/
Jch bleib wie ich mich gsetzt.

29. Sein Mund ist voll betriegen/
Sein Zungen voller List/
30. Er geht mit andern Reichen z'Rhat/
Wie man die Vnschuld führ ins Bad/
31. Laurt auff deß Armen Leib vnd Seel/
Wie etwan ein Löw in der Höl/
52. Sicht wie er jhn kan kriegen/
Vnd seinen Raub erwischt.

33. Die Fallstrick seynd gebunden/
Vnd an die Archen ghenckt/
34. Den Armen gähling zu vmbringen/
Vnd plötzlich in die Not zubringen/
35. Er sagt halt/was fragt Gott darnach/
Wie ichs mit meinem Nächsten mach/
36. Er ist darob/ wir drunden/
37. Wer waißt ob er dran denckt.

38. Du HErr bist als Vormünder/
Für arme Waisen bstellt/ (macht/
39 Zerknirsch deß schnöden Sünders
Biß seine Anschläg z'schanden bracht.
Du must den Scepter fiehren/
Du must ob vns regieren/
40. Biß daß man keinen Sünder/
Mehr findet in der Welt.

41. Sich

XLI. Desiderium pauperum exaudiuit Dominus, praeparationem cordis eorum audiuit auris tua.

XLII. Iudicare pupillo, & humili, vt non apponat vltra magnificare se homo super terram.

PSALMVS X.

In finem Psalmus Dauid.

I. IN Domino confido, quomodo dicitis animae meae, transmigra in montem, sicut passer.

II. Quoniam peccatores intenderunt arcum, parauerunt sagittas suas in pharetra, vt sagittent in obscuro rectos corde.

III. Quoniam quae perfecisti, destruxerunt, Iustus autem quid fecit?

IV. Dominus in templo sancto suo, Dominus in coelo sedes eius.

41. Sich HErr wie in dem Leben/
Die Armut ist beschwert/
O HErr thue sie alsbald erhören/
Ihr seufftzen/ bitten vnd begehren/
Thue sie als Richter schutzen/
Wann schon die Stoltzen trutzen/
42. Niemand soll sich erheben/
Seyn all auß einer Erd.

Der zehende Psalm.

Hinderhalt der Fromen vnd Gerechten.

1. Ich vertraw auff meinen Gott/
Fliehe/ fliehe in der Not/
Wie ein Vogel in sein Höl/
Sagt jhr heut zu meiner Seel/
2. Zwar sie haben auff mich zilt/
Haben jhre Köcher gfillt/
Seynd mit gspanten Pfeil vnd Bogen/
In der finster vmbher zogen.
3. Was Gott hat gesetzt vnd gmacht/
Alls vernichtet/ alls veracht/
Daß man schier dran zweifflen möcht/
Wie sich halten könd der Grecht.
4. Aber Gott sitzt auff dem Thron/
Ist es zeit/ so kombt er schon/
Da sicht er von oben rab/
Wie der arme Mensch sich g'hab.

V. Oculi eius in pauperem respiciunt, palpebræ eius interrogant filios hominum.

VI. Dominus interrogat justum, & impium, qui autem diligit iniquitatem, odit animam suam.

VII. Pluet super peccatores laqueos: ignis, & sulphur, & spiritus procellarum pars calicis eorum.

VIII. Quoniam justus Dominus, & justitias dilexit, æquitatem, vidit vultus eius.

PSALMVS XI.

In finem pro octaua, Psalmus Dauid.

I. SAluum me fac Domine, quoniam defecit sanctus, quoniam diminutæ sunt veritates à filijs hominum.

II. Vana locuti sunt vnusquisq; ad proximum suum, labia dolosa in corde, & corde locuti sunt.

5. Einmal wird an jenem Tag/
Umbher gehn ein schwäre Frag/
6. Alle alle Lasterfreund/
Seynd jhr aigne Seelenfeind.
Wieuil Strick regnts auff die Erden/
7. Dardurch d'Sünder gfeßlet werden/
Strick die einmal weit von hinnen/
Müssen in dem Fewrteich brunnen.
Da Fewr/ Bech vnd Schwebelpein/
Wird der ewig Rundtrunck seyn.
Für das ellend Sünder Gschlecht/
8. Gott von Himmel spricht das Recht.

Der 11. Psalm.

Welt- vnd Himelzung.

1. HErr dieweil ich niemand find/
Dem ich mich vertrawen könd/
Nimme du dich meiner an/
Du bist der mir helffen kan.
2. Alle Warheit ist nun hin/
Aller Menschen Wunsch vnd Sinn/
Wie man Maister aller Orten/
Werde mit gelehrten Worten/
Wann jhn ernst/ wann sie schertzen/
Reden sie mit zweyen Hertzen/
Gott wird jene Zungen straffen/
Die die frome Menschen affen.
Und hernach sich rühmen därffen/
Wann sie d'Einfalt nider werffen/

3. Die

III. Disperdat Dominus vniuersa labia dolosa, & linguam magniloquam.

IV. Qui dixerunt: linguam nostram magnificabimus, labia nostra à nobis sunt, quis noster Dominus est?

V. Propter miseriam inopum, & gemitum pauperum nunc exurgam, dicit Dominus.

VI. Ponam in salutari, fiducialiter agam in eo.

VII. Eloquia Domini, eloquia casta, argentum igne examinatū, probatum terræ, purgatum septuplum.

VIII. Tu Domine seruabis nos, & custodies nos à generatione hac in æternum.

IX. In circuitu impij ambulant: secundum altitudinem tuam multiplicasti filios hominum.

PSALMVS XII.

In finem, Psalmus Dauid.

I. VSquequo Domine obliuisceris me in finem? vsquequo auertis faciem tuam à me?

II. Quam diu ponam consilia in anima mea? dolorem in corde meo per diem?

III. Vsquequo exaltabitur inimicus meus super me? respice, & exaudi me Domine Deus meus.

IV. Illu-

3. Die von jhnen selbsten sagen/
Daß sie nach keim Menschen fragen.
Ihre Zungen ist jhr Degen/
4. Den sie niemal von sich legen/
Aber Gott wird nit verziehen/
Wann die Arme zu jhm fliehen.
5. Jetzund sagt Er will ich kommen/
Helffen allen Grecht vnd Frommen/
6. Nun was Er versprochen hat/
Wird Er halten in der That.
7. Seine Wort seyn g'recht vnd gut/
Wie das Silber auff der Glut/
Wañs schon sibenmal probiert/
Nirgent weiters sich verliert.
8. Du HErr wirst in allen Gfahren/
Mich vor disem Gschlecht bewahren/
9. Sie entzwischen gehn im Reyen/
Rumb als ob sie truncken seyen/
Du HErr in deinem tieffen Rhat/
Bist der sie gemehret hat.

Der 12. Psalm.

Nacht- vnd Hertzenliecht.

1. VErgist du HErr mein biß ans End?
Vñ hast das Angsicht von mir gwend?
2. Mein Seel geht mit jhr selbst zu rhat/
Dieweil der Feind sich auffgricht hat/
3. Du HErr must Helffer seyn.

4. Er

IV. Illumina oculos meos, ne vnquam obdormiam in morte, ne quando dicat inimicus meus, præualui aduersus eum.

V. Qui tribulant me, exultabunt si motus fuero, ego autem in misericordia tua speraui.

VI. Exultabit cor meum in salutari tuo, cantabo Domino, qui bona tribuit mihi, & psallam nomini Domini altissimi.

PSALMVS XIII.

In finem, Psalmus Dauid.

I. DIxit insipiens in corde suo, non est Deus.

II. Corrupti sunt, & abominabiles facti sunt in studijs suis: non est qui faciat bonum., non est vsque ad vnum.

III. Dominus de cœlo prospexit super filios hominum, vt videat, si est intelligens, aut requirens Deum.

IV. Omnes declinauerunt, simul inutiles facti sunt, non est, qui faciat bonum, non est vsq; ad vnum.

V. Se-

4. Eröffne HErr die Augen mein/
Damit sie allzeit munter seyn/
Und nicht entschlaffen in dem Todt/
Daß mich mein alter Feind außspott/
Und sag/ jetzt ist er mein.
5. Wer mich verfolgt der frewet sich/
Doch steht mein hoffnung gantz auff dich/
6. Hilff Herr so wird mein Hertz auffspringē/
Und dises schuldig Dancklied singen/
Dem grossen Namen dein.

Der 13. Psalm.

Narrenkappen/

Dem Gott vergessnen Sünder angemessen.

1. DEr Narr liegt jhme selbst ins Hertz/
Daß Gott sey ist nur Kinderschertz/
2. Daher kombt aller Grewl der Sünd/
All Wuest/und was man bey uns findt/
3. Wann Gott schon bey dem Fenster steht/
Und sicht wies bey uns Menschen geht/
So findt Er doch nit zween nit einen/
Mit jhme recht und redlich meinen/
Der witzig sey/ der für sein zweck/
Das jenig was Gott will/ außsteck/
4. Sie schwancken da und dorten hin/
Auff Eitelkeit ist all jhr Sinn.

5. Jhr

V. Sepulchrum patens est guttur eorum, linguis suis dolosè agebant, venenum aspidum sub labijs eorum.

VI. Quorum os maledictione, & amaritudine plenum est, veloces pedes eorum ad effundendum sanguinem.

VII. Contritio, & infelicitas in vijs eorum, & viam pacis non cognouerunt, non est timor Dei ante oculos eorum.

VIII. Nonne cognoscent omnes, qui operantur iniquitatem, qui deuorant plebem meam, sicut escam panis.

IX. Dominum non inuocauerunt, illic trepidauerunt timore, vbi non erat timor.

X. Quoniam Dominus in generatione justa est: consilium inopis confudistis, quoniam Dominus spes eius est.

XI. Quis dabit ex Sion salutare Israel? cùm auerterit Dominus captiuitatem plebis suæ, exultabit Iacob, & lætabitur Israel.

PSALMVS XIV.

In finem Psalmus Dauid.

5. Ihr Kehl ist als ein Todtenbar/
Ihr Zung redt allzeit was nit war/
Vnd wo man Mund vnd Lefftzen riehret/
6. Ist alls mit Gifft vnd Gall geschmieret/
Sie eilen nur mit Hând vnd Füessen/
Zu Mord/ zu Raub/ zu Bluet vergiessen/
7. Doch tringt das Vnglück auff sie zue/
Ihr Lebtag habens nie kein Rhue/
Ohn Gottsforcht kan man ja nit leben/
Der Sünder muß mir Zeugnuß geben.
8. Er sinnt sein Lebtag nie an Gott/
Der Arme ist sein Speiß vnd Brodt/
9. Doch förcht vnd sorgt er jmmerdar/
Auch wo kein Sorg/ wo kein Gefahr.
10. Er weißt daß Gott erzürnet sey/
Vnd steh allzeit den Frommen bey/
11. Ach trewer Gott wann wirst du kommen/
Wann wirst du mich/ vnd alle Frommen/
Von diser Sclauerey erretten/
Vnd lassen in dein Frewd eintretten.

Der 14. Psalm.

Himmel-Ring/

Der Frewdenzaichen Götlichter Gnadenwahl.

I. DOmine quis habitabit in tabernaculo tuo ? aut quis requiescet in monte sancto tuo?

II. Qui ingreditur sine macula, & operatur justitiam.

III. Qui loquitur veritatem in corde suo, qui non egit dolum in lingua sua:

IV. Non fecit proximo suo malum, & opprobrium non accepit aduersus proximos suos.

V. Ad nihilum deductus est in conspectu eius malignus, timentes autem Dominum glorificat.

VI. Qui jurat proximo suo, & non decipit, qui pecuniam suam non dedit ad vsuram, & munera super innocentem non accepit.

VII. Qui facit hæc, non mouebitur in æternum.

PSAL-

1. WEn last du HErr in Himels-Saal/
In jene Frewdenhütten/
Auff jene Berg/ zu jenem Thal/
Darumb wir Täglich bitten?
2. Wer vnbefleckt wandlet/
Wer allzeit recht handlet/
3. Sein Hertzen in Warheit/
Sein Zungen in Clarheit/
Vor allen betriegen/
Vor fälschen vnd liegen/
4. Mit Sorgen bewahret/
Noch jemahl außfahret/
Seim Nächsten zuschaden/
Noch sich will beladen/
Mit schmähen vnd schimpffen/
Sein Namen verstümpffen/
5. Der niemandt halt minder/
Als eben die Sünder/
Thuet alle hoch achten/
Die Gott nit verachten/
6. Der was er eim schwöret/
Zuhalten begehret/
Mit frembden beschwerden/
Nit reicher will werden/
Noch lasset durch schmieren/
Die Vnschuld verfiehren/
7. Der dises wird halten/
Dem soll es wol schalten.
Den Last du HErr in Himels-Saal/
In jene Frewdenhütten/
Auff jene Berg/ zu jenem Thal/
Darumb wir Täglich bitten.

Der

PSALMVS XV.

Tituli inſcriptio ipſi Dauid.

I. CONſerua me Domine, quoniam ſperaui in te, dixi Domino, DEVS meus es tu, quoniam bonorum meorum non eges.

II. Sanctis, qui ſunt in terra eius, mirificauit omnes voluntates meas in eis.

III. Multiplicatæ ſunt infirmitates eorum: poſtea acceleraverunt.

IV. Non congregabo conuenticula eorum de ſanguinibus, nec memor ero nominum eorum per labia mea.

V. Dominus pars hæreditatis meæ, & calicis mei, tu es, qui reſtitues hæreditatem meam mihi.

VI. Funes ceciderunt mihi in præclaris, etenim hæreditas mea præclara eſt mihi.

VII. Benedicam Dominum, qui tribuit mihi intellectum: inſuper & vſq; ad noctem increpuerunt me renes mei.

VIII. Pro-

Der 15. Psalm.

Grabschrifft deß Gecreutzigten.

1\. NImb wie ich hoff/ mich in dein huet/
HErr thue mich nit verwerffen/
Ich waiß zwar all mein Haab vnd Gutt/
Du thuest sein nit bederffen.
2\. Die Heiligen / die zu der Erd/
Der lebenden erwöhlet/
Hat Er/ als wie ich selbst begehrt/
Von Anbegün abzehlet/
3\. Er hat sie gführt durch Creutz vnd Leid /
Die müesten sich baid hauffen/
Doch kundten sie mit Trost vnd Frewd/
Auch gschwinder/ als vor/ lauffen/
4\. Mit Creutz / vnd nit mit Opffer bluet/
Ist d'Himmelstraß gepfälet/
Dardurch Gott allzeit führen thuet/
All die Er jhm außgwöhlet.
5\. Du bist mein Ehr/ du bist mein Lohn/
Du wirst in jenem Leben/
Wann ich komb zu dem GnadenThron/
Mir meinen Anthail geben.
6\. O Gnaden Los/ O Erbthail schön/
Wie trefflich bist du gfallen/
7\. Du HErr der diß mich machst verstehn/
Sey drumb gelobt vor allen.

VIII. Prouidebam Dominum in conſpectu meo ſemper: quoniam à dextris eſt mihi, ne commouear.

IX. Propter hoc lætatum eſt cor meum, & exultauit lingua mea, inſuper & caro mea requieſcet in ſpe.

X. Quoniam non derelinques animam meam in inferno, nec dabis ſanctum tuum videre corruptionem.

XI. Notas mihi feciſti vias vitæ, adimplebis me lætitia cum vultu tuo, delectationes in dextera tua vſque in finem.

PSALMVS XVI.

Oratio Dauid.

I. EXaudi Domine juſtitiam meam: Intende deprecationem meam.

II. Auribus percipe orationem meam, non in labijs doloſis.

III. De vultu tuo judicium meum prodeat: oculi tui videant æquitates.

IV. Probaſti cor meum, & viſitaſti nocte, igne me examinaſti, & non eſt inuenta in me iniquitas.

V. Vt

8. Zu dir/ O HErr/ steht mein begir/
In allen Sorg vnd Gfahren/
Ich sihe dich allzeit vor mir/
Mein rechte Hand bewahren/
9. Die Frewd/ den Trost/ den ich drauff hab/
Thuet Mund vnd Hertz bewegen/
Daß ich mich frölich mag ins Grab/
Mit diser Hoffnung legen/
10. Es gschehe mit mir wie es wöll/
Wann ich einmahl wird sterben?
Du last mein Seel nit in der Höll/
Noch s'Fleisch im Grab verderben.
11. Die Lebensstraß / die zeigst du mir/
Da wirst du mich anfiehren/
Daß ich zur Rechten neben dir/
Könd Ewigklich regieren.

Der 16. Psalm.

Probfewr der Gerechten.

1. Hör an O HErr/ O grechter Gott/
Hör an in diser grossen Not/
2. Mein redliches verlangen/
3. Nimb in die Hand dein Waag vnd Gwicht/
Wo / vor deim scharpffen Angesicht/
Baid Schlüssel gleich da hangen.
4. Du hast mich auch zu Nacht probiert/
Vnd als ich gar durchs Fewr geführt/
Nichts vnrechts könden weisen.

V. Vt non loquatur os meum opera hominum, propter verba labiorum tuorum, ego custodiui vias duras.

VI. Perfice gressus meos in semitis tuis, vt non moueantur vestigia mea.

VII. Ego clamaui, quoniam exaudisti me Deus, inclina aurem tuam mihi, & exaudi verba mea.

VIII. Mirifica misericordias tuas, qui saluos facis sperantes in te.

IX. A resistentibus dexteræ tuæ custodi me, vt pupillam oculi.

X. Sub vmbra alarum tuarum protege me, à facie impiorum, qui me afflixerunt.

XI. Inimici mei animam meam circumdederunt, adipem suum concluserunt, os eorum locutum est superbiam.

XII. Projicientes me nunc circumdederunt me, oculos suos statuerunt declinare in terram.

XIII. Susceperunt me sicut Leo paratus ad prædam, & sicut catulus Leonis habitans in abditis.

XIV. Exurge Domine, præueni eum, & supplanta eum: eripe animam meam ab impio, frameam tuam ab inimicis manus tuæ.

XV. Do.

5. Der Menschen Sprach verstund ich nicht/
Muest/ weil ich mich nach dir gericht/
Manch harte Straß durchraisen.
6. Du wirst mir zaigen deine Weg/
Vnd daß ich nit verirren mög/
Mich ordenlich begleiten.
Du wirst beståercken meine Trit/
Daß ich dir folg vnd strauchle nit/
Auff ein vnd ander Seiten.
7. Schrey ich zu dir/ du last mich vor/
Vnd kehrst zu mir das Gnaden-Ohr/
Wann ich zu dir geloffen/
8. Bring deine Wunder gar zu endt/
Der sich zu deiner Gnaden wendt/
Kan nit vergebens hoffen/
9. Thue wider all/ die mich vmbstehn/
Die wider dich vnd mich angehn/
Wies schwartz im Aug bewahren.
10. Dein Flügel ist der mich vmbschatt/
Der mich so offt bedecket hat/
In aller Noth vnd Gfahren/
So offt der Feind mein Seel vmbringt/
11. So offt der Hochmuet auff mich springt/
Vnd mich zu Boden fållet/
12. So offt man nur auffs Irrdisch sicht/
Vnd wie der junge Löw gericht/
13. Sich zu der Beuth anstellet/
14. Auff/ auff O HErr/ geh du voran/
Du bist der sie bald hemmen kan/
Du solsts nit långer leyden.

XV. Domine à paucis de terra diuide eos in vita eorum, de absconditis tuis adimpletus est venter eorum,

XVI. Saturati sunt filijs, & dimiserunt reliquias suas paruulis suis,

XVII. Ego autem in justitia apparebo conspectui tuo, satiabor cum apparuerit gloria tua.

PSALMVS XVII.

In finem, Puero Domini Dauid, qui locutus est Domino verba Cantici huius, in die, quâ eripuit eum Dominus de manu omnium inimicorum eius, & de manu Saul, & dixit.

I. DIligam te Domine fortitudo mea, Dominus firmamentum meum, & refugium meum, & liberator meus.
II. Deus meus adjutor meus, & sperabo in eum.
III. Protector meus & cornu salutis meæ, & Susceptor meus.
IV. Laudans inuocabo Dominum, & ab inimicis meis saluus ero.
V. Circumdederunt me dolores mortis, & torrentes iniquitatis conturbauerunt me,

VI. Do-

15. Zuck auß dein Schwerd/ vñ schlage drauff/
Daß von jhn sey der kleine hauff/
In Ewigkeit gescheiden.
Nie laß jhn/ was jhr Hertz begehrt/
Jhn seye Glück vnd Reichthumb bschert/
Vnd baides mög nit sterben/
16. Da sey ein lange Kinderzeil/
Da reiß ein jeder vmb sein thail/
Vnd haben all zuerben.
17. Ich hier verlange anderst nicht/
Als daß ich zu deim Angesicht/
Mich dorten könn versiegen/
Dort wird die vnermessne frewdt/
Die allzeit bleibt/ vnd niemahl scheidt/
Mich völligklich begniegen.

Der 17. Psalm.

Königlicher Denckring.

1. ICh lieb dich Herr/ mein hülff mein stärck/
— vnd zueflucht meiner Seelen/
2. Mein Trost/ mein Schilt/ mein zuuersicht/
— mein Burg die nit kan fehlen.
3. Ich lieb/ ich lob/ ich ruff dich an/
— in allen meinen Nöthen/
4. Du wirst mit deiner starcken Hand/
— mich gnädigklich erretten.
5. Die Todtenangst/ wie Wasserstrom/
— ist rings vmb mich hergangen/

VI. Dolores inferni circumdederunt me, præoccupauerunt me laquei mortis.

VII. In tribulatione meâ inuocaui Dominum: & ad Deum meum clamaui.

VIII. Et exaudiuit de templo sancto suo vocem meam: Et clamor meus in conspectu eius introiuit in aures eius.

IX. Commota est, & contremuit terra, fundamenta montium conturbata sunt, & commota sunt, quoniam iratus est eis.

X. Ascendit fumus in irâ eius, & ignis à facie eius exarsit, carbones succensi sunt ab eo.

XI. Inclamauit cælos, & descendit: & caligo sub pedibus eius.

XII. Et ascendit super Cherubin, & volauit, volauit super pennas ventorum.

XIII. Et posuit tenebras latibulum suum, in circuitu eius tabernaculum eius, tenebrosa aqua, in nubibus aëris.

XIV. Præ fulgore in conspectu eius nubes transierunt, grando, & carbones ignis.

XV. Et intronuit de cælo Dominus, & altissimus dedit vocem suam: grando, & carbones ignis.

XVI. Et misit sagittas suas, & dissipauit eos: fulgura multiplicauit, & conturbauit eos.

XVII. Et apparuerunt fontes aquarum, & reuelata sunt fundamenta Orbis terrarum.

XVIII. Ab increpatione tua Domine, ab inspiratione Spiritûs iræ tuæ.

XIX. Misit de summo, & accepit me, & assumpsit me de aquis multis.

6\. Die Höllenstrick seynd außgespannt/
— mich vnuermerckt zufangen.
7\. In disem Gjaid/ in diser Noth
— will ich mich zu dir kehren/
8\. Du wirst von deiner Gnadenkirch/
— mich miltigklich erhören.
9\. Ach Gott wann er erzürnet ist/
— wie bidmet alls auff Erden/
Die hohe Berg/ die tieffe Thal/
— muß bald zerschüttet werden.
10\. Bald drauff verzaht die schwartze Wolck
— das Fewr/ so eingeschlossen/
Das spritzt von jhme angezündt/
— jetzt da/ jetzt dort hin gschossen.
11\. Er kombt in trüber Nebelkapp/
— als in eim schwartzen Wagen/
12\. Die Engel seynd die Flügelpferdt/
— die müssen jhn rumb tragen.
13\. Er ist vmbhült mit Finsternuß/
— als hinder einer Decken/
14\. Darinnen sich sein Waffenzeug/
— blitz/ hagel/ fewr/ verstecken.
15\. Bald klöpfft vñ brumbt das finster Gwölb/
— die wind/ vnd wolcken knellen/
16\. Das Fewr das glützt/ der Stral der blitzt/
— der hagel thuet rumb schnellen/
17\. Bald laufft die blasse Springflüt an/
— reist alls mit in die tieffen/
18\. Bald wird alls wider trücknet auß/
19\. — wañ er dem wind will rieffen.

XX. Eripuit me de inimicis meis fortissimis, & ab his, qui oderunt me, quoniã confortati sunt super me.
XXI. Præuenerunt me in die afflictionis meæ, & factus est Dominus protector meus.
XXII. Et eduxit me in latitudinem, saluum me fecit, quoniam voluit me.
XXIII. Et retribuet mihi Dominus secundum justitiam meam, & secundum puritatem manuum mearum retribuet mihi.
XXIV. Quia custodiui vias Domini, nec impiè gessi à Deo meo.
XXV. Quoniam omnia judicia eius in conspectu meo, & justitias eius non repuli à me.
XXVI. Et ero immaculatus cum eo, & obseruabo me ab iniquitate mea.
XXVII. Et retribuet mihi Dominus secundum justitiam meam, & secundum puritatem manuum mearum in conspectu oculorum eius.
XXVIII. Cum sancto sanctus eris, & cum viro innocente innocens eris.
XXIX. Et cum electo electus eris, & cum peruerso peruerteris.
XXX. Quoniam tu populum humilem saluum facies, & oculos superborum humiliabis.
XXXI. Quoniam tu illuminas lucernam Domine: Deus meus illumina tenebras meas.
XXXII. Quoniam in te eripiar à tentatione, & in Deo meo transgrediar murum.
XXXIII. Deus meus impolluta via eius, eloquia Domini igne examinata, protector est omnium sperantium in se.
XXXIV. Quoniam quis Deus præter Dominum? aut quis Deus præter Deum nostrum?
XXXV. Deus qui præcinxit me virtute, & posuit immaculatam viam meam.
XXXVI. Qui perfecit pedes meos tanquam ceruorum, & super excelsa statuens me.
XXXVII. Qui docet manus meas ad prælium, & posuisti vt arcum æreum, brachia mea. XXXVIII.

20. O Wasserstrom von dem Er mich/
— so gnädig wollt erlösen/
21. Der Feind der war so starck an mir/
— er ist mein Schutzherr gwesen/
22. Er hat mich an das Land gebracht/
— nur weils jhm also gliebet/
23. Ob ich mich schon in Grechtigkeit/
— vnd Vnschuld hab geübet/
24. Ob ich mich schon beflissen hab/
25. — vor jhm in fromen leben/
26. Gottsförchtig/ grecht/ vnd vnbefleckt/
27. — zu seinem Dienst ergeben.
28. Wie wir HErr seyn/ so bist du auch/
— laßt dich nit vberwinden/
29. Wer gütig/ grecht/ vnd mild wird seyn/
— soll dich auch gnädig finden.
30. Doch sichst du maist/ die Diemut an/
— vnd thuest/ was stoltz/ verachtẽ/
31. Du bist mein Liecht in Finsternuß/
— thue mich zu Nacht verwachtẽ/
32. Mit dir lauff ich den Sturm an/
— du wirst in allen Gfahren/
33. In wahrer vnbefleckter Straß/
— mich hoffentlich bewahren.
34. Du bist/ O HErr/ mein Gott allein/
— Ich wird sonst keinen finden/
35. Du bist der mich vmbgürtet hat/
— mit rot/ vnd weisser Binden/
36. Mit Vnschuld/ vnd mit stärck darbey/
37. — Du hast mich lernen fechten/

38. Mir

XXXVIII. Et dedisti mihi protectionem salutis tuæ, & dextera tua suscepit me.

XXXIX. Et disciplina tua correxit me in finem, & disciplina tua ipsa me docebit.

XL. Dilatasti gressus meos subtus me, & non sunt infirmata vestigia mea.

XLI. Persequar inimicos meos, & comprehendam illos, & non conuertar donec deficiant.

XLII Confringam illos, nec poterunt stare, cadent subtus pedes meos,

XLIII. Et præcinxisti me virtute ad bellum, & supplantasti insurgentes in me subtus me.

XLIV. Et inimicos meos dedisti mihi dorsum, & odientes me disperdidisti.

XLV. Clamauerunt, nec erat, qui saluos faceret, ad Dominum, nec exaudiuit eos.

XLVI. Et comminuam eos, vt puluerem ante faciem venti, vt lutum platearum delebo eos.

XLVII. Eripies me de contradictionibus populi, constitues me in caput gentium.

XLVIII. Populus, quem non cognoui, seruiuit mihi: in auditu auris obediuit mihi.

XLIX. Filij alieni mentiti sunt mihi, filij alieni inueterati sunt, & claudicauerunt à semitis suis.

L. Viuit Dominus, & benedictus Deus meus, & exaltetur Deus salutis meæ.

LI. Deus, qui das vindictas mihi, & subdis populos sub me, liberator meus de inimicis meis iracundis.

LII. Et ab insurgentibus in me exaltabis me: à viro iniquo eripies me.

LIII. Propterea confitebor tibi in nationibus Domine, & nomini tuo Psalmum dicam.

LIV. Magnificans salutes regis eius, & faciens misericordiam Christo suo Dauid, & Semini eius vsq; in sæculum.

PSAL.

38. Mit Händ vnd Füeß im Streitt geführt/
— stundst allzeit zu der Rechten/
39. In diser Kritgsschuel wirst du mich/
— noch weiter fort regieren/
40. Verstärcken meine Füeß vnd Tritt/
— den Krieg gar außzuführen.
41. Biß alles vberwunden ist/
— biß ich kan völlig sigen/
42. Biß alle Feind zerknirscht/ verjagt/
— vnd bey den Füessen ligen.
43. Du bist der mich zum Krieg gerist/
— drumb soll ich nit verzagen/
44. Ihr Anschlag hast du znichten gmacht/
— du halffst mir sie verjagen.
45. Sie schryen zwar vmb Hilff zu dir/
— du wolst sie doch nit hören.
46. Sie müessen sich/ wie Sand am Meer/
— wies Gassenkott verzehren/
47. Errett mich auch im Burger-Krieg/
48. — wans Volck von mir wolt weichen/
49. Von frembdem Feind/ von falschē Freund/
— die mir mit list zustreichen/
50. Gott lebt ob mir/ Gott sey erhöcht/
51. — Gott sey gebenedeyet/
52. Er stürtzt mein Feind/ Er ist der mich/
— mit seiner Hilff erfrewet.
53. Das preyß ich in der gantzen Welt/
— vnd lob sein grossen Namen/
54. Er ist/ der David groß gemacht/
— sein Reich/ sein Gschlecht/ sein
— Samen.

PSALMVS XVIII.

In finem, Psalmus Dauid.

I. CÆli enarrant gloriam Dei, & opera manuum eius annuntiat firmamentum.

II. Dies diei eructat verbum, & nox nocti indicat scientiam.

III. Non sunt loquelæ, neq; sermones, quorum non audiantur voces eorum.

IV. In omnem terram exiuit sonus eorum, & in fines orbis terræ verba eorum.

V. In sole posuit tabernaculum suum, & ipse tanquam Sponsus procedens de thalamo suo.

VI. Exultauit vt gigas ad currendam viam, à summo cœlo egressio eius.

VII. Et occursus eius vsq; ad summum eius, nec est, qui se abscondat à calore eius.

VIII. Lex

Der 18. Psalm.

Himmel: vnd Hertzen-Sonn.

1. DEin Lob HErr rueffe der Himmel auß/
Das blaw gedapezierte Hauß/
Mit so vil Zung/ als Sternen.
2. Der weisse Tag/ die schwartze Nacht/
Wann sie abwechßlen von der Wacht/
Reden darumb von fernen.
3. Kein Sprach/ kein Volck ist auff der Erd/
Daß nit all Tag die Predig hört/
Die vmher geht im Reyen/
4. Von Auffgang biß zum Nidergang/
Erhallt jhr Stim̃/ erschallt jhr Klang/
Mit der sie vns zuschreyen.
5. Der Baldachin/ die Gnadenzelt/
Zu mitten in der Sonnen bstellt/
Thuet hoch am Himmel hangen/
Die als ein Bräutgamb in seim Krantz/
Bestrahlet mit dem hellen Glantz/
Vom Brautbeth her thuet brangen.
6. Sie laufft als wie ein frischer Höld/
Thuet mit aim sprung die gantze Welt/
In einem Tag durchziehen/
7. In Osten wo sie frue auffsteht/
In Westen wo sie schlaffen geht/
Kan niemandt jhr entfliehen.

8. Die

VIII. Lex Domini immaculata conuertens anima: teſtimonium Domini fidele ſapientiam præſta paruulis.

IX. Iuſtitiæ Domini rectæ, lætificantes corda, præceptum Domini lucidum, illuminans oculos.

X. Timor Domini ſanctus permanens in ſæculum ſæculi, judicia Domini vera, juſtificata in ſemetipſa

XI. Deſiderabilia ſuper aurum, & lapidem precioſum multum, & dulciora ſuper mel, & fauum.

XII. Etenim ſeruus tuus cuſtodit ea, in cuſtodiendis illis retributio multa.

XIII. Delicta quis intelligit? ab occultis meis munda me, & ab alienis parce ſeruo tuo.

XIV. Si mei non fuerint dominati, tunc immaculatus ero, & emundabor à delicto maximo.

8. Die Sonnen ist deß Himmels Ehr/
Aber dein Gsatz HErr noch vil mehr/
Daß du vns außgestecket/
9. So trewlich für die arme Sünder/
So weißlich für die kleine Kinder/
So schön/ so vnbeflecket/
10. So trostreich/ so gerecht/ so wahr/
So liecht/ vnd mehr als Sonnenklar/
Thuets in dem Gsicht erhellen/
Vnd für die wahre Heiligkeit/
Durch Gottsforcht vnd Gerechtigkeit/
Die ewig Wohnung bstellen.
11. Disem gfallt Gold vnd Edelgstain/
Dem will nichts vber Hönig seyn/
Mir thuet dein Gsatz belieben/
12. Darinnen will ich mich allzeit/
Biß du mir lohnst in jener Frewd/
Gantz trew vnd fleissig vben.
13. Ich will zwar trew vnd fleissig seyn/
Doch wer sicht in das Hertz hinein/
Vnd kan sich selbst durchgründen.
Du HErr mein Gott/ du rainig mich/
Verzeich mir/ was ich selbst nit sich/
Vnd kans in mir nit finden/
14. Erlöß mich von der frembden Welt/
Die allen Sinn dahin gestellt/
Wie sie mich könn verkehren/
Wans nur nit wird mein maister seyn/
So wird ich vnbefleckt vnd rein/
Mein Gwissen nit beschwären.

15. Als

XV. Et erunt vt complaceant eloquia oris mei, & meditatio cordis mei in conspectu tuo semper.

XVI. Domine adiutor meus, & redemptor meus.

PSALMVS XIX.

In finem Psalmus Dauid.

I. EXaudiat te Dominus in die tribulationis, protegat te nomen Dei Iacob.

II. Mittat tibi auxilium de sancto, & de Sion tueatur te.

III. Memor sit omnis sacrificij tui, & holocaustum tuum pingue fiat.

IV. Tribuat tibi secundum cor tuum, & omne consilium tuum confirmet.

V. Lætabimur in salutari tuo, & in nomine Dei nostri magnificabimur.

VI. Impleat Dominus omnes petitiones tuas: nunc cognoui, quoniam saluum fecit Dominus Christum suum.

VII. Exaudiet illum de cœlo sancto suo, in potentatibus salus dexteræ eius.

VIII. Hi in curribus, & hi in equis, nos autem in nomine Domini DEI nostri inuocabimus.

15. Alsdann soll dir mein Hertz gebett/
Daß zu dem Thron der Gnaden geht/
Mehr lieb seyn / als es gwesen/
16. Du bist mein Hilff/ O starcker Gott/
Du wirst mich ja in aller Not/
Nur durch dein Gnad erlösen.

Der 19. Psalm.

Königs-Scepter.

1. GOtt in Trübsal woll dich hören/
Hilff durch Jacobs Namen bscheren/
2. Gott woll auch in Krieg vnd Gfahren /
Dich / von Sion auß/ bewahren/
3. Woll dein Opffer nit verachten/
Da du thätest Kälber schlachten/
4. Gott segn/ was dein Hertz vor hat/
Gott stärck all dein Sinn vnd Rhat.
5. Alsdann wollen wir vns frewen/
Vnd sein Namen benedeyen.
6. Wann er höret/ was wir betten/
Vnd sein Gsalbten will erretten/
7. Wann Er jhn will gwaltig bhüeten /
Seine Händ von Himmel bieten/
8. Jhm erthailen seinen Segen/
Spañ der Feind an Roß/vnd Wägen/
Fiehr sie in dem Feld zusamen/
Wir gehn drauff in Gottes Namen /
Pferdt vnd Wägen kan man nemen/
Gottes Segen doch nit nemmen.

8. Wann

IX. Ipsi obligati sunt, & ceciderunt, nos autem surreximus, & erecti sumus.

X. Domine saluum fac Regem, & exaudi nos in die, quâ inuocauerimus te.

PSALMVS XX.

I. DOmine in virtute tua lætabitur Rex, & super salutare tuum exultabit vehementer.

II. Desiderium cordis eius tribuisti ei, & voluntate labiorum eius, non fraudasti eum.

III. Quoniam præuenisti eum, in benedictionibus dulcedinis, posuisti in capite eius coronam de lapide pretioso.

IV. Vitam petijt à te, & tribuisti ei longitudinem dierum in sæculum, & in sæculum sæculi.

V. Magna est gloria eius in salutari tuo, gloriam, & magnum decorem impones super eum.

VI. Quoniam dabis eum in benedictionem in sæculum sæculi, lætificabis eum in gaudio cum vultu tuo.

VII. Quoniam Rex sperat in Domino, & in misericordia altissimi non commouebitur.

VIII. Inueniatur manus tua omnibus inimicis tuis, dextera tua inueniat omnes, qui te oderunt.

IX. Po-

9. Wann da Pferdt vnd Wägen ligen/
Wollen wir erst stehn vnd sigen.
10. Hör vns HErr/ was wir heut betten/
Thue den frommen König retten.

Der 20. Psalm.

Königs-Kron.

1. DEin gwalt/ dein macht/ vnd herrligkeit/
Ist die den frommen König frewt/
Du grosser Gott / hast jhn erhört/
2. Was Hertz verlangt/vnd Mund begert/
Du hast jhn mit dem Segen gfüllt/
3. Der ja vilmehr als Hönig gilt/
Die Kron von so vil Edelgstein/
Muess auff sein Haupt gesetzet seyn/
4. Er hat von dir erlangt vil Jahr/
Die gibst vnd hast jhm geben par/
5. Du hast jhm aber auch darneben /
Ehr/Hochheit/Glück vnd Scepter geben/
6. Wirst jhn in allem benedeyen/
Vnd mit deim Angsicht dort erfrewen/
7. Dann er hofft nur auff dich allein/
Der Höchste soll sein hoffnung seyn/
Hingegen heb dein Armb auff/
8. Wann der verruchten Sünder hauff/
So kecklich wider dich außbricht/
Ach HErr/ am Tag deß letsten Gricht/

IX. Pones eos vt clibanum ignis in tempore vultus tui Dominus in ira sua conturbabit eos, & deuorabit eos ignis.

X. Fructum eorum de terra perdes, & semen eorum à filijs hominum.

XI. Quoniam declinauerunt in te mala, cogitauerunt consilia, quæ non potuerunt stabilire.

XII. Quoniam pones eos dorsum, in relliquijs tuis præparabis vultum eorum.

XIII. Exaltare Domine, in virtute tua cantabimus, & psallemus virtutes tuas.

PSALMVS XXI.

In finem pro susceptione matutina. Psalmus Dauid.

Heb. Pro Cerua matutina.

I. DEus Deus meus, respice in me: quare me dereliquisti? longè à salute mea verba delictorum meorum.

II. Deus meus clamabo per diem, & non exaudies: & nocte, & non ad insipientiam mihi.

9. Sie muessen der Fewrofen seyn /
Den man wird ewig haitzen ein.
Entzwischen auch in diser Welt /
Ist mit jhn alles vbel bstelt.
10. Geht alles fort / jhr Rhuem / jhr Nam̃ /
Ihr Macht / jhr Ehr / jhr Gschlecht zu- (sam.
11. Es ist halt allzeit vbel gmaint /
Wann man sich wider Gott aufflaint /
12. Vnd mueß gleichwol den blossen Ruggn /
Zur straff vñ gaiselsstraich herbuggn /
13. Gelobt sey HErr dein Gwalt vnd Macht /
Ihr z'Ehren ist das Gsang erdacht.

Der 21. Psalm.

Creutz-Hirsch.

Bestettet / vnd gesangen von der Göttlichen Lieb.

1. SIch mich an / O trewer Gott /
Sich in diser letsten Noth /
Wilst du gar vergessen mein /
Zwar es kan nit anderst sein /
Wann ich halt / was ich versprochen /
Daß all Sünd an mir werd grochen.
2. Ich thät heut mein Stim̃ erheben /
Bey dem Tag: doch alls vergeben /
Gestert riefft ich bey der Nacht /
Da der Engel Trost gebracht /

III. Tu autem in sancto habitas, Laus Israel.

IV. In te sperauerunt patres nostri: sperauerunt, & liberasti eos.

V. Ad te clamauerunt, & salui facti sunt: in te sperauerunt, & non sunt confusi.

VI. Ego autem sum vermis, & non homo: opprobrium hominum, & abiectio plebis.

VII. Omnes videntes me deriserunt me; locuti sunt labijs, & mouerunt caput.

VIII. Sperauit in Domino, eripiat eum: saluum faciat eum, quoniam vult eum.

IX. Quoniam tu es, qui extraxisti me de ventre: spes mea ab vberibus matris meæ.

X. In te proiectus sum ex vtero: de ventre matris meæ Deus meus es tu, ne discesseris à me.

XI. Quoniam tribulatio proxima est: quoniam non est, qui adiuuet.

XII. Circumdederunt me vituli multi: tauri pingues obsederunt me.

XIII. Aperuerunt super me os suum, sicut Leo rapiens, & rugiens.

3. Nun/ O HErr/ wies dir gefellt/
Du bewohnst die heilig Zelt/
4. Meine Vätter habens troffen/
Wann sie auff dich thäten hoffen/
5. Du HErr hast sie wollen hören/
All jhr seufftzen vnd begehren/
6. Aber ich bin besser nit/
Als ein Wurm den man tritt/
Jederman der schämbt sich mein/
Keiner will mehr bey mir seyn/
7. Die mich hören/ die mich sehen/
Thuen mich schelten/ thuen mich schmähen/
8. Laßt vns sehen/ laßt vns schawen.
Er thuet nur auff Gott vertrawen/
Wann er jhm hätt helffen wollen/
Hätt er längst schon kommen sollen.
9. Freylich/ freylich wird er kommen/
Hat sich meiner angenommen/
Da ich nackendt/ da ich bloß/
10. Kam von meiner Mutter Schoß/
Was ich glitten hab zuleiden.
Jetzund da ich solt verscheiden/
11. Vnd der Todt herzu will streichen/
Wirst O Gott nit von mir weichen/
Wirst dich meiner nemmen an/
Da sonst Niemand helffen kan.
12. Nun sie stehn da gegen mir/
Wie die Kalben/ wie die Stier/
13. Thun als wie die Löwen prüllen/
Jhren Lust an mir erfüllen/

XIV. Sicut aqua effusus sum: & dispersa sunt omnia ossa mea.

XV. Factum est cor meum tanquam cera liquescens in medio ventris mei.

XVI. Aruit tanquam testa virtus mea, & lingua mea adhæsit faucibus meis, & in puluerem mortis deduxisti me.

XVII. Quoniam circumdederunt me canes multi: concilium malignantium obsedit me.

XVIII. Foderunt manus meas, & pedes meos, dinumerauerunt omnia ossa mea?

XIX. Ipsi vero considerauerunt, & inspexerunt me, diuiserunt sibi vestimenta mea, & super vestem meam miserunt sortem.

XX. Tu autem Domine, ne elongaueris auxilium tuum à me, ad defensionem meam conspice.

XXI. Erue à framea Deus animam meam: & de manu canis vnicam meam,

XXII. Salua me ex ore leonis: & à cornibus vnicornium humilitatem meam.

14. Ich als wie ein Wasserbrunnen/
Bin mit Bluet gantz vberrunnen/
Vnd die grosse Marter Pein/
Tringet biß ins Marck hinein/
15. Kundt mein Hertz mehr Blut herschiessen/
Wurd es wie ein Wachs zerfliessen/
Aber alle Krafft ist hin/
D'Zungen schlattert an dem Khin.
16. Vnd weil ich so nah beym sterben/
Trückn' ich auß/ als wie ein Scherben/
17. Nun sie tringen biß auffs Leben/
Haben mich wie d'Hund vmbgeben/
18. Haben beyde Füeß vnd Händt/
Mit den scharpffen Näglen trennt/
Vnd den Leib so sehr außgspannen/
Daß die Bain von ander zannen/
Thuen gleichwol nichts/ als nur schmähen/
Wans mich also bloß da sehen/
19. Thailen mein Gewand/ vnd derffen
S'Los vmb meinen Leibrock werffen.
20. Aber du HErr last dir glieben/
D'Hilff nit länger zuuerschieben/
21. Last mich in dem Grab nit warten/
Wann der Todt mit seiner Parten/
Wirdt nach disem harten leyden/
Leib vnd Seel von ander scheiden/
22. Die mich jetzt wie Blut-Hund beissen/
Die als Löwen vmb sich reissen/
Die als ein ergrimbts Einhorn/
Händ/ vnd Füß/ vnd Hertz durchborn/
Vnd noch wilder seynd gewesen/
Von dem wollest mich erlösen. 23.

XXIII. Narrabo nomen tuum fratribus meis, in medio Ecclesiæ laudabo te.

XXIV. Qui timetis Dominum, laudate eum, vniuersum semen Iacob glorificate eum.

XXV. Timeat eum omne semen Israel, quoniam non spreuit, neq; despexit deprecationem pauperis.

XXVI. Nec auertit faciem suam à me, & cum clamarem ad eum, exaudiuit me.

XXVII. Apud te laus mea in Ecclesia magna: vota mea reddam in conspectu timentium eum.

XXVIII. Edent pauperes & saturabuntur, & laudabunt Dominum, qui requirunt eum: viuent corda eorum in sæculum sæculi.

XXIX. Reminiscentur, & conuertentur ad Dominum vniuersi fines terræ.

XXX. Et adorabunt in conspectu eius vniuersæ familiæ gentium.

XXXI. Quoniam Domini est Regnum, & ipse dominabitur gentium.

XXXII. Manducauerunt, & adorauerunt omnes pingues terræ: in conspectu eius cadent omnes, qui descendunt in terram.

23. Alsdann will ich dir zu Ehren/
Mich zu deiner Kirchen kehren/
Meine Brüder rüffen z'samen/
Vnd verkünden deinen Namen/
24. Alle die in Gottsforcht leben /
Sollen dein groß Lob erheben/
25. Alle wahre Israeliten/
Sollen sehen/ daß mein bitten/
26. Er so gnädig thät erhören/
Vnd sein Angsicht zu mir kehren.
27. Alsdann wird ich einmal wöllen/
Jhm zu Lob ein Fest anstellen/
In der grossen Kirchen Gmein/
Da soll das schön Opffer sein/
28. Da man niemandt wirdt außschliessen/
Auch die Armen werdens gniessen/
Werden Gottes Lob erheben /
Vnd durch die Speiß ewig leben/
29. Alle Völcker/ die auff Erden/
Sollens einmal innen werden/
30. Sollen sich zu Gott bekehren/
Jhn anbetten/ jhn verehren/
31. Sein Gewalt vnd Reich erkennen/
Jhne Gott/ vnd König nennen/
32. Auch die faisten von der Erden/
Sollen nit außgschlossen werden/
Sollen zu dem Opffer tretten/
Was sie gnossen/ auch anbetten/
Sollen sich zur Erden naigen/
Jhme Lob vnd Ehr erzaigen/

XXXIII. Et Anima mea illi viuet, & semen meum seruiet ipsi.

XXXIV. Annuntiabitur Domino generatio ventura, & annunciabunt coeli justitiam eius populo, qui nascetur, quem fecit Dominus.

PSALMVS XXII.

Psalmus Dauid.

I. Dominus regit me, & nihil mihi deerit: in loco pascuæ ibi me collocauit.

II. Super aquam refectionis educauit me: animam meam conuertit.

III. Deduxit me super semitas justitiæ, propter nomen suum.

IV. Nam

33. Nun jetzt opffer jhm mein Leben/
Jhm zu dienst soll sich ergeben
34. Alles Volck vnd Gschlecht der frommen/
Daß von meiner Lehr her kommen/
Vnd noch weiter soll entspringen/
Solle jhm zu Ehren singen/
Wie Gott sey so mild vnd grecht/
Daß er für den losen Knecht/
Der verwürcket Leib vnd Leben/
Seinen aignen Sohn dargeben.

Der 22. Psalm.

Schäffers=Lob/

Deß getrewen Hürten.

1. GOtt ist mein Hirt/
Der machen wirdt/
Daß mir nichts soll gebrechen/
2. Er hat bestellt/
Mein Waid im Feld/
Bey frischen Wasserbächen/
3. Er hat bekehrt/
Vnd auff sein gferth/
Das jrrig Schaf gelaitet/
Den engen Steg/
Den graden Weeg/
Zur Grechtigkeit beraitet.

IV. Nam & si ambulauero in medio vmbræ mortis, non timebo mala: quoniam tu mecum es.

V. Virga tua, & baculus tuus ipsa me consolata sunt.

VI. Parasti in conspectu meo mensam aduersus eos, qui tribulant me.

VII. Impinguasti in oleo caput meum: & calix meus Inebrians quàm præclarus est?

VIII. Et misericordia tua subsequetur me omnibus diebus vitæ meæ.

IX. Et vt inhabitem in domo Domini, in longitudinem dierum.

PSALMVS XXIII.

Psalmus Dauid, prima Sabbathi.

4. Ich förcht kein Noth/
Wann schon der Todt/
Sein Schatten thuet außbreiten/
Mir ist nit bang/
Daß er mich fang/
Du stehst mir an der Seiten/
5. Dein Stab vnd Rueth/
Mich trösten thuet/
Vnd steht zu meim belieben/
6. Der Tisch ist gricht/
Vor meinem Gsicht/
Für die/ so mich betrüeben/
7. Mein Haupt/ vnd Seel/
Mit frewden=Oel.
Thuest du/ O HErr/ begiessen/
Mein Kelch mit Leyd /
Vnd gmischter Frewd /
Thuet halb mit Hönig fliessen/
8. O daß die Frewd
Sich nimmer schaid/
So lang wir hie auff Erden/
9. Biß daß du last/
In deim Pallast/
Mich einlogieret werden.

Der 23. Psalm.

Auff= vnd Nachfart CHRISTI.

1. 2. Dein

I. II. DOmini est terra, & plenitudo eius: orbis
terrarum, & vniuersi qui habitant in eo.
Quia ipse super maria fundauit eum:
& super flumina præparauit eum.

III. Quis ascendet in montem Domini? aut quis sta-
bit in loco sancto eius?

IV. Innocens manibus, & mundo corde, qui non ac-
cepit in vano animam suam, nec jurauit in dolo
proximo suo.

V. Hic accipiet benedictionem à Domino: & miseri-
cordiam à Deo salutari suo.

VI. Hæc est generatio quærentium eum: quærentium
faciem Dei Iacob.

VII. Attollite portas Principes vestras, & eleuamini
portæ æternales, & introibit Rex Gloriæ.

VIII. Quis est iste Rex Gloriæ? Dominus fortis, & po-
tens: Dominus potens in prælio.

IX. Attollite portas Principes vestras, & eleuamini
portæ æternales, & introibit Rex Gloriæ.

X. Quis est iste Rex Gloriæ? Dominus virtutum, ipse
est Rex Gloriæ.

PSAL-

1. 2. DEin ist/ O HErr/ die gantze Welt/
Die mittem in das Wasser gstelt/
Dein ist/ was sich darinnen findt/
Wir Menschen auch/ alls Haußgesindt/
Bewohnen dises Jammerthal/
Biß du vns ruefft ins Himmels Saal/
Auff jene Berg/ auff jene höhen/
Da man dein Angesicht wirdt sehen.
3. Ach HErr/ wem mags so wol ergehn/
Daß er auff disem Berg köndt stehn/
4. Sein Werck muß grecht ohn Tadl seyn/
Sein Hertz ohn alle Mackel rein/
Sein Seel/ vnd Leben nit vmbsonst/
Sein Zung ohn List/ vnd falsche Kunst/
5. Den wirst du/ HErr/ mit Gnad anfüllen/
6. Jhn/ vnd sein Gschlecht/ vmb seinet willē/
7. Auff/ auff/ jhr grosse Fürsten / auff/
Die jhr regiert deß Himmels Lauff/
Erhebt die hochgewölbte Thor/
Der Ehrn-König steht daruor/
8. Wer da? wer ists? wer will herein?
Wer mag der Ehrn-König seyn?
Der ists/ der vns mit seiner Macht/
Den lang erwünschten Sig hat bracht/
9. Auff/ auff/ jhr grosse Fürsten / auff/
Die jhr regiert deß Himmels Lauff/
Erhebt die hochgewölbte Thor/
Der Ehrn-König steht daruor/
10. Wer da? wer ists? wer will herein?
Wer mag der Ehrn-König seyn?
Der ists/ der Ehr vnd Tugend voll/
Der ists/ dem man auffmachen soll.

PSALMVS XXIV.

In finem Psalmus Dauid.

I. AD te Domine leuaui animam meam: DEVS meus in te confido, non erubescam.

II. Neq; irrideant me inimici mei: etenim vniuersi, qui sustinent te, non confundentur.

III. Confundantur omnes iniqua agentes supervacuè.

IV. Vias tuas Domine demonstra mihi: & semitas tuas edoce me.

V. Dirige me in veritate tuà, & doce me, quia tu es Deus Saluator meus, & te sustinui tota die.

VI. Reminiscere miserationum tuarum, Domine: & misericordiarum tuarum, quæ à sæculo sunt.

VII. Delicta juuentutis meæ, & ignorantias meas ne memineris.

VIII. Secundum misericordiam tuam memento mei tu: propter bonitatem tuam Domine.

IX. Dulcis & rectus Dominus: propter hoc legem dabit delinquentibus in via.

X. Diriget mansuetos in judicio: docebit mites vias suas.

XI. Vni-

Der 24. Psalm.

Wunderstrassen der Göttlichen Lieb.

1. ZU dir thue ich mein Seel erhebn/
Vnd all mein hoffnung machen/
Ich hoffe nit/ daß es vergebn/
Vnd mich die Feind außlachen/
2. Wer auff dich hat vertrawt bißher/
Ist allzeit wol bestanden/
3. Der Sünder Volck/ verdient vilmehr/
Daß' werd auch hie zuschanden.
4. Zaig mir den Weeg der Warheit zue/
Vnd thue mich trewlich lehren/
5. Daß wann ich etwan jrren thue/
Bald könde widerkehren/
6. Gedenck/ daß dir von Ewigkeit/
Geliebt mich zuerwöhlen/
Dein allzeit b'raite Güetigkeit/
Die wirdt mir ja nit fählen?
7. Die Sünden meiner Jugentzeit/
Wolst du HErr nit gedencken/
8. Sonst wurd an dein Barmhertzigkeit/
Ich gäntzlich mich anhencken/
9. Du bist der süeß vnd grechte Gott/
Der all/ die auff die Seiten
10. Gewichen seynd von deim Gebott/
Wirst gar genädig leiten.

11. Dein

XI. Vniuersæ viæ Domini misericordia & veritas, requirentibus testamentum eius, & testimonia eius.

XII. Propter nomen tuum Domine, propitiaberis peccato meo: multum est enim.

XIII. Quis est homo, qui timet Dominum? legem statuit ei in via, quam elegit.

XIV. Anima eius in bonis demorabitur: & semen eius hæreditabit terram.

XV. Firmamentum est Dominus timentibus eum: & testamentum ipsius, vt manifestetur illis.

XVI. Oculi mei semper ad Dominum, quoniam ipse euellet de laqueo pedes meos.

XVII. Respice in me, & miserere mei: quia vnicus & pauper sum ego.

XVIII. Tribulationes cordis mei multiplicatæ sunt, de necessitatibus meis erue me.

XIX. Vide humilitatem meam, & laborem meum, & dimitte vniuersa delicta mea.

XX. Respice inimicos meos, quoniam multiplicati sunt, & odio iniquo oderunt me.

XXI. Custodi animam meam, & erue me: non erubescam, quoniam speraui in te.

XXII. Innocentes & recti adhæserunt mihi: quia sustinui te.

11. Dein Weeg ist die Barmhertzigkeit/
Vnd Warheit auch darneben/
12. Ich hoff/ du werst durch dise beyd/
Mein grosse Sünd vergeben.
13. Wahr ists/ der in der Gottsforcht lebt/
Will auff dein Gsatz sich legen/
14. Sein Gwissen ist im Trost erhebt/
Sein Gschlecht auch hie im Segen/
15. Sein Vestung ist der starcke Gott/
Ja freylich wol versehen/
Dahin er kan zur zeit der Noth/
Sich/ vnd was sein ist/ flehen.
16. Mein Augen gehn allzeit dahin/
Er wirdt in Glück/ vnd Gfahren/
Weil ich so gar verlassen bin/
Mich gnädigklich bewahren/
17. Du HErr vom hochen Himmel sich/
Mich ellenden/ mich armen/
Wer ist/ der sich werd vber mich/
Als du/ mein HErr/ erbarmen?
18. Mein Hertzenlaid hat sich vermehrt/
Wo will ich rettung finden?
19. Ich bitt demütig auff der Erdt/
Verzeyhung meiner Sünden/
20. Sich an/ wie vil deß Feinds Volck sey/
Vnd alle/ die mich hassen/
21. Errett mich HErr/ vnd stehe mir bey/
Sonst bin ich gantz verlassen/
22. Wer fromb/ vñ grecht/ halt mein Parthey/
Dieweil ich dir anghangen/

23. Stehe

XXIIII. Libera Deus Israel ex omnibus tribulatio-
nibus suis.

PSALMVS XXV.

In finem Psalmus Dauid.

I. IVdica me Domine, quoniam ego in innocentia
mea ingressus sum: & in Domino sperans non
infirmabor.

II. Proba me Domine, & tenta me, vre renes meos,
& cor meum.

III. Quoniam misericordia tua ante oculos meos est:
& complacui in veritate tua.

IV. Non sedi cum concilio vanitatis: & cum iniqua
gerentibus non introibo.

V. Odiui Ecclesiam malignantium: & cum impijs
non sedebo.

VI. Lauabo inter innocentes manus meas: & cir-
cumdabo altare tuum Domine.

VII. Vt audiam vocem laudis, & enarrem vniuersa
mirabilia tua.

VIII. Do-

23. Stehe vns/ O HErr/ in Trüebsal bey/
Das ist all mein verlangen.

Der 25. Psalm.

Auffrichtige Mainung.

1. DU selbst kanst Zeug vnd Richter seyn/
Wie ich zur Kron gelanget/
Du O mein HErr! du warst allein/
An dem mein Hoffnung hanget/
2. Wann die Bekandtnuß noch nit kleckt/
Thue mich auffs new probieren/
Ziech mich durchs Fewr/ das angesteckt
ist/ für mein Hertz vnd Nieren/
3. Jedoch dein grosse Güetigkeit/
Mueß auch mit mir an Reyen.
Du waist/ daß mich dein Redligkeit/
Von Hertzen thät erfreyen/
4. Wo Eitelkeit zum Rhat ansagt/
Vnd klenckt mit Kinder Schellen/
5. Wo Boßheit in der Kirch vmbfragt/
Wolt ich mich nie einstellen.
6. Ich wasche lieber meine Händ/
Vnd will mit allen Frommen/
Wo man die schöne Opffer brennt/
Zu dein Altar hinkommen.
7. Dort wird ich dein Lob hören an/
In deiner Kirch erklingen/
Ich will auch selbsten Jederman/
Dein Wunderthat vorsingen.

8. Kein

VIII. Domine dilexi decorem domus tuæ, & locum habitationis gloriæ tuæ.

IX. Ne perdas cum impijs Deus animam meam, & cum viris sanguinum vitam meam.

X. In quorum manibus iniquitates sunt: dextera eorum repleta est muneribus.

XI. Ego autem in innocentia mea ingressus sum: redime me, & miserere mei.

XII. Pes meus stetit in directo: in Ecclesijs benedicam te Domine.

PSALMVS XXVI.

Psalmus Dauid.

I. DOminus illuminatio mea, & salus mea quem timebo.

II. Dominus protector vitæ meæ, à quo trepidabo?

III. Dum appropiant super me nocentes, vt edant carnes meas.

IV. Qui tribulant me inimici mei: ipsi infirmati sunt, & ceciderunt.

8. Kein Orth ist auff der ganzen Welt/
Dauon ich mehr verlangen/
Als daß die heylig Gnadenzelt/
Auffs zierlichist sollt brangen/
9. Wann du nur da mich nit verstoßt/
Daß ich von hier müß fliehen/
10. Vnd in der frembd ohn Hilff/ ohn Trost/
Mit Mörd: vnd Rauber ziehen/
Die seynd von frembden Bluet befleckt/
Daß noch von Händen trieffet/
11. Mein Vnschuld ist so weit erkeckt/
Daß sie dich selbst anrüeffet/
12. Du waist/ O HErr/ wie recht ichs main/
Drumb hab ichs wagen derffen/
Drumb hoff ich von der Kirchen gmain/
Werst du mich nit verwerffen.

Der 26. Psalm.

Haimwee

Zum Ewigen Vatterlande.

1. GOtt ist mein liecht/mein trost/ mein heil/
Warumb wolt ich verzagen/
2. Er ist mein Schutz/ vnd Schürmseil/
Nach wem wolt ich dann fragen?
3. Sie dringen zwar auff mich der g'sialt/
Als woltens mich verschlingen/
4. Wer waiß doch / wer der erste fallt/
Es wirdt jhn nit gelingen.

5. Wann

V. Si consistant aduersum me castra, non timebit cor meum.

VI. Si exurgat aduersum me prælium, in hoc ego sperabo.

VII. Vnam petij à Domino, hanc requiram, vt inhabitem in domo Domini omnibus diebus vitæ meæ.

VIII. Vt videam voluptatem Domini, & visitem templum eius.

IX. Quoniam abscondit me in tabernaculo suo: in die malorum protexit me in abscondito tabernaculi sui.

X. In petra exaltauit me: & nunc exaltauit caput meum super inimicos meos.

XI. Circuiui & immolaui in tabernaculo eius hostiam vociferationis: cantabo & psalmum dicam Domino.

XII. Exaudi Domine, vocem meam, qua clamaui ad te: miserere mei, & exaudi me.

XIII. Tibi dixit cor meum, exquisiuit te facies mea: faciem tuam, Domine, requiram.

XIV. Ne auertas faciem tuam à me; ne declines in ira à seruo tuo.

5. Wann schon zwey Läger vor mir stehn/
Ich will doch nit erschröcken/
6. Will mich/ wans beyd auff mich loß gehn/
Allein auff jhn erkecken/
7. Nur eins hab ich von jhm begehrt/
Das wird ich allzeit treiben/
Daß ich in sein Hauß gnommen werd/
Kondt auch darinnen bleiben/
8. Vnd die vnaußgelöschte Frewd /
Die niemahl sich wirdt schliessen/
Im Tempel seiner Herzlichkeit /
Durchs sehen köndt geniessen.
9. Er hat mich schon in diser Welt/
Von allen Gfahr- vnd Sorgen/
Zu innerst in sein Gnadenzelt/
So offtermahl verborgen.
10. Er hat mich auff ein Felsen gsetzt/
Vnd mir die Gnad gegeben/
Daß vber all / die mich verletzt/
Ich kundt mein Haupt erheben/
11. Ich gieng herumb im Erdenkreiß /
Ob ich mit meinem singen/
Das Opffer seines Lobs vnd Preiß/
Kundt etwan zwegen bringen/
12. O HErr mein Gott/ erlöse mich/
Vnd thue mein Stim̃ erhören/
13. Mein Hertz allein verlanget dich/
Thue dich von mir nit kehren/
14. Verbirg mir nit dein Angesicht/
Weich nit von mir im Zoren/

XV. Adiutor meus esto: ne derelinquas me: neq; despicias me Deus salutaris meus.

XVI. Quoniam Pater meus, & mater mea dereliquerunt me: Dominus autem assumpsit me.

XVII. Legem pone mihi Domine, in via tua, & dirige me in semitam rectam propter inimicos meos.

XVIII. Ne tradideris me in animas tribulantium me: quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, & mentita est iniquitas sibi.

XIX. Credo videre bona Domini in terra viuentium.

XX. Expecta Dominum, viriliter age, & confortetur cor tuum, & sustine Dominum.

PSALMVS XXVII.

Psalmus ipsi Dauid.

15. Mein Trost/ mein Hilff/ verlaß mich nit/
Sonst bin ich gantz verlohren/
16. Von Vatter/ Mutter/ bin ich klein
Noch als ein Kind entkommen/
Du HErr/ du bist/ der sich allein/
Hat meiner angenommen/
17 Thue mich/ O HErr/ gar schnur gerecht/
Dein Weg vnd Fueßsteig leiten/
Damit mein Feind mich nit anfecht/
Bschütz mich auff allen seiten/
18. Er kombt zwar wider mich mit List/
Vnd Falschheit auffgezogen/
Wann aber du nur bey mir bist/
So wirdt er selbst betrogen.
19. Ich glaub/ du werst mir in dem Land /
Da man thuet ewig leben/
Dein Guet/ daß mir noch vnbekandt/
Vnd auch dich selber geben/
20. Ich wart entzwischen mit Gedult/
Vnd thue darinn mich vben/
Biß einest deiner Gnad/ vnd Huld/
Möcht/ was ich hoff/ belieben.

Der 27. Psalm.

Prophetische Seufftzer deß Heylands am Creutz.

I. AD te Domine clamabo, Deus meus ne sileas à me: ne quando taceas à me: & assimilabor descendentibus in lacum.

II. Exaudi Domine vocem deprecationis meæ dum oro ad te: dum extollo manus meas ad templum sanctum tuum.

III. Ne simul trahas me cum peccatoribus: & cum operantibus iniquitatem ne perdas me.

IV. Qui loquuntur pacem cum proximo suo: mala autem in cordibus eorum.

V. Da illis secundum opera eorum, & secundum nequitiam adinuentionum ipsorum.

VI. Secundum opera manuum eorum tribue illis: redde retributionem eorum ipsis.

VII. Quoniam non intellexerunt opera Domini, & in opera manuum eius destrues illos, & non ædificabis eos.

VIII. Benedictus Dominus, quoniam exaudiuit vocem deprecationis meæ.

IX. Dominus adiutor meus, & protector meus: in ipso sperauit cor meum, & adiutus sum.

X. Et refloruit caro mea, & ex voluntate mea confitebor ei.

XI. Dominus fortitudo plebis suæ: & protector saluationum Christi sui est.

XII. Saluum fac populum tuum Domine, & benedic hæreditati tuæ: & rege eos, & extolle illos vsq; in æternum.

PSAL-

1. DV wirst mich von Himmel hörn/
Wann ich mich soll zu dir kehrn/
Von diser Marter-Pein/
Müest sonst gleich den Todten werden/
Die eingscharrt in die küel Erden/
Ohn Hilff vnd Hoffnung seyn.
2. Sich an/ O HErr/ sich baide Händ/
Die ich am Creutz zu dir gewendt/
Von Näglen durch gespalten/
3. Du wirst mich ja in disem Wee/
Daß ich nur für die Sünd außstehe/
4. Dem Sünder nit gleich halten.
5. Wer falsch/ wer feig/ vnd vngrecht ist/
Wer Gott/ vnd seiner Werck vergist/
Verdient nit nur auff Erden/
6. Von der von jhm begangnen Sünd/
Mit Ruetten/ die er selbsten bindt/
7. Gestrafft vnd züchtigt werden/
8. Mir aber gschicht/ was ich begehrt/
Drumb will ich den/ der mich erhört/
Mein Schilt/ vnd Zuflucht nennen/
9. Am dritten Tag solls anderst gehn/
10. Mein Fleisch wirdt vom Todt aufferstehn/
Sein Allmacht zubekennen/
11. Er ist mein Hilff/ der mich erlößt/
Er ist mein Trost/ vnd Schutzherr gweßt/
Ich Gsalbter habs erfahren/
12. Ach HErr/ ach thue nit mich allein/
Sonder mit mir die gantze Gmein/
Dein Volck/ dein Erb bewahren.

PSALMVS XXVIII.

Psalmus Dauid, in consummatione Tabernaculi.

I. Afferte Domino filij Dei: afferte Domino filios arietum.

II. Afferte Domino Gloriam & honorem, afferte Domino gloriam nominis eius: adorate Dominum in atrio sancto eius.

III. Vox Domini super aquas, Deus maiestatis intonuit: Dominus super aquas multas.

IV. Vox Domini in virtute, vox Domini in magnificentia.

V. Vox Domini confringentis cedros: & confringet Dominus cedros Libani.

Der 28. Psalm.

Kunststuck deß grossen Weld-Bauß.

1. IHr Gottes Kinder/ kombt daher/
Secht vmb / was zu dem Opffer g'hör/
Bringt mit euch Schaf/vnd Lämmerschar/
Legts auff den hohen Brand-Altar /
2. Darneben soll auch ligen drob/
Sein Ehr/ sein Nam/ sein grosses Lob/
Wir sollen jhn hier betten an/
Sing mit mir/ wer mit singen kan/
3. Er ist/ von dessen Mayestett/
Sein Wort/ als wie ein Donner geht/
Am Wasser schwam sein Geist empor /
Da Erdt/ vnd Himmel kam heruor/
Diß hat sein heiligs Wort gethan/
Sing mit mir/ wer mit singen kan/
4. Er hat erzeigt sein grosse Macht/
Da er den Cloß in d'ordnung bracht/
Vnd zwischen beyden Wasserwänd /
Gesetzt das fieiffe Firmament/
Diß hat sein heiligs Wort gethan/
Sing mit mir/ wer mit singen kan/
5. Er hat erschaffen Berg vnd Thal/
Zigl Gwächs/ vnd Ceder ohne Zahl/

VI. Et comminuet eas tanquam vitulum Libani: & dilectus quemadmodum filius vnicornium.

VII. Vox Domini intercidentis flammam ignis: vox Domini concutientis desertum: & commouebit Dominus desertum Cades.

VIII. Vox Domini præparantis ceruos, & reuelabit condensa: & in templo eius omnes dicent gloriam.

IX. Dominus diluuium inhabitare facit: & sedebit Dominus Rex in æternum.

X. Dominus virtutem populo suo dabit: Dominus benedicet populo suo in pace.

PSALMVS XXIX.

Psalmus Cantici in Dedicatione domûs Dauid.

I. Exal-

6. Vnd wann er jhnen nur will wincken/
Wird Berg/ vnd Baum vor jhme sincke/
Berg grösser als deß Libans höhen/
Die wir allhie von weitem sehen/
Vnd nennens faiste Milch-Kalb vorn/
Was hinder jhn/ das jung Einhorn/
Deß HErrn Wort hat diß gethan/
Sing mit mir/ wer mit singen kan/
7. Er ist/ der alls ob vns bewegt/
Der in den Wolcken Fewr einlegt/
Deß HErrn Wort hat diß gethan/
Sing mit mir/ wer mit singen kan/
8. Er pflantzt die öde Wüesteney/
Er steht dem edlen Wildprät bey/
Wans von dem hohen Stral erschröckt/
Sich in den tieffen Busch verstöckt/
Deß HErrn Wort hat diß gethan/
Sing mit mir/ wer mit singen kan.
9. Jhn lobt vnd preißt das liebe Feld/
Wann Er ein frischen Regen bstellt/
10. Doch ist es vber allen Regn/
Wann er gibt seinem Volck den Segn/
Laßt selben von dem Himmel fliessn/
Vnd jhn im Frid/ vnd Rhue geniessn.

Der 29. Psalm.

Krancken-Gebett.

I. EXaltabo te Domine, quoniam suscepisti me: nec delectasti inimicos meos super me.

II. Domine Deus meus, clamaui ad te, & sanasti me

III. Domine eduxisti ab inferno animam meam: saluasti me à descendentibus in lacum.

IV. Psallite Domino sancti eius: & confitemini memoriæ sanctitatis eius.

V. Quoniam ira in indignatione eius: & vita in voluntate eius.

VI. Ad vesperum demorabitur fletus; & ad matutinum lætitia.

VII. Ego autem dixi in abundantia mea: non mouebor in æternum.

VIII. Domine in voluntate tua: præstitisti decori meo virtutem.

IX. Auertisti faciem tuam à me, & factus sum conturbatus.

1. JCh will dein Lob vnd Preyß erhöchn/
Dieweil ich Sonnenklar gesehn/
Daß du dich mein angnommen/
Vnd meinem Feind die Frewd nit gunt/
Daß er mich gantz vertilgen kundt/
2. Wie Er ims vorgenommen.
Zu dir hab ich mein Hoffnung gstelt/
Da mich die schwäre Kranckheit gfelt/
Doch bin ich bald genesen/
3. Ich hätte schon ein Fueß im Grab/
Ich solte schon in d'Vorhöll nab/
Da wollst du mich erlösen/
4. Ihr Diener Gottes helfft mir all/
Mit dem so schönen Psalterschall/
Sein heiligs Lob erheben.
5. Wann ich mich nur zu jhme schick/
Sein zürnen wehrt kein Augenblick/
Sein Willen ist mein Leben/
6. Denckt nur/ wie alles sich vmbwendt/
Wie mancher ist/ der Abendts pflendt/
Vnd Morgens wider lachet/
7. Ich selbsten hab offt bey mir gsagt/
Wer da/ wer ists/ ders mit mir wagt/
Der eines mit mir machet?
Ja woll/ es war nur Kinderschertz/
8. Du hast mir geben Mueth vnd Hertz/
Du hieltest mir die Stangen.
Ach Gott/ es hat nit lang gewehrt/
9. So bald du mir den Ruggen kehrt/
Ist aller Mueth vergangen.

X. Ad te Domine clamabo: & ad Deum meum deprecabor.
XI. Quæ vtilitas in sanguine meo, dum descendo in corruptionem?
XII. Nunquid confitebitur tibi puluis, aut annunciabit veritatem tuam?
XIII. Audiuit Dominus, & misertus est mei: Dominus factus est adiutor meus.
XIV. Conuertisti planctum meum in gaudium mihi, conscidisti saccum meum, & circumdedisti me lætitia,
XV. Vt cantet tibi gloria mea, & non compungar: Domine Deus in æternum confitebor tibi.

PSALMVS XXX.

Psalmus Dauid pro extasi.

I. IN te Domine speraui, non confundar in æternum: in iustitia tua libera me.
II Inclina ad me aurem tuam, accelera, vt eruas me.
III. Esto mihi in Deum protectorem, & in Domum refugij, vt saluum me facias.
IV. Quoniam fortitudo mea, & refugium meum es tu? & propter nomen tuum deduces me, & enutries me.
V. Educes me de laqueo hoc, quem absconderunt mihi: quoniam tu es protector meus.
VI. In manus tuas commendo Spiritum meum: redemisti me Domine Deus veritatis.

10. Drumb wend ich mich zu dir O Gott/
11. Wann auch schon kombt der bitter Todt/
Was hilffts/ wann ich solle sterben/
12. Vnd anders keinen Trost soll habn/
13. Soll in der faulen Erd begrabn/
Verschmachten/ vnd verderben?
14. Hat er sein Hilff hie nit versagt/
Vnd all mein Trawrigkeit verjagt/
Mit jhme mich zu reyen/
15. So wird er auch den Segen gebn/
Daß ich ohn End in jenem Lebn/
Jhn könde benedeyen.

Der 30. Psalm.

Danck- vnd Lob Gebett.

1. MEin hoffnung steht zu dir allein/
vnd ist allzeit gestanden/
2. Ach eile HErr/ vnd biett die Hand/
daß ich nit werd zuschanden/
3. Du bist mein Burg/ mein festes Schloß/
mit so vil Wähl vnd Wöhren/
4. Da fliech ich hin/ da kan ich mich/
erhalten/ vnd ernöhren/
5. Schneid ab die Maschen meiner Feind/
mit den sie mich vmbgeben/
6. In deine Händ befilch ich mich/
mein Seel/ mein Geist/ mein Leben/
Du bist/ O HErr/ der kommen ist/
mich kräfftig zuerlösen/

7. Du

VII. Odiſti obſeruantes vanitates ſuperuacuè.

VIII. IX. Ego autem in Domino ſperaui: exultabo & lætabor in miſericordia tua. Quoniam reſpexiſti humilitatem meam; ſaluaſti de neceſſitatibus animam meam.

X. Nec concluſiſti me in manibus inimici: ſtatuiſti in loco ſpatioſo pedes meos.

XI. Miſerere mei Domine, quoniam tribulor: conturbatus eſt in ira oculus meus, anima mea, & venter meus.

XII. Quoniam defecit in dolore vita mea, & anni mei in gemitibus.

XIII. Infirmata eſt in paupertate virtus mea: & oſſa mea conturbata ſunt.

XIV. XV. Super omnes inimicos meos factus ſum opprobrium,& vicinis meis valde, & timor notis meis. Qui videbant me, foras fugerunt à me: obliuioni datus ſum, tanquam mortuus à corde.

XVI. Factus ſum tanquam vas perditum: quoniam audiui vituperationem multorum commorantium in circuitu.

XVII. In eo dum conuenirent ſimul aduerſum me, accipere animam meam conſiliati ſunt.

XVIII. Ego autem in te ſperaui Domine: Dixi DEVS meus es tu: in manibus tuis ſortes meæ.

XIX. XX. Eripe me de manu inimicorum meorum, & à perſequentibus me. Illuſtra faciem tuam, ſuper ſeruum tuum, ſaluum me fac in miſericordia tua: Domine, non confundar, quoniam inuocaui te.

XXI. Erubeſcant impij, & deducantur in infernum: muta fiant labia doloſa.

XXII. Quæ loquuntur aduerſus juſtum iniquitatem, in ſuperbia, & in abuſione.

7. Du bist/ der allem Afftterglaub/
bist allzeit feind gewesen/
8. Auff dich geht all mein Hoffnung auß/
9. du hast mein Demut gsehen/
10. Du hast mich von der Feinden Wacht/
gestellt auff braite Höhen/
11. Ach weiter HErr/ erbarme dich/
du waist/ daß vnder Kronen/
12. Die ich jetzt trag so lange Jahr/
nur Schmertz/ vnd Seufftzer wohnen/
13. Ich denck noch/ daß ich arm war/
wie Freundt vñ Feind mich schmähen/
14. Wie sie von mir geloffen seynd/
15. als wans ein Todten sehen/
16. Sie haben mich hinweck geschmitzt/
als einen brochnen Scherben/
17. Sie haben von mir ghalten Rhat/
wann/ vnd wo ich sollt sterben/
18. Doch hab ich allzeit auff dich ghofft/
mein Loß war in dein Händen/
19. Du bist der mich vom Feind errett/
20. du kanst dein Angsicht wenden/
Vnd daß ich nit zuschanden werd/
mit Gnaden mich bescheinen/
21. Vnd machen alle schamrott seyn/
dies vbel mit mir meinen/
22. Mach/ daß erstumb jhr böse Zung/
mach/ daß die falsche Lefftzen/
Die sie erhebt/ die sie mißbraucht/
nit derffen weiter wetzgen.

XXIII. Quàm magna multitudo dulcedinis tuæ Domine, quam abscondisti timentibus te.

XXIV. Perfecisti eis qui sperant in te, in conspectu filiorum hominum.

XXV. Abscondes eos in abscondito faciei tuæ; à conturbatione hominum.

XXVI. Proteges eos in tabernaculo tuo à contradictione linguarum.

XXVII. Benedictus Dominus quoniam mirificauit misericordiam suam mihi in ciuitate munita.

XXVIII. Ego autem dixi in excessu mentis meæ: proiectus sum à facie oculorum tuorum.

XXIX. Ideo exaudisti vocem orationis meæ, dum clamarem ad te.

XXX. Diligite Dominum omnes Sancti eius, quoniam veritatem requiret Dominus, & retribuet abundanter facientibus superbiam.

XXXI. Viriliter agite, & confortetur cor vestrum, omnes qui speratis in Domino.

PSALMVS XXXI.

Ipsi Dauid intellectus.

I. Beati

23. O threwer Gott/ der du gewölt/
so grossen Trost vnd Segen/
24. Für alle die dir zugethan/
so haimlich hinder legen/
25. Hasts hinder deinem Angesicht/
so vnuermerckt verborgen/
Sie wider als was Menschen kan/
begegnen/ zuuersorgen/
26. Vnd daß die gifftig Natterzung/
sie etwan nit mög hecken/
Hasts gwolt in deiner Gnadenzelt/
bewahren vnd verstecken.
27. Gelobt sey Gott/ der mir beysteht/
in festen Sions Strassen/
28. Ob ich schon bey mir selbsten gmurrt/
29. ich sey von jhm verlassen/
30. Ach liebt jhn alle Gottes Freund/
er wird die Warheit b'schitzen/
Vnd Hoffart die sich widersetzt/
mit Gwalt darnider schmitzen/
31. Nur Mañlich drauff/ nur nit verzagt/
thuets Hertz auff jhn versterckẽ/
Das sollt jhr all/ die nur auff jhn
ewr Hoffnung gstellt habt/ mercken.

Der 31. Psalm.

Sünder-Trost.

1. Seelig

I. BEati, quorum remissæ sunt iniquitates: & quorum tecta sunt peccata.

II. Beatus vir, cui non imputauit Dominus peccatum: nec est in spiritu eius dolus.

III. Quoniam tacui, inueterauerunt ossa mea: dum clamarem tota die.

IV. Quoniam die ac nocte grauata est super me manus tua: conuersus sum in erumna mea, dum configigitur spina.

V. Delictum meum cognitum tibi feci: & justitiam meam non abscondi.

VI. Dixi: confitebor aduersum me iniustitiam meam Domino: & tu remisisti impietatem peccati mei.

VII. Pro hac orabit ad te omnis Sanctus, in tempore opportuno.

VIII. Veruntamen in diluuio aquarum multarum, ad eum non approximabunt.

IX. Tu es refugium meum à tribulatione, quæ circumdedit me: exultatio mea erue me à circumdantibus me.

X. Intellectum tibi dabo, & instruam te in via hâc quâ gradieris: firmabo super te oculos meos.

XI. Nolite fieri sicut equus & mulus, quibus non est intellectus.

XII. In camo & freno maxillas eorum constringe, qui non approximant ad te.

1. SEelig dem Gott die Sünd verzeicht/
Vñ mit der Gnaden-farb durchstreicht/
2. Dem man nichts mehr zumessen kan/
Er ist vom Schuld-Buech außgethan/
3. Ich schwig einmal nur gar zu lang/
Es wurd mir wehe/ es wurd mir bang/
4. Ich hätt noch Tag/ noch Nacht kein rhue/
Dein schwäre Hand schlueg jm̃er zue/
Mein Gwissen/ wie ein scharpffer Dorn/
Ließ nit ab/ mir ins Hertz zuporn/
5. Da hab ich dir mein Sünd entdeckt/
Alls was in meinem Hertzen g'steckt/
6. Ich sagt: wann ich mein Sünd mir beicht/
Ich waiß/ daß Er mir alls verzeicht/
7. Daß wird deß Froñen Warnung sein/
Daß er bey zeit sich stelle ein/
8. Nicht wart/ biß man den letsten Tag/
Den Strom nit mehr durchwatten mag/
9. HErr/ wañ die Trübsal mich vmbgehn/
Du wirst ja trewlich mir beystehn/
Du bist mein Frewd/ mein Trost/ mein
Du sagst dem bösen Feind zu trutz/ (Schutz/
10. Du wollst mir geben Hertz/ vnd Sin/
So lang ich auff der Strassen bin/
Dein offnes Aug soll seyn das Zeichen/
Daß du nit wollest von mir weichen:
Thüets nit jhr Menschen/ schämet euch/
11. Seyt nit dem Roß vnd Esel gleich/
Die man ohn Zigl/ Zaum vnd Schläg/
12. Nit bringen kan/ zum rechten Weg/

XIII. Multa flagella peccatoris, sperantem autem in Domino misericordia circumdabit.

XIV. Lætamini in Domino, & exultate iusti, & gloriamini omnes recti corde.

PSALMVS XXXII.

Psalmus Dauid.

I. EXultate justi in Domino: rectos decet collaudatio.

II. Confitemini Domino in cithara: in psalterio decem chordarum psallite illi.

III. Cantate ei canticum nouum: bene psallite ei in vociferatione.

IV. Quia rectum est verbum Domini: & omnia opera eius in fide.

13. Wañ schon der Sünder will entweichen/
Gott wirdt jhn dañoch mächtig streichen/
Da doch der Frommen Weg bereit/
Auß lauter Trost/ vnd Gütigkeit/
14. Das frewe euch/ jhr/ deß Herrn Knecht/
Wers mit jhm maint von Hertzen recht.

Der 32. Psalm.

Hochgestimbte Hoff-Music/ Von der Göttlichen Vorsichtigkeit.

1. ERfrewt euch jhr Grechten/
— euch solle gezimmen/
Im z'ehren sein heili-
— ges Lob anzustimmen/
2. Bekennet sein Allmacht/
— zu ewigen Zeiten/
Ergreiffet die zehen-
— mal doppelte Seiten/
3. Hoch vber die guldi-
— ne Härpffen/ vnd Geigen/
Soll diser kurtz eini-
— ge Text vbersteigen/
4. Sein Wort ist wahr/ wann mans
— nur recht will beschauen/
So kan man drauff allzeit/
— vnd sicherlich trauen/

5. Er

V. Diligit misericordiam & Iudicium: misericordia Domini plena est terra.

VI. Verbo Domini cœli firmati sunt: & spiritu oris eius omnis virtus eorum.

VII. Congregans sicut in vtre aquas maris: ponens in thesauris abyssos.

VIII. Timeat Dominum omnis terra: ab eo autem commoueantur omnes inhabitantes orbem

IX. Quoniam ipse dixit, & facta sunt: ipse mandauit, & creata sunt.

X. Dominus dissipat consilia gentium: reprobat autem cogitationes populorum, & reprobat consilia Principum.

XI. Consilium autem Domini in æternum manet: cogitationes cordis eius in generatione, & generationem.

XII. Beata

5. Er kan nichts als Milde/
— vnd Gütigkeit lieben/
Die beyde/ die thät Er
— von Anbegin vben /
6. Von anfang/ da Er die/
— Cristalline Scheiben/
Mit seinem Geist thät vmb
— das Welthauß rumb treiben.
7. Von anfang da Er/ als
— in lidrinen Säcken:
Das wiettendt auffreissen-
— de Meer thät verstecken/
8. Wie mehr aber solle
— sich fürchten die Erden/
Vnd sehen/ wie offt sie
— verändert müeß werden/
9. Daß jener/ der alles/
— auß Nichten auffgführet/
Noch haltet den Scepter/
vnd d'Welt rund regieret/
Wann man tritt zusamen/
— so ist Er verhanden/
Vnd machet die jrrdi-
— sche Anschläg zuschanden/
10. Was Menschen ersinnen/
— was Fürsten erdichten/
Wirdt alles zu Wasser/
— wirdt alles zunichten/
11. Was aber in seinem
— gehaimen Rhat bschlossen/
Kan weder die zeit. we-
— der Vnglück vmbstossen. 12.

XII. Beata gens, cuius est Dominus Deus eius: populus, quem elegit in hæreditatem sibi.

XIII. De cœlo respexit Dominus: vidit omnes filios hominum.

XIV. De præparato habitaculo suo respexit super omnes, qui habitant terram.

XV. Qui finxit sigillatim corda eorum: qui intelligit omnia opera eorum.

XVI. Non saluatur Rex per multam virtutem: & gigas non saluabitur in multitudine virtutis suæ.

XVII. Fallax equus ad salutem: in abundantia autem virtutis suæ non saluabitur.

XVIII. Ecce oculi Domini super metuentes eum: & in eis, qui sperant super misericordia eius.

12. O seelig die Landtschafft/
— die jhme für eigen/
Als erblich/ sich vnder
— sein Scepter thuet neigen/
13. Er sihet herunder/
— von him̃lischen Zinnen/
All vnser gedencken/
— all vnser beginnen/
14. Alls was wir verlangen/
15. — alls was wir im willen/
Alls was wir in Tieffe/
— deß Hertzens verhüllen/
16. Den jrrdischen König/
— mit Reütter vnd Knechten/
Den kan man nit gnugsamb/
— vor Vnglück verfechten/
Bekleide die Schlacht-Hengst
— mit Eisenen Schinen/
Vnd stelle gewaffne-
— te Risen zu jhnen/
17. Die Eisene Schlacht-Hengst/
— die könden bald zausen/
Die grausame Risen/
— die wirfft man zuhauffen/
18. Hingegen ein Augen-
— wanck auff die Gerechten/
Kan Trübsal/ vnd alle
— Gefahren außfechten.

XIX. Vt eruat à morte animas eorum :& alat eos in fame.

XX. Anima nostra sustinet Dominum : quoniam adiutor, & protector noster est.

XXI. Quia in eo lætabitur cor nostrum : & in nomine sancto eius sperauimus.

XXII. Fiat misericordia tua Domine super nos: quemadmodum sperauimus in te.

PSALMVS XXXIII.

Dauidi, cùm immutauit vultum suum coram Achimelech, & dimisit eum, & abijt.

I. BEnedicam Dominum in omni tempore : semper laus eius in ore meo.

II. In Domino laudabitur anima mea, audiant mansueti & lætentur.

III. Magnificate Dominum mecum : & exaltemus nomen eius in idipsum.

IV. Exquisiui Dominum, & exaudiuit me : & ex omnibus tribulationibus meis eripuit me.

V. VI. Accedite ad eum, & illuminamini : & facies vestræ non confundentur. Iste pauper clamauit, & Dominus exaudiuit eum : & ex omnibus tribulationibus saluauit eum.

VII. Immit-

19. Kan machen daß die auff
— sein Grechtigkeit hoffen/
Nit werden vom zihlen
— deß Todtenpfeil troffen/
20. Auff jhn will ich warten/
— zu jhm will ich schreyen/
21. In jhme mich allzeit/
— von Hertzen erfreyen/
22. HErr lasse dein Gütig-
— keit vber vns scheinen/
So reichlich/ vnd redlich/
— als wirs mit dir meinen.

Der 33. Psalm.

Ehrnpreyß/

Der wahren Forcht Gottes.

1. SEin heiligs Lob soll in mein Mund/
Erschallen alle Tag vnd Stund/
2. Mein Seel die solls aufrimen/
3. Ihr Mild/ vnd Frome gebt den Tact/
Vnd wan jhr Gott gar groß gemacht/
4. Thüets Lied auffs new anstimen/
5. Ich hab jhn gsucht/ vnd fande jhn/
6. Ihr meine Freund geht auch dahin/
Sein Gnad wird vns bescheinen.
Er ist/ der sein Gsicht zu vns kehrt/
Der das Gebett der Armen hört/
Wann sie vor jhm da weinen.

VII. Immittet Angelus Domini in circuitu timentium eum: & eripiet eos.

VIII. Gustate & videre, quoniam suauis est Dominus: beatus vir, qui sperat in eo.

IX. Timete Dominum omnes Sancti eius: quoniam non est inopia timentibus eum.

X. Diuites eguerunt, & esurierunt: inquirentes autem Dominum non minuentur omni bono.

XI. Venite filij, audite me: timorem Domini docebo vos.

XII. Quis est homo qui vult vitam: diligit dies videre bonos?

XIII. Prohibe linguam tuam à malo: & labia tua ne loquantur dolum.

XIV. Diuerte à malo, & fac bonum: inquire pacem, & persequere eam.

XV. Oculi Domini super justos: & aures eius in preces eorum.

XVI. Vultus autem Domini super facientes mala: vt perdat de terra memoriam eorum.

XVII. Clamauerunt justi, & Dominus exaudiuit eos: & ex omnibus tribulationibus eorũ liberabit eos.

XVIII. Iuxta est Dominus ijs, qui tribulato sunt corde: & humiles spiritu saluabit.

XIX. Multæ tribulationes justorum: & de omnibus his liberabit eos Dominus.

XX. Custodit Dominus omnia ossa eorum, vnum ex his non conteretur.

XXI. Mors peccatorum pessima: & qui oderunt justum delinquent.

XXII. Redimet Dominus animas seruorum suorum: & non delinquent omnes qui sperant in eo.

PSAL.

7. Er bstellt/ ob vns der Engel Wacht/
Die geben auff die Frommen acht/
8. Ach niemand kans ermessen/
9. Wie guet/ wie süeß sey vnser Gott/
Der in der Gfahr / der in der Not/
Kan vnser nit vergessen/
10. Wie leidt offt Reichthumb Hungers-Not/
Da gleichwol noch ein Stücklein Brot
Die Gottsforcht kan erheben.
11. Ach liebe Kinder/ thüet mich hörn/
Ich will euch rechte Gottsforcht lehrn/
12. Darinn steht Glück vnd Leben/
13. Bewahr dein Zung vor Sünd vnd List/
Thue guets/ vnd fliech was vnrecht ist/
14. Vnd laß alsdann Gott walten/
15. Sein Aug ist/ das ob dir da steht/
Vnd wann der Sünder schon vergeht/
16. Wirdt er doch dich erhalten/
17. Wañ wir schon mit der Trübsal streitten/
So ist er gleichwol an der Seiten/
18. Bleibt allzeit bey den Frommen/
19. Ohn Leyden kan der Grecht nit seyn/
Doch soll von jhm noch Glid/ noch Bein/
20. An jenem Tag verkommen.
21. O Sünder Todt/ O vbler Standt/
Wo man verfählt deß Vatterlandt /
Das haißt ja zweymal sterben/
22. Der From/ der auff jhn hofft vnd harrt/
Wann man jhn schon in d'Erden scharrt/
So wirdt er nit verderben.

PSALMVS XXXIV.

Ipſi Dauid.

I. IVdica Domine nocentes me, expugna impugnantes me.

II. Apprehende arma, & ſcutum: & exurge in adiutorium mihi.

III. Effunde frameam, & conclude aduerſus eos, qui perſequuntur me: dic animæ meæ: ſalus tua ego ſum.

IV. Confundantur, & reuereantur, quærentes animam meam.

V. Auertantur retrorſum, & confundantur cogitantes mihi mala.

VI. Fiant tanquam puluis ante faciem venti: & Angelus Domini coarctans eos.

VII. Fiat via illorum tenebræ & lubricum: & Angelus Domini perſequens eos.

VIII. Quoniam gratis abſconderunt mihi interitum laquei ſui: ſuperuacuè exprobrauerunt animam meam.

IX. Veniat illi laqueus, quem ignorat: & captio, quam abſcondit, apprehendat eum: & in laqueum cadat in ipſum.

X. Anima autem mea exultabit in Domino: & delectabitur ſuper ſalutari ſuo.

XI. Omnia oſſa mea dicent: Domine, quis ſimilis tibi?

XII. Eri-

Der 34. Psalm.

Sturm-Glogge/

In Kirchen-Noth.

1. ACh HErr / der Feind steht in der Wöhr /
und will die Kirch bestürmen /
2. Auff HErr / leg Wöhr / und Waffen an /
sie / und mich zubeschürmen /
3. Du bist mein Heyl / zuck auß dein Schwert /
das Schwerdt / daß nit kan fehlen /
4. Verjag / verfolg / der auff mich geht /
der Feind ist meiner Seelen /
5. Stoß all zuruck / was wider mich /
und mache sie zuschanden /
6. Mach daß da sey die Engel-Wacht /
bey mir allzeit verhanden /
Mach daß sie seyn wie Staub am wind /
und wo sie sich hinkehren /
7. Der g'waffnet Engel auff sie tring /
gantz völlig zuverstöhren.
8. Sie richten mir verdeckte Strick /
mit falschen Renck / und Zigen /
9. Gib daß sie selbsten eingeschrenckt /
selbst eingehalfftert ligen /
10. So wird mein Seel / wo sie nur mag /
dein grosses Lob fürstreichen /
11. Und sagen von deß Hertzens grund /
Wer ist / O Gott deins gleichen?

XII. Eripiens inopem de manu fortiorum eius: egenum & pauperem à diripientibus eum.

XIII. Surgentes testes iniqui, quæ ignorabam interrogabant me.

XIV. Retribuebant mihi mala pro bonis: sterilitatem animæ meæ.

XV. Ego autem cum mihi molesti essent, induebar cilicio.

XVI. Humiliabam in jejunio animam meam: & oratio mea in sinu meo conuertetur.

XVII. Quasi proximum, & quasi fratrem nostrum, sic complacebam: quasi lugens & contristatus sic humiliabar.

XVIII. XIX. Et aduersum me lætati sunt & conuenerunt: congregata sunt super me flagella, & ignoraui. Dissipati sunt, nec compuncti tentauerunt me, subsannauerunt me subsannatione: frenduerunt super me dentibus suis.

XX. Domine, quando respicies? restitue animam meam à malignitate eorum, à leonibus vnicam meam.

XXI. Confitebor tibi in Ecclesia magna, in populo graui laudabo te.

XXII. Non supergaudeant mihi, qui aduersantur mihi iniquè: qui oderunt me gratis & annuunt oculis.

XXIII. Quoniam mihi quidem pacificè loquebantur: & in iracundia terræ loquentes, dolos cogitabant.

XXIV. Et dilatauerunt super me os suum, dixerunt: Euge! euge! viderunt oculi nostri.

XXV. Vidisti, Domine, ne sileas: Domine ne discedas à me.

XXVI. XXVII. Exurge & intende judicio meo: Deus meus, & Dominus meus in causam meam. Iudica me secundum justitiam tuam, Domine DEVS meus, & non supergaudeant mihi.

XXVIII. Non

12. Der aller Armen Zuflucht sey/
der sie in Sorg/ vnd Gfahren/
Könd von der Reichen toller Macht/
so sicherlich bewahren.
13. Wie offt stehn falsche Zeügen auff/
die mit g'studierten Fragen/
14. Auß guetem könden machen böß/
daß d'Vnschuld mueß verzagen/
15. Ich zwar HErr/ wañ dergleichen gschicht/
pfleg in das Bußkleid z'schlieffen/
16. Mit fasten vnd zerknirschtem Gmüet/
dich hertzlich anzurüffen/
17. Ich sprach jhn zu gantz Brüederlich/
ich wolt sie besser machen/
18. Ich wiche auß/ es halff doch nit/
19. sie thäten meiner lachen/
20. Ach Gott / wann sichst von Himmel rab/
wann wirst du mir beyspringen/
21. Daß ich könd in der Kirchen Gmain/
dein Lob Bekandtnuß singen/
22. Wann wird die Falschheit seyn gestrafft/
die mit den Augen schilet /
23. Die allzeit gute Wort im Mund/
vnd was im Hertz verhület /
24. Die/ wans dem Fromen vbel geht/
darff schreyen: **Recht** geschehen /
25. Ach trewer Gott/ schweig nit darzu/
du hasts von Himmel gsehen/
26. Auff/ auff zu Gricht/ zu rechter sach/
27. die mich trifft/ vnd all Frommen/

XXVIII. Non dicant in cordibus suis: Euge! euge! animæ nostræ: nec dicant: Deuorauimus eum.

XXIX. Erubescant & reuereantur simul, qui gratulantur malis meis.

XXX. Induantur confusione, & reuerentia, qui magna loquuntur super me.

XXXI. Exultent & lætentur, qui volunt justitiam meam, & dicant semper: Magnificetur Dominus, qui volunt pacem serui eius.

XXXII. Et lingua mea meditabitur justitiam tuam, tota die laudem tuam.

PSALMVS XXXV.

In finem, seruo Domini ipsi Dauid.

I. Dixit iniustus vt delinquat in semetipso: non est timor Dei ante oculos eius.

II. Quoniam dolosè egit in conspectu eius: vt inueniatur iniquitas eius ad odium.

28. Du sichst jhr Frewd/ jhr zittergschrey/
ach laß nit weiter kommen/
29. Jetzt sagen sie/ jetzt ist er hin/
wir haben jhn in Händen/
30. Ach laß nit zu/ ach rette mich/
ach mach sie all zuschanden/
31. So werden ich/ vnd der mit mir/
will rhue: vnd fridlich leben/
32. Dein Güete vnd Barmhertzigkeit/
all Tag vnd Stund erheben.

Der 35. Psalm.

Himmel-Wag/

Zu abwägung deß Sünders Boßheit/ mit der Barmhertzigkeit Gottes.

1. O Schandt/ O Schmertz/
O Gottloß Hertz/
Daß jhme darff vorsetzen/
Das selbst nachsinnt/
Wie es dich könt/
O grosser Gott verletzen/
All Forcht ist weck/
Er ist so keck/
Vnd eins so bösen Willen/
2. Will sein Gedicht/
Vor deinem Gsicht/
Vnd scharpffen Augn verhülen.

III. Verba oris eius iniquitas & dolus: noluit intelligere, vt bene ageret.

IV. Iniquitatem meditatus est in cubili suo: astitit omni viæ non bonæ, malitiam autem non odiuit.

V. Domine in cœlo misericordia tua: & veritas tua vsque ad nubes.

VI. Iustitia tua sicut montes Dei: judicia tua abyssus multa.

VII. Homines & jumenta saluabis Domine: quemadmodum multiplicasti misericordiam tuam Deus.

VIII. Filij autem hominum in tegmine alarum tuarum sperabunt.

IX. Inebriabuntur ab vbertate Domus tuæ: & torrente voluptatis tuæ potabis eos.

3. Sein Wort mit List/
Vnd falschheit g'mischt/
Ist nur eins anzubinden/
4. Er steht/ er geht/
Er ligt zu Bett/
So denckt er nicht als Sünden/

5. Mein Gott diß als kan dei-
- ner Güete nit klecken/
6. Sie thuet sich ob Himmel/
- vnd Wolcken erstrecken/
Wer b'schreitet deß schneei-
- gen Albgebürgs höhen/
Wer will deß Meers tieffi-
- sten Abgrund durchsehen/
Wie wöllen wir dann dein
- e Güete abmessen/
7. Sie kan weder Thier/ we-
- der Menschen vergessen/
Sie hanget ob vns / als
- ein köstliche Döcken /
Darunder sich all Men-
- schen-Kinder verstöcken/
8. Als vnder den Flüglen/
- der gluckcten Hennen/
Die allzeit dich/ als für
- ihr Mutter erkennen/
9. Biß sie deiner Reichthumb-
- en völlig geniessen/
Da die jmmer rinnende
- Gnadenstrom fliessen/

10. Da

X. Quoniam apud te est fons vitæ: & in lumine tuo videbimus lumen.

XI. Prætende misericordiam tuam scientibus te: & justitiam tuam his, qui recto sunt corde.

XII. Non veniat mihi pes superbiæ: & manus peccatoris non moueat me.

XIII. Ibi ceciderunt, qui operantur iniquitatem: expulsi sunt, nec potuerunt stare.

PSALMVS XXXVI.

Psalmus ipsi Dauid.

Aleph.

I. NOli æmulari in malignantibus: neque zelaueris facientes iniquitatem.

II. Quo-

10. Da trinckt man auß dem all-
— zeit lebenden Bronnen/
Da sicht man die jmmer-
dar glantzende Sonnen/
Da wird deine Güetig-
— keit völlig vmbscheinen/
11. All die es mit dir in
— Auffrichtigkeit meinen/

12. Ich eil ja nicht
Biß das geschicht/
von meim vorhaben kommen/
Daß ich mich laß
In frembde Straß/
Von Hoffart vbernommen.
13. Wie mancher fallt
Der diß nicht halt/
Wie mancher wird verfiehret/
O vbel bstellt/
Der da verfählt/
Vnd dich mit sich verliehret.

Der 36. Psalm.

A. B. C.

Der wahren Gottsforcht.

Aleph.

1. ACh ! neid kein Sünder vmb sein Glück/
Er laßt doch niemal seine Dick/

2. Er

II. Quoniam tanquam fœnum velociter arescent: & quemadmodum olera herbarum citò decident.

Beth.

III. Spera in Domino, & fac bonitatem: & inhabita terram, & pasceris in diuitijs eius.

IV. Delectare in Domino & dabit tibi petitiones cordis tui.

Gimel.

V. Reuela Domino viam tuam, & spera in eo, & ipse faciet.

VI. Et educet quasi lumen justitiam tuam, & judicium tuum tanquam meridiem: subditus esto Domino, & ora eum.

Daleth.

VII. Noli æmulari in eo, qui prosperatur in via sua; in homine faciente injustitias.

He.

VIII. Desine ab ira, & derelinque furorem: noli æmulari, vt maligneris.

IX. Quoniam qui malignantur, exterminabuntur: sustinentes autem Dominum, ipsi hæreditabunt terram.

Vau.

X. Et adhuc pusillum, & non erit peccator: & quæres locum eius, & non inuenies.

XI. Mansueti autem hæreditabunt terram: & delectabuntur in multitudine pacis.

Zain.

XII. Obseruabit peccator justum, & stridebit super eum dentibus suis.

XIII. Do-

2. Er schwelckt/ ehe man sich recht vmbschaut/
Wies Hew im Feld/ wie's Gartenkraut.

Beth.

3. Hoff nur auff Gott/ vnd handle recht/
Niemandt halt besser seine Knecht/
4. Frew dich in jhm/ wann du betrüebt/
Er ist/ der gibt/ was dir geliebt.

Gimel.

5. Eröffne jhm dein Weg / vnd Steg/
Dein Hertz vnd Hoffnung auff jhn leg/
6. Bey jhm verfangt kein falsche Klag/
Er legt die Vnschuld recht an Tag.

Daleth.

7. Ergib dich vor in seinen Gwalt/
Alßdann erst vmb dein sach anhalt/
Gedenck nur nit/ daß wol ergeht/
Wo Glück vnd Sünd beysamen steht/

He.

8. Laß ab/ O Mensch/ vnd eyfer nit/
Ihr wol seyn/ hat ein schmalen Tritt/
9. Wer aber hofft auff Gott allein/
Wird auch ein Erb deß Erdreichs seyn.

Vau.

10. Nur gar ein kleins/ so ist jhr Glück/
Verschwunden in eim Augenblick/
11. Die Erden g'hert der Sanfftmuet zu/
Da wohnet sie im Frid vnd Rhue.

Zain.

12. Wann seine Zähn der Sünder bleckt/
Vnd vber d'frommen sich erkeckt.

XIII. Dominus autem irridebit eum: quoniam prospicit, quod veniet dies eius.

Chet.

XIV. Gladium euaginauerunt peccatores: intenderunt arcum suum.

XV. Vt deijciant pauperem, & inopem: vt trucident rectos corde.

XVI. Gladius eorum intret in corda ipsorum, & arcus eorum confringatur.

Thet.

XVII. Melius est modicum justo, super Diuitias peccatorum multas.

XVIII. Quoniam brachia peccatorum conterentur: confirmat autem justos Dominus.

Iod.

XIX. Nouit Dominus dies immaculatorum: & hæreditas eorum in æternum erit.

XX. Non confundentur in tempore malo, & in diebus famis saturabuntur: quia peccatores peribunt.

Caph.

XXI. Inimici verò Domini mox, vt honorificati fuerint, & exaltati: deficientes, quemadmodum fumus, deficient,

Lamed.

XXII. Mutuabitur peccator, & non soluet: justus autem miseretur, & tribuet.

XXIII. Quia benedicentes ei hereditabunt terram: maledicentes autem ei disperibunt.

Mem.

XXIV. Apud Dominum gressus hominis dirigentur: & viam eius volet.

XXV. Cùm

13. So sicht Gott rab vom Himelshauß/
Er waiß die Zeit/ vnd lacht jhn auß.

Chet.

14. Mit blossem Schwert/ vñ gspantem Bogn/
15. Wird offt die Frombkeit vberzogn/
16. Es hilfft doch nit/ der Bogen springt/
Das Schwert jhm selbst zů Hertzẽ tringt.

Thet.

17. Wann noch souil beym Sünder wär/
Kleckt doch ein kleins dem Grechten mehr/
18. Wz da wird gspart/ wird dort verschwendt/
Als hätt er gantz durchlöchert Händ.

Iod.

19. Gott kennt/ vnd sicht der Fromen Lebn/
Wird jhm das ewig Erb dargeben/
20. Ihr Kostherr ist der grosse Gott/
Der nährt sie auch in Hungers-Noth.

Caph.

21. Die Sünder/ wann sie schon in Ehrn/
Ach Gott/ es wird doch nit lang wehrn/
Sie nemen ab/ vnd fliehen gschwind/
Gehn fort/ als wie der Rauch im wind.

Lamed.

22. Der Sünder lehnt/ vnd zahlt doch nit/
Der Fromb gibt seines auch darmit/
23. Doch Gottes Segen ist nit gleich/
Der ain wird arm/ der ander reich.

Mem.

24. Gott ist/ ders Menschen Tritt regiert/
Der seine ghaime Weg jhn fiehrt.

XXV Cùm ceciderit, non collidetur: quia Dominus supponit manum suam.

Nun.

XXVI. Iunior fui, etenim senui, & non vidi justum derelictum, nec semen eius quærens panem.

XXVII. Tota die miseretur, & commodat: & semen illius in benedictione erit.

Samech.

XXVIII. Declina à malo, & fac bonum, & inhabita in sæculum sæculi.

XXIX. Quia Dominus amat judicium, & non derelinquet sanctos suos: in æternum conseruabuntur.

Aijn.

XXX. Iniusti punientur: & semen impiorum peribit.

XXXI. Iusti autem hæreditabunt terram, & inhabitabunt in sæculum sæculi super eam.

Phe.

XXXII. Os justi meditabitur sapientiam, & lingua eius loquetur judicium.

XXXIII. Lex Dei eius in corde ipsius, & non supplantabuntur gressus eius.

Tsade.

XXXIV. Considerat peccator justum, & quærit mortificare eum.

XXXV. Dominus autem non derelinquet eum in manibus eius: nec damnabit eum, cùm judicabitur illi.

Koph.

25. Er fallt/ vnd wird doch nit verletzt/
Weil Gott sein Hand entzwischen setzt.

Nun.

26. Ich waiß nit/ daß ich gsehen hab/
Den Fromen an dem Bettelstab/
27. Er hilfft/ er gibt zwar jederman/
Man nimbt sich doch auch seiner an.

Samech.

28. Fliechs böß/ vnd würcke guets darzue/
Leb in deim Hauß mit Frid vnd Rhue/
29. Gott liebt/ vnd schutzt die fromen Leuth/
Er laßt sie nit/ in Ewigkeit.

Aijn.

30. Auch hie wirdt gstrafft/ alls was nit recht/
Im Vatter/ oder in seim Gschlecht/
31. Die Erden ist für sie nit bstellt/
Der From ist rechter Erb der Welt/

Phe.

32. Sein Mund ist wahrer Weißheit voll/
Sein Zung er redt/ wass reden soll/
33. Im Hertz ist Gottes Gsatz eintruckt/
Wer ists/ der jhm ein Fueß veruckt?

Tsade.

34. Zwar sucht der Sünder alle List/
Wie er in Todt zufällen ist/
35. Gott laßt jhm doch sein Willen nicht/
Er steht jhm bey/ auch in dem Gricht/

Koph.

XXXVI. Expecta Dominum, & custodi viam eius, & exaltabit te, vt hæreditate capias terram, cum perierint peccatores, videbis.

Resch.

XXXVII. Vidi impium superexaltatum, & eleuatum sicut cedros Libani.

XXXVIII. Et transiui, & ecce non erat, & quæsiui eum, & non est inuentus locus eius.

Schin.

XXXIX. Custodi innocentiam, & vide æquitatem: quoniam sunt reliquiæ homini pacifico.

XL. Iniusti autem disperibunt simul: reliquiæ impiorum interibunt.

Thau.

XLI. Salus autem justorum à Domino: & protector eorum in tempore tribulationis.

XLII. Et adiuuabit eos Dominus, & liberabit eos: & eruet eos à peccatoribus, & saluabit eos: quia sperauerunt in eo.

PSALMVS XXXVII.

Psalmus Dauid in rememorationem de Sabbato.

I. DOmine, ne in furore tuo arguas me, neq; in ira tua corripias me.

II. Quoniam sagittæ tuæ infixæ sunt mihi: & confirmasti super me manum tuam.

III. Non

Koph.

36. Ach wart/ vnd bleib doch auff dem Lebn/
Er wird einmal dich schon erhebn/
Der Sünder muß auch hie verderbn/
Du wirst die Erdt/ vnd Himel erbn.

Resch.

37. Wie offt hab ich die Sünder gsehn/
Weit vber alle Berg erhöhn/
38. Platz seynd sie hin/ platz gehn sie fort/
Man sucht/ vnd findt doch nit jhr Ort.

Schin.

39. Lieb Vnschuld/ vnd die Billichkeit/
So ist dir gwiß vil Segen b'reit/
40. Hingegen wo man vngerecht/
Verdirbet alls/ Herr/ Guet vnd Gschlecht.

Thau.

41. Der Grechten Hail ist nur von Gott/
Er steht jhn bey in aller Not/
42. Er wirds von Gfahr/ vnd allen bösen/
Weil sie auff jhn gehofft/ erlösen.

Der 37. Psalm.

Seufftzer auß dem Sünder-Spital.

1. LAß ab von deinem Grimm- vnd Zorn/
2. Nimb weck die Pfeil/ die mich durchborn/
Die mich so hart verwunden.

3. Mein

III. Non est sanitas in carne mea à facie iræ tuæ: non est pax ossibus meis à facie peccatorum meorum.

IV. Quoniam iniquitates meæ supergressæ sunt caput meum: & sicut onus graue grauatæ sunt super me.

V. Putruerunt, & corruptæ sunt cicatrices meæ, à facie insipientiæ meæ.

VI. Miser factus sum, & curuatus sum vsq; in finem, tota die contristatus ingrediebar.

VII. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus: & non est sanitas in carne mea.

VIII. Afflictus sum, & humiliatus sum nimis: rugiebam à gemitu cordis mei.

IX. Domine, ante te omne desiderium meum, & gemitus meus à te non est absconditus.

X. Cor meum conturbatum est, dereliquit me virtus mea, & lumen oculorum meorum, & ipsum non est mecum.

XI. Amici mei, & proximi mei aduersum me appropinquauerunt, & steterunt.

XII. Et qui juxta me erant, de longè steterunt, & vim faciebant, qui quærebant animam meam.

XIII. Et qui inquirebant mala mihi, locuti sunt vanitates, & dolos tota die meditabantur.

XIV. XV. Ego autem tanquam surdus non audiebam, & sicut mutus non aperiens os suum. Et factus sum sicut homo non audiens, & non habens in ore suo redargutiones.

XVI. Quoniam in te Domine speraui, tu exaudies me, Domine, Deus meus.

XVII. Quia dixi: Ne quando supergaudeant mihi inimici mei, & dum commouentur pedes mei, super me magna locuti sunt.

XVIII. Quoniam ego in flagella paratus sum, & dolor meus in conspectu meo semper.

XIX. Quoniam iniquitatem meam annunciabo, & cogitabo pro peccato meo.

XX. XXI.

3. Mein Fleisch ist biß auffs Bain verletzt/
4. Ich hab mir selbst die Burd auffgsetzt/
Ich hab mirs vberbunden.

5. Die Gschwer seyn faul/ vnd angezündt/
6. Ich bin geworffen von der Sündt/
Gehe rumb in Sorg vnd Schmertzen.

7. Ich bin verworffen/ vnd veracht/
Verspott/ verhönet/ vnd verlacht/
8. Vnd seufftz zu dir von Hertzen.

9. Zu dir/ O HErr/ dem alls bekandt/
Du waist/ wie ich HErr jetzt bewandt/
Ich kans nit gnug beweinen.

10. Nur weil die schöne Gnadenkertz/
Die sonst erleüchtet Seel/ vnd Hertz/
Mir weiter nit will scheinen/

11. Mein nächste Freundtschafft fliehet mich/
12. Vnd was noch lebt/ entziehen sich/
Vnd thuet mein Gsellschafft meiden.

13. Entzwischen dicht man Tag vnd Nacht/
14. Ich wird zum Stumm: vnd Tauben gmacht/
15. Soll alls/ vnd muß es leyden.

16. Wolan/ O HErr/ erhöre mich/
17. Sich an den Feind/ wie reißt er sich/
Wie hat er sich gesprissen/

18. Ach/ schlag nur drein/ ich habs verschuldt/
Will alles leyden mit Gedult/
19. Vnd noch die Ruetten küssen.

XX. Inimici autem mei viuunt, & confirmati sunt super me, & multiplicati sunt, qui oderunt me iniquè.

XXI. Qui retribuunt mala pro bonis, detrahebant mihi: quoniam sequebar bonitatem.

XXII. Ne derelinquas me Domine Deus meus: ne discesseris à me.

XXII. Intende in adiutorium meum, Domine Deus salutis meæ.

PSALMVS XXXVIII.

In finem ipsi Idithum, Canticum Dauid.

I. DIxi: Custodiam vias meas: vt non delinquam in lingua mea.

II. Posui ori meo custodiam, cùm consisteret peccator aduersum me.

III. Obmutui & humiliatus sum, & silui à bonis: & dolor meus renouatus est.

IV. Concaluit cor meum intra me: & in meditatione mea exardescet ignis.

V. Locutus sum in lingua mea: Notum fac mihi Domine finem meum.

VI Et numerum dierum meorum quis est: vt sciam quid desit mihi.

VII. Ecce mensurabiles posuisti dies meos: & substantia mea tanquam nihilum ante te.

VIII. Ve-

20. Nichts anders ist/ daß mich so krenckt/
21. Als wann man von der Sünd gedenckt/
Vnd daß die Feind noch leben/
22. Du trewer Gott / verlaß mich nicht/
23. Du wirst (ich hab die Zuuersicht)
Dein Hilff vnd Hand erheben.

Der 38. Psalm.

H. Einsamkeit.

1. ICh name einest mir die zeit/
Mein Leben durch zusehen/
In Stille / vnd verschwigenheit/
Alls was bißher geschehen/
2. Meim Mund legt ich ein Maulkorb an/
Wann man schon zu mir kommen/
Ich schwige doch/ daß jederman/
Mich hielte für ein Stummen/
3. Da hebt sich an/ ein newer Schmertz/
Den kundt ich vor nit finden/
4. Betrachtung thät mein Sinn vnd Hertz/
Als wie ein Fewr anzünden/
5. Ich schrye zu Gott / wie ich nur kundt/
O Endt! O Todt! O Leben!
6. Ach wie vil Tag/ ach wie vil Stundt/
Wirst du mir/ HErr/ noch geben/
Daß ich ersech/ was mir gefehlt/
Was ich bißher vergessen/
7. Du HErr hast alle Tag abzehlt/
Vnd bey eim Zoll abgmessen/
Ach/ all mein thuen ist gar durch nicht/
Vnd eitl/ was auch bstehet/ 8.

VIII. Veruntamen vniuersa vanitas, omnis homo viuens.

IX. Veruntamen in imagine pertransit homo: sed & frustra conturbatur.

X. Thesaurizat: & ignorat, cui congregabit ea.

XI. Et nunc quæ est expectatio mea? Nonne Dominus? & substantia mea apud te est.

XII. Ab omnibus iniquitatibus meis erue me: approbrium insipienti dedisti me.

XIII. Obmutui, & non aperui os meum, quoniam tu fecisti: amoue à me plagas tuas.

XIV. A fortitudine manus tuæ ego defeci in increpationibus: propter iniquitatem corripuisti hominem.

XV. Et tabescere fecisti sicut araneam animam eius: veruntamen vanè conturbatur omnis homo.

XVI. Exaudi orationem meam Domine, & deprecationem meam: auribus percipe lacrymas meas.

XVII. Ne sileas: quoniam aduena ego sum apud te, & peregrinus, sicut omnes patres mei.

8. Nur Dockenwerck / nur Larven Gsicht /
9. Daß in eim gschwind vergehet /
10. Und dannoch reißt / vnd schlept man sich /
Das zeitlich zuerwerben /
Waiß gleichwol weder du / noch ich /
Wer einmal vns soll erben.
11. Ach HErr / wo will ich besser hin /
Wo will ichs hinderlegen /
12. Alls was ich hab / alls was ich bin:
Bey dir / vnd deinem Segen /
Bey dir / der alles / was Er will /
Kan straffen / kan auch wenden.
13. Ich sag kein Wort / schweig meißt still /
Du tragst die Ruett in Händen /
14. Wie schwär / wie starck ist dise Hand /
Ich kan jhr nit entrinnen /
15. Ich gib mich drein. Wie an der Wand /
Die arbeitsame Spinnen /
Ihr selbsten Strick / vnd jrrgäng spint /
Und sich verzehrt mit weben /
Gleich also zetlet an die Sünd /
Als Ach / vnd Wehe im Leben.
O eitle Sorg / O Spinnengwett /
Kan vns doch gleichwol kräncken /
16. Du HErr / wöllst hören mein Gebett /
An meine Zäher dencken /
17. Ich waiß / daß ich ein Pilgram bin /
Mueß in der Welt einkehren /
Wie meine Vätter auch vorhin /
Hier / als im Wiertshauß zehren.

XVIII. Remitte mihi, vt refrigerer priùs quàm abeam, & ampliùs non ero.

PSALMVS XXXIX.

In finem, Psalmus ipsi Dauid.

I. EXpectans expectaui Dominum, & intendit mihi.
II. Et exaudiuit preces meas: & eduxit me de lacu miseriæ, & de luto fæcis.
III. Et statuit super petram pedes meos, & direxit gressus meos.
IV. Et immisit in os meum canticum nouum, carmen Deo nostro.
V. Videbunt multi, & timebunt; & sperabunt in Domino.

VI. Beatus vir cuius est nomen Domini spes eius; & non respexit in vanitates, & insanias falsas.

VII. Multa fecisti tu Domine DEVS meus mirabilia tua; & cogitationibus tuis non est, qui similis sit tibi.
VIII. Annunciaui, & locutus sum; multiplicati sunt super numerum.

IX. Sacrificium, & oblationem noluisti; aures autem perfecisti mihi.

X. Sa-

18. Bey diser schwären Pilgerfart
Erquick/ O HErr/ mein leiden/
Biß daß ich nach so langer Wart/
Von hier zu dir mög scheiden.

Der 39. Psalm.

Abermaliges Gebett/ deß gecreuzigten Haylandts.

1. JCh wart/ vnd hab gewart auff Gott/
2. Er macht/ daß ich auß Angst/ vnd Kott/
Zu jhme mich kan schwingen/
3. Er hat mich auff ein Felsen g'stellt/
Er hat all meine Tritt abzehlt/
4. Er lehrt mich jhme singen.
5. Vil werden dises mir abschawen/
Zu jhme stellen jhr vertrawen/
Auff jhn jhr Hoffnung setzen/
6. Seelig der Mann/ der diß gedenckt/
Der all sein Hoffnung auff jhn lenckt/
Vnd nit auff falsche Götzen/
7. Ach grosser Gott/ wer wolts errathn/
Dein souil grosse Wunderthatn/
Ach Gott/ wer wolts ersinnen!
8. Wann ich daran gedencken will/
Da muß all Ziffer/ Zahl vnd Zill/
All Witz/ all Kunst zerrinnen.
9. Der alte Gottsdienst gfiel dir nicht/
Die Menschheit hast du zugericht/
Die hab ich angenommen/

X. Holocaustum, & pro peccato non postulasti : tunc dixi : Ecce venio.

XI. In capite libri scriptum est de me, vt facerem voluntatem tuam : Deus meus volui, & legem tuam in medio cordis mei.

XII. Annunciaui justitiam tuam in Ecclesia magna, ecce labia mea non prohibebo : Domine, tu scisti.

XIII. Iustitiam tuam non abscondi in corde meo : veritatem tuam, & salutare tuum dixi.

XIV. Non abscondi misericordiam tuam, & veritatem tuam, à concilio multo.

XV. Tu autem Domine, ne longè facias miserationes tuas à me : misericordia tua & veritas tua semper susceperunt me.

XVI. Quoniam circumdederunt me mala, quorum non est numerus : comprehenderunt me iniquitates meæ, & non potui, vt viderem.

XVII. Multiplicatæ sunt super capillos capitis mei : & cor meum dereliquit me.

XVIII. Complaceat tibi Domine, vt eruas me : Domine, ad adiuuandum me respice.

XIV. Confundantur, & reuereantur simul, qui quærunt animam meam, vt auferant eam.

XX. Conuertantur retrorsum, & reuereantur, qui volunt mihi mala.

XXI. Fe-

10. Du woltest/ weder Ochs/ noch Kälbr/
Ich müste seyn/ das Opffer selbr/
Drauff sagt ich/ Ich wöll kommen.
11. Ich waiß/ daß gleich am ersten Blat/
Die Schrifft von mir geweissagt hat/
Daß ich soll seinen Willen/
Der mir in meinem Hertzen g'schribn/
Vnd allzeit drin verzaichnet blibn/
Vollkommentlich erfüllen.
12. Will also mit dem Predig-Ambt/
Der grossen Kirchen ins gesambt/
Den Weg zur Warheit zeigen/
13. Dein Gütigkeit/ dein Grechtigkeit/
Dein Gnad/ vnd dein Barmhertzigkeit/
Die wird ich nit verschweigen.
14 Dann/ dann/ O HErr/ verlaß mich nicht/
Zu dir steht all mein Zuversicht/
Sie wird auch jetzt nit fehlen/
15. Ich sich was Schmertzen/ Creutz/ vñ Pein/
Was Marter mir bereitet sein/
Ich sichs/ vnd kans nit zehlen.
16. Ich hab der Sünden Last genommen/
17. Die seynd ob mich mit hauffen kommen/
Die haben mich gefangen.
Die haben sich/ vnd werden gmehrt/
Die seynd/ die Seel/ vnd Hertz versehrt.
Mit Todten-Angst durchtrangen.
18. Wann dir nur gfallt/ bey mir zustehn/
19. So werden bald zuschanden gehn/
20. All/ die mir vbel wöllen/

XXI. Ferant confestim confusionem suam, qui dicunt mihi : Euge ! euge !

XXII. Exultent, & lætentur super te omnes quærentes te : & dicant semper : Magnificetur Dominus, qui diligunt salutare tuum.
XXIII. Ego autem mendicus sum, & pauper : Dominus solicitus est mei.
XXIV. Adiutor meus, & protector meus tu es : Deus meus ne tardaueris.

PSALMVS XL.

In finem, Psalmus ipsi Dauid.

I. Beatus qui intelligit super egenum & pauperem : in die mala liberabit eum Dominus.

II. Dominus conseruet eum, & viuificet eum, & beatum faciat eum in terra, & non tradat eum in animam inimicorum eius.

III. Dominus opem ferat illi super lectum doloris eius : vniuersum stratum eius versasti in infirmitate eius.

IV. Ego

21. Vnd weil ich an dem Creutz da häng/
Mit so vil Jubel/ vnd Gepräng/
Ein Frewdenfest anstellen/
22. Hingegen werden dich zu Ehrn/
Mit grosser Frewd sich lassen hörn
All Frome/ die mich lieben/
23. Ich bin da Arm/ Ellendt/ Bloß/
24. Mein Hilff/ HErr/ ligt in deiner Schoß/
Die wirst du nit verschieben.

Der 40. Psalm.

Anhang vorigen Gebetts.

1. SEelig/ der an Christum denckt/
Der zwar arm/ vnd gekreuckt/
Ist in seiner Marter gwesen/
Gott wolt jhne doch erlösen/
2. Hat sich seiner angenommen/
Vnd nit lassen dahin kommen/
Wo es wolten seine Feindt/
Die's mit jhm so vbel gmaint/
3. Da Er wurd von jhnen gfangen/
Da er müst am Creutzbett hangen/
Mit den Näglen angeschlagen/
Vnd entzwischen noch mehr Plagen/
Jhne gantz vnd gar vmbgeben/
War sein Hilff / vnd Trost darneben/

IV. Ego dixi: Domine miserere mei, sana animam meam, quia peccaui tibi.

V. Inimici mei dixerunt mala mihi: Quando morietur, & peribit nomen eius?

VI. Et si ingrediebatur vt videret, vana loquebatur, cor eius congregauit iniquitatem sibi.

VII. Egrediebatur foras, & loquebatur in idipsum.

VIII. Aduersum me susurrabant omnes inimici mei: aduersum me cogitabant mala mihi.

IX. Verbum iniquum constituerunt aduersum me: Numquid qui dormit non adijciet, vt resurgat?

X. Etenim homo pacis meæ, in quo speraui: qui edebat panes meos, magnificauit super me supplantationem.

4. Sihe/ sihe/ hat er g'sagt/
Da ers seinem Vatter klagt/
Sich/ mit Vätterlichem Hertzen/
Sich mich an/ vnd meine Schmertzen/
Weil ich aller Menschen Sünden/
Mir ließ auff den Ruggen binden.
5. Er mueß leyden/ Er mueß sterben/
Vnd mit jhm zugleich verderben.
All sein Lehr/ vnd all sein Nam̃en
Sagten meine Feind zusam̃en/
6. Sagten alle/ die mich haßten/
Vnd darneben auff mich paßten/
Mich/ vnd mein Lehr außzureitten
Einer auch auff meiner seiten/
7. Ist herauß zu jhnen gangen/
Vnd jhn haimlich angehangen/
8. Da/ da fiengens an zudichten/
Wie sie jhre Anschläg richten/
9. Dichten/ wie sie etwa köndten/
An mir einen Tadel finden/
Er hat von jhm selbst außgeben/
Wann Er sterb/ so werd Er leben/
Trutz/ daß Er soll widerkommen/
Wann wir jhm/ das Leben gnommen/
10. Der mit mir am Tisch gesessen/
Der mit mir die Letze gessen/
Mein so alt/ doch falscher Freund/
Hats mit mir so vbel gmeint/
Kußt mich fridlich/ vnd darneben/
Hat er jhn die Losung geben.

XI. Tu autem Domine, miserere mei, & resuscita me: & retribuam eis.

XII. In hoc cognoui quoniam voluisti me: quoniam non gaudebit inimicus meus super me.

XIII. Me autem propter innocentiam suscepisti: & confirmasti me in conspectu tuo in æternum.

XIV. Benedictus Dominus Deus Israel à sæculo, & vsq; in sæculum: fiat! fiat!

PSALMVS XLI.

In finem, intellectus filijs Core.

I. QVemadmodum desiderat ceruus ad fontes aquarum: ita desiderat anima mea ad te DEVS.

II. Sitiuit anima mea ad Deum fortem viuum: quando veniam, & apparebo ante faciem DEI?

III. Fuerunt mihi lacrymæ meæ panes die ac nocte: dum dicitur mihi quotidie: vbi est Deus tuus?

11. Du Gott lasse mich nit stecken/
Du wirst mich vom Todt erwecken/
Wirst mich von dem Grab erlösen/
Daß ich guet an statt deß bösen/
Ihne könde par erstatten/
Bißher ist es niemal gratten/
12. Habs erkennet/ habs erfahren/
Daß sie dein nit maister waren/
13. Hast mein Vnschuld wöllen retten/
Vnd mich vor deim Angsicht bstetten/
14. Darumb sey gelobt dein Namen /
Jetzt/ vnd allzeit/ Amen/ Amen.

Der 41. Psalm.

Hirsch-Brunn/

Zu erquickung der liebenden Seel.

1. WJe der verwundte Hirsch so schnell/
Fliecht zu dem frischẽ Wasser-Quell/
Also mein Gott/ allein zu dir
Steht/ all mein hoffnung/ vnd begir.
2. Du starcker Brunn/ nach dem mich dürst/
Ach/ wann du mich erquicken wirst/
Wañ wird ich nach dem langen weinen/
Vor deinem Angesicht erscheinen/
3. Entzwischen hie in diser Not/
Zehr ich/ vnd leb vom Zäher-Brot.
Vnd hör all Tag das Laster-Gsang/
Wo bleibt/ wo bleibt dein Gott so lang?

4. Ich

IV. Hæc recordatus sum, & effudi in me animam meam: quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis, vsque ad domum Dei.

V. In voce exultationis & confessionis: sonus epulantis.

VI. Quare tristis es anima mea? & quare conturbas me?

VII. Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: salutare vultus mei, & Deus meus.

VIII. Ad me ipsum anima mea conturbata est: propterea memor ero tui de terra Iordanis, & Hermoniim à monte modico.

IX. Abyssus Abyssum inuocat: in voce cataractarum tuarum.

X. Omnia excelsa tua, & fluctus tui super me transierunt.

XI. In die mandauit Dominus misericordiam suam, & nocte canticum eius.

XII. Apud me oratio Deo vitæ meæ, dicam DEO: Susceptor meus es.

XIII. Quare oblitus es mei? & quare contristatus incedo, dum affligit me inimicus?

XIV. Dum confringuntur ossa mea exprobrauerunt mihi, qui tribulant me inimici mei.

4. Ich hab zwar bey mir selbst gedacht/
Vnd mit mir disen Anschlag gmacht:
Ich will zu Gottes Hauß hingehn/
Daß ich auff blawer Wolck sich stehn/

5. Will dencken an das Frewdenfest/
Da Gott wird laden seine Gäst/
Vnd sie im grossen jubiliern/
Auff seinem Rund-Tisch selbst tractiern.

6. Mein Seel/ warumb bekümmerst dich/
Mein Seel/ warumb betrübst du mich.
7. Vertrau auff Gott/ biß es geschicht/
Daß du kombst für sein Angesicht/

8. Hie kan es ja nit anderst gehn/
So lang wir an dem Jordan stehn/
Da bey den dirren Hermans-Bergen/
So manche Trüebsal sich verbergen/

9. Wir watten hie im tieffen Meer/
10. Die Wasserwellen gehn vmbher/
11. Biß jetzt beym Tag/ biß jetzt bey Nacht/
Der gütig Gott ein mittel macht/

12. Zu dir/ O HErr/ ist mein Gebett/
Du waist zum besten/ wies mir geht/
13. Verlast du mich/ vergist du mein/
So wird der Feind bald bey mir sein.

14. Er ist so keck/ Er ist so starck/
Er tringt in mich/ biß auff das Marck/
Er schmächt/ er plagt/ thut mir vorwerffen
Daß ich auff dich soll hoffen derffen/

15. Singt

XV. Dum dicunt mihi per singulos dies: vbi est Deus tuus? quare tristis es anima mea, & quare conturbas me?

XVI. Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi; salutare vultus mei, & Deus meus.

PSALMVS XLII.

Psalmus Dauid.

I. IVdica me Deus, & discerne causam meam de gente non sancta, ab homine iniquo, & doloso erue me.

II. Quia tu es Deus fortitudo mea: quare me repulisti, & quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

III. Emitte lucem tuam, & veritatem tuam; ipsa me deduxerunt, & adduxerunt in montem sanctum tuum, & in tabernacula tua.

IV. Et introibo ad altare DEI; ad Deum qui lætificat juuentutem meam.

V. Confitebor tibi in Cithara Deus Deus meus: quare tristis es anima mea? & quare conturbas me?

VI. Spera

15. Singt mir all Tag das Lastergsang/
Wo bleibt/ wo bleibt/ dein Gott so lang?
Mein Seel warumb bekümerst dich/
Mein Seel/ warumb betrüebst du mich/
16. Vertraw auff Gott/ biß es geschicht/
Daß du kombst für sein Angesicht.

Der 42. Psalm:

Echo oder Nach-hall deß vorigen.

1. ACh daß mein Gott / mein Richter seyn/
Vnd mein Fürsprecher auch darbey/
Wann sie mich laden vor Gericht/
Mit jhrer Falschheit/ vnd Gedicht/
2. Nimb du/ O HErr/ dich meiner an/
Du bist der jhn' starck gnug seyn kan/
Wann du mich HErr/ von dir verstost/
So bin ich ganz/ ohn Hilff/ vnd Trost/
3. Wann wird dein Liecht/ vñ Warheit komen/
Darauff bißher gwart alle Fromen/
Die werden mir den Gangsteig zeigen/
Auff jene hohe Berg zusteigen/
4. Dort seyn auffgschlagen deine Zelt/
Dort ist der Hoch-Altar bestellt/
Dort wird ich sein/ ganz jung/ vnd new/
Wann ich mich in sein Angsicht frew/
5. Wann ich wird mit gestimbten Saitten/
In Ewigkeit sein Lob außbraitten/

6. Mein

VI. Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: salutare vultus mei, & Deus meus.

PSALMVS XLIII.

In finem, filijs Core ad intellectum.

I. DEus auribus nostris audiuimus, patres nostri annunciauerunt nobis.

II. Opus quod operatus es in diebus eorum, & in diebus antiquis.

III. Manus tua Gentes disperdidit, & plantasti eos; affixisti populos, & expulisti eos.

IV. Nec enim in gladio suo possederunt terram, & brachium eorum non saluauit eos.

V. Sed dextera tua, & brachium tuum, & illuminatio vultus tui, quoniam complacuisti in eis.

VI. Tu es ipse Rex meus, & Deus meus, qui mandas salutes Iacob.

VII. In

6. Mein Seel warumb bekümerst dich?
Mein Seel warumb betrübst du mich?
Vertraw auff Gott/ biß es geschicht/
Daß du kombst für sein Angesicht.

Der 43. Psalm.

Schirm-Gebett/ in allgemainen Truebsaalen.

1. HErr wir haben offt gehört/
Was die Alten vor vil Jahren/
2. Vns erzehlet/ vnd vermährt/
Wie groß deine Wunder waren/
Wie dir hat geliebt den Namen/
Aller Heyden außzureitten/
Aber vnser Gschlecht/ vnd Samen/
An jhr statt/ rumb außzubreitten/
3. Du bist/ der sie hat vertriben/
Wann dein Hand nit gwesen wer/
4. Ach/ sie wären noch verbliben/
Ach/ sie wären vmb vns her/
5. Ach/ nit vnser Schwerdt/ vnd Degen/
Sonder/ daß du vns geliebt/
Hat dein Arm/ vnd dein Segen/
Dise grosse Wunder g'üebt/
6. Nun/ du bleibst der HErr/ vnd Gott/
Wie du bist vorhin gewesen/
Kanst auch jetzt in aller Not/
Jacob/ vnd sein Volck erlesen.

VII. In te inimicos nostros ventilabimus cornu, & in nomine tuo spernemus insurgentes in nobis.

VIII. Non enim in arcu meo sperabo: & gladius meus non saluabit me.

IX. Saluasti enim nos de affligentibus nos: & odientes nos confudisti.

X. In Deo laudabimur tota die: & in nomine tuo confitebimur in sæculum.

XI Nunc autem repulisti, & confudisti nos, & non egredieris Deus in virtutibus nostris.

XII. Auertisti nos retrorsum post inimicos nostros, & qui oderunt nos deripiebant sibi.

XIII. Dedisti nos tanquam oues escarum, & in gentibus dispersisti nos.

XIV. Vendidisti populum tuum sine pretio, & non fuit multitudo in commutationibus eorum.

XV. Posuisti nos opprobrium vicinis nostris, subsannationem, & derisum his, qui sunt in circuitu nostro.

XVI. Po-

7. Nun wir wöllen auff dich schauen/
Auff dich vnser hoffnung machen/
Auff dein hoffnung/ vnd vertrawen/
Alle Feind/ vnd Gfahr verlachen/
8. Hoffnung hat mich nie betrogen/ (sen/
Solt ich schon das Schlachtschwert fas-
Solt ich spannen Pfeil/ vnd Bogen/
Kundt ich mich drauff nit verlassen/
Du must helffen/ du allein/
Wann ich steck in jhren Handen/
9. Mein getrewer Heylandt seyn/
Vnd sie machen all zuschanden/
Die so grimmig in mich toben/
Drumb will ich mein Hertz/ vñ Mund/
10. Deinen grossen Namen loben/
Alle Tag/ vnd alle Stund/
11. Wie gschichts dann zu diser Zeiten/
Daß du vns so gar verlast/
Bist nit mehr auff vnser Seiten/
Die du vor beschützet hast/
12. Wilst nit weiter für vns kämpffen/
Wilst dem tollen Feind nit wehren/
Wilst sein stoltzen Muet nit dempffen/
Müssen jhm den Ruggen kehren/
13. Müessen/ wie die Schaaf zerstreet/
In der frembde vmbher lauffen/
14. Vnd weils vns so vbel gehet/
Will man vns vmbsonst verkauffen/
15. Wir seynd aller Menschen Gschlechter
Aller Sünder Hon/ vnd Spott/

16. So

XVI. Posuisti nos in similitudinem Gentibus, commotionem capitis in populis.

XVII. Tota die verecundia mea contra me est, & confusio faciei meæ cooperuit me.

XVIII. A voce exprobrantis, & obloquentis, à facie inimici, & persequentis.

XIX. Hæc omnia venerunt super nos, nec obliti sumus te, & iniquè non egimus in testamento tuo.

XX. Et non recessit retrò cor nostrum, & declinasti semitas nostras à via tua.

XXI. Quoniam humiliasti nos in loco afflictionis, & cooperuit nos vmbra mortis.

XXII. Si obliti sumus nomen Dei nostri, & si expandimus manus nostras ad Deum alienum.

XXIII. Nonne Deus requiret ista? ipse enim nouit abscondita cordis.

XXIV. Quoniam propter te mortificamur tota die, æstimati sumus sicut oues occisionis.

XXV. Exurge, quare obdormis Domine? exurge, & ne repellas in finem.

XXVI. Quare faciem tuam auertis: obliuisceris inopiæ nostræ, & tribulationis nostræ?

XXVII. Quoniam humiliata est in puluere anima nostra; conglutinatus est in terra venter noster.

XXVIII. Exurge Domine, adiuua nos; & redime nos propter nomen tuum.

PSAL-

16. So gar bey der Heyden Gschlechter/
Ist ein Sprichwort vnser Not.
17. Ich bin selbsten b'schämbt von Hertzen/
Darff nit recht hinauß fürs Thor/
18. Weil sie mit mir Schimpff: vñ Schertzen/
Werffen mir das Vnglück vor.
19. Nun diß alls ist widerfahren/
Da wir deiner nit vergessn/
20. Da wir alle bständig waren/
Bey der alten Bundts-Lehr gsessn/
Da wir nie zurugg gesehen/
Da sich niemand gwendet hat/
21. Dannoch ist/ das Laid geschehen/
Dannoch kam der Todtenschatt/
22. Gleichwol seynd wir bständig bliben/
Bey dem rechten Gsatz vnd Lehren/
23. Ob man vns schon starck getriben/
Frembde Götter zuuerehren/
24. Grosser Gott/ nur deinet halben/
Müssen wir den Todt außstehn/
Müssen/ wie die Schaf/ vnd Kalben/
An die bluetig Schlachtbanck gehn/
25. Auff/ HErr/ thue vom Schlaff erwachen/
Vnd dein Angsicht zu vns wenden/
26. Wann du dich wilst zu vns machen/
Wird sich bald das Ellend enden/
27. Sich/ wir ligen auff der Erden/
Gantz bekümmert hie beysamen/
28. Ach HErr/ laß nit länger werden/
Nur von wegen deines Namen.

PSALMVS XLIV.

In finem pro ijs qui commutabuntur, filijs Core ad intellectum, Canticum pro Dilecto.

I, ERuctauit cor meum verbum bonum: dico ego opera mea Regi.

II. Lingua mea calamus scribæ, velociter scribentis.

III. Speciosus forma præ filijs hominum, diffusa est gratia in labijs tuis: propterea benedixit te Deus in æternum.

IV. Accingere gladio tuo super femur tuum, potentissime.

V. Specie tua, & pulchritudine tua, intende prosperè, procede, & regna.

VI. Propter veritatem, & mansuetudinem, & justitiam: & deducet te mirabiliter dextera tua.

VII. Sagittæ tuæ acutæ, populi sub te cadent in corda inimicorum Regis.

VIII. Sedes tua Deus in sæculum sæculi: virga directionis, virga regni tui.

Der 44. Psalm.

Braudt-Lied.

1. MEin Hertz hat ein news Gsang erdacht/
Wills meinem König singen/
2. Die Zungen ist zur Feder gmacht/
Wirds auffs Papier bald bringen/
3. Wie wol gestalt/ wie hüpsch/ vnd schön/
Wie außerwöhlt vor allen/
All Wort/ die auß dem Mund hergehn/
Die könden nichts/ als gfallen/
Deß waiß ich sonst kein vrsach nit/
Als reichen Gottes Segen/
4. Daß er so Mannlich einher tritt/
Vmbgürtet mit seim Degen/
Was darff es aber vil Gewalt/
Vnd Degen an der Seiten/
5. Sein Angesicht/ sein schöne gstalt/
Kan als ohn Schwerdt bestreitten/
6. Sein Warheit / Sanfftmut/ Grechtigkeit/
Vnd was noch mehr zurechten/
7. Das seynd die Pfeil/ die Er bereit/
Mit seinem Feind zufechten/
8. Er kan biß weit in d'Ewigkeit/
Sein Fürstenstand probieren/
Er thuet mit fueg/ vnd billichkeit/
Sein Königs-Scepter ziehren/

IX. Dilexisti justitiam, & odisti iniquitatem: propterea vnxit te Deus, Deus tuus oleo lætitiæ præ consortibus tuis.

X. Mirrha, & gutta, & casia à vestimentis tuis, à domibus eburneis: ex quibus delectauerunt te filiæ regum in honore tuo.

XI. Astitit Regina à dextris tuis in vestitu deaurato: circumdata varietate.

XII. Audi filia, & vide, & inclina aurem tuam: & obliuiscere populum tuum, & domum patris tui.

XIII. Et concupiscet Rex decorem tuum: quoniam ipse est Dominus Deus tuus, & adorabunt eum.

XIV. Et filiæ Tyri in muneribus vultum tuum deprecabuntur, omnes diuites plebis.

XV. Omnis gloria eius filiæ regis ab intus: in fimbrijs aureis, circumamicta varietatibus.

XVI. Ad-

9. Er liebt allein/ was recht/ vnd guet/
Vnd laßt jhms böß mißfallen/
Darumb dann Gott jhn salben thuet/
Mit Frewden-Oel vor allen.
10. In Myrrhen ist sein Purpurkleid/
Gepaißt/ vnd riecht von ferren/
Das thuen mit Frewd/ vnd gmischtem Leid/
Die Königs-Töchter ehren/
11. Die Königin in Guldin Stuck/
Gar prächtigklich gezieret /
Gleich neben jhm/ doch etwas z'ruck/
Ist/ die den Rayen führet/
12. Mein Tochter/ nimb dein Glück in acht/
Thues Ohr zu jhme sencken/
Dein Volck/ dein Gschlecht/ dein Land ver-(acht/
Vnd thue an sie nit dencken/
13. So wird Er deiner noch vilmehr
Als er begehrt/ begehren/
Er ist dein Gsponß/ dein Gott/dein HErr/
Jhn mueß die Welt verehren/
14. Du wirst da stehn/ bey jhm allein/
Wann man die Gschänck wird zeigen /
Vnd sich das Tyrisch Töchterlein/
Vor deinem Angsicht naigen.
15. Nun ich hab nur von aussen her/
Von dir/ O Braut geschriben/
Was jnnen ist/ ist noch vilmehr/
Das ist doch alls verbliben/
Der Lieb/ der Demut/ hübsche Gstalt/
Die sich nit kan verlieren/
Vnd vnser Braut so manigfalt/
Vilmehr/ als Gold kan zieren. 16.

XVI. Adducentur regi virgines post eam: proximæ eius afferentur tibi.

XVII. Afferentur in lætitia & exultatione: adducentur in templum regis.

XVIII. Pro patribus tuis nati sunt tibi filij: constitues eos Principes super omnem terram.

XIX. Memores erunt nominis tui, in omni generatione, & generationem.

XX. Propterea populi confitebuntur tibi in æternum, & in sæculum sæculi.

PSALMVS XLV.

In finem, filijs Core, pro Arcanis.

I. DEus noster refugium, & virtus, adiutor in tribulationibus, quæ inuenerunt nos nimis.

II. Propterea non timebimus, dum turbabitur terra: & transferentur montes in cor maris.

III. Sonuerunt, & turbatæ sunt aquæ eorum: conturbati sunt montes in fortitudine eius.

IV. Flu-

16. Wolan/ Sie geht mit jhm heruor/
Sie geht/ vnd scheidt sich nimmer/
Jhr folget nach/ der Junckfraw Chor/
Das himlisch Frawenzimmer/
17. Sie werden zu dem Frewdenfest/
Vom König außerkohren/
18. Vnd in der Ehr (das ist/ daß best)
Vil Kinder new geboren/
Die müessen alle Fürsten seyn/
Sein Kirchen zu regieren/
19. Die gantze Welt ist jhm zu klein/
Sein Namen auß zuführen/
Biß letstlich das gantz Menschlich Gschlecht
Jhn wird ein König nennen/
20. Vnd in der Ewigkeit erst recht/
Sein Lob/ vnd Preyß erkennen.

Der 45. Psalm.
Kirchen-Schutz.

1. MEin Zuflucht ist Gott/
In Trüebsal vnd Not/
Mein Helffer in Gfahrn/
Die rund vmb mich waren/
2. Drumb soll man nit sorgen/
Wann heut oder Morgen/
Wird bidmen die Erden/
Vnd Wasser dort werden/
3. Wo vor sich hoch oben/
Die Felsen erhoben/

IV. Fluminis impetus lætificat ciuitatem Dei: sancti-
ficauit tabernaculum suum Altissimus.

V. Deus in medio eius non commouebitur: adiu-
uabit eam Deus manè diluculo.

VI. Conturbatæ sunt Gentes, & inclinata sunt regna:
dedit vocem suam, mota est terra.

VII. Dominus virtutum nobiscum, susceptor noster
Deus Iacob.

VIII. Venite, & videte opera Domini, quæ posuit pro-
digia super terram: auferens bella vsq; ad finem
terræ.

IX. Arcum conteret, & confringet arma, & scuta
comburet igni.

X. Vacate, & videte quoniam ego sum Deus: exalta-
bor in gentibus, & exaltabor in terra.

XI. Dominus virtutum nobiscum, susceptor noster
Deus Iacob.

PSAL.

4. Nun laßt nur die Wellen/
Sich dapffer vmbstellen/
Vnd auff allen Seiten/
Die Kirchen bestreitten/
Je mehr sies vmbgeben/
Je mehr sies erheben/
5. Gott gibt jhr derwegen/
Den ewigen Segen/
Bleibt selbsten in mitten/
Wann sie wird bestriten/
Gott wird jhr zusteūren/
Frūe morgens nit feyren/
6. Den Scepter/ vnd Cronen/
Den wird man nit schonen/
Sie sincken hernider/
Vnd kommen nit wider/
Gehn alle verlohrn/
Vns hat Er erkohrn/
7. Vns solle in Gfahrn/
Gott Jacob bewahrn/
8. Wolan dann/ jhr Frommen/
Mir wöllen herkommen/
Wir wöllen besehen/
Was weiter könd gschehen/
9. Ohn Schwerdter vnd Degen/
Baid müessen sich legen/
10. Ohn Bogen vnd Schlingen/
Baid thuet er bezwingen/
11. Mueß gleichwol die Erden/
Jhm vnderthon werden.

PSALMVS XLVI.

In finem, pro filijs Core, Psalmus.

I. OMnes Gentes plaudite manibus: jubilate Deo in voce exultationis.

II. Quoniam Dominus excelsus, terribilis: Rex magnus super omnem terram.

III. Subiecit populos nobis: & Gentes sub pedibus nostris.

IV. Elegit nobis hereditatem suam: speciem Iacob, quam dilexit.

V. Ascendit Deus in jubilo: & Dominus in voce tubæ.

VI. Psallite Deo nostro, psallite: psallite Regi nostro, psallite.

VII. Quo-

Der 46. Psalm.

Frewden-Lob der heiligen Auffart Christi.

1. MIt hallenden Stimmen/
— mit klatschenden Händen/
Erfrewt euch jhr Gschlechter/
— der frölichen Welt/
2. Der herrschet vnd sitzt / al-
— ler Orten vnd Enden/
Hat heut seinen Einzug
— nach Himmel angstellt/
3. Die Völcker der Haiden/
— die wirfft er darnider/
Sie ligen bey vnser-
— en Füessen betrübt/
4. Er gibt vns/ vnd öffnet
— das Himmel-Erb wider /
Nur weil Er den ehrlich-
— en Jacob geliebt/
5. Er steiget/ Er schwinget
— sich weit in die Höhen/
Im Jubel/ vnd Spil-
— leuthen Trometen schall/
6. Ach singet/ ach klinget/
— Nun ist es geschehen/
Nun ist vns eröffnet
— der himlische Saal.

VII. Quoniam Rex omnis terræ Deus: psallite sapienter.

VIII. Regnabit Deus super Gentes: Deus sedet super sedem sanctam suam.

IX. Principes populorum congregati sunt cum DEO Abraham: quoniam Dij fortes terræ vehementer eleuati sunt.

PSALMVS XLVII.

Psalmus Cantici, filijs Core, secunda Sabbathi.

I. MAgnus Dominus, & laudabilis nimis: in ciuitate DEI nostri, in monte sancto eius.

II. Fundatur exultatione vniuersæ terræ mons Sion: latera Aquilonis, ciuitas Regis magni.

7. Nun ist es zeit zierli-
— che Lieder zudichten/
Souil man kan in di-
— ser vndersten Schuel/
8. Biß er einmal kommet /
— die Völcker zurichten /
Als Herrscher auff seinem
— gestirneten Stuel /
9. Die Fürsten deß Kirchvolcks /
— seynd auch mit jhm droben/
Vnd werden mit jhme
— außsprechen das Recht/
Biß einmal sein Waffen/ vnd
— Schilt wird erhoben/
Verkündiget werden
— dem Menschlichen Gschlecht.

Der 47. Psalm.

Maisterstuck deß starcken Kirchen-Bauß.

1. O Kirchen/ O Gottes/
— O heilige Statt/
Wie groß ist/ der dich so
— schön auffgeführt hat/
2. Er hat dich auff heiligen
— Pichlen erhaben/
Er hat dich vmbzogen/
— mit lustigem Graben/

III. Deus in domibus eius cognoſcetur; cùm ſuſci-
piet eam.

IV. Quoniam ecce Reges terræ congregati ſunt; con-
uenerunt in vnum.

V. Ipſi videntes ſic admirati ſunt, conturbati ſunt,
commoti ſunt, tremor apprehendit eos.

VI. Ibi dolores vt parturientis in ſpiritu vehementi
conteres naues Tharſis.

VII. Sicut audiuimus, ſic vidimus in ciuitate Domi-
ni virtutum, in ciuitate Dei noſtri; Deus fundauit
eam in æternum.

VIII. Suſ.

Er hat dich befesti-
— get gegen Mitnacht/
Wo vor disem stunde
— der Römische Pracht/
3. Dort wird man Gott in dein-
— en Häusern kennen/
Vnd dich als ein sicher-
— e FreyungStatt nennen/
4. Ob schon dir zuwider/
— die König der Erden/
Zum blutigen Stürmen /
— Vereinbaret werden/
5. So werden sie gleichwol
— mit zitteren sehen/
Wann du wirst zu hilff dei-
— nen Armb erhöhen/
6. Sie werden nit anderst/
— als schwangere Frawen/
Den Glüsten/ vnd Anschlägen/
— selber nit trawen/
Vnd solten sie auch ne-
— ben Winden vnd Wellen/
Ein feindtlichen Anfall
— zu Wasser anstellen/
Vnd derffen/ das **Schifflein**/
— mit Schiffen bestürmen/
Du kanst es nur mit ein-
— em Blaser beschürmen/
7. Wir habens gesehen/
— wir habens erfahren/
Daß Gott noch wöll allzeit/
— sein Kirchen bewahren/

VIII. Suscepimus Deus misericordiam tuam in medio templi tui.

IX. Secundum nomen tuum Deus, sic & laus tua in fines terræ: justitia plena est dextera tua.

X. Lætetur mons Sion, & exultent filiæ Iudæ, propter judicia tua Domine.

XI. Circumdate Sion, & complectimini eam, narrate in turribus eius.

XII. Ponite corda vestra in virtute eius, & distribuite domos eius, vt enarretis in progenie altera.

XIII. Quoniam hic est Deus, Deus noster in æternum, & in sæculum sæculi: ipse reget nos in sæcula.

PSALMVS XLVIII.

In finem, filijs Core, Psalmus.

I. Au.

8. Wir wöllen in mitten/
— derselben erheben/
Die Gnaden/ die du vns
— so reichlich hast geben/
9. Vnd laden die Baide
— Welt-Winckel zusamen/
Zu loben/ zu preysen/
— sein heiligen Namen/
10. Erfrew dich du Sion/
— jhr glaubige Kinder/
Was vor ist geschehen/
— gschicht jetzund nit minder/
11. Bemüht euch das heili-
— ge Sion zusteiffen/
Mit Mauren vnd Thürnen/
— rund vmbher begreiffen/
12. Ersteiget die künstlich
— gelegte Pasteyen/
Thüet allen Nachkommen-
— den sametlich schreyen/
13. Gott ist der die herrli-
— che Kirchen erbawet/
Gott ist/ dem die Kirchen
— den Scepter vertrawet.

Der 48. Psalm.

Heerposaunen zu dem letsten Gericht.

1. Hört

I. AVdite hæc omnes gentes, auribus percipite omnes qui habitatis orbem.

II. Quique terrigenæ, & filij hominum, simul in vnum diues & pauper.

III. Os meum loquetur sapientiam, & meditatio cordis mei prudentiam.

IV. Inclinabo in parabolam aurem meam, aperiam in psalterio propositionem meam.

V. Cur timebo in die mala? iniquitas calcanei mei circumdabit me.

VI. Qui confidunt in virtute sua, & in multitudine diuitiarum suarum gloriantur.

VII. Frater non redimit, redimet homo: non dabit Deo placationem suam.

VIII. Et pretium redemptionis animæ suæ, & laborabit in æternum, & viuet adhuc in finem.

IX. Non videbit interitum, cùm viderit sapientes morientes: simul insipiens, & stultus peribunt,

X. Et

1. Hört jhr Menschen Hoch vnd Nider/
Reich vnd Arm/ Groß vnd Klein/
2. Die auff Erden hin vnd wider/
Rund herumb verburgert seyn/
3. Hört ich will ein Stuck auffgeben/
Dem man schon lang nachgefragt/
4. An jhm hanget Seel/ vnd Leben/
Hört doch/ was der Psalter schlagt/
5. Was soll seyn an jenem Tag/
Da die Welt zu Aschen brint/
Daß mich maisis erschröcken mag/
Antwort: Nur allein **die Sünd.**
D'sünd ist/ vnd die Sünd allein/
Die mir auff die Versen tritt/
Arm/ Reich/ Glert/ Thorrecht seyn/
Hilfft mich dort/ vnd schröckt mich nit/
6. Was nutzt hie ein Sack voll Gelt/
Wann man dort den Richtstab bricht/
Es kleckt nit alls Gold der Welt/
Daß man disen Richter b'sticht/
7. Nimme Wappen/ Schilt/ vnd Namen/
Stell dein Stam-Baum in die Mitt/
Schwester/ Brüder all zusamen/
Dort bey jhm ersprießt kein Bitt/
Nichts ist/ was du wirst erheben/
Wann man schon die Welt außspent/
8. Stirb/ als solst du Ewig leben/
Leb/ als wäre heut dein End.
9. Lesen/ lehren hilfft auch nicht/
Wann ich schon gstudieret hab/

X. Et relinquent alienis diuitias suas, & sepulchra eorum, domus illorum in æternum.

XI. Tabernacula eorum in progenie, & progenie, vocauerunt nomina sua in terris suis.

XII. Et homo, cùm in honore esset, non intellexit, comparatus est jumentis insipientibus, & similis factus est illis.

XIII. Hæc via illorum scandalum ipsis, & postea in ore suo complacebunt.

XIV. Sicut oues in inferno positi sunt, mors depascet eos.

XV. Et dominabuntur eorum justi in matutino: & auxilium eorum veterascet in inferno à gloria corũ.

XVI. Veruntamen Deus redimet animam meam de manu inferi: cùm acceperit me.

XVII. Ne timueris, cùm diues factus fuerit homo, & cùm multiplicata fuerit gloria domus eius.

Beede stehn gleich an dem Gricht/
Narr vnd Doctor auß eim Grab/
10. Ehren/ Reichthumb/ Witz/ vnd Namen/
Keins wird mit zum Richter gehn/
11. Werden alle hie beysamen/
Vnd auch hie nit lang bestehn/
12. Ach/ daß nur der Mensch nit fast/
Was sein Ehr/ vnd Stand außweist/
Daß er sich nit weiter last/
Nur vmb das zergänglich reißt/
Wer nit weiter schwinget sich/
Vnd sicht auff die Ewigkeit/
Ist nit besser/ als das Vich/
Dem das Graß vnd Hew bereit/
13. Wer jhm anderst nichts vorgnommen/
Wer sich so gar weit verliert/
14. Einmal wann der Tag soll kommen/
Wird zur Höll an d'Slachtbanck gfiert/
Dort wird er ob jhme sehen/
In in schöner klaren Wolck/
15. Vmb den Richtstuel in der höhen/
Aller from: vnd Grechten Volck/
16. Gott ist der sie wolt erlösen/
Von verdienter Höllen-Pein/
Ist jhr Hilff/ vnd Heyland gwesen/
Ich hoff auch mit jhn / zuseyn/
17. Darumb wird mich ja nit kräncken/
Wann der Reich auff diser Welt/
Alls hat/ was er mag gedencken/
Glück/ vnd Reichthumb zweymal zelt.

XVIII. Quoniam cùm interierit, non sumet omnia: neq; descendet cum eo gloria eius.

XIX. Quia anima eius in vita ipsius benedicetur: confitebitur tibi cùm benefeceris ei.

XX. Introibit vsq; in progenies patrum suorum: & vsq; in æternum non videbit lumen.

XXI. Homo, cùm in honore esset, non intellexit: comparatus est iumentis insipientibus, & similis factus est illis.

PSALMVS IL.

Psalmus Asaph.

I. DEus Deorum Dominus locutus est, & vocauit terram.

II. A solis ortu vsq; ad occasum: ex Sion species decoris eius.

III, De-

18. Alles ist mit jhm vertauscht/
Nichts ist/ daß er mit sich fiehrt/
19. Ach wie vbel hat getauscht/
Der hie gwint/ vnd dort verliert.
20. Wann schon nach einander gehen/
Söhn/ vnd Enckel: ist noch weit.
Hundert Jahr die sich rumb drähen/
Machen lang kein Ewigkeit/
21. Ach/ daß nur der Mensch nit fast/
Was sein Ehr/ vnd Stand außweißt/
Daß er sich nit weiter laßt/
Vnd nur vmb das zeitlich reißt/
Wer nit weiter schwinget sich/
Vnd zilt auff die Ewigkeit/
Ist nit besser/ als das Vich/
Dem für Himmel s'Graß bereit.

Der 49. Psalm.

Wechsel-Lied deß alt vnd newen Testaments.

1. GOtt/Gott/der starcke Gott hats gredt/
Daß wie es jetzundt bey vns geht/
Soll einmal anderst werden/
2. Auff/ auff/ was mit der Sonn auffsteht/
Auff/ auff/ was mit jhr schlaffen geht/
All Gschlecht/ die rumb auff Erden.

III. Deus manifestè veniet: Deus noster, & non silebit.

IV. Ignis in conspectu eius exardescet, & in circuitu eius tempestas valida.

V. Aduocabit coelum de sursum, & terram discernere populum suum.

VI. Congregate illi sanctos eius, qui ordinant testamentum eius super sacrificia.

VII. Et annunciabunt coeli justitiam eius, quoniam DEVS Iudex est.

VIII. Audi populus meus, & loquar: Israel, & testificabor tibi, Deus Deus tuus ego sum.

IX. Non in sacrificijs tuis arguam te: holocausta autem tua in conspectu meo sunt semper.

X. Non accipiam de domo tua vitulos, neq; de gregibus tuis hircos.

XI. Quoniam meæ sunt omnes feræ syluarum, jumenta in montibus, & boues.

XII. Cog-

3. Wann Er einmal so hüpsch / so schön /
In Sion mit vns rumb soll gehn /
Wird jederman jhn kennen.
4. Die gantze Erden wird bewegt /
Weil Er sein heiligs Fewr einlegt /
Das vor seim Gsicht soll brennen /
5. Vil seynd / die sich nach seiner Lehr /
Die kombt vom hohen Himmel her /
Weit von der Welt erheben /
Vil seynd / die / ob sie jhn schon ghört /
Gleichwol gehefftet an die Erd /
Beym alten Gsatz ankleben.
6. Herzu jhr zwölff / die Er benent /
Daß jhr sein heiligs **Testament** /
Solt aller Welt verkünden /
7. Sein newes Gsatz / sein heiligs Recht /
Wird hoch ob vns das Menschlich G'schlecht
Im Himmel g'schriben finden.
8. Ich bin dein Gott / hör ! hör ! O Welt /
Den Gottsdienst / den ich vor angstellt /
Den thue ich nit mehr achten.
9. Dein täglich Brandfewr gfallt mir nicht /
Die Opffer / die du zugericht /
Vor meim Altar zuschlachten.
10. Weck mit dem alten Opffer / weck
Gaiß / Lämmer / Ochsen / Kälber / Böck /
Keins thuet mir mehr belieben /
11. Ist doch sonst ohne das alls mein /
All Thier / alls Wildprät / groß vnd klein /
Die sich im Busch verschieben.

XII. Cognoui omnia volatilia Cœli, & pulchritudo agri meum est.

XIII. Si esuriero non dicam tibi, meus est enim orbis terræ, & plenitudo eius.

XIV. Nunquid manducabo carnes taurorum ? aut sanguinem hircorum potabo ?

XV. Immola DEO sacrificium laudis, & redde Altissimo vota tua.

XVI. Et inuoca me in die tribulationis : eruam te, & honorificabis me.

XVII. Peccatori autem dixit DEVS : quare tu enarras justitias meas, & assumis testamentum meum per os tuum ?

XVIII. Tu verò odisti disciplinam, & proiecisti sermones meos retrorsum.

XIX. Si videbas furem currebas cum eo, & cum adulteris portionem tuam ponebas.

XX. Os tuum abundauit malitiâ, & lingua tua concinnabat dolos.

XXI. Sedens aduersus fratrem tuum loquebaris, & aduersus filium matris tuæ ponebas scandalum: hæc fecisti, & tacui.

XXII. Existimasti iniquè, quòd ero tui similis, arguam te, & statuam contra faciem tuam.

XXIII. In-

12. Mein ist / was in den Lüfften schwebt/
Mein/ was man von dem Feld erhebt /
Kan in die Scheüren bringen.
13. Mich hungert nit nach solchem Guet/
14. Mich dürstet nit nach Ochsen Bluet/
Du muest dich höcher schwingen/
15. Wann in deim Munde mein Lob erschallt/
Wann man das/ was verlobt ist / halt/
Wann man sucht mir zugfallen.
16. Mich wird anrüffen in der Not/
Mich ehren/ als den grossen Gott/
Diß Opffer ist vor allen.
17. Drauff sagt Er zu dem Sünder gwendt/
Was ist/ daß du mein Testament/
So frey anziehen derffen?
18. Du sagst/ ich sey der wahre Gott/
Wie kombts dann/ daß du mein Gebott
Darffst freuentlich verwerffen?
19. Du schlepst dich mit verbottner Lieb/
Du laufftst nach/ wann du sichst ein Dieb/
Der einen will betriegen.
20. Du sitzst/ vnd finst verborgne List/
21. Du bist mit Renck/ vnd Faschheit g'rist/
Dein Nächsten zubetriegen.
22. Mainst etwan/ ich werd dir gleich seyn/
Wann ich schon schweig/ vergeß ich dein/
Wie jhrs macht mit den Sünden?
Ach nein! nichts wird verschwigen bleibn/
Ich will dirs in die Augen reibn/
Gelt/ gelt/ ich will dich finden?

XXIII. Intelligite hæc, qui obliuiscimini Deum: ne quando rapiat, & non sit qui eripiat.

XXIV. Sacrificium laudis honorificabit me, & illic iter, quo ostendam illi salutare Dei.

PSALMVS L.

In finem, psalmus Dauid, cùm venit ad eum Nathan Propheta, quando introiuit ad Bethsabee.

I. Miserere mei Deus, secundum magnam misericordiam tuam.

II. Et secundum multitudinem miserationum tuarum, dele iniquitatem meam.

III. Ampliùs laua me ab iniquitate mea, & à peccato meo munda me.

IV. Quoniam iniquitatem meam ego cognosco, & peccatum meum contra me est semper.

V. Tibi

23. O daß jhr all/ die Gott vergeßt/
Euch nur an dise Predig stößt/
Er wird doch selbst bald kommen/
24. Sein Gsatz/ sein Will/ sein Lob/ sein Ehr/
Das Opffer will/ vnd suchet Er/
Diß ist der Weeg der Frommen.

Der 50. Psalm.

Wehmutiger Trawrpsalm/ nach Vriæ geschehenen Todtschlag.

1. O Gott! in meinem höchsten Leid/
Thue vber mich so armen/
Nach deiner Barmhertzigkeit/
Dich gnädigklich erbarmen/
2. Dein Gütigkeit ohn End/ vnd Zil/
Die von dir nit kan weichen/
Wöll meine Sünd/ ob schon so vil/
Mit einem Zug durchstreichen.
3. Ach HErr! sie seynd ohn Zil/ ohn Zahl/
Lassen sich nit ablöschen/
Drumb thue/ O HErr/ sie abermal/
Vnd abermal abwäschen.
4. Ich bin ja selbsten nit so blind/
Ich kenn mein ellends Leben/
All Tag steht wider mich mein Sünd/
Vnd thuet mir widerstreben/

V. Tibi soli peccaui & malum coram te feci: vt justificeris in sermonibus tuis, & vincas cùm judicaris.

VI. Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum, & in peccatis concepit me mater mea.

VII. Ecce enim veritatem dilexisti, incerta & occulta sapientiæ tuæ manifestasti mihi.

VIII. Asperges me hyssopo & mundabor, lauabis me & super niuem dealbabor.

IX. Auditui meo dabis gaudium & lætitiam, & exultabunt ossa humiliata.

X. Auerte faciem tuam à peccatis meis, & omnes iniquitates meas dele.

XI. Cor mundum crea in me Deus, & spiritum rectum innoua in visceribus meis.

XII. Ne

5. O Gott! O mein Gott/ dir allain
Hab ich mich widersetzet/
Das ist/ warumb ich also wain/
Daß ich dich hab verletzet/
Wann es soll kommen zu Gericht/
So wirst du vberwinden/
Ich weiß dein Wort/ ich bestehe nicht/
Bey meinen grossen Sünden.
6. Zwar bin ich gleich von anfang her/
In Sünd vnd Schand geboren/
Vnd wann/ O HErr/ dein Hand nit wer/
So wär ich gantz verloren.
7. Du hast gleichwol mein Redlichkeit/
Von Kindheit wöllen lieben/
Vnd dein verborgne Gütigkeit/
So fleissig an mir vben/
8. Bespreng mich HErr mit Yspen Reiß/
Nimb Wasser von meim weinen/
So will ich wie der schnee so weiß/
Vor dir/ mein Gott/ erscheinen/
9. Ach soll mein Sünd erlassen seyn/
Soll ich die Zeitung hören/
Es wurde ja das Marck im Bain/
Vor Frewden sich vmbkehren/
10. Wend ab dein heiligs Angesicht/
Wends ab von meinen Sünden/
Daß man sie vor deim strengen G'richt/
Schon außgethon mög finden.
11. Schaff HErr ein reines Hertz in mir/
Mach daß mein Geist von newem/
Sich nirgends als allein in dir
Noch könd/ noch wöll erfrewen/ 12.

XII. Ne proijcias me à facie tua: & Spiritum sanctum tuum ne auferas à me.

XIII. Redde mihi lætitiam salutaris tui: & Spiritu principali confirma me.

XIV. Docebo iniquos vias tuas, & impij ad te conuertentur.

XV. Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meæ, & exaltabit lingua mea justitiam tuam.

XVI. Domine labia mea aperies: & os meum annunciabit laudem tuam.

XVII. Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem vtique: holocaustis non delectaberis.

XVIII. Sacrificium Deo Spiritus contribulatus, cor contritum & humiliatum Deus non despicies.

XIX. Benignè fac Domine, in bona voluntate tua Sion, vt ædificentur muri Ierusalem.

XX. Tunc

12. Ach HErꝛ! von deinem Angesicht/
Wolst mich doch nit verstossen/
Den Gnaden-Geist entziech mir nicht
Den du mir eingegossen/
13. Gib mir dein jnnerliche Frewd/
Mach/ daß in allen Wercken/
Der Fürsten-Geist mein b'ständigkeit/
Mög kräfftigklich bestärcken/
14. So will ich/ wie so schnuer gerecht
Dein Strassen seye/ lehren/
Vnd das verruechte Sünder G'schlecht/
Zu dir/ O HErꝛ/ bekehren/
15. Mach mich nur loß von Blut vnd Sünd/
Die wider mich thuet schreyen/
Damit dein gnädigs Vrtheil könd/
Mein Zungen benedeyen.
16. Thue auff die Lefftzen/ vnd den Mund/
Was b'schlossen war vor Sünden/
Damit ich könd von Hertzen grund/
Dein heiligs Lob verkünden.
17. Du thust dich Ochs- vnd Kälber-Brand/
O grosser Gott/ nit achten/
Sonst wurd ich dir von meinem Land/
Dergleichen Opffer schlachten/
18. Das beste Opffer/ halt ich/ sey
Mit Leyd vnd wahrem Schmertzen/
Mit Demuth/ vnd mit rechter Rew
Zerknirschet seyn von Hertzen.
19. Mach daß dir Sion angenemb/
Sey in dem Gnaden willen/

XX. Tunc acceptabis sacrificium justitiæ, oblationes & holocausta: tunc imponent super altare tuum vitulos.

PSALMVS LI.

In finem, intellectus Dauid, cùm venit Doëg Idumæus, & nuntiauit Sauli: venit Dauid in domum Achimelech.

I. QVid gloriaris in malicià, qui potens es in iniquitate?

II. Tota die injustitiam cogitauit lingua tua: sicut nouacula acuta fecisti dolum.

III. Dilexisti malitiam super benignitatem; iniquitatatem magis, quàm loqui æquitatem.

IV. Dilexisti omnia verba præcipitationis, lingua dolosa.

V. Propter

Vnd thue die Maur Hierusalem/
Mit Burgerschafft erfüllen/
20. Dort wird einmal an Ochsenstatt/
An statt der faisten Kälber/
Die man zuuor geschlachtet hat/
Ein Opffer seyn/ **du selber.**
Ein Opffer der Gerechtigkeit/
Das mitten auff der Erden/
Für vnsere Sünd zubereit/
Vnd angestellt soll werden.

Der 51. Psalm.

Sündertrutz.

Vnder einem grüenen Oelbaum

1. DV darfffst darzu noch loben/
Dein Mord vnd Missethat/
Weil Gott dein wüet- vnd toben/
Noch nit gestraffet hat.
2. Dein Zung als ein scharpff Messer/
Hart an die Keel gesetzt/
Damit sie schneid noch besser/
Wird Tag vnd Nacht gewetzt.
3. Nur allzeit s'böß r uß gsogen/
Wann schon guts darbey ist/
4. Wie mancher wirdt betrogen/
Durch disen Zungenlist.

V. Propterea DEVS destruet te in finem: euellet te, & emigrabit te de tabernaculo tuo; & radicem tuam de terra viuentium.

VI. Videbunt justi, & timebunt, & super eum ridebunt, & dicent: Ecce homo, qui non posuit DEVM adjutorem suum.

VII. Sed sperauit in multitudine diuitiarum suarum: & præualuit in vanitate sua.

VIII. Ego autem sicut Oliua fructifera in domo DEI, speraui in misericordia DEI in æternum, & in sæculum sæculi.

IX. Confitebor tibi in sæculum; quia fecisti: & expectabo nomen tuum: quoniam bonum est in conspectu Sanctorum tuorum.

PSALMVS LII.

In finem, pro Maëleth intelligentiæ Dauid.

I. Dixit insipiens in corde suo: non est DEVS.

II. Corrupti sunt & abominabiles facti sunt in iniquitatibus: non est qui faciat bonum.

III. DEVS de cælo prospexit super filios hominum: et videat si est intelligens, aut requirens Deum.

IV. Om-

5. Drumb wird den Garauß machen/
Gott dir/ vnd deinem Gschlecht/
6. Die Grechten aber lachen/
Vnd sagen: das ist recht.
7. Er setzt Gott auff die Seiten/
Hat auff sich selbst getraut/
Auff nichts/ auff Eitelkeiten/
Vnd voll auff hol gebaut/
8. Zu dir steht mein begehren:
Gleich wie ein Zweiglein zart.
Von schön Oliuen kehren/
Nur auff den Regen wart.
9. Das wird ich bstehn/ vnd zeugen/
Den Frommen allezeit/
Vnd mich in tieffe neigen /
Von deiner G'rechtigkeit.

Der 52. Psalm.

Widerklang deß dreyzehenden Psalmen.

1. DEr Narr liegt jhme selbst ins Hertz/
Daß Gott sey/ ist nur Kinderschertz/
2. Daher kombt aller Grewl der Sünd/
All Wuest / vnd was man bey vns findt.
3. Wann Gott schon bey dem Fenster steht/
Vnd sicht wies bey vns Menschen geht/
So findt Er doch nit zween/ nit ain/
Ders mit jhm recht vnd redlich main.

Der

IV. Omnes declinauerunt, simul inutiles facti sunt; non est qui faciat bonum, non est vsq; ad vnum.

V. Nonne scient omnes, qui operantur iniquitatem, qui deuorant plebem meam vt cibum panis?

VI. DEVM non inuocauerunt: illic trepidauerunt timore, vbi non erat timor.

VII. Quoniam DEVS dissipauit ossa eorum qui hominibus placent: confusi sunt, quoniam DEVS spreuit eos.

VIII. Quis dabit ex Sion salutare Israël? cùm conuerterit DEVS captiuitatem plebis suæ, exultabit Iacob, & lætabitur Israël.

PSALMVS LIII.

In finem, in carminibus intellectus Dauid, cùm venissent Ciphæi, & dixissent ad Saul: Nonne Dauid absconditus est apud nos?

I. DEVS in nomine tuo saluum me fac: & in virtute tua judica me.

II. DEVS exaudi orationem meam: auribus percipe verba oris mei.

III. Quo-

Der witzig sey/ der für sein Zweck
Das jenig/ was Gott will/ aufffteck.
4. Sie schwancken da/ vnd dorten hin/
Auff Eitelkeit ist all jhr Sinn.
5. Jhr Lebtag denckens nie an Gott/
Der Arme ist jhr Speiß vnd Brodt/
6. Doch förcht: vnd sorgens jmmerdar/
Auch wo kein Sorg/ auch wo kein Gfahr.
7. Gott nimbt dem allen Muet/ vnd Krafft/
Der nur an Menschen gfallen hafft.
Er ist der sie verwirfft/ veracht/
Der sie so offt zuschanden macht.
8. Ach trewer Gott/ wann wirst du kommen/
Wann wirst du mich/ vnd alle Frommen/
Von diser Sclaverey erretten/
Vnd lassen in dein Frewd eintretten.

Der 53. Psalm.

Danckopffer

Nach außgestandner Gefahr.

1. HIlff grosser GOTT/
In diser Noth/
Hilff/ hilff mit deiner Rechten.
2. Hör mein Gbett/
Das zu dir geht/
Vnd Bitt/ für mich zufechten.

III. Quoniam alieni insurrexerunt aduersum me, & fortes quæsierunt animam meam: & non proposuerunt DEVM ante conspectum suum.

IV. Ecce enim DEVS adiuuat me: & Dominus susceptor est animæ meæ.

V Auerte mala inimicis meis: & in veritate tua disperde illos.

VI. Voluntariè sacrificabo tibi, & confitebor nomini tuo Domine: quoniam bonum est.

VII. Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me: & super inimicos meos despexit oculus meus.

PSALMVS LIV.

Infinem, in carminibus intellectus Dauid.

I. EXaudi DEVS orationem meam, & ne despexeris deprecationem meam: intende mihi, & exaudi me.

3. Sich wie da lauff
Der Frembdling Hauff
Sich wie sie's mit mir machen.
Sie glauben nicht/
Daß dein Gesicht/
Werd allzeit für mich wachen.

4. Sey was da sey/
Er steht mir bey/
Er tragt mein Glück in Händen/

5. Thuet Pfeil/ vnd Bogn/
Was auff mich gflogn/
Stracks in mein' Feind vmbwenden.

6. Ich will daher/
Zu seiner Ehr/
Das schön Danckopffer schlachten/

7. Wann er bey mir/
Kan ich allhier/
All Feind vnd Gfahr verachten.

Der 54. Psalmen.

Trost- vnd Klag-Lied/

Angestimmet neben dem Sodbronnen deß armen Sünders.

1. ERhöre HErr/ erhöre mich/
Erhör/ vnd laß mich nit im Stich/
Vnd in der Trübsal stecken/

2 Ach

II. Contristatus sum in exercitatione mea, & conturbatus sum à voce inimici, & à tribulatione peccatoris.

III. Quoniam declinauerunt in me iniquitates: & in ira molesti erant mihi.

IV. Cor meum conturbatum est in me: & formido mortis cecidit super me.

V. Timor, & tremor venerunt super me: & contexerunt me tenebræ.

VI. Et dixi: quis dabit mihi pennas sicut columbæ, & volabo, & requiescam?

VII. Ecce elongaui fugiens: & mansi in solitudine.

VIII. Exspectabam eum, qui saluum me fecit à pusillanimitate Spiritûs, & tempestate.

IX. Præcipita Domine, diuide linguas eorum: quoniam vidi iniquitatem, & contradictionem in ciuitate.

X. Die ac nocte circumdabit eam super muros eius iniquitas: & labor in medio eius & iniustitia.

XI. Et non defecit de plateis eius vsura, & dolus.

XII. Quoniam si inimicus meus maledixisset mihi, sustinuissem vtique.

XIII. Et

2. Ach HErr ich bin so gar betrübt/
Wann ich mich schon im betten g'übt/
So wills doch nit erklecken/
3. Sie wöllen alle Schand vnd Sünden/
Mir auff den Hals vnd Rucken binden/
Vmb jhren Haß zustillen/
4. Mein Hertz betrübt biß in den Todt/
Muß sich mit Kumer/ Angst/ Forcht/ Not/
5. Vnd Finsternuß verhüllen/
6. Ach wer mir Taubenflügel gäb/
Daß ich mit fliegen mich erheb/
Ein Rhue-Nest zubereiten/
7. Hie in der öden Wüsteney/
Da nichts als nur ich selber sey/
Vnd Gott an meiner Seiten.
8. Er ist auff den ich allzeit g'hofft/
Der in der Kleinmut mich so offt/
So gnädigklich erhaltet.
9. Der auch zu mitten in der Statt/
Die Anschläg gstürtzt/ vnd trimmert hat/
Vnd jhre Zung gespaltet/
10. O nur mit Sünd gemaurte Statt/
Da Vntrew jhre Wohnung hat/
Da Gwalt für Recht regieret/
11. Da Geitz vnd Wuecher auff den Gassen/
Da Lug vnd Falschheit auff den Strassen/
Da Neid vnd Haß logieret.
12. Ach wann mein Feind doch dises thät/
Wann er sich vnderfangen hätt/
So schröcklich mich zuschmähen/

XIII. Et si is, qui oderat me, super me magna locutus fuisset: abscondissem me forsitan ab eo.

XIV. Tu verò Homo vnanimis, Dux meus, & notus meus:

XV. Qui simul mecum dulces capiebas cibos: in domo DEI ambulauimus cum consensu.

XVI. Veniat mors super illos: & descendant in infernum viuentes.

XVII. Quoniam nequitiæ in habitaculis eorum, in medio eorum.

XVIII. Ego autem ad DEVM clamaui; & Dominus saluabit me.

XIX. Vespere, & manè, & meridie narrabo, & annuntiabo, & exaudiet vocem meam.

XX. Redimet in pace animam meam ab his, qui appropinquant mihi: quoniam inter multos erant mecum.

XXI. Exaudiet DEVS, & humiliabit illos, qui est ante sæcula.

XXII. Non enim est illis commutatio, & non timuerunt Deum : extendit manum suam in retribuendo.

XXIII. Contaminauerunt testamentum eius: diuisi sunt ab ira vultus eius : & appropinquauit cor illius.

XXIV. Molliti sunt sermones eius super oleum: & ipsi sunt jacula.

XXV. Iacta super Dominum curam tuam, & ipse te enutriet: non dabit in æternum fluctuationem justo.

XXVI. Tu

13. Ich hätt mich zeitlich vnderwunden/
Ich hätt villeicht ein Mittel gfunden/
Mich etwan zuuersehen.
14. Du aber/ du mein Freund/ mein Gast/
Der du offt mit mir gessen hast/
15. Darfft so hart in mich tringen/
16. Wie wers wann der Tod mit seim Schlund
Vnd d'Höllen dich zu diser Stund/
Thät lebendig verschlingen?
17. Wolan ich will zum HErrn fliehn/
Mit meim Gebett vor jhm auffztehen/
18. Er ist mein Schilt/ mein Waffen/
19. Will betten/ wann die Sonn auffgeht/
Wans mitten an dem Himmel steht/
Vnd Abends wann sie schlaffen.
20. Wann schon der Feind tritt näher zu/
So wird doch Gott in Frid/ vnd Rhu/
21. Mich gnädigklich erlösen/
22. Ich bring gleichwol sie nit herumb/
Wann ich mit dem auffzogen komb:
Gott sey mein Schutzherr gwesen.
23. Was fragens nach seim Testament/
Sie sagen: Gott hat sich gewendt/
Jetz gehts was wir fürsetzen/
24. Wann jhre Wort schon noch so süeß/
Seinds doch nur Schwerter/ Pfeil vñ Spieß
Als tödtlich zuuerletzen.
25. Bewirff dich Mensch auff Gott allein/
Er söll dein Trost vnd Hoffnung seyn/
Soll allzeit für dich sorgen/

Geht

XXVI. Tu verò DEVS deduces eos, in puteum interitûs.

XXVII. Viri sanguinum, & dolosi non dimidiabunt dies suos: ego autem sperabo in te Domine.

PSALMVS LV.

In finem, pro populo, qui à Sanctis longe factus est, David in tituli inscriptionem, cùm tenuerunt eum Allophili in Geth.

I. Miserere mei DEVS, quoniam conculcauit me homo: tota die impugnans tribulauit me.

II. Conculcauerunt me inimici mei tota die: quoniam multi bellantes aduersum me.

III. Ab altitudine diei timebo: Ego vero in te sperabo.

IV. In DEO laudabo sermones meos, in DEO speraui: non timebo, quid faciat mihi caro.

V. Tota

Geht schon ein Wellen vber dich/
Du kombst doch wider vbersich/
Erwart nur heut/ vnd Morgen/
26. Die Sünder kehren in den Sod/
Darein sie wird der bitter Todt/
Ohn all erbärmnuß stürtzen/
27. Wer sich befleckt mit Menschen Bluet/
Der wird noch hie/ wann er das thuet/
Sein Leben halb abkürtzen.

Der 55. Psalm.

Bueßthränen/

Zur Zeit der Trübsal.

1. ERbarme dich/
HErr vber mich/
Wirst du mich nit erretten/
Da steht der Mann/
Wann er nur kan/
Will er mich gar zertretten.
2. Sich wies mit Gwalt/
So manigfalt/
So hefftig auff mich tringen/
3. Wer weißt/ es mag
Noch heut Mittag/
Mein Hoffnung mir mißlingen.
4. Was Er verspricht/
Das fählet nicht/
Ich wird es allzeit loben/

5. Wann

V. Tota die verba mea execrabantur: aduersum me omnes cogitationes eorum in malum.

VI. Inhabitabunt, & abscondent: ipsi calcaneum meum obseruabunt.

VII. Sicut sustinuerunt animam meam, pro nihilo saluos facies illos, in ira populos confringes.

VIII. DEVS, vitam meam annunciaui tibi: posuisti lachrymas meas in conspectu tuo.

IX. Sicut & in promissione tua: tunc conuertentur inimici mei retrorsum.

X. In quacunque die inuocauero te: ecce cognoui, quoniam DEVS meus es.

XI. In DEO laudabo verbum, in Domino laudabo sermonem: in DEO speraui, non timebo, quid faciat mihi homo.

XII. In me sunt DEVS vota tua, quæ reddam, laudationes tibi.

XIII Quoniam eripuisti animam meam de morte, & pedes meos de lapsu: vt placeam coram DEO in lumine viuentium.

PSAL-

5. Wann Fleisch vnd Bluet/
Mit Vbermuet/
So schröcklich auff mich toben.
6. Geh ich im Hauß
Ein/ oder auß/
So thuns bald auff mich stechen/
7. Du last nit zu/
Daß er was thue/
Wirst alles vnderbrechen.
8. Ich beicht mein Sünd/
Thue was ich find/
Mit Zäher hart bewainen/
9. Wans nur geschicht/
Was Er verspricht/
Vnd sein Hilff will erscheinen.
10. Wann ich in Nott/
Zu dir O Gott/
Bißhero bin geloffen/
11. War dein Beystand/
Gleich an der Hand/
12. Vmbsonst thät ich nit hoffen.
13. Mein Fuß hätt gschwanckt/
Mein Seel erkranckt/
Hätt Er die Gnad nit geben/
O daß ich dein/
Mög ewig seyn/
Hie / vnd in jenem Leben.

PSALMVS LVI.

In finem, ne disperdas, Dauid in Tituli inscriptionem, cùm fugeret à facie Saul in Speluncam.

I. Miserere mei DEVS, miserere mei: quoniam in te confidit anima mea.

II. Et in vmbra alarum tuarum sperabo, donec transeat iniquitas.

III. Clamabo ad DEVM altissimum: DEVM qui benefecit mihi.

IV. Misit de Cælo, & liberauit me, dedit in opprobrium conculcantes me.

V. Misit DEVS misericordiam suam, & veritatem suam: & eripuit animam meam de medio catulorum Leonum: dormiui conturbatus.

VI. Filij hominum dentes eorum arma, & sagittæ, & lingua eorum gladius acutus.

VII. Exaltare super cœlos DEVS, & in omnem terram gloria tua.

VIII. Laqueum parauerunt pedibus meis, & incuruauerunt animam meam.

IX. Foderunt ante faciem meam foueam, & inciderunt in eam,

X. Pa-

Der 56. Psalm.

Hertzenzitter.

Mit Sorgfalt gestimmet nach dem Willen Gottes.

1. BArmhertzigkeit/ Barmhertzigkeit/
HErr will ich zu dir sagen/
Du waist/ daß ich nur dir mein Leid/
Vnd niemand sonst wird klagen.
2. O vbertrewe Mutterhenn/
Soll ich in Vnheil g'raten/
Daß mich der Geyer nit erkenn/
Bedeck mich mit deim Schatten.
3. Ich komb zu dir in diser Not/
Du wollst mich allzeit retten/
4. Vnd diß dem trutzen Feind zu spott/
Der mich wolt gar vertretten/
Schließ mich von deiner Gnad nit auß/
So gibts mir nichts zuschaffen/
5. Ich will auch in dem Löwen-Hauß/
Mit Ruhe vnd Frewden schlaffen/
6. Der Menschen Waffen seynd die Zähn/
Ihr Zungen ist der Degen/
7. Ach HErr/ ach laß nit also gehn/
Eil jhnen selbst entgegen.
8. Sie haben Strick vnd Maschen bracht/
Mich vnuermerckt zudecken/
9. Sie haben mir ein Grueben gmacht/
Vnd bleiben selbst drinn stecken.

X. Paratum cor meum DEVS, paratum cor meum, cantabo, & Psalmum dicam.

XI. Exurge gloria mea, exurge spalterium & cithara: exurgam diluculo.

XII. Confitebor tibi in populis Domine, & Psalmum dicam tibi in gentibus.

XIII. Quoniam magnificata est vsq; ad coelos misericordia tua, & vsque ad nubes veritas tua.

XIV. Exaltare super coelos DEVS, & super omnem terram gloria tua.

PSALMVS LVII.

In finem, ne disperdas Dauid in tituli inscriptionem.

I. SI verè vtiq; Iustitiam loquimini, recta judicate filij hominum.

10. Berait ist HErr/ berait mein Hertz/
Mein Hertz/ mein Seel/ mein Leben/
Ich sing dir nach/ in Leid vnd Schertz/
Wie du den Tact wirst geben.
11. Auff auff/ mein schöne Zitter auff/
Mein Trost in allen Sorgen/
Wie er den Thon gibt/ schlag ich drauff/
Gleich heut bey frühem Morgen.
Das ist deß Psalters gröste Ehr/
Wann Er sowol gestimmet
12. Singt wie Gott will / vnd singt nit mehr/
Als was Er mir anfrembet.
Seelig die Welt/ wann sie nachklingt/
Mit wolgespanten Saiten/
13. Wie der hoch Himmel dort vorsingt/
Von seinen Gütigkeiten.
So hoch mueß d'Harpff gespannet seyn/
Daß sie Gott nit zuwider/
14. Gott dem die Erden gar zu klein/
Vnd der hoch Himmel z'nider.

Der 57. Psalm.

Reñtmaister.

Vber die irrdische Gerichtbarkeiten.

1. GOlls Ernst seyn zur Billichkeit/
soll man recht dran gedencken/
Wurd man nit Gricht vnd Grechtigkeit/
an Silbernagel hencken.

II. Etenim in corde iniquitates operamini, in terra iniustitias manus vestræ concinnant.

III. Alienati sunt peccatores à vulua, errauerunt ab vtero, locuti sunt falsa.

IV. Furor illis secundum similitudinem serpentis, sicut aspidis surdæ, & obturantis aures suas.

V. Quæ non exaudiet vocem incantantium: & venefici incantantis sapienter.

VI. DEUS conteret dentes eorum in ore ipsorum, molas Leonum confringet Dominus.

VII. Ad nihilum deuenient tanquam aqua decurrens; intendit arcum suum, donec infirmentur.

VIII. Sicut cera, quæ fluit, auferentur: supercecidit ignis, & non viderunt solem.

IX. Priusquam intelligerent spinæ vestræ rhamnum, sicut viuentes, sic in ira obsorbet eos.

X. Lætabitur Iustus, cùm viderit vindictam, manus suas lauabit in sanguine peccatoris.

XI. Et dicet homo, si vtiq; est fructus justo: vtiq; est DEUS judicans eos in terra.

PSAL-

2. Souil verborgne List/ vnd Ränck/
— würd man ja nit gedulden/
Die Händ nitmit Schmieraliensafft/
— vnd d'Richter selbst vergulden.
3. Das lehrt man doch von Kindheit her/
— falsch reden/ vnd falsch sinnen/
Das ist die Kunst/ was man auch sagt/
All krumme Händel z'gwinnen
4. Gleich wie die gifftig Naterzucht/
— laßt sich nit wol beschwören/
5. Vnd d'Ohren jhme selbst verstopfft/
— daß sie nit könden hören.
6. Gott wird die Löwen vnd Naterzähn/
— zu seiner Zeit außreissen /
7. Gott wirdt den Bogen/ der gespannt/
— auff d'Vnschuld zilt/ zerschmeissen.
8. Gleich wie der warme Sonnenstral/
— das Wax beym Tag kan schmältzen/
9. Gleich wie die Dorn außgereüt
— wird/ ehe man jhn kan beltzen.
10. So machts Gott mit dem Sünder-Volck/
— der Fromb thut sich drumb frewen/
11. Vnd wann Gott strafft / daß alles Bluet/
— sein Namen benedeyen.
Es sagt bey sich/ von Hertzengrund/
— fromb sein ist nit vergeben/
Gott richt/ Gott herrscht/ Gott strafft/
Gott lohnt/
Hie vnd in jenem Leben.

PSALMVS LVIII.

Ne diſperdas Dauid in tituli inſcriptionem, quando miſit Saul, & cuſtodiuit domum eius, vt eum interficeret.

I. ERipe me de inimicis meis DEVS meus, & ab inſurgentibus in me libera me.

II. Eripe me de operantibus iniquitatem, & de viris ſanguinum ſalua me.

III. Quia ecce ceperunt animam meam, irruerunt in me fortes.

IV. Neq; iniquitas mea, neq; peccatum meum Domine, ſine iniquitate cucurri, & direxi.

V. Exurge, & in occurſum meum, & vide, & tu Domine DEVS virtutum, DEVS Iſrael.

VI. Intende ad viſitandas omnes gentes, non miſerearis omnibus, qui operantur iniquitatem.

VII. Conuertentur ad veſperam, & famem patientur vt canes, & circuibunt ciuitatem.

VIII. Ecce loquentur in ore ſuo, & gladius in labijs eorum, quoniam quis audiuit.

IX. Et tu Domine deridebis eos, ad nihilum deduces omnes gentes.

X. Fortitudinem meam ad te cuſtodiam, quia DEVS ſuſceptor meus es, DEVS meus, miſericordia eius præueniet me.

XI. DEVS oſtendet mihi ſuper inimicos meos, ne occidas eos, ne quando obliuiſcantur populi mei.

XII. Diſperge illos in virtute tua; & depone eos Protector meus Domine.

XIII. De-

Der 58. Psalm.

Jäger-Recht.

Deß wüetenden Sünders.

1. ERrett mich HErr von Feinds Gewalt/
 er ist nun angezogen/
2. Der Anfall ist von dem bestellt/
 der schon offt Blut gesogen.
3. Deß Königs gantze Ritterschafft/
 ist da/ vnd will mich fangen/
4. Ich weiß doch kein verbrechen nit/
 daß ich O HErr begangen/
5. Wolan es ist doch alls vmbsonst/
 sie müssen wie d. Hund rasen/
6. Wann mans den gantzen Tag gejagt/
 vnd Abends s'Graid abblasen/
7. Sie sprechen gleichwol laut daruon/
 thun Schwerdt vnd Degen brallen/
8. Du lachst vnd sagst / es wird nichts drauß/
 dir HErr hats also gfallen.
9. Mein Stärck gib ich jhm in verwahr/
 der wird mir schon zuspringen/
10. Mans Volck/ daß du mir vorgezaigt/
 mich solte gantz vmbbringen/
11. Verjag sie/ du must Schutzherr seyn/
 du must für mich da wachen/
12. Du sichst / wie sie sich thun herfür/
 was sie selbst auß jhn machen.

XIII. Delictum oris eorum, sermonem labiorum ipsorum, & comprehendantur in superbia sua.

XIV. Et de execratione, & mendacio annuntiabuntur in consummatione, in ira consummationis, & non erunt.

XV. Et scient, quia Deus dominabitur Iacob, & finium terræ.

XVI. Conuertentur ad vesperam, & famem patientur vt canes: & circuibunt ciuitatem.

XVII. Ipsi dispergentur ad manducandum, si verò non fuerint saturati, & murmurabunt.

XVIII. Ego autem cantabo fortitudinem tuam, & exultabo manè misericordiam tuam.

XIX. Quia factus es susceptor meus, & refugium meum in die tribulationis meæ.

XX. Adiutor meus tibi psallam, quia Deus susceptor meus es, Deus meus misericordia mea.

PSALMVS LIX.

In finem pro his, qui immutabuntur in tituli inscriptionem ipsi Dauidi in doctrinam, cùm uccendit Mesopotamiam Syriæ & Sobal, & conuertit Ioab, & percussit Idumæam in valle Salinarum duodecim millia.

I. DEVS repulisti nos & destruxisti nos: iratus es, & misertus es nobis.

II. Commouisti terram, & conturbasti eam: sana contritiones eius, quia commota est.

III. Osten-

13. Sie liegen jhnen selbsten vor/
— mainen es soll wahr werden/
14. Vergessen/ daß du grösser seyst/
— im Himmel vnd auff Erden.
15. In Summa ich sag noch einmahl/
— sie müssen wie d'Hund räsen/
16. Wann mans den gantzen Tag gejagt/
— vnd Abendt s'Giaid abblasen.
17. Dann müssens erst dem Lueder zue/
— das thuet man jhn vorstellen/
18. Vnd gibt man jhn nit z'fressen gnug/
— so dörffens d'gantz Nacht bellen.
19. Ich aber will bey frühem Tag/
— von deiner güete singen/
20. Vnd daß du mein Erlöser seyst/
— in Reim vnd Lieder bringen.

Der 59. Psalm.

Kriegspil.

Bey Sigreichen Waffen.

1. WAnn Gott vns gar verwerffen solt/
Vnd bleiben in seim Zorn/
Wann er sich nit erbarmen wolt/
So gieng gleich als verloren.
Das gantze Land in grossem Laid/
2. Bekümmert vnd versencket/
Wurd nur mit lauter Trawrigkeit/
Als bitter Wein geträncket.

III. Ostendisti populo tuo dura, potasti nos vino compunctionis.

IV. Dedisti metuentibus te significationem, vt fugiant à facie arcûs.

V. Vt liberentur dilecti tui, saluum fac dextera tua, & exaudi me.

VI. DEVS locutus est in Sancto suo, lætabor, & partibor Sichimam, & conuallem tabernaculorum metibor.

VII. Meus est Galaad, & meus est Manasses: & Ephraim fortitudo capitis mei.

VIII. Iuda Rex meus, Moab olla spei meæ.

IX. In Idumæam extendam calceamentum meum, mihi alienigenæ subditi sunt.

X. Quis deducet me in ciuitatem munitam? quis deducet me vsq; in Idumæam?

XI. Nónne tu DEVS, qui repulisti nos? & non egredieris DEVS in virtutibus nostris?

XII. Da nobis auxilium de tribulatione, quia vana salus hominis.

XIII. In DEO faciemus virtutem, & ipse ad nihilum deducet tribulantes nos.

PSAL.

3. Da du auff vns den Bogen gnaigt/
Auch jetzund wollst auffziehen/
Hast du vns gleichwol Mittel zeigt/
Wie man dir kundt entfliehen.
4. Wolan dein Hand steht jetzt im Streitt/
Du wirst vns doch erhören/
Du sagst/ daß diß all vnser Laidt/
Sich werd in Frewd verkehren.
5. Das schöne **Sichem** wirdt geschlaipfft/
Vnd **Sochor** gleich darneben/
6. Das Milch voll **Galaad** durchstraifft/
Muß Milch vnd Blut hergeben.
7. **Manasses**/ das am Jordan steht/
Wird gäntzlich vberzogen/
Da **Ephraim** sicht wies ihm geht/
Er gibt es Pfeil vnd Bogen.
8. **Juda** ist maister allerhand/
Vnd **Moab** macht vns hoffen/
9. Daß **Edom** vnd **Philister**=Land/
Auch weich/ vnd steh vns offen.
10. **Edom** da souil Schlösser stehn/
Wie werden die eingnommen?
11. Du HErr du must vor vns hergehn/
Du must zum stürmen kommen/
12. Du bist HErr der vns helffen kan/
Sonst wird man vns obligen/
13. In dir drit d' Volck's zum Streitt daran/
Vnd hofft/ es werd obsigen.

Der

PSALMVS LX.

In finem, in hymnis Dauid.

I. EXaudi DEVS deprecationem meam, intende orationi meæ.

II. A finibus terræ à te clamaui, dum anxiaretur cor meum: in petra exaltasti me.

III. Deduxisti me, quia factus es spes mea: turris fortitudinis à facie inimici.

IV. Inhabitabo in tabernaculo tuo in sæcula, protegar in velamento alarum tuarum.

V. Quoniam tu DEVS meus exaudisti orationem meam: dedisti hæreditatem timentibus nomen tuum.

VI. Dies super dies Regis adijcies: annos eius vsq; in diem generationis, & generationis.

VII. Permanet in æternum in conspectu DEI: misericordiam & veritatem eius quis requiret?

VIII. Sic Psalmum dicam nomini tuo in sæculum sæculi: vt reddam vota mea de die in diem.

PSALMVS LXI.

In finem, pro Idithun. Psalmus Dauid.

I. NOnne DEO subiecta erit anima mea? ab ipso enim salutare meum.

Der 60. Psalm.

Vest vnd Nest der Fromen.

1. ERhöre O HErr mein Gebett/
2. Daß von der Welt End zu dir geht/
Vnd von betrübtem Hertzen/
3. Du bist der Fels/ auff den ich baw/
Der Thurn/ auff welchen ich vertraw/
In allem Leyd vnd Schmertzen/
4. Dein Gnadenzelt die ist mein Vest/
Dein Gnadenflügel ist mein Nest/
Da thue ich mich verhüllen/
5. Biß daß du O HErr mich erhört/
Vnd wirst das Erb das dir zug'hört/
Mit Forcht vnd Gnad erfüllen.
6. Du gibst dem König Jahr vnd Tag/
7. Daß er vor dir erscheinen mag/
Was soll ich mehr begehren/
9. Drumb stim̃ ich dises Psalm-Gsang/
Das gsellet mit dem Saiten-Klang/
Soll deinen Namen ehren.

Der 61. Psalmen.

Wappenfarb.

An dem Schilt deß Allerhöchsten.

1. SOll ich dem mich nit ergeben/
Was ich hab/ mein Seel vnd Leben/
Der so trewlich mich errett/

2. Der

II. Nam & ipse DEVS meus, & salutaris meus: Susceptor meus, non mouebor amplius.

III. Quousq; irruitis in hominem? interficitis vniuersi vos: tanquam parieti inclinato, & maceriæ depulsæ?

IV. Verumtamen pretium meum cogitauerunt repellere, cucurri in siti, ore suo benedicebant, & corde suo maledicebant.

V. Verumtamen Deo subiecta esto anima mea, quoniam ab ipso patientia mea.

VI. Quia ipse DEVS meus, & Saluator meus, Adjutor meus, non emigrabo.

VII. In DEO salutare meum, & gloria mea: DEVS auxilij mei, & spes mea in DEO est.

VIII. Sperate in eo omnis congregatio populi, effundite coràm illo corda vestra, DEVS adjutor noster in æternum.

IX. Verumtamen vani filij hominum, mendaces filij hominum in stateris, vt decipiant, ipsi de vanitate in idipsum.

X. Nolite sperare in iniquitate, & rapinas nolite concupiscere: diuitiæ si affluant, nolite cor apponere.

XI. Semel

2. Der mein Hilff vnd Fels gewesen/
Der mich kan/ vnd will erlösen/
Wann das Vnglück mich vmbtret.
3. Mancher wolt die Maur anlauffen/
Da sie kracht vnd fiel zuhauffen/
Wurd er selbst von jhr bedeckt/
4. Wie sie wolten mich verwerffen/
Hab ich zu dir lauffen dörffen/
Zung vnd Händ zu dir außgstreckt.
5. Hab mich dem allein ergeben/
Was ich hab/ mein Seel/ vnd Leben/
Der mir in Gedult beysieht/
6. Der mein Hilff vnd Beystand gwesen/
Der mich kan vnd will erlesen/
Wann das Vnglück mich vmbtreet.
7. Auff jhn thue ich allzeit schawen/
Auff jhn steht all mein vertrawen/
Er ist d' Hoffnung aller Welt/
8. Folg dem was ich thue in gleichen/
Gebt mit Mund/ vnd Hertz ein Zeichen/
Das Er that/ vnd zu jhm gstellt.
9. Ach was eitle Menschen-Kinder/
Ach was falsch betrogne Sünder/
Tragen zwar in Händen d' Wag/
d' Wag mit der sie alls außmessen/
Vnd gleichwol darbey vergessen/
Was Gott nit gfallen mag.
10. Ach thuet nit auff Sünden trawen/
Nit vmb frembdes Gut vmbschawen/
Frembdes Gut gibt doch kein Ruhe/
Will

XI. Semel locutus est DEUS: duo hæc audivi, quia potestas DEI est, & tibi Domine misericordia; quia tu reddes vnicuiq; juxta opera sua.

PSALMVS LXII.

Psalmus Dauid cùm esset in deserto Idumææ.

I. DEVS Deus meus ad te de luce vigilo.

II. Sitiuit in te anima mea, quàm multipliciter tibi caro mea.

III. In terra deserta, & inuia, & in aquosa, sic in sancto aparui tibi, vt viderem virtutem tuam & gloriam tuam.

IV. Quo-

Will euch Gott auff ewr begehren/
Gelt/ / Guet/ vnd Reichthumb bscheren/
s'Hertz doch setzet nit darzu/
11. Gott hats g'redt: es kan nit fehlen/
Baide muß man z'samen zehlen/
Gott ist **grecht** vnd Gott ist **milt/**
Grecht für all die jhn betrüben/
Milt für alle die jhn lieben/
Baider Farben ist sein Schilt.

Der 62. Psalm.

Andächtige Morgenröt.

1. O Mein Gott/ O mein starcker Gott!
Es sich der Himmel klaidt in rot/
Dem Morgen auff zuschliessen/
Eh daß sich gantz entfärbt die Nacht/
Bin ich in aller frue auffgwacht/
In Demut dich zugrüssen.
2. Du bist der schöne Gnadenbronn/
Der sich erhebt noch vor der Sonn/
Der Leib vnd Seel erquicket/
3. Ich kan in disen Wüstenenen/
Mich nur mit dem Gebett erfrewen/
Wann es recht angeschicket.
Ich muß halt eben mir seyn lassen/
Als hörte ich in Himmelstrassen/
Rundumb dein Lob außschreyen/

4. Mit

PSALMVS LXIII.

In finem, Psalmus Dauid.

I. EXaudi DEVS orationem meam, cùm deprecor, à timore inimici eripe animam meam.

II. Protexisti me à conuentu malignantium, à multitudine operantium iniquitatem.

III. Quia exacuerunt vt gladium linguas suas, intenderunt arcum rem amaram, vt sagittent in occultis immaculatum.

IV. Subitò sagittabunt eum, & non timebunt, firmauerunt sibi sermonem nequam.

V. Narrauerunt, vt absconderent laqueos, dixerunt quis videbit eos?

VI. Scrutati sunt iniquitates, defecerunt scrutantes scrutinio.

VII. Accedet homo ad cor altum, & exaltabitur DEVS.

VIII. Sagittæ paruulorum factæ sunt plagæ eorum, & infirmatæ sunt contra eos linguæ eorum.

IX. Conturbati sunt omnes, qui videbant eos, & timuit omnis homo.

Die Anschläg wider jhn gespitzt/
Die reden mit den man jhn schmitzt/
Ist alls hin vnd verlohren.

Der 63. Psalm.

Werck Gottes.

Von den Sündern selbsten erkennt.

1. Höre HErr/ hör an mein betten/
Thue vor Feinds-Gfahr mich erretten/
2. Du hast dich mein angnommen/
Da der Sündthat z'samen kommen.
3. Da sie d'Zung als Schwerdter gschliffen/
Vnd nach Pfeil vnd Bogen griffen/
4. Sich beym Schillerhauß zustellen/
Vnd die Vnschuld dort zufellen.
5. Da sie g'haime Maschen g'richt/
Bey jhn g'sagt/ Er siehts doch nicht/
6. Das durchgribelt was sie kundten/
Doch gleichwol nichts vnrechts g'fundẽ.
7. Wann nun s'Hertz in d'höch erhebt/
Vnd denckt daß Gott oben schwebt/
8. Wären der Pfeil noch souil/
Ist es doch nur Kinderspil/
d'Zungen müssen sich selbst schmähen/
Wann sie d'Obhand Gottes sehen/
9. Seyn ertattert/ seyn verzagt/
Wann er nur sein Hand drein schlagt.

10. Müs-

X. Et annuntiauerunt opera DEI, & facta eius intellexerunt.

XI. Lætabitur justus in Domino, & sperabit in eo, & laudabuntur omnes recti corde.

PSALMVS LXIV.

In finem Psalmus Dauid, Canticum Hieremiæ, & Ezechielis populo transmigrationis, cùm inciperent exire.

I. TE decet hymnus DEVS in Sion, & tibi reddetur votum in Ierusalem.

II. Exaudi orationem meam: ad te omnis caro veniet.

III. Verba iniquorum præualuerunt super nos, & impietatibus nostris tu propitiaberis.

IV. Beatus quem elegisti, & assumpsisti: inhabitabit in atrijs tuis.

V. Replebimur in bonis domus tuæ, sanctum est templum tuum, mirabile in æquitate.

VI. Exaudi nos DEVS salutaris noster, spes omnium finium terræ, & in mari longè.

VII. Præparans montes in virtute tua, accinctus potentiâ, qui conturbas profundum maris, sonum fluctuum eius.

VIII. Tur-

10. Müssens ein Werck Gottes nennen/
Seine g'haime Räth erkennen/
s'Grechten Frewd ist Gott allein/
Der muß all sein Hoffnung seyn.

Der 64. Psalm.

Wallfart-Seufftzer zu dem jrrdischen Jerusalem.

1. DJr HErr gebürt das Psalmgsang/
Vnd daß vmb dein Altar rumb hang
Was dir verlobt die Frommen/
2. Verschaff O HErr/ was wir begehrt/
Daß alle Völcker von der Erd/
Mit vns zur Warheit kommen.
3. Das Haidenthumb nimbt vber Hand/
Doch hat Er vnsern armen Stand/
Auch gnädigklich angschauet/
4. O Seelig dems sowol mag gehn/
Daß er köndt in dem Vorhoff stehn/
Den jhm Gott selbst gebawet.
5. Dort ist sein Hauß/ dort sein Palast/
Dort ist sein Kirch/ sein Gnaden-Kast/
So maisterlich gezieret/
6. Ach trewer Heyland höre mich/
Sein gantze hoffnung setzt auff dich/
Alls was auff Erd sich rühret.
7. Du hast die hohe Berg beschlicht/
Du hast den Weeg durchs Wasser gricht/
Die Völcker müssen weichen/

VIII. Turbabuntur gentes, & timebunt, qui habitant terminos à signis tuis: exitus matutini, & vespere delectabis.

IX. Visitasti terram, & inebriasti eam: multiplicasti locupletare eam.

X. Flumen DEI repletum est aquis, parasti cibum illorum: quoniam ita est præparatio eius.

XI. Riuos eius inebria, multiplica genimina eius: in stillicidijs eius lætabitur germinans.

XII. Benedices coronæ anni benignitatis tuæ: & campi tui replebuntur vbertate.

XIII. Pinguescent speciosa deserti, & exultatione colles accingentur.

XIV. Induti sunt arietes ouium, & valles abundabunt frumento: clamabunt, etenim hymnum dicent.

PSALMVS LXV.

In finem, Canticum Psalmi Resurrectionis.

I. Iubilate DEO omnis terra, Psalmum dicite nomini eius: date gloriam laudi eius.

II. Dicite DEO, quàm terribilia sunt opera tua Domine! In multitudine virtutis tuæ mentientur tibi inimici tui.

III. Omnis terra adoret te, & psallat tibi. Psalmum dicat nomini tuo.

IV. Venite

8. Du hast für vns gehalten Wacht/
Sie sagen von dir Tag vnd Nacht/
Souil so grosser Zaichen.
9. Du hast das gantze Land bereicht/
Du hast den Jordan abgeeicht.
10. Mit Speiß vnd Brodt beladen/
11. Du hast die kleine Flüß beregnet/
12. Du hast den gantzen Jahrgang gsegnet/
Mit Vberfluß der Gnaden.
13. Der Wüsten gar verbrendte Sand/
Wird nun zu einem faißten Land/
Die Berg vor Frewd auffspringen/
14. Der Lamb- vnd grossen Widerschar/
Wird zu dem hohen Brand-Altar/
Dein Lob sein Opffer bringen.

Der 65. Psalm.

Silberprob der Diener GOTTES.

1. Alle Erd soll sich erfrewen/
Vnd mit Psalmen benedeyen/
Seine Ehr vnd Glory groß/
2. Sollen sehen seine Werck/
Wie sein so verborgne Stärck/
Aller Feinden Räth vmbstoß.
3. O daß jhn die Welt anbette/
Sing die Psalmen in die wette/
Preyß sein Namen/ vnd sein Macht/

VIII. Turbabuntur gentes, & timebunt, qui habitant terminos à signis tuis: exitus matutini, & vespere delectabis.

IX. Visitasti terram, & inebriasti eam: multiplicasti locupletare eam.

X. Flumen DEI repletum est aquis, parasti cibum illorum: quoniam ita est præparatio eius.

XI. Riuos eius inebria, multiplica genimina eius: in stillicidijs eius lætabitur germinans.

XII. Benedices coronæ anni benignitatis tuæ: & campi tui replebuntur vbertate.

XIII. Pinguescent speciosa deserti, & exultatione colles accingentur.

XIV. Induti sunt arietes ouium, & valles abundabunt frumento: clamabunt, etenim hymnum dicent.

PSALMVS LXV.

In finem, Canticum Psalmi Resurrectionis.

I. IVbilate DEO omnis terra, Psalmum dicite nomini eius: date gloriam laudi eius.

II. Dicite DEO, quàm terribilia sunt opera tua Domine! In multitudine virtutis tuæ mentientur tibi inimici tui.

III. Omnis terra adoret te, & psallat tibi. Psalmum dicat nomini tuo.

IV. Venite

8. Du hast für vns gehalten Wacht/
Sie sagen von dir Tag vnd Nacht/
Souil so grosser Zaichen.
9. Du hast das gantze Land bereicht/
Du hast den Jordan abgeeicht.
10. Mit Speiß vnd Brodt beladen/
11. Du hast die kleine Flüß beregnet/
12. Du hast den gantzen Jahrgang gsegnet/
Mit Vberfluß der Gnaden.
13. Der Wüsten gar verbrendte Sand/
Wird nun zu einem faißten Land/
Die Berg vor Frewd auffspringen/
14. Der Lamb= vnd grossen Widerschar/
Wird zu dem hohen Brand=Altar/
Dein Lob sein Opffer bringen.

Der 65. Psalm.

Silberprob der Diener GOTTES.

1. Alle Erd soll sich erfrewen/
Vnd mit Psalmen benedeyen/
Seine Ehr vnd Glory groß/
2. Sollen sehen seine Werck/
Wie sein so verborgne Stärck/
Aller Feinden Räth vmbstoß.
3. O daß jhn die Welt anbette/
Sing die Psalmen in die wette/
Preyß sein Namen/ vnd sein Macht/

IV. Venite & videte opera DEI: terribilis in consilijs super filios hominum.

V. Qui conuertit mare in aridam, in flumine pertransibunt pede: ibi lætabimur in ipso.

VI. Qui dominatur in virtute sua in æternum, oculi eius super gentes respiciunt: qui exasperant, non exaltentur in semetipsis.

VII. Benedicite gentes Deum nostrum: & auditam facite vocem laudis eius

VIII. Qui posuit animam meam ad vitam: & non dedit in commotionem pedes meos.

IX. Quoniam probasti nos DEVS: igne nos examinasti, sicut examinatur argentum.

X. Induxisti nos in laqueum, posuisti tribulationes in dorso nostro, imposuisti homines super capita nostra.

XI. Transiuimus per ignem, & aquam: & eduxisti nos in refrigerium.

XII Introibo in domum tuam in holocaustis: reddam tibi vota mea, quæ distinxerunt labia mea.

XIII. Et locutum est os meum, in tribulatione mea.

XIV. Holocausta medullata offeram tibi cum incenso arietum: offeram tibi boues cum hircis.

XV. Venite, audite, & narrabo, omnes qui timetis DEVM, quanta fecit animæ meæ.

XVI. Ad

4. Kombt/ vnd thuet sein Werck beschawen/
Merckt/ wie gar nichts zuuertrawen/
Was der Alber Mensch erdacht.
5. Er macht / wo die Wasser fliessen/
Daß man geh mit trucknen Füessen/
Also zeigt Er seinen Gwalt /
6. Daß man jhm sich vnderwerffe/
Daß man sich nit rühmen derffe/
Vnd vil von sich selber halt.
7. O daß jhn die Welt anbettet/
8. Der mich von dem Tod errettet/
Der gestärcket meinen Fueß/
9. Der mich durch das Fewr probieret/
Wie mans Silber auch durchführet/
Wann man es fein nennen mueß.
10. Er hat Strick für vns gefunden/
Hat vns auff den Rucken bunden
Einen/ der vns herrschen solt/
11. Biß wir durch die Fewr vnd Flammen/
Biß wir durch das Wasser kamen/
Da Er vns erquicken wolt.
12. Will mich drumb zum Tempel nähen/
Vnd mit Opffer mich versehen/
Was ich jhm verlobet hab/
13. Da mich Trübsaal wolt vmbringen/
Sagt ich frölich: Jch will bringen/
Faist vnd grechte Opffersgab.
14. Kombt / ich will euch kurtz erzehlen/
15. Was Er thät an meiner Seelen/
Euch all/ die jhr förchtet Gott/

XVI. Ad ipsum ore meo clamaui, & exaltaui sub lingua mea.

XVII. Iniquitatem si aspexi in corde meo, non exaudiet Dominus.

XVIII. Propterea exaudiuit DEVS, & attendit voci deprecationis meæ.

XIX. Benedictus DEVS, qui non amouit orationem meam, & misericordiam suam à me.

PSALMVS LXVI.

In finem, in hymnis, Psalmus Cantici Dauid.

I. DEVS misereatur nostri, & benedicat nobis: illuminet vultum suum super nos, & misereatur nostri.

II. Vt cognoscamus in terra viam tuam, in omnibus gentibus salutare tuum.

III. Confiteantur tibi populi DEVS: confiteantur tibi populi omnes.

IV. Lætentur & exultent gentes: quoniam judicas populos in æquitate, & gentes in terrâ dirigis.

V. Con-

16. Still vnd lauts das thät er hören/
Thät mich meiner Bitt gewehren/
Wann ich rueffte in der Not.
17. Vnrecht wolt ich nichts begehren/
18. Thät mich meiner Bitt gewehren/
Weil ich mit jhm zugestimbt/
19. Der groß Gott sey g'benedeyet/
Er macht/ daß mich s'betten frewet/
Weil er mir sein Gnad nit nimbt.

Der 66. Psalm.

Landtsegen.

1. O Daß GOtt sich heut erbarm/
Vnd mit seinem starcken Arm/
Vns den reichen Segen geb/
Auch ob vns das Liecht erheb/
2. Daß wir sehen/ daß wir fassen/
Seine schöne Weeg vnd Strassen/
Durch die er in diser Welt/
Aller Menschen Heyl bestelt.
3. O daß jhne all bekennen/
Jhren Gott vnd HErrn nennen/
Alle Völcker die auff Erden/
Rund herumb gezehlet werden.
4. O daß sie sich recht erfrewen/
Seinen Scepter benedeyen/
Seinen Scepter/ der so grecht/
Richtet das gantz Menschlich Gschlecht

V. Confiteantur tibi populi DEVS: confiteantur tibi populi omnes; terra dedit fructum suum.

VI. Benedicat nos Deus, Deus noster, benedicat nos Deus: & metuant eum omnes fines terræ.

PSALMVS LXVII.

In finem, Psalmus Cantici ipsi Dauid.

I. EXurgat DEVS, & dissipentur inimici eius, & fugiant, qui oderunt eum à facie eius.

II. Sicut deficit fumus, deficiant: sicut fluit cera à facie ignis, sic pereant peccatores à facie DEI.

III. Et justi epulentur, & exultent in conspectu DEI: & delectentur in lætitia.

IV. Cantate DEO, Psalmum dicite nomini eius: iter facite ei, qui ascendit super occasum: Dominus nomen illi.

V. Exultate in conspectu eius, turbabuntur à facie eius, Patris orphanorum, & judicis viduarum.

VI. Deus

5. O daß jhne recht bekennen/
Ihren GOtt vnd HErrn nennen/
Dise Früchten vnser Erden/
Sollen heut geschnitten werden.

6. Lieber/ grosser/ trewer Gott/
Segn/ vns heut vor aller Not/
Ja wans nur nit in der Welt/
An der wahren Gottsforcht fehlt.

Der 67. Psalm.

Kirchengeschicht

Durch zierliche Figuren vñ künstliche Siñbilder außgeführt.

1 AVff Herr/ der Feind muß auß dem Feld/
Was wider dich ein Krieg anstellt/
Mit Spot vnd Schand abziehen.

2. Der Sünder muß wie Rauch im Wind/
Wies Wax / wañs vor dem Fewr zerrint/
Von deinem Angsicht fliehen/

3. Du sichst vnd winckst vom Himels-Saal/
Ihr Grechten kombt zum Cräntzelmahl/
Daß alls mit Frewd soll fliessen.

4. Singt jhm zu Lob ein news Gesang/
Rühmbt/ daß er Todt vnd Vndergang/
Vnd d'Höll selbst tritt mit Füssen.

5. Macht jhm den Weg/ O jhr Gerechten/
Er ist der d'Vnschuld will verfechten/
Ein Vatter Witt- vnd Waisen/

VI. Deus in loco sancto suo: Deus qui inhabitare facit vniu: moris in domo.

VII. Qui educit vinctos in fortitudine, similiter eos, qui exasperant, qui habitant in sepulchris.

VIII. Deus cùm egredereris in conspectu populi tui, cùm pertransires in deserto.

IX. Terra mota est, etenim cœli distillauerunt à facie Dei Sinai, à facie Dei Israel.

X. Pluuiam voluntariam segregabis Deus hæreditati tuæ: & infirmata est, tu verò perfecisti eam.

XI. Animalia tua habitabunt in ea: parasti in dulcedine tua pauperi Deus.

XII. Dominus dabit verbum Euangelizantibus, virtute multa.

XIII. Rex virtutum dilecti dilecti: & speciei domus diuidere spolia.

XIV. Si dormiatis inter medios cleros, pennæ columbæ deargentatæ, & posteriora dorsi eius in pallore auri.

XV. Dum discernit cælestis Reges super eam, niue dealbabuntur in Selmon: mons Dei, mons pinguis.

XVI. Mons

6. Er stifft den Friden in dem Hauß/
Er nimbt was todt/ vom Grab herauß/
7. Was g'fangen ist von Eisen.
8. Diß thät er schon von alters her/
Da Er sein Volck wolt durch das Meer/
Zum globten Land abrüeffen.
9. Da müßt die Erden sich auffmachn /
Da müßte Brodt der Himmel bachn/
Vnd gantz mit Hönig trieffen.
10. Noch aber einen bessern Regen/
Thät Er seim Erbtheil hinderlegen/
Die Graßwaid zuersiessen/
11. Diß soll die schöne Schäfferey/
Die er angrichtet auff das new/
Mit Frewd vnd Trost geniessen.
12. Sein heiligs Wort soll von der Erd/
Als wie ein starck sigreiches Schwerdt/
Den Seelenraub abführen/
13. Diß ist deß Liebsten Königsthat/
Mit dem was er gewunnen hat/
Sein Kirch/ sein Hauß zuziehren.
14. Sein Kirch die ja kan sicher schlaffen/
Wann schon angräntzen frembde Waffen/
Von Babel sie bekriegen/
Wann schon die Tauben an den Stangen/
Mit Gold vnd Silber 'gsticket brangen/
Dem Kriegsheer vorzufliegen.
15. Auch Er hat seine Fürsten bstellt/
Die seine Kirchen auff der Welt/
In Vnschuld sollen b'schützen/

XVI. Mons coagulatus, mons pinguis: vt quid suspicamini montes coagulatos?

XVII. Mons, in quo beneplacitum est Deo habitare in eo: etenim Dominus habitabit in finem.

XVIII. Currus Dei decem millibus multiplex, millia lætantium: Dominus in eis in Sina, in sancto.

XIX. Ascendisti in altum, cœpisti captiuitatem, accepisti dona in hominibus.

XX. Etenim non credentes, inhabitare Dominum DEVM.

XXI. Benedictus Dominus die quotidie, prosperum iter faciet nobis Deus salutarium nostrorum.

XXII. Deus noster, Deus saluos faciendi: & Domini Domini exitus mortis.

XXIII. Veruntamen Deus confringet capita inimicorum suorum: verticem capilli perambulantium in delictis suis.

XXIV. Di.

Daß sie allzeit herumber geh/
So weiß als Milch vnd newer Schnee/
Auff hohen Selmons Spitzen.
16. Der Berg/ auff dem die Kirch soll stehn/
Ist noch so hoch/ ist noch so schön/
Thuet vber all außreichen/
Ihr new auffgworffne Bühelein/
Seyt vil zu nider/ vil zu klein/
Mit jhm euch zuuergleichen.
17. Er selbst hat jhm den Berg erwöhlt/
Hat jhme dort sein Wohnung bstellt/
Dort ist sein Thron/ sein Wagen/
18. Dort ist der Außerwöhlten hauff/
Dort warten tausent Engel auff/
Jhn vmb die Welt zutragen.
19. Den Raub namb Er mit in die höhen/
Da die so frölich Auffart gschehen/
Da d'Gfangenschafft gefangen/
20. Da d'Vorhöll durch jhn außgelert/
Da die vnglaubig Welt bekehrt/
Mit vnd vor jhm thät brangen.
21. O daß Er vns auch vorbereit/
Die Nachfart zu der Seeligkeit/
Das Er die Gnad wolt geben/
22. Als vnser Heyland/ vnser Gott/
Ein Herrscher vber Höll vnd Todt/
Mit jhme ewig z'leben.
23. Hingegen wers mit jhm nit halt/
Wird hie vnd dorten par bezahlt/
Wird hart vnd zweymal gschlagen/

Er

XXIV. Dixit Dominus: Ex Basan conuertam, conuertam in profundum maris.

XXV. Vt intingatur pes tuus in sanguine: lingua canum tuorum ex inimicis, ab ipso.

XXVI. Viderunt ingressus tuos Deus. ingressus DEI mei, Regis mei, qui est in sancto.

XXVII. Præuenerunt Principes conjuncti psallentibus, in medio iuuencularum tympanistriarum.

XXVIII. In Ecclesijs benedicite Deo Domino. de fontibus Israel.

XXIX. ibi Beniamin adolescentulus in mentis excessu.

XXX. Principes Iuda, Duces eorum; Principes Zabulon, Principes Nephthali.

XXXI. Manda Deus virtuti tuæ: confirma hoc Deus, quod operatus es in nobis.

XXXII. A templo tuo in Ierusalem, tibi offerent Reges munera.

XXXIII. Increpa feras arundinis, congregatio taurorum in vaccis populorum, vt excludant eos, qui probati sunt argento.

XXXIV. Dissipa gentes, quæ bella volunt: venient Legati ex Ægypto, Æthiopia præueniet manus eius DEO.

XXXV. Regna

Er nimbt den Sünder bey dem Schopff/
Er bricht jhm seinen harten Kopff/
Mit Kriegs- vnd andern Plagen.
24. Ach Krieg reißt alls mit sich ins Meer/
Wann schon vil Glück vnd Gelt da wär/
Dem Krieg mag nichts erklecken/
25. Da hilfft kein Glück/kein Gwalt/kein Gut/
Da wattet man tieff in dem Blut/
Daß d'Hund d'ran können lecken.
26. Diß Weltspil sicht vom Himmels-Saal/
Der Außerwöhlten liebe Zahl/
Die mit jhm dort sich frewen/
27. Die Kirchen-Fürsten stehn heruor/
Deß Himmels Frawenzimmer Chor/
Singt auff vnd baugt zum Reyen.
28. Sie loben all den Bronn der Gnaden/
Zu dem die Zwölffgäst eingeladen/
29. Der letst ein Beniamiter/
30. Was vbrig noch von Juda Cron/
Vom Fürstenstand auß Zabulon/
Vom Gschlecht der Nephtaliter.
31. O HErr mach diß dein Werck gar auß/
Schaff/ daß zu deinem Kirchenhauß/
32. Die König Opffer bringen/
Verjag die Feind/ die wilde Thier/
33. Die als ein vngezäumbter Stier/
Sich in die Pfort eintringen.
34. Was kriegisch/ vnd nur reissen kan/
Nur oben auß/ vnd nirgends an/
Die muest du auch zerstören/

Vor

XXXV. Regna terræ, cantate Deo? psallite Domino: psallite Deo, qui ascendit super cœlum cœli ad orientem.

XXXVI. Ecce dabit voci suæ vocem virtutis, date gloriam Deo super Israel: magnificentia eius, & virtus eius in nubibus.

XXXVII. Mirabilis DEVS in Sanctis suis, Deus Israel ipse dabit virtutem, & fortitudinem plebi suæ: Benedictus Deus.

PSALMVS LXVIII.

In finem, pro ijs, qui commutabuntur, Dauid.

I. SAluum me fac DEVS: quoniam intrauerunt aquæ vsq; ad animam meam.

II. In-

Vor allen muß sich Memphisland/
Vnd was am schwartzen Mohrensand/
Zu dir O HErr bekehren.
35. Dann folgen Reich/ vnd Völcker mehr/
Die kommen alle zu dir her/
Das Loblied dem zusingen.
Der als Er durch zwölff Ehrenbogen/
So viler Himmel durchgezogen/
Noch höcher sich darff schwingen.
36. Dort singt man Ewig in die wett/
Das Lob der höchsten Majestät/
Die alles vbersteiget/
Die Wolck vnd Himmel nach seim Rhat/
So maisterlich abcirklet hat/
Vnd nach seim Willen neiget.
37. Dort wartet jhm mit Frewden auff/
Der lieben Him̃els-Burger Hauff/
Der vor seim Thron außschreyet/
Sein grosse Lieb/ seine grosse Sterck/
So vil gethaner Wunderwerck/
Gott sey drumb g'benedeyet.

Der 68. Psalm.

Traurseufftzer/

Deß gecreutzigten/ auß dem Abgrund seiner Marter-Pein.

1. Hilff Herr die gfahr tringt biß an d'Seel/
– ich muß ja gar ertrincken/

2. Jch

II. infixus sum in limo profundi: & non est substantia.

III. Veni in altitudinem maris: & tempestas demersit me.

IV. Laboraui clamans, raucæ factæ sunt fauces meæ: defecerunt oculi mei, dum spero in Deum meum.

V. Multiplicati sunt super capillos capitis mei, qui oderunt me gratis.

VI. Confortati sunt, qui persecuti sunt me inimici mei injustè, quæ non rapui, tunc exoluebam.

VII. Deus tu scis insipientiam meam: & delicta mea à te non sunt abscondita.

VIII. Non erubescant in me, qui exspectant te Domine, Domine virtutum.

IX. Non confundantur super me, qui quærunt te Deus Israel.

X. Quoniam propter te sustinui opprobrium: operuit confusio faciem meam.

XI. Extraneus factus sum fratribus meis, & peregrinus filijs matris meæ.

XII. Quoniam Zelus domus tuæ comedit me: & opprobria exprobrantium tibi, ceciderunt super me.

XIII. Et operui in iejunio animam meam: & factum est in opprobrium mihi.

XIV. Et posui vestimentum meum cilicium: & factus sum illis in parabolam.

2. Ich steck so tieff/ vnd kan nit stehn/
— ich muß/ vnd wird versincken.
3. Schwing ich mich in das weite Meer/
— zum schertz der Well: vnd Winden/
4. Schrey ich biß ich gar haiser bin/
— wird ich kein Hilff doch finden.
Die Augen richt ich zwar zu dir/
— kanst doch O HErr verliehren/
Biß dir beliebt O grosser Gott/
— mein Recht gar auß zuführen.
5. Souil seynd Feind als Haar im Kopff/
— mich maisterlich zuschliessen/
6. Sie seynd zu starck/ ich bin zu schwach/
— was sie thun/ muß ich büssen.
7. Du HErr du waist den Sünden-Last/
— den ich auff mich genommen/
8. Mach daß sich niemand ärgeren könd/
— auß den/ die mir nachkommen.
9. Mach daß sich niemand schäme mein/
— die disen Spott ansehen/
10. Es ist doch alls nur deinethalb/
— zu deiner Ehr geschehen.
11. Mich flicht/ mich haßt das Vatterland/
— verfolgt was ich soll lehren/
12. Mich thut der Eyfer deines Hauß/
— bey nahent gantz verzehren.
13. Drumb muß ich in dem Kummer-Laid/
— verstellt vnd trawrig leben/
14. Muß hören was der Spötter Maul/
— für Schimpff von mir außgeben.

15. Am

XV. Aduersum me loquebantur, qui sedebant in porta: & in me psallebant, qui bibebant vinum.

XVI. Ego verò orationem meam ad te Domine: tempus beneplaciti Deus.

XVII. In multitudine misericordiæ tuæ exaudi me, in veritate salutis tuæ.

XVIII. Eripe me de luto, vt non infigar: libera me ab ijs qui oderunt me, & de profundis aquarum.

XIX. Non me demergat tempestas aquæ, neq; absorbeat me profundum: neq; vrgeat super me puteus os suum,

XX. Exaudi me Domine, quoniam benigna est misericordia tua: secundum multitudinem miserationum tuarum respice in me.

XXI. Et ne auertas faciem tuam à puero tuo: quoniam tribulor, velociter exaudi me.

XXII. Intende animæ meæ, & libera eam: propter inimicos meos eripe me.

XXIII. Tu scis improperium meum, & confusionem meam, & reuerentiam meam.

XXIV. In conspectu tuo sunt omnes, qui tribulant me: improperium exspectauit cor meum, & miseriam.

XXV. Et sustinui, qui simul contristaretur, & non fuit: & qui consolaretur, & non inueni.

XXVI. Et dederunt in escam meam fel, & in siti mea potauerunt me aceto.

XXVII. Fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum, & in retributiones, & in scandalum.

XXVIII. Obscurentur oculi eorum, ne videant, & dorsum eorum semper incurua.

XXIX. Effunde super eos iram tuam: & furor iræ tuæ comprehendat eos.

XXX. Fiat habitatio eorum deserta, & in tabernaculis eorum non sit qui inhabitet.

XXXI. Quoniam quem tu percussisti, persecuti sunt: & super dolorem vulnerum meorum addiderunt.

XXXII. Ap-

15. Am Thor/ beym Marckt/redt man daruon/
— beym Trunck/ bey Gastereyen/
16. Ich schrey ach HErr wann kombt die Zeit/
— daß du mich solst erfrewen.
17. Wann kombt dein Hilff/ dein grosse Hand/
— die mich ja kan erlösen/
18. Vom tieffen Kot/ von Feinds Gefahr/
— in der ich gsteckt vnd gwesen.
19. Vom Wirbelwind/ von Wassernot/
20. — von heimlich grabnen Bronnen/
21. Von dem ich auch bin sonsten offt/
22. — durch deine Gnad entronnen.
23. Du wirst den Spott/ du wirst die Not/
— wie vil ich hab geduldet/
24. Du sichst auch den/ der mich verfolgt/
— was er vnd ich verschuldet.
25. Ich sach mich vmb/ ob jemand helff/
— ob einer wär auß allen/
26. Da kamens her zulaben mich/
— mit Essig vnd mit Gallen.
27. Ach HErr/ ich förcht die grosse Rach/
— ich förcht es werde gschehen/
28. Ich förcht der Tisch sey zubereit/
— für die sos jetzt nit sehen.
29. Ich förcht vrplitzlich werst du sie/
— ergreiffen mit deim Zorn/
30. Alsdann ist alles gar eröst/
Land/ Leuth/ vnd alls verlohren.
31. Diß kombt von meiner Marter her/
— vnd daß sie Schmertz vnd Wunden/

32. Nur

XXXII. Appone iniquitatem super iniquitatem eorum: & non intrent in justitiam tuam.

XXXIII. Deleantur de libro viuentium, & cum justis non scribantur.

XXXIV. Ego sum pauper, & dolens: salus tua Deus suscepit me.

XXXV. Laudabo nomen Dei cum Cantico: & magnificabo eum in laude.

XXXVI. Et placebit Deo super vitulum nouellum, cornua producentem, & vngulas.

XXXVII. Videant pauperes, & lætentur: quærite Deum, & viuet anima vestra.

XXXVIII. Quoniam exaudiuit pauperes Dominus: & vinctos suos non despexit.

XXXIX. Laudent illum cœli, & terra, mare, & omnia reptilia in eis.

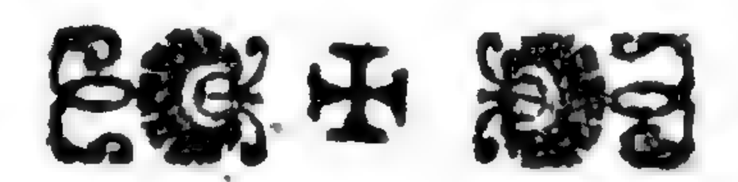
XL. Quoniam Deus saluam faciet Sion: & ædificabuntur ciuitates Iuda.

XLI. Et inhabitabunt ibi, & hæreditate acquirent eam.

XLII. Et semen seruorum eius possidebit eam, & qui diligunt nomen eius habitabunt in ea.

PSAL-

32. Nur mehr erhitzt/ nur gar entzündt/
— vnd grösser gmacht/ als gfunden.
33. Ach Sünden seynd zu Sünd gesetzt/
— vnd nun die maß geschlossen/
Biß alls vom Leben=Buch außthan/
— vnd ewigklich verstossen.
34. Ich bin der arme schmertzhafft Mann/
— der doch vom Heyl genennet/
Vnd dein Lob HErr mit Psalmen=Gsang/
35. — erhebt hab/ vnd bekennet.
Das Lob wird dir ja noch vilmehr/
36. — als Opfferbrand gelieben/
Wann ich schon ein jungs Kalb hätt bracht/
— das anfangt erst zuschiehen.
37. Komb her du arm gefangne Herd/
— komb her vnd hilff jhn preysen.
38. Er ist der d'Vorhöll außgelert/
— vnd ledig gmacht von Eisen.
39. Drumb lobet jhne Erd vnd Meer/
— vnd was sich dort mag rühren/
40. Er ist der alls loß machen kan/
— vnd was er will außführen.
41. Biß er die schöne Erbschafft gibt/
— seim Gschlecht vnd seinem Samen/
42. Die man allzeit besitzen soll/
— vnd loben seinen Namen.



PSALMVS LXIX.

In finem, Psalmus Dauid, in remunerationem, quòd saluum fecerit eum Dominus.

I. DEVS in adjutorium meum intende; Domine ad adjuuandum me festina.

II. Confundantur, & reuereantur, qui quærunt animam meam.

III Auertantur retrorsum, & erubescant, qui volunt mihi mala.

IV. Auertantur statim erubescentes, qui dicunt mihi: Euge, euge

V. Exultent, & lætentur in te omnes, qui quærunt te, & dicant semper: magnificetur Dominus: qui diligunt salutare tuum.

VI. Ego verò egenus, & pauper sum: Deus adiuua me.

VII. Adiutor meus, & liberator meus es tu: Domine ne moreris.

PSALMVS LXX.

Psalmus Dauid filiorum Ionadab, & priorum captiuorum.

I. IN te Domine speraui, non confundar in æternum: in justitia tua libera me, & eripe me.

II. In-

Der 69. Psalmen.

Eingang zu allen Psalmen.

1. O Grosser/ O getrewer Gott/
Erlaube mir in diser Not/
Zu deiner Hilff zufliehen/
Erzeig dein Macht/ vnd dein Beystand/
Vnd dein so Gnadenreiche Hand/
Laß weiter nit verziehen.
2. Wann dir nur gfallt bey mir zustehn/
So werden bald zuschanden gehn/
3. All die mir vbl wöllen/
Vnd weil ich an dem Creutz da häng/
Mit souil Jubel vnd Gepräng/
4. Ein Frewdenfest anstellen:
5. Hingegen werden dir zuehren/
Mit grosser Frewd sich lassen hören/
All Fromme die mich lieben/
6. Jch bin da arm/ ellend vnd bloß/
7. Mein Hilff HErr ligt in deiner Schoß/
Die wirstu nit verschieben.

Der 70. Psalm.

Vorsichtiger Phœnix / oder Labungskrafft für das Alter.

1. MEin Hoffnung steht zu dir allein/
vnd ist allzeit gestanden/

II. Inclina ad me aurem tuam, & salua me.
III. Esto mihi in Deum protectorem, & in locum munitum: vt saluum me facias.
IV. Quoniam firmamentum meum, & refugium meum es tu.

V. Deus meus eripe me de manu peccatoris, & de manu contra legem agentis, & iniqui.
VI. Quoniam tu es patientia mea Domine: Domine spes mea à iuuentute mea.
VII. In te confirmatus sum ex vtero: de ventre matris meæ tu es protector meus.
VIII. In te cantatio mea semper: tanquam prodigium factus sum multis: & tu adiutor fortis.
IX. Repleatur os meum laude, vt cantem gloriam tuam, tota die magnitudinem tuam.
X. Ne proijcias me in tempore senectutis: cùm defecerit virtus mea, ne derelinquas me.

XI. Quia dixerunt inimici mei mihi, & qui custodiebant animam meam, consilium fecerunt in vnum.
XII. Dicentes: Deus dereliquit eum, persequimini, & comprehendite eum: quia non est, qui eripiat.
XIII. Deus ne elongeris à me: Deus meus in auxilium meum respice.
XIV. Confundantur & deficiant detrahentes animæ meæ: operiantur confusione, & pudore, qui quærunt mala mihi.
XV. Ego autem semper sperabo: & adijciam super omnem laudem tuam.

XVI. Os

2. Ach eyle HErr/ vnd biet die Hand/
3. — daß ich nit werd zuschanden/
4. Du bist mein Burg/ mein festes Schloß/
— mit souil Wähl/ vnd Wöhren/
Dort kan ich allzeit sicherlich/
— vor aller Gfahr einkehren.
5. Reiß mich HErr von deß Sünders Hand/
— die ohne Gsatz vnd Gwissen/
6. Du waist/ daß ich mich deines Diensts/
— von Jugent auff beflissen/
7. Du hast dich mein dort vnd vorhin/
— Da ich auff d' Welt bin kommen/
8. Mit jedermans verwunderung
— so trewlich angenommen.
9. O daß mein Mund nichts anders kundt/
— als dich allein groß machen/
10. Verwirffe mich HErr jetzund nit/
— das Alter nun will krachen.
Dann nun die Jahr vnd Kräfften hin/
— du wolst mich nit verlassen/
11. Sonst wird der Feind bald vber mich/
— bald Mueth vnd Anschläg fassen.
12. Auff/ auff/ Gott nimbt sich sein nit an/
— thun sie zusamen sagen/
13. Beferne dich HErr weiter nit/
— eil vmb sie zuuerjagen.
14. Verschaff/ daß alls zuschanden werd/
— was feind ist meiner Seelen/
15. Ich hoff auff dich/ kan weiter nicht/
— als nur dein Lob abzelen.

XVI. Os meum annuntiabit justitiam tuam: tota die salutare tuum.

XVII. Quoniam non cognoui literaturam, introibo in potentias Domini: Domine memorabor justitiæ tuæ solius.

XVIII. Deus docuisti me à juuentute mea: & vsque nunc pronuntiabo mirabilia tua.

XIX. Et vsq; in senectam, & senium: Deus ne derelinquas me.

XX. Donec annuntiem brachium tuum generationi omni, quæ ventura est.

XXI. Potentiam tuam, & justitiam tuam Deus vsq; in altissima, quæ fecisti magnalia: Deus quis similis tibi?

XXII. Quantas ostendisti mihi tribulationes multas, & malas: & conuersus viuificasti me: & de abyssis terræ iterum reduxisti me.

XXIII. Multiplicasti magnificentiam tuam: & conuersus consolatus es me.

XXIV. Nam & ego confitebor tibi in vasis Psalmi veritatem tuam: Deus psallam tibi in cithara, sanctus Israel.

XXV. Exultabunt labia mea, cùm cantauero tibi: & anima mea, quam redemisti.

XXVI. Sed & lingua mea tota die meditabitur justitiam tuam: cùm confusi, & reueriti fuerint, qui quærunt mala mihi.

PSAL-

16. Dein Lob/ dein so verborgnen Rhat/
— der alls erhalten künden/
17. Wann ich schon mehr gstudieret hätt/
— ich wurds doch nit ergründen.
18. Von Kindheit hast du mich gelehrt/
— dein Wunderhand zusehen/
19. In meinem Alter wird auch diß/
— Vilmehr als vor geschehen.
20. Damit mein gantzes Gschlecht erkenn/
— sein Macht/ sein starcken Arm/
21. Wie Er außführ sein grosses Werck/
— bald straff/ bald sich erbarm.
O mein Gott/ O wer ist dir gleich/
— wann ich will dran gedencken/
22. Wie manche Trübsaal wolte mich/
— in Abgrund gar versencken.
23. Da du mir beygestanden bist/
— vnd bracht vom Todt zum Leben/
Jetzt fallen ließt/ jetzt wider wolst/
— mit Frewd vnd Trost erheben/
24. Darumb nimb ich mein Zitter her/
— vnd greiff die schöne Saiten/
Daß ich dein Lob/ dein heiligs Werck/
— könd aller Welt außbraiten.
25. Mein Zung die stimmet auch darzu/
— vnd thut in d'Harpffen singen/
26. Villeich kan ich dardurch mein Feind/
— auch zur bekehrung bringen.

(o)

PSALMVS LXXI.

In Salomonem.

I. DEVS judicium tuum Regi da, & justitiam tuam filio Regis.

II. Iudicare populum tuum in justitiâ, & pauperes tuos in judicio.

III. Suscipiant montes pacem populo, & colles justitiam.

IV. Iudicabit pauperes populi, & saluos faciet filios pauperum, & humiliabit calumniatorem.

V. Et permanebit cum sole, & ante lunam, in generatione, & generationem.

VI. Descendet sicut pluuia in vellus: & sicut stillicidia stillantia super terram.

VII. Orietur in diebus eius justitia, & abundantia pacis: donec auferatur luna.

VIII. Et dominabitur à mari vsq; ad mare: & à flumine vsq; ad terminos orbis terrarum.

IX. Coram illo procident Æthiopes: & inimici eius terram lingent.

X. Reges

Der 71. Psalm.

Hoche Schuel

Der Fürst: vnd Königen.

1. DEr König vnd deß Königs Sohn/
Der soll die Welt von seinem Thron/
Mit fueg vnd recht regieren/
2. Du grosser Gott gib Gnad darzu/
Daß Er ob Reich vnd Armen thue/
Ein gleichen Scepter führen.
3. Er stifftet Frid vnd Recht im Land/
B'schützt Reich vnd Arm in seim Stande
4. Vor vngerechten Leuthen/
5. Gleich wie die Sonn am Firmament/
Gleich wie der schöne Mon sich wendt/
Halt seine Straß vnd Zeiten.
6. Gleich wie der frühe Morgensegen/
Die Erd mit Taw vnd Silberregen/
Als schönen Perlein sticket/
7. Also wird alls zu seiner Zeit/
Durch Vberfluß vnd Grechtigkeit/
Ohn änderung erquicket.
8. Er wird weit herrschen vber Meer/
Dauon der Fluß sein widerkehr/
Vnd Vrsprung hat genommen/
9. Der schwartz Mohr wird jhm Ehr erzaigen/
Sein krausen Kopff zur Erden naigen/
Zu jhm wird Tharsis kommen.

X. Reges Tharsis, & insulæ munera offerent: Reges Arabum, & Saba dona adducent.

XI. Et adorabunt eum omnes Reges terræ: omnes gentes seruient ei:

XII. Quia liberabit pauperem, à potente: & pauperem, cui non erat adiutor.

XIII. Parcet pauperi, & inopi: & animas pauperum saluas faciet.

XIV. Ex vsuris, & iniquitate redimet animas eorum: & honorabile nomen eorum coram illo.

XV. Et viuet, & dabitur ei de auro Arabiæ, & adorabunt de ipso semper: tota die benedicent ei.

XVI. Et erit firmamentum in terra in summis montium, superextolletur super Libanum fructus eius: & florebit de ciuitate sicut fœnum terræ.

XVII. Sit nomen eius benedictum in sæcula: ante Solem permanet nomen eius.

XVIII. Et benedicentur in ipso omnes tribus terræ: omnes gentes magnificabunt eum.

XIX. Benedictus Dominus DEVS Israel, qui facit mirabilia solus:

XX. Et benedictum nomen maiestatis eius in æternum: & replebitur maiestate eius omnis terra: fiat, fiat.

PSAL-

10. Daß Weyrauch voll Sabeerland/
Die Jnßlen so vns vnbekandt/
Die werden jhn beschencken/
11. Die König werden jhn anbetten/
Die Völcker werden zu jhm tretten/
Vor jhm sich nidersencken.
12. Der Armut wird er halten Rucken/
Er laßts nit Gwalt nit vndertrucken/
13. Wann sie zu jhm wird schreyen/
14. Er wird kein Wucherey gedulden/
Er wird das Land von frembden Schulden/
Gar gnädiglich befreyen.
15. Er sucht sein Reichthumb nur von weiten/
Da sich der dürren wüste Seiten/
Stracks gegen Auffgang wenden/
Dort wirds Arabisch Gold bewehret/
Dort werden seine Schiff beschwäret/
Durchs rothe Meer anlenden.
16. Dort wird Er auff den Bergen bawen/
Ein Vestung die soll vberschawen/
Weit vber Libans Höhen/
17. Die Vestung soll sein Namen tragen/
So heller als der Sonnen-Wagen/
Vnd schöner soll außsehen.
18. Jn jhme sollen gsegnet werden/
All Volck: vnd Gschlechter von der Erden/
19. Gelobt sey drumb sein Namen/
20. Sein vbergrosse Mayestät/
Die alle dise Wunder thät/
Das g'schehe/ Amen/ Amen.

PSALMVS LXXII.

Psalmus Asaph.

I. QVàm bonus Israël DEVS his, qui recto sunt corde?

II. Mei autem penè moti sunt pedes: pænè effusi sunt gressus mei.
III. Quia zelaui super iniquos, pacem peccatorum videns.
IV. Quia non est respectus morti eorum: & firmamentum in plaga eorum.

V. In labore hominum non sunt, & cum hominibus non flagellabuntur.
VI. Ideò tenuit eos superbia, operti sunt iniquitate, & impietate sua.
VII. Prodijt quasi ex adipe iniquitas eorum: transierunt in affectum cordis.

VIII. Cogitauerunt, & locuti sunt nequitiam: iniquitatem in excelso locuti sunt.
IX. Posuerunt in cœlum os suum: & lingua eorum transiuit in terra.
X. Ideò conuertetur populus meus hîc: & dies pleni inuenientur in eis.
XI. Et dixerunt: quomodo scit Deus, & si est scientia in excelso?

XII. Ecce ipsi peccatores, & abundantes in sæculo, obtinuerunt diuitias.

XIII. Et

Der 72. Psalm.

Hauptfrag.

Vom Wolergehn der Bösen.

1. GOtt ist der allerbeste Freund/
Wañ mans nur mit jm redlich maint/
Ich trit jhm zwar mit Sorgfalt nach/
2. Doch jemahl ist mein Fuß zu schwach/
3. Mich ärgert halt/ ich muß bestehn/
Der bösen Süneer wol ergehn/
4. Sie leben fort/ als wär kein Tod/
Kein Creutz/ kein Schmertz / kein Angst/
— kein Not/
5. Vnd was der arme Mensch sich klagt/
Wanns Vnglürk wetter bey jhm schlagt/
6. Sie tretten rein mit grossem Pracht/
Daß vnder jhn der Boden kracht.
7. Das Glück ist vrsach aller Sünden/
Daß sie sich selbst nit fassen könden/
8. Vnd sich so weit erkühnen dörffen/
Ihr Lästermaul an Himmel werffen.
9. Drumb kümmert sich der kleine Hauff/
10. Seufftzt biß zu deinem Thron hinauff/
11. Vnd sagt/ ach Gott/ wie wolt das seyn/
Daß er diß wißt/ vnd schlueg nit drein.
Er geht ob blawen Wänden rumb
Wies bey vns steht/ sicht Er nit vmb/ (ein/
12. Drumb kehrt das Glück beym Sünder
Er muß reich vnd vermöglich seyn.

XIII. Et dixi: Ergo sine causa justificaui cor meum, & laui inter innocentes manus meas.

XIV. Et fui flagellatus tota die, & castigatio mea in matutinis.

XV. Si dicebam: narrabo sic: ecce nationem filiorum tuorum reprobaui.

XVI. Existimabam, vt cognoscerem hoc: labor est ante me.

XVII. Donec intrem in sanctuarium DEI: & intelligam in nouissimis eorum.

XVIII. Veruntamen propter dolos posuisti eis: deiecisti eos, dum alleuarentur.

XIX. Quomodo facti sunt in desolationem? subitò defecerunt: perierunt propter iniquitatem suam.

XX. Velut somnium surgentium Domine, in ciuitate tua imaginem ipsorum ad nihilum rediges.

XXI. Quia inflammatum est cor meum, & renes mei commutati sunt: & ego ad nihilum redactus sum, & nesciui.

XXII. Vt jumentum factus sum apud te: & ego semper tecum.

XXIII. Tenuisti manum dexteram meam: & in voluntate tua deduxisti me, & cum gloria suscepisti me

XXIV. Quid enim mihi est in cœlo? & à te quid volui super terram?

XXV. De-

13. Vmb sonsten bin ich grecht vnd fromb/
Weiß doch/ daß ich nit weiter komb/]
14. Ich wird gezüchtigt heut vnd morgen/
Leb nur in Creutz/ in Angst vnd Sorgen.
15. Ach HErr/ wann ich diß wolt sagen/
So müest ich deine Freund anklagen/
Was du geliebt/ was du erhebt/
Vnd dannoch nur in Trübsal glebt/
16. Ich wolt zwar dises alls durchgründen/
Sorg aber doch ich werds nit finden/
17. Biß ich komb in den ghaimen Rhat/
Da alls sein End vnd vrsach hat/
18. Das Glück kan doch nichts alls betriegē/
Es mag zwar wol den Sünder wiegen/
19. Doch gehling wirffts den Karren vmb/
Daß man geh vnd nit wider komb/
20. Denck nur was Glück vñ Reichthum̃ sey/
Ein Traum/ ein Nix/ ein Phantasey/
Verglichen mit der Frewdenstatt/
Die Gott für vns bereitet hat/
21. Dorthin steht mein Hertz vnd Begierd/
Wann ich schon hie zunichten wird.
Wann ich schon wie das Vich nichts sag/
Nur neben dir verbleiben mag/
22. Du wirst mein rechte Hand regieren/
Du wirst mich in deim Willen führen.
23. Du wirst mit Frewden mich vmbfangen/
HErr all mein Wunsch/ vñ mein verlangen/
24. Im Himmel dort/ vnd hie auff Erden/
Ist daß ich köndt dein eigen werden.

XXV. Defecit caro mea, & cor meum: Deus cordis mei, & pars mea Deus in æternum.

XXVI. Quia ecce, qui elongant se à te, peribunt: perdidisti omnes, qui fornicantur abs te.

XXVII. Mihi autem adhærere Deo bonum est: ponere in Domino Deo spem meam.

XXVIII. Vt annunciem omnes prædicationes tuas, in portis filiæ Sion.

PSALMVS LXXIII.

Intellectus Asaph.

I. VT quid Deus repulisti in finem: iratus est furor tuus super oues pascuæ tuæ.

II. Memor esto congregationis tuæ, quam possedisti ab initio.

III. Redemisti virgam hæreditatis tuæ: mons Sion, in quo habitasti in eo.

IV. Leua manus tuas in superbias eorum in finem: quanta malignatus est inimicus in sancto!

V. Et gloriati sunt, qui oderunt te, in medio solemnitatis tuæ.

VI. Posuerunt signa sua, signa: & non cognouerunt sicut in exitu super summum.

VII. Quasi in silua lignorum securibus exciderunt ianuas eius in idipsum: in securi, & ascia deiecerunt eam.

VIII. In-

25. Vnd daß hingegen du allein/
Wolst meines Hertzens antheil seyn/
26. Die anderst suchen/ anderst werben/
Die mögen weit von dir verderben.
27. Ich aber will nur Gott anhangen/
Mein Hilff/ mein Hoffnung/ mein verlangen/
28. Ist alls gesetzt auff jhn allein/
Das soll mein Lehr/ vnd Predig seyn.

Der 73. Psalm.

Kirchenwetter.

1. HErr wirst du vns gantz verschmähen/
Ach es ist doch niemal gschehen/
Daß sein Schaf verfolgt der Hürt/
2. Ach du kanst doch nit vergessen/
Die versamblung die du bsessen/
3. Die dein Land vnd Erb seyn wird.
4. Wend dein Arm den entgegen/
Die mit Gwalt vnd stoltzen Degen/
Diß dein Heyligthumb verstört/
5. Die dich hassen / vnd noch derffen/
Alle alte Bräuch verwerffen/
Zeit vnd Feyrtag beyd verkehrt.
6. Ihre Fahnen vnd Standarten/
Ob den Zinnen/ ob den Scharten/
Der gefangnen Statt auffgstellt/
7. Abghaut was von Zierd vnd Seulen/
Wie im Wald mit Axt vnd Beülen/
Vnd die Porten nidergfällt.

8. 8. Hail-

VIII. Incenderunt igni sanctuarium tuum: in terra
polluerunt tabernaculum nominis tui.

IX. Dixerunt in corde suo cognatio eorum simul:
Quiescere faciamus omnes dies festos Dei à terra.

X. Signa nostra non vidimus, cùm non est Propheta:
& nos non cognoscet ampliùs.

XI. Vsquequo Deus improperabit inimicus: irritat ad-
uersarius nomen tuum in finem?

XII. Vt quid auertis manum tuam, & dexteram tuam,
de medio sinu tuo in finem?

XIII. Deus autem Rex noster ante sæcula operatus
est salutem in medio terræ.

XIV. Tu confirmasti in virtute tua mare: contribulasti
capita Draconum in aquis.

XV. Tu confregisti capita draconis: dedisti eum
escam populis Æthiopum.

XVI. Tu diripuisti fontes, & torrentes: tu siccâsti flu-
uios Ethan.

XVII. Tuus est dies, & tua est nox: tu fabricatus es
auroram.

XVIII. Tu fecisti omnes terminos terræ: æstatem
& ver tu plasmasti ea.

8. s'Hailthumb in den Brand gesteckt/
Kirchen vnd Altär beflecket/
Auch darneben ghalten Rhat/
9. Secht wie man könn alls abbringen/
Ihre Festag/ Opffer/ singen/
Was man vor gefeyret hat.
10. Hin ist was vorhin geschehen/
Wir thun jetzt kein Wunder sehen/
11. Jetzt im Land ist kein Prophet/
12. HErr wie lang wilst vns betrüeben/
Vnd dein starcke Hand verschieben/
13. Die so grosse Wunder thät/
14. Da sich Memphis wolt auffmachen/
Ihre Fahnen/ jhre Trachen/
Schwanckten in dem roten Sand/
15. Vnd der Hoffahn in der mitten/
Von den Wind vnd Wellen bstritten/
Schwamen biß ins Moren-Land.
16. s'Wasser müeßt sich da ergiessen/
s'Wasser müeßt sich dorten schliessen/
Also wurd dein Will vollbracht/
17. Kanstu doch sonst alls vergleichen/
Daß eins soll dem andern weichen/
Vnd abwechßlen Tag mit Nacht/
Wann die Welt mit schwartz Vmbhangen/
Thuet der liebe Tag herbrangen/
Schifft der Morgen vber Meer.
18. Wann der Winter sich verloffen/
Wird die Erden wider offen/
Kombt der schöne Sommer her.

XIX. Memor esto huius, inimicus improperauit Domino: & populus insipiens incitauit nomen tuum.

XX. Ne tradas bestijs animas confitentes tibi: & animas pauperum tuorum ne obliuiscaris in finem.

XXI. Respice in testamentum tuum: quia repleti sunt, qui obscurati sunt terræ domibus iniquitatum.

XXII. Ne auertatur humilis factus confusus: pauper & inops laudabunt nomen tuum.

XXIII. Exurge Deus, judica causam tuam: memor esto improperiorum tuorum, eorum quæ ab insipiente sunt tota die.

XXIV. Ne obliuiscaris voces inimicorum tuorum: superbia eorum, qui te oderunt, ascendit semper.

PSALMVS LXXIV.

In finem, ne corrumpas, Psalmus Cantici Asaph.

I. CONfitebimur tibi Deus: confitebimur, & inuocabimus nomen tuum.

II. Narrabimus mirabilia tua: cùm accepero tempus, ego justitias judicabo.

19. Ach daß sich die Trüebsal enden/
Ach daß du dein Aug wolst wenden/
Sehen was dein Volck gedult/
20. Wie man lästert deinen Namen/
Wie man wainendt kombt zusamen/
Vnd gibt dir allein die Schuld.
21. Ach solls dann vns weiter fehlen/
Sollen souil arme Seelen/
Seyn der wilden Völcker Beuth/
22. Sich HErr deine Bundtsverwandten/
Laß nit alles gehn zuschanden/
Hör das seufftzen armer Leuth.
23. Sich O HErr zu deinen Sachen/
Wie sie jetzt nur dich außlachen/
Sich O HErr/ vnd wache auff/
24. Mach daß deine Ehr werd g'rochen/
Ihre Red/ vnd stoltzes bochen/
Steigt zu dir in Himmel nauff.

Der 74. Psalm.

Gottes-Kelch.

Für Gute vnnd Böse.

1. HErr wir wollen dich bekennen/
Wollen deinen Namen nennen/
Deine grosse Wunder b'sehen/
Wie so billich alls geschehen/
2. Da die Erden sich verschossen/
Hastu Säulen vndergstossen/

3. Ich

III. Liquefacta est terra, & omnes qui habitant in ea: ego confirmaui columnas eius.

IV. Dixi iniquis: Nolite iniquè agere: & delinquentibus: Nolite exaltare cornu.

V. Nolite extollere in altum cornu vestrum: nolite loqui aduersus Deum iniquitatem.

VI. Quia neq; ab oriente, neq; ab occidente, neq; à desertis montibus: quoniam Deus Iudex est.

VII. Hunc humiliat, & hunc exaltat: quia calix in manu Domini vini meri plenus mixto.

VIII. Et inclinauit ex hoc in hoc: verumtamen fæx eius non est exinanita: bibent omnes peccatores terræ.

IX. Ego autem annunciabo in sæculum: cantabo Deo Iacob.

X. Et omnia cornua peccatorum confringam: & exaltabuntur cornua iusti.

PSALMVS LXXV.

In finem, in laudibus, Psalmus Asaph. Canticum ad Assyrios.

I. NOtus in Iudæa Deus: in Israel magnum nomen eius.

II. Et factus est in pace locus eius: & habitatio eius in Sion.

III. Ibi confregit potentias arcuum: scutum, gladium, & bellum.

3. Ich hab offt die Red verlohren/
Sünder meide seinen Zorn/
4. Thue dich Gott nit widersetzen/
5. Jhn so freuentlich verletzen/
6. Wo d'Sonn auff- vnd nider gehet/
Wo der dürr Mittagwind wehet.
7. Wird Er vor seim Thron alls richten/
Den erhöhen/ den vernichten/
Er tragt seinen Kelch in Händen/
Mag jhn da vnd dorthin wenden.
8. Vnd was will zu Boden sincken/
Mueß der arme Sünder trincken/
9. Suma/ das werd ich verkünden/
Gott der laßt darbey sich finden.
10. Wird dem Sünder widerstreben/
Vnd den Grechten hoch erheben.

Der 75. Psalm.

Fürstenpredig/

Auß dem Exempel deß hochmütigen Sennacherib.

1. GOtt ist in Juda wol bekandt/
Daß wird sein Lob erheben/
2. Wohnt oben in dem Fridenland/
Vnd hie bey vns darneben.
3. Dort ist sein Zeughauß zugericht/
Dort kombt er vns entgegen/
Wann Er der Kinder Waffen bricht/
Schilt/ Bogen/ Pfeil vnd Degen.

4. Wann

IV. Illuminans tu mirabiliter à montibus æternis: turbati sunt omnes insipientes corde.

V. Dormierunt somnum suum: & nihil inuenerunt omnes viri diuitiarum in manibus suis.

VI. Ab increpatione tua Deus Iacob dormitauerunt, qui ascenderunt equos.

VII. Tu terribilis es, & quis resistet tibi? ex tunc ira tua.

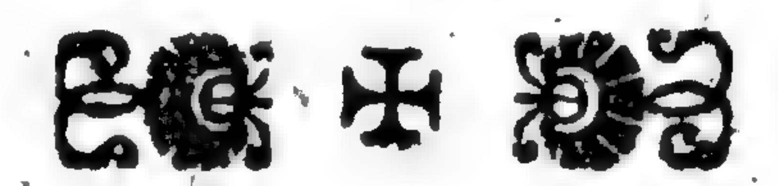
VIII. De cœlo auditum fecisti judicium: terra tremuit, & quieuit.

IX. Cùm exurgeret in judicium Deus, vt saluos faceret omnes mansuetos terræ.

X. Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi: & reliquiæ cogitationis diem festum agent tibi.

XI. Vouete, & reddite Domino Deo vestro omnes, qui in circuitu eius affertis munera.

XII. Terribili, & ei, qui aufert Spiritum Principum, terribili apud Reges terræ.



4. Wann Er von oben Fewr ansteckt/
Vnd rührt die Wunder waffen/
5. So wird der närrisch Feind erschröckt/
Vnd fangt vor Forcht an schlaffen/
6. Er ist/ ders jhn den Schlaff gebracht/
Was z'fuß/ vnd was wolt reuten.
7. Ach grosser Gott/ was ist dein Macht/
Vnd wer will sie bestreiten:
8. Der Himmel hat vor blitzt vnd kracht/
Die Erd begunt zu brommen/
9. Eh er sein grosses Werck vollbracht/
Vnd ledig gmacht die Frommen/
10. Diß ist/ warumb der König wolt/
Die grosse Gnad erkennen/
Warumb nach jhm hinfüran solt/
Die Gmain diß Danckfest nennen.
11. Jhm folgt jhr alle seine Knecht/
Die den Altar verwalten/
Gedenckt daß alls was jhr versprecht/
Jhm fleissig müesset halten.
12. Jhr grosse Fürsten förchtet jhn/
Sein ists/ was Er euch geben/
Jm Augenblick ist alles hin/
Ewr Pracht/ ewr Geist/ Ewr Leben.

Ende deß ersten Theils.

Harpffen Dauids.

Anderer Theil.

PSALMVS LXXVI.

In finem, pro Idithun, Psalmus Asaph.

I. VOce meâ ad Dominum clamaui: voce mea ad Deum, & intendit mihi.

II. In die tribulationis meæ Deum exquisiui, manibus meis nocte contra eum: & non sum deceptus.

III. Renuit consolari anima mea, memor fui Dei, & delectatus sum, & exercitatus sum: & defecit spiritus meus.

IV. Anticipauerunt, vigilias oculi mei: turbatus sum, & non sum locutus.

V. Cogitaui dies antiquos: & annos æternos in mente habui.

VI. Et meditatus sum nocte cum corde meo, & exercitabar, & scopebam Spiritum meum.

VII. Numquid in æternum proijciet Deus: aut non apponet, vt complacitior sit adhuc?

VIII. Aut in finem misericordiam suam abscindet, à generatione in generationem?

IX. Aut obliuiscetur misereri Deus? aut continebit in ira sua misericordias suas?

Der 76. Psalm.

Ewigkeit.

1. MEin Stim̃ hab ich zu dir erhebt/
Du wolst dich zu mir wenden/
2. Wie ich dich gsucht/ mit meim Gebett/
Vnd auß gestreckten Händen.
3. Kein Trost/ kein Ruhe hätt sonst mein Seel/
Als nur an dich gedencken/
Vnd wann diß alls nit täglich gschach/
So thät mein Geist sich kräncken.
4. Frühe Morgens/ eh der Tag anbracht/
Wolt ich mein Aug erheben/
5. Ich hab die alte Täg betracht/
Vnd was sey ewig leben.
Ach lange Jahr/ ach harte Zeit/
Die allzeit solle wehren/
6. Diß dencken kan/ als Bösenreiß/
Mein Hertz vnd Seel außkehren.
7. Ach HErr wie soll es müglich seyn/
Mich ewig zuuerwerffen/
Vnd daß ich zu deim Gnaden-Thron/
Soll nimmer fallen derffen.
8. Ach soll dein Gnad/ die alls erfüllt/
Die aller Orth vnd Enden/
So weit von mir befernet seyn/
Daß sie sich nit könt wenden.
9. Ach soll ich seyn von seiner Huld/
Verlassen/ vnd verlohren/

X. Et dixi : Nunc cœpi : hæc mutatio dexteræ excelsi.

XI. Memor fui operum Domini : quia memor ero ab initio mirabilium tuorum.

XII. Et meditabor in omnibus operibus tuis, & in adinuentionibus tuis exercebor.

XIII. Deus in sancto via tua : quis Deus magnus, sicut Deus noster ? tu es Deus, qui facis mirabilia.

XIV. Notam fecisti in populis virtutem tuam : redemisti in brachio tuo populum tuum, filios Iacob, & Ioseph.

XV. Viderunt te aquæ Deus, viderunt te aquæ : & timuerunt, & turbatæ sunt abyssi.

XVI. Multitudo sonitus aquarum : vocem dederunt nubes.

XVII. Etenim Sagittæ tuæ transeunt : vox tonitrui tui in rota.

XVIII. Illuxerunt coruscationes tuæ orbi terræ : commota est, & contremuit terra.

XIX. In mari via tua, & semitæ tuæ in aquis multis : & vestigia tua non cognoscentur.

XX. Deduxisti oues populum tuum, in manu Moysi, & Aaron.

PSAL-

Vnd die so grosse Barmhertzigkeit/
Verwechßlet nur in Zoren.
10. Wolan/ heut will ich fangen an/
Ein newgeschicktes Leben/
Der Höchst mit seiner rechten Hand/
Wird sein Gnad darzu geben.
11. Jch will die grosse Wunderwerck/
Betrachtungsweiß gedencken/
12. Vnd mich in seiner siehten Lieb/
Erfindungen versencken.
13. Wie heilig ist sein Weeg vnd Straß/
Jetzt vnd allzeit gewesen/
14. Das hat erfahren Jacobs Volck/
Da er es wolt erlösen.
O wann ich denck ans rothe Meer/
Da müßten Wind vnd Wellen/
15. Mit Forcht wie er befohlen hat/
Sich in die Ordnung stellen.
16. Da sich die Wolcken auffgethon/
Da Plitz vnd Fewr geschimmert/
17. Da der geflambte Donnerstral/
Baid/ Waag vnd Rad zertrimmert/
18. Da das erzürnet Meer gemacht/
Ein glatte Wassergassen/
19. Ob man gleichwol nit sehen kundt/
Die vor antretne Strassen/
Da dein Volck in das globte Land/
geführet solte werden/
20. Vnd Moyses mit seim Bruder gieng/
Als wie Hürt vor der Herden.

PSALMVS LXXVII.

Intellectus Asaph.

I. ATtendite popule meus legem meam: Inclinate aurem vestram in verba oris mei.

II. Aperiam in Parabolis os meum: loquar propositiones ab initio.

III. Quanta audiuimus, & cognouimus ea: & Patres nostri narrauerunt nobis.

IV. Non sunt occultata à filijs eorum, in generatione altera.

V. Narrantes laudes Domini, & virtutes eius, & mirabilia eius, quæ fecit.

VI. Et suscitauit testimonium in Iacob: & legem posuit in Israël.

VII. Quanta mandauit Patribus nostris nota facere ea filijs suis: vt cognoscat generatio altera.

VIII. Filij qui nascentur: & exurgent, & narrabunt filijs suis.

IX. Vt ponant in Deo spem suam, & non obliuiscantur operum Dei: & mandata eius exquirant:

X. Ne fiant sicut patres eorum: generatio praua, & exasperans.

XI. Generatio, quæ non direxit cor suum: & non est creditus cum Deo Spiritus eius.

XII. Filij

Der 77. Psalm.

Chronic-Gsang.

1. MErck O Volck/ vnd hör mir zue/
Was ich für ein Predig thue/
2. Jch will von den alten Gschichten/
Gleichnuß weiß ein Lobgsang dichten/
3. Wie offt haben wir ghört sagen/
Wie es gieng bey alten Tagen/
4. Da der Vatter nit kunde schweigen/
Müßte seinem Sohn anzaigen/
5. Wie so manche Wunderthat/
Gott bey vns gewärcket hat.
6. Da er einen newen Bund/
Für deß Jacobs Gschlecht erfund/
7. Da er lehret vnsere Alten/
Jhre Kinder darzu halten/
8. Daß die Enicklen jhren Kindern/
Noch daruon zusagen finden.
9. Wie die Hoffnung nur allein/
Soll auff jhn gerichtet seyn/
Auff sein Weißheit/ auff sein Stärck/
Auff so manches Wunderwerck.
10. Die er vns hat fürgelegt/
Nit als wie die Alten pflegt/
Die nach souil grossen Zeichen/
Dannoch dörffen von jhm weichen.
11. Waren halt ein hartes Gschlecht/
Maintens mit jhm niemal recht/

XII. Filij Ephrem intendentes, & mittentes arcum: conuersi sunt in die belli.

XIII. Non custodierunt testamentum Dei: & in lege eius noluerunt ambulare.

XIV. Et obliti sunt benefactorum eius, & mirabilium eius, quæ ostendit eis.

XV. Coram Patribus eorum fecit mirabilia in terra Ægypti, in campo Taneos.

XVI. Interrupit mare, & perduxit eos: & statuit aquas, quasi in vtre.

XVII. Et deduxit eos in nube diei: & tota nocte in illuminatione ignis.

XVIII. Interrupit petram in Eremo: & adæquauit eos velut in abysso multa.

XIX. Et eduxit aquam de petra: & deduxit tanquam flumina aquas.

XX. Et apposuerunt adhuc peccare ei: in iram excitauerunt Excelsum in inaquoso.

XXI. Et tentauerunt Deum in cordibus suis: vt peterent escas animabus suis.

XXII. Et malè locuti sunt de Deo: dixerunt: Numquid poterit Deus parare mensam in deserto?

XXIII. Quoniam percussit Petram, & fluxerunt aquæ, & torrentes inundauerunt.

XXIV. Numquid & panem poterit dare, aut parare mensam populo suo.

XXV. Ideò audiuit Dominus, & distulit: & ignis accensus est in Iacob, & ira ascendit in Israel.

12. Wie es d'Ephremiten gmacht/
Die zu mitten in der Schlacht/
13. Mit gespanten Pfeil/ vnd Bogen/
14. Seynd Feldflüchtig z'ruck gezogen.
15. Wer will sagen / was er hat/
Für groß Wunder in der Statt/
Was gewürckt in Tanis Feld/
Wie ers Meer in Bogen gstellt.
16. Wie ers thät im Sack beschliessen/
Da es nit kundt weiter fliessen/
Wie er gieng vor seinem Volck/
s'Tags als wie ein liechte Wolck/
17. s'Nachts als wie ein Säulenbrunst.
Wie Er gführt sein Wasserkunst/
18. Vnd gmacht daß auß dürrer Wüstin/
19. Bäch vnd Brunnen lauffen müßten.
20. Dannoch haben sie nit künden/
Abstehn von den alten Sünden.
21. Haben sich von newem derffen/
Gegen jhrem Gott auffwerffen.
22. Haben derffen jhne tretzen/
Solt er wol ein Tisch da setzen/
Hier da in der kalen Wüsten/
Daß wir vnsern Hunger büßten/
23. Er hat auff den Felsen gstossen/
Daß er ist mit Wasser gflossen/
24. Wasser gnug/ das kundt er machen/
Kundt Er aber Brodt auch bachen?
25. Für ein Mahlzeit seinem Volck?
Gott der erhört es von der Wolck/

XXVI. Quia non crediderunt in Deo, nec sperauerunt in salutari eius.

XXVII. Et mandauit nubibus desuper, & januas cœli aperuit.

XXVIII. Et pluit illis Manna ad manducandum, & panem cœli dedit eis.

XXIX. Panem Angelorum manducauit homo: cibaria misit eis in abundantia.

XXX. Transtulit austrum de cœlo, & induxit in virtute sua Africum.

XXXI. Et posuit super eos sicut puluerem carnes: & sicut arenam maris volatilia pennata.

XXXII. Et ceciderunt in medio castrorum eorum: circa tabernacula eorum,

XXXIII. Et manducauerunt, & saturati sunt nimis, & desiderium eorum attulit eis: non sunt fraudati à desiderio suo.

XXXIV. Adhuc escæ eorum erant in ore ipsorum, & ira Dei ascendit super eos.

XXXV. Et occidit pingues eorum, & electos Israel impediuit.

XXXVI. In omnibus his peccauerunt adhuc: & non crediderunt in mirabilibus eius.

XXXVII. Et defecerunt in vanitate dies eorum: & anni eorum cum festinatione.

XXXVIII. Cùm occideret eos, quærebant eum, & reuertebantur, & diluculo veniebant ad eum.

XXXIX. Et rememorati sunt, quia Deus adiutor est eorum. & Deus excelsus redemptor eorum est.

26. Müßte mit verdruß anschawen/
Daß sie jhm nit wollen trawen/
27. Gleichwol seynd die Himmelsporten/
Alsobald geöffnet worden/
28. Daß das Brodt so hauffenweiß/
Für ein Lust/ vnd für ein Speiß/
Wie ein Regen rab thät fliessen/
29. Vnd der Mensch da kundt geniessen/
Was die Engel zubereitet.
30. Drauff hat er den Winden deutet/
31. Kam der Sud vom rothen Meer/
Wehet souil Wachtlen her.
32. Daß mans wie am gstatt den Sand/
33. Vberal vmbs Läger fand/
34. Keiner war der nit gnug hat/
Alle wurden mehr als satt.
D'Speiß war noch in jhrem Mund/
Vnd sein Zorn kam zur Stund/
35. Nur die Reichen/ nur die Faisten/
Müßten leyden allermaisten/
Wurden plötzlich vmbgebracht/
Habens doch nit besser gmacht/
36. Bliben doch in alten Sünden/
Jhre Täg die müßten schwinden.
37. Schnell vnd vbel daruon fahren/
Zwar wans also gstraffet waren/
38. Thatens wider zu jhm kehren/
Von jhm Gnad vnd Hilff begehren/
39. Dachtens daß Er sey gewesen/
Der sie vorhin kundt erlösen/.

XL. Et dilexerunt eum in ore suo, & lingua sua mentiti sunt ei.

XLI. Cor autem eorum non erat rectum cum eo: nec fideles habiti sunt in testamento eius.

XLII. Ipse autem est misericors, & propitius fiet peccatis eorum: & non disperdet eos.

XLIII. Et abundauit vt auerteret iram suam: & non accendit omnem iram suam.

XLIV. Et recordatus est, quia caro sunt: Spiritus vadens, & non rediens.

XLV. Quoties exacerbauerunt eum in deserto? In iram concitauerunt eum in inaquoso?

XLVI. Et conuersi sunt, & tentauerunt Deum: & sanctum Israel exacerbauerunt.

XLVII. Non sunt recordati manus eius, die qua redemit eos de manu tribulantis.

XLVIII. Sicut posuit in Ægypto signa sua, & prodigia sua in campo Taneos.

XLIX. Et conuertit in sanguinem flumina eorum, & imbres eorum, ne biberent.

L. Misit in eos cœnomyiam, & comedit eos: & ranam, & disperdidit eos.

LI. Et dedit ærugini fructus eorum: & labores eorum locustæ.

LII. Et occidit in grandine vineas eorum: & moros eorum in pruina.

LIII. Et tradidit grandini iumenta eorum: & possessionem eorum igni.

LIV. Misit in eos iram indignationis suæ: indignationem, & iram, & tribulationem: immissiones per Angelos malos.

LV. Viam fecit semitæ iræ suæ, non pepercit à morte animabus eorum, & iumenta eorum in morte conclusit.

LVI. Et

40. Wort vnd Zungen waren guet/
Aber nit von Hertz vnd Muet/
Alles was man jhm versprochen/
War mit falscher Vntrew brochen.
41. Doch ist er so mild vnd guet/
Daß Er sich erbarmen thuet/
42. Will der Sünd noch gnädig seyn/
Will nit gar die gantze Gmein/
43. Wie sie sonst verdient/ außraiten/
Thuet selbst weg vnd mittel braiten/
44. Wann sein g'rechter Zorn brennet/
Wie man jhn außlöschen könd/
Er ist der erkennt vnd weist/
45. Daß sie Fleisch seyn/ vnd nit Geist.
Schawen allzeit hin vnd her/
In der Wüsten bey dem Meer/
46. Jetz geforchten/ jetz veracht/
Hätten sie doch nur gedacht/
47. An die starck gewaltig Hand/
48. Die gestrafft Egyptenland/
49. Da der Fluß in Blut verwendet/
Da die Muggen alles gschändet/
50. Da die Wundergstalt/ Hewschröcken/
Thäten das gantz Land bedecken/
51. Da der Rost verfraß das Traid/
52. Vnd das lieb Vich auff der Haid/
53. Wurd vom wilden Stral erschlagen/
Auch was Fewr vnd andere Plagen/
54. Er thät durch die Geister fremben/
55. Biß er letstlich in seim Grimen/

56. Mit

LVI. Et percussit omne primogenitum in terra Ægypti: primitias omnis laboris eorum in tabernaculis Cham.

LVII. Et abstulit sicut oues populum suum: & perduxit eos tanquam gregem in deserto.

LVIII. Et eduxit eos in spe, & non timuerunt: & inimicos eorum operuit mare.

LIX. Et induxit eos in montem sanctificationis suæ: montem, quem acquisiuit dextera eius.

LX. Et eiecit à facie eorum gentes: & sorte diuisit eis terram in funiculo distributionis.

LXI. Et habitare fecit in tabernaculis eorum tribus Israel.

LXII. Et tentauerunt, & exacerbauerunt Deum excelsum: & testimonia eius non custodierunt.

LXIII. Et auerterunt se, & non seruauerunt pactum: quemadmodum Patres eorum, conuersi sunt in arcum prauum.

LXIV. In iram concitauerunt eum in collibus suis: & in sculptilibus suis ad æmulationem eum prouocauerunt.

LXV. Audiuit Deus, & spreuit: & ad nihilum redegit valde [illegible]

LXVI. [illegible] tabernaculum Silo, tabernaculum suum [illegible] bitauit in hominibus.

LXVII. [illegible] in captiuitatem virtutem eorum: & pulch[illegible]nem eorum in manus inimici.

LXVIII. Et con[illegible]t in gladio populum suum: & hæreditatem [illegible] spreuit.

LXIX. Iuuenes eorum comedit ignis: & virgines eorum non sunt lamentatæ.

LXX. Sacerdotes eorum in gladio ceciderunt: & viduæ eorum non plorabantur.

LXXI. Et excitatus est tanquam dormiens Dominus, tanquam potens crapulatus à vino.

LXXII. Et

55. Mitten in der Osternacht/
Alle Erstling vmbgebracht/
Die von Cham her seynd gebohren.
Aber sein Volck außerkohren/
57. Gienge wie die Schaff daher/
Sagen daß das Feindtlich Heer/
58. Daß sie gar außtilgen wöllen/
War bedecket von den Wellen/
59. Nun Er hat sie gführt ins Land/
Daß Er gwunnen mit der Hand/
60. Alle Heyden müßten weck/
Er steckt selbst dem Land ein Zweck.
61. Wurd alls mit dem Strick außgmessen/
Doch hat Jacob sein vergessen/
62. Hat sich gantz von jhm verlohren/
63. Frembde Götter selbst erkohren/
64. Wie ein falsch gespanter Bogen-
Seynd sie allzeit z'ruck geflogen/
65. Gott der hörts/ vnd müßte richten/
Machte alles Volck zunichten/
66. Auch die heilig Bunds-Gezelt/
Da jhm sonst zuwohnen gfällt/
67. Wurde da zu Spott vnd Schand/
68. Kam in d'Philisteer Hand/
69. Witwen/ Töchter/ Priester/ Jungen/
Vnbetrawret/ vnbesungen/
70. Wurden all durch Fewr vnd Schwerdt/
Mit dem gantzen Land zerstört/
71. Da ist gähling Gott erwacht/
Hat die Feind zuschanden gmacht/

72. Daß

LXXII. Et percussit inimicos suos in posteriora: opprobrium sempiternum dedit illis.

LXXIII. Et repulit tabernaculum Ioseph: & tribum Ephraim non elegit.

LXXIV. Sed elegit tribum Iuda, montem Sion, quem dilexit.

LXXV. Et ædificauit sicut Vnicornium sanctificium suum in terra, quam fundauit in secula.

LXXVI. Et elegit Dauid seruum suum, & sustulit eum de gregibus ouium: de post fœtantes accepit eum.

LXXVII. Pascere Iacob seruum suum, & Israel hæreditatem suam.

LVIII. Et pauit eos in innocentia cordis sui, & in intellectibus manuum suarum deduxit eos.

PSALMVS LXXVIII.

Psalmus Asaph.

I. DEVS venerunt gentes in hæreditatem tuam: polluerunt templum sanctum tuum; posuerunt Ierusalem in pomorum custodiam.

II. Po-

72. Daß die Zeichen wies jhn gangen/
73. Nach am Tabernacul hangen/.
Gleichwol hat er nit mehr wöllen/
74. Daß man soll nach Silo stellen/
Daß sonst Joseph zugehört/
Juda hat Er also g'ehrt/
75. Vnd den Sions Berg erwöhlt/
Daß auff jhme werd bestellt/
Das so köstlich Kirchgebäw/
Das nit zuuerstören sey.
76. Vnd der Dauid von der Herden/
Muß darzu erwöhlet werden/
77. Daß er Jacob seinen Knecht/
Vnd sein heiligs Erb verfecht/
78. Nun Er thuts mit fleiß vnd trew/
Vnd mit Vnschuld auch darbey/
Vnd darneben mit Verstand/
In der Königlichen Hand/
Wird Er seinen Scepter führen/
Vnd sein liebes Volck regieren.

Der 78. Psalm.

Kirchenseüfftzer.

Zur zeit der Schwörmerey vnd Verfolgung.

1. GOtt HErr/ wie das wild Heydenthumb/
Ist in dein Erbtheil kommen/

II. Posuerunt morticina seruorum tuorum, escas volatilibus cœli: carnes Sanctorum tuorum bestijs terræ.

III. Effuderunt sanguinem eorum tanquam aquam in circuitu Ierusalem: & non erat, qui sepeliret.

IV. Facti sumus opprobrium vicinis nostris: subsannatio, & illusio his, qui in circuitu nostro sunt.

V. Vsquequo Domine irasceris in finem? accendetur velut ignis zelus tuus?

VI. Effunde iram tuam in gentes, quæ te non nouerunt, & in Regna, quæ nomen tuum non inuocauerunt.

VII. Quia comederunt Iacob: & locum eius desolauerunt.

VIII. Ne memineris iniquitatum nostrarum antiquarum, citò anticipent nos misericordiæ tuæ: quia pauperes facti sumus nimis.

IX. Adiuua nos Deus salutaris noster: & propter gloriam nominis tui Domine libera nos: & propitius esto peccatis nostris, propter nomen tuum.

X. Ne fortè dicant in gentibus: vbi est Deus eorum? & innotescat in nationibus coram oculis nostris.

XI. Vltio

Wie sie befleckt dein Heiligthumb/
Dein Kirchen eingenommen/
Ein Oepffel-Gwölb ist d'Statt jetzt gleich/
Kein Hauß daß kan man weisen/
2. Vnd deiner Diener Todtenleich/
Thun Thier vnd Vögel speisen/
3. Mit Blut schwimbt gantz Jerusalem/
Daß sie vergossen haben/
O lieber Gott/ daß einer käm/
Der sie nur wolt begraben.
4. Wir seynd zu Spot vnd Schanden gmacht/
All den die vns entgegen/
Sie sehen vns/ vnd haben glacht/
Alls was vmb vns gelegen.
5. Wie lang/ wie lang wird dises seyn/
Dein Fewr/ dein Zorn brennen/
6. Ach grechter Gott schlag vil mehr drein/
7. In die/ so dich nit kennen.
8. Ach lieber Gott/ ach sich nit an/
Was wir vorhin begangen/
Ich waiß/ daß deine Güte kan/
Auch biß dorthin außlangen.
9. Du must HErr vnser Heyland seyn/
Wie du vorhin gewesen/
Die Sach/ der Preyß/ die Ehr ist dein/
Wann du vns wirst erlösen.
Sonst wird der Heyden Läster-Rhat/
Bald wider dich außbrechen/
10. Wo ist der alte Juden Gott/
Der sich so starck thät rechen/

XI. Vltio sanguinis seruorum tuorum, qui effusus est: introeat in conspectu tuo gemitus compeditorum.

XII. Secundum magnitudinem brachij tui, posside filios mortificatorum.

XIII. Et redde vicinis nostris septuplum in sinu eorum: improperium ipsorum, quod exprobrauerunt tibi Domine.

XIV. Nos autem populus tuus, & oues pascuæ tuæ, confitebimur tibi in sæculum.

XV. In generationem, & generationem annuntiabimus laudem tuam.

PSALMVS LXXIX.

In finem, pro his, qui commutabuntur, testimonium Asaph.

I. QVi regis Israel, intende; qui deducis velut ouem Ioseph.

II. Qui sedes super Cherubim, manifestare coram Ephraim, Beniamin, & Manasse.

11. O HErr/ so vil gerechtes Blut/
So rund herumb vergossen/
Vnd zu dir allzeit schreyen thut/
12. Wirstu ja nit verstossen.
Bschütz mit dem Armb deiner Macht/
Das Erb/ was dir besessen/
13. Vnd thue den Feinden sibenfach/
Was sie vns thun/ aufmessen.
Wir hörens noch/ vnd habens ghört/
Was Spott sie mit dir treiben/
14. Wir seynd die Schäfflein deiner Herd/
Vnd werdens allzeit bleiben/
Wir wollen aller Völcker Gschlecht/
Das nur auff Erd zufinden/
15. Dein Lob/ dein Ehr/ dein gwaltigs Recht/
Von Hertzengrund verkünden.

Der 79. Psalmen.

Heiliger Weinberg.

Gepflantzt/ verwüest/ vnnd in verwahrung geben/ dem zukünfftigen Messiæ.

1. GOtt ist der König/ vnd der Hirt/
Der vber Joseph herrschen wird/
2. Ob jhne schon das gflüglet Heer/
Tragt vber ferne Land vnd Meer/
So hört er doch auch vnser bitten/
Den Beniamin/ die Ephraimiten/

Vnd

III. Excita potentiam tuam, & veni: vt saluos facias nos.

IV. Deus conuerte nos; & ostende faciem tuam, & salui erimus.

V. Domine Deus virtutum, quousque irascêris super orationem serui tui.

VI. Cibabis nos pane lacrymarum, & potum dabis nobis in lachrymis in mensura?

VII. Posuisti nos in contradictionem vicinis nostris: & inimici nostri subsannauerunt nos.

VIII. Deus virtutum conuerte nos: & ostende faciem tuam: & salui erimus.

IX. Vineam de Ægypto transtulisti: eiecisti gentes, & plantasti eam.

X. Dux itineris fuisti in conspectu eius: plantasti radices eius, & impleuit terram.

XI. Operuit montes vmbra eius: & arbusta eius cedros Dei.

XII. Extendit palmites suos vsque ad mare: & vsque ad flumen propagines eius.

XIII. Vt quid destruxisti maceriam eius: & vindemiant eam omnes, qui prætergrediuntur viam?

Vnd wo am grossen Jordansgstatt/
Manasse seinen Fuß gsetzt hatt/
3. Ach HErr thue vns in Not erhören/
4. Thue vns/ O HErr zu dir bekehren/
Zeig vns dein heiligs Angesicht/
So bleibt kein Gfahr/ kein Vnheil nicht.
5. Wie lang wirst mein Gebett verschmähen/
Wie lang soll es noch weiter gschehen/
6. Daß ich in diser herben Not/
Mich speisen müß mit Zäher-Brodt.
7. Sich wie der Feind sich auffgemacht/
Nur vnser spott/ vnd vnser lacht/
Ach grosser Gott thue vns erhören/
Thue vns von Sünd/ zu dir bekehren/
8. Zeig vns dein heiligs Angesicht/
So bleibt kein Gfahr/ kein Vnheil nicht/
Ein Weinstock auß Egypten-Landen/
Da Er vil manche Jahr gestanden/
9. Hast du gepflantzt in frembdes gländ/
Du weist zu was für zihl vnd end/
10. Du hast jhn HErr mit Sorg vnd Macht/
So weit hin vber Land gebracht/
11. Hast gmacht/ daß er auff allen seiten/
Sich schön vnd zierlich kundt außbreiten/
Er ist so frech/ so wol gerathen/
Daß manchen frewet nur sein schatten.
12. Die grüenen Zweig schossen so fer/
Von einem biß zum anderen Meer/
13. Was ist dir dann HErr jetzt zuwider.
Daß seine Mauren fallen nider/

Daß

XIV. Exterminauit eam aper de Sylua: & singularis ferus depastus est eam.

XV. Deus virtutum conuertere: respice de coelo, & vide, & visita vineam istam.

XVI. Et perfice eam, quam plantauit dextera tua: & super filium hominis, quem confirmasti tibi.

XVII. Incensa igni & suffossa ab increpatione vultus tui peribunt.

XVIII. Fiat manus tua super virum dexteræ tuæ: & super filium hominis, quem confirmasti tibi.

XIX. Et non discedimus à te, viuificabis nos: & nomen tuum inuocabimus.

XX. Domine Deus virtutum conuerte nos, & ostende faciem tuam, & salui erimus.

PSALMVS LXXX.

In finem, pro torcularibus, Psalmus ipsi Asaph.

I. EXultate Deo Adiutori nostro: Iubilate Deo Iacob.

II. Sumite Psalmum, & date tympanum: psalterium jucundum cum cithara.

III. Buc

Daß von den Strassen jederman/
Zerrt/ reißt/ nimbt was er nemmen kan/
14. Der Eber kombt vom Wald gelauffen
Vnd stirtzt den edlen Stock zuhauffen/
Er wuelt Er scharret in der Erd/
Biß daß er jhne gar vmbkehrt.
15. Ach HErr wie kanst du das zusehen/
Die pflantzung ist von dir geschehen/
16. Die Impfung ist von deiner Hand/
Biß daß der Gärtner kombt ins Land/
17. Du waist / was jhme soll zukehren/
Vnd was er soll mit Fewr verzehren.
Jhm wirst du HErr dein Hand herbieten/
Er wird den schönen Garten hüeten/
18. In jhm steht vnser Hayl vnd Leben/
Sein Namen wollen wir erheben.
19. Thue vns O grosser Gott erhören/
Thue vns von aller Sünd bekehren/
20. Zeig vns dein heilig Angesicht/
So bleibt kein Gfahr/ kein Vnheil nicht

Der 80. Psalm.

Danck- vnd Frewdenfest

Vber den Egyptischen Außzug.

1. FRolocket dem HErrn/
— der vns zuhilff kommen/
2. Mit Psalmen/ mit singen/
— mit Paucken vnd Trommen/

III. Buccinate in Neomenia tuba, in insigni die solemnitatis vestræ.

IV. Quia præceptum in Israel est: & judicium Deo Iacob.

V. Testimonium in Ioseph posuit illud, cùm exiret de terra Ægypti: linguam, quam non nouerat, audiuit.

VI. Diuertit ab oneribus dorsum eius: manus eius in cophino seruierunt.

VII. In tribulatione inuocasti me, & liberaui te: exaudiui te in abscondito tempestatis: probaui te apud aquam contradictionis.

VIII. Audi populus meus, & contestabor te: Israel, si audieris me, non erit in te Deus recens, neq; adorabis Deum alienum.

IX. Ego enim sum Dominus Deus tuus, qui eduxi te de terra Ægypti: dilata os tuum, & implebo illud.

X. Et non audiuit populus meus vocem meam: & Israel non intendit mihi.

XI Et

Thůet Zitter vnd Harpffen/
— vnd Lauten ergreiffen/
Mit Kirchen- vnd Monats-
— posaunen auffpfeiffen.
3. Gott hat vns befohlen/
— zu ewigem Zeichen/
4. Da man vorhin můßte
— von Memphis außweichen/
5. Da můßte man lehrnen
— frembd klingende Sprachen/
Da můßte man in schwä-
— rer Dienstbarkeit wachen.
6. Da thätst du vns alle
— in Gnaden erhören/
Vnd wider Egypten
— das wetter vmbkehren/
7. Da hast du vns wollen/
— die Wůsten durchführen/
Da hast du vns wollen/
— beym Bronnen probieren.
8. Ich bschwör dich O Gotts-Volck/
— laß dich nit betretten/
Daß du wollest einmahl
— frembd Götter anbetten/
9. Er wolt dich von Memphis
— so gwaltig außreissen/
Er will dir noch geben/
— mehr als er verheissen/
10. Soll aber diß alles/
— bey dir nit erklecken/

XI. Et dimisi eos secundùm desideria cordis eorum: ibunt in adinuentionibus suis.

XII. Si populus meus audisset me: Israel si in vijs meis ambulasset.

XIII. Pro nihilo forsitan inimicos eorum humiliassem: & super tribulantes eos misissem manum meam.

XIV. Inimici Domini mentiti sunt ei: & erit tempus eorum in sæcula.

XV. Et cibauit eos ex adipe frumenti: & de petra, melle saturauit eos.

PSALMVS LXXXI.

Psalmus Asaph.

I. DEus stetit in Synagogâ Deorum: in medio autem Deos dijudicat.

II. Vsquequo judicatis iniquitatem: & facies peccatorum sumitis?

III. Iudicate egeno, & pupillo: humilem, & pauperem justificate.

IV. Eripite pauperem: & egenum de manu peccatoris liberate.

V. Ne-

11. So ließ Er dich in dein
— erfindungen stecken.
12. Ach hätten wir seine er-
— mahnungen ghöret/
13. All vnsere Feind hätt
— Er gwißlich zerstöret.
14. Er wird jhn doch wöhren/
— vnd wöhren bey Zeiten/
Jetzt müßten sie gleichwol
— für jhne da streiten/
15. Entzwischen wird Er nach
— seim gnädigen Willen/
Mit Himmelbrodt alle
— vnd Hönig erfüllen.

Der 81. Psalm.

Revision

Der nidern Gericht/von dem Allerhöchsten.

1. GOtt selbsten kombt in Richters Rhat/
Vnd will die Richter richten/
2. Weh dem der sich verstellet hat/
Mit falschen Larven Gsichten/
3. Sprecht Wit- vnd Weisen gleiches Recht/
Secht an die Reich- vnd Armen.
4. Die Armut ist ja nit so schlecht/
Man soll sich jhr erbarmen.

V. Nescierunt, neq; intellexerunt, in tenebris ambulant : mouebuntur omnia fundamenta terræ.
VI. Ego dixi : Dij estis, & filij excelsi omnes.

VII. Vos autem sicut homines moriemini : & sicut vnus de Principibus cadetis.
VIII. Surge Deus, judica terram : quoniam tu hæreditabis in omnibus gentibus.

PSALMVS LXXXII.

Canticum Psalmi Asaph.

I. DEus, quis similis erit tibi ? ne taceas, neq; compescaris Deus :
II. Quoniam ecce inimici tui sonuerunt : & qui oderunt te, extulerunt caput.
III. Super populum tuum malignauerunt consilium : & cogitauerunt aduersus sanctos tuos.
IV. Dixerunt : venite, & disperdamus eos de gente : & non memoretur nomen Israel vltra.

V. Quoniam cogitauerunt vnanimiter, simul aduersum te testamentum disposuerunt, tabernacula Idumæorum, & Ismahelitæ.

VI. Moab,

5. Wo diß nit gschicht/ wo mans nit hat/
Mueß Land vnd Menschen krachen/
6. Ihr alle seyt an meiner statt/
Solts wie ich selbsten machen/
7. Der arme Fürst/ der diß nit kan/
Wird sich vnd s' Land verliehren/
8. O HErr nimb du den Scepter an/
Vnd thue d' Welt selbst regieren.

Der 82. Psalm.

Der Sünder Musterplatz.

1. WEr ist dir gleich/ O grosser Gott/
Ach thue nit länger schweigen/
2. Dann deine Feind erheben sich/
Den Kopff mit Gwalt zuzeigen/
3. Sie haben ihre Anschläg gmacht/
Dein Völcklein zubestreitten/
4. Sie sagen/ kombt was Hilff/ was Rhat
Sein Namen gantz außzreitten/
Sie kommen auff den Sammelplatz/
Bey auffgeschlagnen Zelten/
Dort haben sie ihr Bündtnuß gmacht/
Eh sie die Ordnung stellten.
5. Was von dem rothen Edom kombt/
Die toll Ismaheliten/
Was von der braunen Agar her/
Die stolz Amalezitėn/

VI. Moab, & Agareni, Gebal, & Ammon, & Amalec: alienigenæ, cum habitantibus Tyrum.

VII. Etenim Assur venit cum illis: facti sunt in adiutorium filijs Loth.

VIII. Fac illis sicut Madian, & Sisaræ: sicut Jabin in torrente Cisson.

IX. Disperierunt in Endor: facti sunt vt stercus terræ.

X. Pone Principes eorum, sicut Oreb, & Zeb, & Zebee, & Salmana.

XI. Omnes Principes eorum, qui dixerunt: Hæreditate possideamus Sanctuarium Dei.

XII. Deus meus pone illos vt rotam: & sicut stipulam ante faciem venti.

XIII. Sicut ignis, qui comburit syluam: & sicut flamma comburens montes.

XIV. Ita persequeris illos in tempestate tua: & in ira tua turbabis eos.

XV. Imple facies eorum ignominia: & quærent nomen tuum, Domine.

XVI. Eru-

6. Der trutzig Philisteer hauff/
Die vor der kalen Wüsten/
Als Brüder- vnd als Schwester-Kind/
Sich selbst einander grüßten/
7. Da wo das reiche Tyrus steht/
Am krummen Meer entlegen/
Vnd was jhr Hilff gesandet hat/
Mit damascierten Degen/
8. Ich doch gedenck an Madian/
Vnd wie bey Jabins Tagen/
9. Ein schwachen Weiblins Hamerstraich/
Das gantze Heer geschlagen/
10. Ich denck das Zeb vnd Salmana/
Mit schnelle der Camelen/
Vom Vnglück vnd vom Gedeon/
Nit kundten sich abstehlen.
11. So so muß allen Fürsten gehn/
So müssen all verderben/
Die/ was man Gott geheiligt hat/
Selbst für sich wollen erben.
12. O Glück/ O Rad/ O Eitelkeit!
O Stüpffel vor den Winden/
13. Wald der mit Fewr ist angesteckt/
Berg die sich selbst anzinden.
14. So geht es/ wann das Wetter schlagt/
Wann angeflammt sein Zorn/
Vileicht die Straff sie witzig macht/
Sonst seyn sie gantz verlohren.
15. Wans Gott mit Spot vñ Schand anfällt/
Gedenckens an sein Namen/

XVI. Erubescant, & conturbentur in sæculum sæculi: & confundantur, & pereant.

XVII. Et cognoscant, quia nomen tibi Dominus: tu solus altissimus in omni terra.

PSALMVS LXXXIII.

In finem, pro torcularibus, filijs Core.

I. QVàm dilecta tabernacula tua Domine virtutum! concupiscit, & deficit anima mea in atria Domini.

II. Cor meum, & caro mea, exultauerunt in Deum viuum.

III. Etenim passer inuenit sibi domum, & turtur nidum sibi, vbi ponat pullos suos.

IV. Altaria tua Domine virtutum: Rex meus, & Deus meus.

V. Beati, qui habitant in domo tua Domine: in sæcula sæculorum laudabunt te.

VI. Beatus vir, cuius est auxilium abs te: ascensiones in corde suo disposuit, in valle lacrymarum, in loco, quem posuit.

VII. Etenim benedictionem dabit legislator, ibunt de virtute in virtutem: videbitur Deus Deorum in Sion.

VIII. Do-

16. Ich waiß auch die / so durch sein Straff/
Erst zum verderben kamen/
Das folgt auffs allerwenigst drauff/
Daß sie dein Macht erkennen/
17. Vnd dich O allerhöchster Gott/
Bey deinem Namen nennen.

Der 83. Psalm.

Seüfftzer an der Himel-porten.

1. WJe lieb HErr ist dein Gnadenzelt/
Die du für deine Freund bestellt/
Mein Seel kan anderst nichts begehren/
Als nur allein dort einzukehren.
2. Mein Wunsch/ mein Trost in aller Not/
Ist nur allein zu dir mein Gott/
3. Der Spatz kan jhm ein Loch außschawen/
Die Turteltaub ein Nästlein bawen/
4. O wann ichs kundt/ es wurd schon klecken/
Mich hinder dein Altar verstecken/
5. Seelig der in deim Hauß dort oben/
Dich kan vnd solle ewig loben.
6. Seelig der jhm auß allen sachen/
Mit deiner Gnad wird Stapfflen machen/
Durch die er von dem Jammerthal/
Köndt steigen biß ins Himels-Saal/
7. Du muest mit deiner Gnad beystehn/
Wo man in Tugendt fort soll gehn.

VIII. Domine Deus virtutum exaudi orationem meam: auribus percipe Deus Iacob.

IX. Protector noster aspice Deus: & respice in faciem Christi tui:

X. Quia melior est dies vna in atrijs tuis super millia.

XI. Elegi abiectus esse in domo Dei mei, magis quàm habitare in tabernaculis peccatorum.

XII. Quia misericordiam, & veritatem diligit Deus, gratiam, & gloriam dabit Dominus.

XIII. Non priuabit bonis eos, qui ambulant in innocentia: Domine virtutum, beatus homo, qui sperat in te.

PSALMVS LXXXIV.

In finem, filijs Core.

I. Benedixisti Domine terram tuam: auertisti captiuitatem Iacob.

II. Remisisti iniquitatem plebis tuæ: operuisti omnia peccata eorum.

III. Mitigasti omnem iram tuam: auertisti ab ira indignationis tuæ.

IV. Conuerte nos Deus salutaris noster: & auerte iram tuam à nobis.

V. Num.

8. Ach HErr thue mein Gebett erhören/
Dein Gnaden-Ohr thue zu mir kehren/
9. Sich vns HErr an/ vnd gib den Segen/
Allein von deines Gsalbten wegen/
10. Ich will hie gern tausent geben/
Nur vmb ein Tag bey dir zuleben/
11. Will gern hie der letste seyn/
Wann ich nur dorten komb hinein/
Mich thut doch sonst nichts mehr verdriessen
Als bey dem Sünder wohnen müssen/
12. HErr thue vns deinen Segen geben/
Hie Gnad/ vnd dort das ewig Leben.
13. Dem steht allzeit der Himmel offen/
Der auff dich wird in Vnschuld hoffen.

Der 84. Psalmen.

Entwerffung.

Der Gehaimnussen Christi.

1. DV hast O HErr deim Land vnd Volck/
Ertheilt den reichen Segen/
Hast's loß gmacht von der Gfangenschafft/
In der es war gelegen/
2. Hast gwolt die Sünd vnd Missethat/
Mit deiner Gnad abwäschen/
3. Vmb dein gerechten Zornbrand/
Sanfftmütig außzulöschen/
4. O HErr vnd Heyland thue allein/
Von Hertzen vns bekehren/

5. So

V. Nunquid in æternum irasceris nobis? aut extendes iram tuam à generatione in generationem.

VI. Deus tu conuersus viuificabis nos: & plebs tua lætabitur in te.

VII. Ostende nobis Domine misericordiam tuam: & salutare tuum da nobis.

VIII. Audiam quid loquatur in me Dominus Deus: quoniam loquetur pacem in plebem suam:

IX. Et super Sanctos suos, & in eos qui conuertuntur ad cor.

X. Veruntamen prope timentes eum salutare ipsius: vt inhabitet gloria in terra nostra.

XI. Misericordia, & veritas obuiauerunt sibi: iustitia & pax osculatæ sunt.

XII. Veritas de terra orta est? & justitia de cœlo prospexit.

XIII. Etenim Dominus dabit benignitatem: & terra nostra dabit fructum suum.

XIV. Iustitia ante eum ambulabit: & ponet in via gressus suos.

PSALMVS LXXXV.

Oratio ipsi Dauid.

I. INclina Domine aurem tuam: & exaudi me: quoniam inops, & pauper sum ego.

II. Cu-

5. So wird der Zorn/ der ob vns ist/
Entzündt/ nit länger wehren/
6. Ich waiß O HErr dein bschaffenheit/
Der Zorn wird sich enden/
Vnd du dich HErr mit deinem Volck/
Zu Frewd vnd Trost verwenden/
7. Thus bald/ vnd zaig dein Grechtigkeit/
d'rin steht das Heil/ vnd Leben/
8. Ich waiß/ wann mich hat Gott erhört/
Will Er den Friden geben/
9. Doch muß man fromb vnd heilig seyn/
Vnd heilig mit jhm mainen/
10. So wird sein Heyl/sein Huld / sein Gnad/
Vns vnd das Land bescheinen.
11. Biß einist Frid vnd Grechtigkeit/
Mit küssen sich vmbfangen/
Biß Warheit vnd Barmhertzigkeit/
Da mit einander brangen.
12. Die Grechtigkeit vom Himmel rab/
Die Warheit von der Erden/
Mueß alles durch dein Gütigkeit/
Bey vns verglichen werden/
13. Die Grechtigkeit geht jetzt voran/
Vnd wird zu allen Zeiten/
14. Wo er sein Fuß hinsetzen wird/
Jhn jmmerdar begleiten.

Der 85. Psalm.

Gotts-Hilff.

1. DV waist/ wie ich so arm bin/
Dein Gnaden-Ohr halt offen/

2. Be-

II. Custodi animam meam, quoniam sanctus sum: saluum fac seruum tuum, Deus meus, sperantem in te.

III. Miserere mei Domine, quoniam ad te clamaui tota die: lætifica animam serui tui, quoniam ad te Domine animam meam leuaui.

IV. Quoniam tu Domine suauis, & mitis, & multæ misericordiæ omnibus inuocantibus te.

V. Auribus percipe Domine orationem meam: & intende voci deprecationis meæ.

VI. In die tribulationis meæ clamaui ad te: quia exaudisti me.

VII. Non est similis tui in Dijs Domine: & non est secundum opera tua.

VIII. Omnes gentes, quascunq; fecisti, venient, & adorabunt coram te Domine: & glorificabunt nomen tuum.

IX. Quoniam magnus es tu, & faciens mirabilia: tu es Deus solus.

X. Deduc me Domine, in via tua, & ingrediar in veritate tua, & lætetur cor meum, vt timeat nomen tuum.

XI. Confitebor tibi Domine Deus meus in toto corde meo, & glorificabo nomen tuum in æternum:

XII. Quia misericordia tua magna est super me: & eruisti animam meam ex inferno inferiori.

XIII. Deus, iniqui insurrexerunt super me, & synagoga potentium quæsierunt animam meam: & non proposuerunt te in conspectu suo.

XIV. Et tu Domine Deus miserator, & misericors, patiens, & multæ misericordiæ, & verax.

XV. Re-

2. Bewahr mein Seel/ die du erwöhlt/
Und nur auff dich thut hoffen/
3. Barmhertzigkeit thue ich bey dir/
Den gantzen Tag auffschreyen/
4. Ach süsser Gott/ ach tröst du mich/
Dein Gnad soll mich erfrewen.
5. Und thue mich in Trübseeligkeit/
Gar nicht ignlich erhören.
6. Ja wol der armen Götter Schar/
Auß Stain/ auß Gold/ auß Aschen/
7. Die darff mit dir O grosser Gott/
Sich lang noch nit vergleichen/
8. Du hast den grossen Weltbaw gmacht/
Der legt sich dir zu Füssen.
9. Und thut mit tieffer Reuerentz/
Dein grossen Namen grüssen.
Du bist der Wunderwürckendt Gott/
Die all dein Ehr außschreyen/
10. Mach daß ich dir in Warheit dien/
So wird mein Hertz sich frewen.
11. Vor dir will ich Bekandtnuß thun/
Und danckbar mich einstellen/
12. Daß mich die Gnad/ die ob mir schwebt/
Erzett hab von der Höllen/
13. Wann sie schon all versamblet seyn/
Und mich mit Gwalt vmbstanden/
14. Der mild/ wahr/ vbergütig Gott/
Ist dannoch noch verhanden/
Sicht Er mich an/ steht Er mir bey/
So will ichs nit verliehren.

15. Kundt

XV. Reſpice in me, & miſerere mei, da imperium tuum puero tuo: & ſaluum fac filium ancillæ tuæ.

XVI. Fac mecum ſignum in bonum, vt videant, qui oderunt me, & confundantur: quoniam tu Domine adiuuiſti me, & conſolatus es me.

PSALMVS LXXXVI.

Filijs Core. Pſalmus Cantici.

I. Fundamenta eius in montibus ſanctis: diligit Dominus portas Sion ſuper omnia tabernacula Iacob.

II. Glorioſa dicta ſunt de te, Ciuitas Dei.

III. Memor ero Rahab, & Babylonis, ſcientium me.

15. Kundt nur der Knecht sein Maister seyn/
Sich selbst im Streit regieren/
16. Mach HErr/ mach daß der Feind ersech/
An mir das Gnadenzeichen/
Daß Gott mein Hilff/ mein Schutzherr sey/
Vnd werd von mir nit weichen.

Der 86. Psalm.

Frewdenstatt

Deß ewigen Vatterlands.

1. DIe Frewdenstatt/ die wir
— von weitem ansehen/
Ist g'vestet auff Bergen/
— vnd heiligen höhen/
Die stattliche Porten/
— die gwaltige Bögen/
Wer ist/ der sie einmahl
— bestürmen wird mögen.
2. Wie herrliche Sachen/
— die werden außgeben/
Von deinem O Gottes-
— Statt/ ewigen Leben
Wer wolte mit irrdi-
— schen Zahlen abzehlen/
So vil in dem Himmel
— verburgerte Seelen?
3. Die büssete Rahab
— ist vnder den frommen/

IV. Ecce alienigenæ, & Tyrus, & populus Æthiopum hi fuerunt illic,

V. Numquid Sion dicet: homo, & homo natus est in ea, & ipse fundavit eam altissimus?

VI. Dominus narrabit in scripturis populorum, & Principum; horum qui fuerunt in ea.

VII. Sicut lætantium omnium habitatio est in te.

PSAL-

Das glaubige Babel zum
— Burger-Recht kommen/
4. Das zweibige Tyrus
— soll dann erst erfahren/
Den Underschid ewig/
— und jrdischer Wahren/
Und mercken die taufften
— schwartzfärbige Mohren/
Das Wasser an jhnen
— nit seye verlohren/
5. O wann wird es gschehen/
— wann wird man umbfragen/
Wann wird man im jrdi-
— schen Sion umbsagen?
Jetzt ist der HErr kommen/
— jetzt ist er gebohren/
Der sich selbst zum Him-
— lischen Burger erkohren.
6. Jetzt wird man den Maister/
— mit Augen beschawen/
Dem vorhin beliebet
— die Frewdenstatt z'bawen/
Das geben die Schrifften/
— die heilige Charten/
Das thun alle Fürsten/
— und Köng erwarten/
7. O Frewden-Statt/ O e-
— wig wehrender Reyen/
Da man nichts thut anderst/
— als nur sich erfrewen.

PSALMVS LXXXVII.

Canticum Psalmi. Filijs Core, in finem pro Maheleth ad respondendum, intellectus Eman Ezraitæ.

I. DOmine Deus salutis meæ, in die clamaui, & nocte coram te.

II. Intret in conspectu tuo oratio mea: inclina aurem tuam ad precem meam:

III. Quia repleta est malis anima mea: & vita mea inferno appropinquauit.

IV. Æstimatus sum cum descendentibus in lacum: factus sum sicut homo sine adiutorio, inter mortuos liber.

V. Sicut vulnerati dormientes in sepulchris: quorum non es memor amplius: & ipsi de manu tua repulsi sunt.

VI. Posuerunt me in lacu inferiori in tenebrosis, & in vmbra mortis.

VII. Super me confirmatus est furor tuus: & omnes fluctus tuos induxisti super me.

VIII. Longè fecisti notos meos à me: posuerunt me abominationem sibi.

IX. Traditus sum, & non egrediebar: oculi mei languerunt præ inopia.

X. Clamaui ad te Domine tota die, expandi ad te manus meas.

XI. Nun.

Der 87. Psalm.

Außzug vom Leben Christi.

1. ERlaub mir HErr/ bey Tag und Nacht/
Vor dir mein Elend z'klagen/
2. Das Gnaden-Ohr/ die Audientz/
HErr wölst mir nit versagen/
3. Mit Schmertzen ist mein Seel erfüllt/
Wird bald in d'Vorhöll kommen/
Ich hab zwar die so grosse Pein/
Freywillig auff mich gnommen.
4. Sie thun gleichwol mich anderst nit/
Als einen Todten schätzen.
Sie mainen nun/ es sey an dem/
Man werde mich beysetzen/
5. Wie der verwundt im Todtenbaum/
Wann er schon lang drin glegen/
Man denckt nit dran/ man acht nit sein/
Hat sich sein gantz verwegen.
6. Nun ich muß bald der Vorhöll zue/
Der Todt will mich umbschatten/
7. Ich namb halt alle Schuld auff mich/
Mueß gantz den Bach durchwatten.
8. Mein Freundschafft ist ja weit von mir/
Mein Feind thut alls bestechen/
9. Ich bin verrahten und verkaufft/
Das Gsicht fangt an zubrechen/
10. Ich schrey den gantzen Tag zu dir/
Thue beyde Händ außstrecken/

11. Diß

XI. Nunquid mortuis facies mirabilia? aut Medici suscitabunt, & confitebuntur tibi?

XII. Nunquid narrabit aliquis in sepulchro misericordiam tuam, & veritatem tuam in perditione?

XIII. Nunquid cognoscentur in tenebris mirabilia tua, & justitia tua in terra obliuionis?

XIV. Et ego ad te Domine clamaui: & manè oratio mea præueniet te,

XV. Vt quid Domine repellis orationem meam: auertis faciem tuam à me?

XVI. Pauper sum ego, & in laboribus à juuentute mea: exaltatus autem, humiliatus sum, & conturbatus.

XVII. In me transierunt iræ tuæ: & terrores tui conturbauerunt me.

XVIII. Circumdederunt me sicut aqua tota die: circumdederunt me simul.

XIX. Elongasti à me amicum, & proximum, & notos meos à miseria.

PSAL-

11. Diß ist das Mittel vnd Artzney/
Vom Grab mich zuerwecken/
12. Nit gnug ists / daß ich dich verkündt/
Den Toden die nicht sehen/
13. Daß in dem Land der Finsternuß/
So grosse Wunder g'schehen.
14. Beym Tag/ beym frühen Morgenschein/
Da wirstu mich erhören.
Gleich wann die hüpsche Morgenröth
Ihr Deixel will vmbkheren.
Ich bitt HErr laß mich frühe erstehn/
Dem seüfftzen aller Frommen/
Die auff den dritten Tag gewart/
Bey zeiten vorzukommen/
15. Entzwischen hie am Marter-Baum/
Hang ich nach deinem willen.
So lang dir g'fort dein Angesicht/
Nach weiter zuverhillen.
16. Ich tratt halt schon von Jugent auff
In disen schwären Orden/
Bin ellend/ schlecht/ in Angst vnd Noth/
G'wiegt vnd erzogen worden/
17. Dein Zorn war allein auff mir/
Die Pfeil vom g'spanten Bogen/
Die sonsten auff die Sünder g'richt/
Sein nur auff mich geflogen/
18. Die Trübsal als ein Wasserflutt/
Die wolt mich gar versencken/
19. Vnd waß von meinen Freünden war/
Därfft nit an mich gedäncken.

XI. Nunquid mortuis facies mirabilia: aut Medici suscitabunt, & confitebuntur tibi?

XII. Nunquid narrabit aliquis in sepulchro misericordiam tuam, & veritatem tuam in perditione?

XIII. Nunquid cognoscentur in tenebris mirabilia tua, & justitia tua in terra obliuionis?

XIV. Et ego ad te Domine clamaui: & manè oratio mea præueniet te.

XV. Vt quid Domine repellis orationem meam: auertis faciem tuam à me?

XVI. Pauper sum ego, & in laboribus à juuentute mea: exaltatus autem, humiliatus sum, & conturbatus.

XVII. In me transierunt iræ tuæ: & terrores tui conturbauerunt me.

XVIII. Circumdederunt me sicut aqua tota die: circumdederunt me simul.

XIX. Elongasti à me amicum, & proximum, & notos meos à miseria.

PSAL-

11. Diß ist das Mittel vnd Artzney/
Vom Grab mich zuerwecken/
12. Nit gnug ists / daß ich dich verkündt,
Den Todten die nicht sehen/
13. Daß in dem Land der Finsternuß/
So grosse Wunder g'schehen.
14. Beym Tag/ beym früen Morgenschein
Da wirstu mich erhören.
Gleich wann die hüpsche Morgenröth
Ihr Deixel will vmbkheren.
Ich bitt HErr laß mich frühe erstehn/
Dem seüfftzen aller Fromen/
Die auff den dritten Tag gewart/
Bey zeiten vorzukommen/
15. Entzwischen hie am Marter-Baum/
Hang ich nach deinem willen.
So lang dir g'flort dein Angesicht/
Noch weiter zuuerhillen.
16. Ich tratt halt schon von Jugent auff
In disen schwären Orden/
Bin ellend/ schlecht/ in Angst vnd Noth/
Gwiegt vnd erzogen worden/
17. Dein Zorn war allein auff mir/
Die Pfeil vom g'spanten Bogen/
Die sonsten auff die Sünder g'richt/
Sein nur auff mich geflogen/
18. Die Trübsal als ein Wasserflutt/
Die wolt mich gar versencken/
19. Vnd waß von meinen Freünden war/
Dörfft nit an mich gedäncken.

PSALMVS LXXXVIII.

Intellectus Ethan Ezraitæ.

I. Misericordias Domini in æternum cantabo.
II. In generationem, & generationem annunciabo veritatem tuam in ore meo.
III. Quoniam dixisti: In æternum misericordia ædificabitur in cœlis: præparabitur veritas tua in eis.
IV. Disposui testamentum electis meis, iuraui Dauid seruo meo: vsq; in æternum præparabo semen tuum.

V. Et ædificabo in generationem, & generationem sedem tuam.
VI. Confitebuntur cœli mirabilia tua Domine: etenim veritatem tuam in Ecclesia Sanctorum.
VII. Quoniam quis in nubibus æquabitur Domino: similis erit Deo in filijs Dei?
VIII. Deus, qui glorificatur in concilio Sanctorum: Magnus, & terribilis super omnes, qui in circuitu eius sunt.
IX. Domine Deus virtutum, quis similis tibi? potens es Domine, & veritas tua in circuitu tuo.
X. Tu dominaris potestati maris: motum autem fluctuum eius tu mitigas.

XI. Tu

Der 88. Psalm.

Herrliches Gnaden- vnd Bund-Register.

Mit angehengtem Gebett / vmb befürderung Messiæ.

1. O HErr deiner Barmhertzigkeit/
Will ich das Lob-Lied singen/
2. Die du an mir vnd meinem Gschlecht/
Wirst ewiglich volbringen.
3. Du hasts gesagt/ der Schluß ist gmacht/
Vnd schon im Himel g'schehen/
4. Daß ich mein grosse Gütigkeit /
An David lasse sehen
Mit jhm hab ich ein Bund gemacht/
Vnd wollen vnderschreiben/
5. Sein Thron/ sein Gschlecht/ sein Königreich
Das solle ewig bleiben.
6. O Frome Kirch/ O Himmel hoch/
Helfft beyde mir jhn loben.
7. Helfft Preysen seine Wunderthät/
Wer ist jhm gleich dort oben/
8. Wer ist/ der in sein g'haimen Rath/
Darff freuenlich eintringen.
9. Denn Warheit / Macht/ Gerechtigkeit/
Vnd Heiligkeit vmbringen.
10. Du herrschest vber Land vnd Meer/
Dir gsorsambt Wind vnd Wellen/

XI. Tu humiliasti sicut vulneratum, superbum: in brachio virtutis tuæ dispersisti inimicos tuos.

XII. Tui sunt cœli, & tua est terra, orbem terræ, & plenitudinem eius tu fundasti: Aquilonem, & mare tu creasti.

XIII. Thabor, & Hermon in nomine tuo exultabunt: tuum brachium cum potentia.

XIV. Firmetur manus tua, & exaltetur dextera tua: justitia, & judicium præparatio sedis tuæ.

XV. Misericordia, & veritas præcedent faciem tuam: beatus populus, qui scit jubilationem.

XVI. Domine, in lumine vultus tui ambulabunt, & in nomine tuo exultabunt tota die: & in justitia tua exaltabuntur.

XVII. Quoniam gloria virtutis eorum tu es: & in beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum.

XVIII. Quia Domini est assumptio nostra, & sancti Israel Regis nostri.

11. Wann Hochmuth/Pracht vnd Vppigkeit/
Will einen Krieg anstellen/
12. Dein ist das grosse Himelrund/
Vnd das klein rund der Erden/
Sie müßten baid von deiner Hand/
Gsteürt vnd bevestigt werden.
Wo der kalt Nord dem g'frornen Meer/
Ein Harnisch thut anlegen/
Wo der verbrendte Sudersand/
Erseüfzet vmb den Regen/
13. Wo der so schöne Thabor sicht/
Die Morgenpferdt anspannen/
Wo Hermon/ daß sie abgespannt/
Wann d'Sonn sich macht von dannen.
Wo die vier abgestrichne Egg/
Der Welt jhr thailung geben/
14. Dort thut dein Arm/ dein rechte Hand/
Jhr Macht vnd Gwalt erheben/
15. Dein G'recht vnd G'richt die baide seyn/
Die deinen Thron beglaiten/
Die Warheit vnd Barmhertzigkeit/
Thun dir den Weeg beraiten.
16. O wol dem Volck vnd vber wol/
Das dises wird erkennen/
17. Vnd dich sein Liecht/ sein Grechtigkeit/
Sein Ehr / sein Glory nennen.
Alls kombt/ O HErr/ allein dorther/
Daß dir vor vil / vor allen/
18. Mich zu dem Thron deß Königreichs/
Auff z'nemmen hat gefallen.

XIX. Tunc locutus es in visione Sanctis tuis, & dixisti: Posui Adiutorium in potente: & exaltaui electum de plebe mea.

XX. Inueni Dauid seruum meum: oleo sancto meo vnxi eum.

XXI. Manus enim mea auxiliabitur ei, & brachium meum confortabit eum.

XXII. Nihil proficiet inimicus in eo, & filius iniquitatis non apponet nocere ei.

XXIII. Et concidam à facie ipsius inimicos eius: & odientes eum in fugam conuertam.

XXIV. Et veritas mea, & misericordia mea cum ipso: & in nomine meo exaltabitur cornu eius.

XXV. Et ponam in mari manum eius, & in fluminibus dexteram eius.

XXVI. Ipse inuocabit me: Pater meus es tu: Deus meus, & susceptor salutis meæ.

XXVII. Et ego primogenitum ponam illum, excelsum præ Regibus terræ.

XXVIII. In æternum seruabo illi misericordiam meam: & testamentum meum fidele ipsi.

XXIX. Et ponam in sæculum sæculi semen eius, & thronum eius sicut dies cæli.

XXX. Si autem dereliquerint filij eius legem meam: & in judicijs meis non ambulauerint:

XXXI. Si justitias meas profanauerint, & mandata mea non custodierint:

XXXII. Visitabo in virga iniquitates eorum: & in verberibus peccata eorum.

XXXIII. Misericordiam autem meam non dispergam ab eo: neq; nocebo in veritate mea:

XXXIV. Neq; profanabo testamentum meum, & quæ procedunt de labijs meis, non faciam irrita.

XXXV. Semel juraui in Sancto meo, si Dauid mentiar: semen eius in æternum manebit.

XXXVI. Et

19. Du hast dem Nathan offenbart/
Dem Samuel erzehlet/
20. Ich hab meim Volck zu Hilff vnd Trost/
Ein König außerwöhlet.
21. Ich hab jhn als ein König g'salbt/
An jhm ein Diener gfunden/
22. Den ich mit meiner starcken Hand/
Bewahr all Tag vnd Stunden/
23. Kein Feind wird jhme Gwalt anthun/
Wills alle selbst verjagen/
24. Mein Warheit vnd Barmhertzigkeit/
Wird er mit sich vmbtragen/
25. Er wird regieren biß ans Meer/
Wird mich sein Vatter nennen/
26. Ich will jhn als mein Erstgeburt/
Vor aller Welt erkennen/
27. Vnd was ich jhm versprochen hab/
Selbst mit der That außführen/
28. Er vnd sein Gschlecht soll auff dem Thron/
29. In Ewigkeit regieren/
30. Wann auch sein Sohn abfallen soll/
Von meinem Gsatz abweichen/
31. So will ich jhn mit Ruthenschläg/
32. Mit Trübsals-Gaißlen streichen/
Will aber mein Barmhertzigkeit/
Von jhme nit abnemmen/
33. Mein Bund bleibt vest/ vnd meine Wort/
34. Die will ich selbst nit hemmen/
35. Ich habs gethon/vnd rewt mich nit/
Ich hab dem David gschworen

XXXVI. Et thronus eius sicut Sol in conspectu meo, & sicut Luna perfecta in æternum: & testis in cælo fidelis.

XXXVII. Tu verò repulisti, & despexisti: distulisti Christum tuum,

XXXVIII. Euertisti testamentum serui tui: profanasti in terra Sanctuarium eius.

XXXIX. Destruxisti omnes sepes eius: posuisti firmamentum eius formidinem.

XL. Diripuerunt eum omnes transeuntes viam: factus est opprobrium vicinis suis.

XLI. Exaltasti dexteram deprimentium eum: lætificasti omnes inimicos eius.

XLII. Auertisti adjutorium gladij eius: & non es auxiliatus ei in bello.

XLIII. Destruxisti eum ab emundatione: & sedem eius in terram collisisti.

XLIV. Minorasti dies temporis eius: perfudisti eum confusione.

XLV. Vsquequo Domine auertis in finem: exardescet sicut ignis ira tua?

XLVI. Me-

Ich hab sein Gschlecht zum Königreich/
Auff ewig außerthoren.
36. Weil Sonn vnd Mond am Himel fahrt.
Auff Gold- vnd Silberwagen/
Ach Gott wans aber anderst geht/
Wann man zu dir wird sagen/
37. (Ich sich O GOtt/ ich sich es vor/
Wie als voll Krieg vnd toben)
Gleichwol nach souil Jahr vnd zeit/
Wird Ch istus noch verschoben/
Der schöne Gnadenbund ist hin/
Daß Testament zerbrochen/
38. Was man mit so eim thewren Ayd/
Dem Dauid hat versprochen.
Die Statt ist fort/ das Heylthumb weck/
An blatz der Mawr vnd Zinnen/
39. Muß sorg vnd forcht die schildwächt stehn/
Da bleibt ja niemands drinnen/
40. Doch kan hinein wo vnd wer will/
Man thut nichts als nur schmähen/
41. Vnd wer zum maisten g'stürmet hat/
Den will man mehr erhöhen.
42. Gar niemand ist/ der vnser mag/
All Hilff vnd Hoffnung g'stürtzet/
43. Vnd was man vns versprochen hat/
Nichts: oder gar verkürtzet/
44. Wie lang wird dises Zornfewr/
Wie lang HErr wird es brinnen
45. Wie eitel ist als/ was wir seynd/
Wie bald muß man von hinnen/

XLVI. Memorare, quæ mea substantia: nunquid enim vanè constituisti omnes filios hominum?

XLVII. Quis est homo, qui viuet, & non videbit mortem: eruet animam suam de manu inferi?

XLVIII. Vbi sunt misericordiæ tuæ antiquæ Domine, sicut iurasti Dauid in veritate tua?

XLIX. Memor esto Domine opprobrij seruorum tuorum (quod continui in sinu meo) multarum gentium.

L. Quod exprobrauerunt inimici tui Domine, quod exprobrauerunt commutationem Christi tui.

LI. Benedictus Dominus in æternum: fiat, fiat.

PSALMVS LXXXIX.

Oratio Moysi hominis DEI.

I. DOmine, refugium factus es nobis, à generatione in generationem.

II. Priusquam montes fierent, aut formaretur terra, & orbis: à sæculo, & vsq; in sæculum tu es Deus.

III. Ne auertas hominem in humilitatem, & dixisti: conuertimini filij hominum.

IV. Quo-

46. Was ist der Mensch/ wann er auch lebt/
Was pflegt mit jhm zu g'schehen/
47. Wann er schon von dem Todt herkäm/
Was wird er darnach sehen/
48. Ach HErr gedenck von alters her/
Was du mir anerbotten/
49. Sich wie das wilde Hayden-Volck/
Dich vnd auch mich außspotten/
50. Mir ist nur vmb den Spot zuthun/
Vnd daß sie sagen dörffen/
Der vns versprochen/ komme nit/
Auff den wir vns bewerffen/
51. Wollan O HErr machs wie du wilt/
Ich wird dich benedeyen/
Es geh wieß geht / O recht O recht/
Das wird ich allzeit schreyen.

Der 89. Psalm.

Messerey.

Oder veriüngte Maßstab deß Menschlichen Lebens.

1. GOtt ist mein Schutz- vnd Schirmstatt/
Die war schon längst erbawet/
2. Ehe man die Erden g'festet hat/
Ehe Berg das Thal anschawet/
So wird sie auch stehn biß ans End/
Vnd noch vil länger wehren/
3. Wann sich nur Demut dahin wendt/
Doch vor sich will bekehren/

IV. Quoniam mille anni ante oculos tuos, tanquam dies hesterna, quæ præterijt.

V. Et custodia in nocte, quæ pro nihilo habentur, eorum anni erunt.

VI. Manè sicut herba transeat, manè floreat, & transeat: vespere decidat, induret, & arescat.

VII. Quia defecimus in ira tua, & in furore tuo turbati sumus.

VIII. Posuisti iniquitates nostras in conspectu tuo: sæculum nostrum in illuminatione vultus tui.

IX. Quoniam omnes dies nostri defecerunt: & in ira tua defecimus.

X. Anni nostri sicut aranea meditabuntur: dies annorum nostrorum in ipsis, septuaginta anni.

XI. Si autem in Potentatibus, octoginta anni: & amplius eorum labor & dolor.

XII. Quoniam supervenit mansuetudo, & corripiemur.

XIII. Quis novit potestatem iræ tuæ, & præ timore tuo iram tuam dinumerare.

XIV. Dexteram tuam sic notam fac, & eruditos corde in sapientia.

XV. Con-

4. Was ist vor deinem Angesicht/
Ein Summ von Tausent Jahren/
Ein Tag der gester frue aubricht/
Heut ist er schon verfahren/
5. Ein Schiltwacht die man stellt zu Nacht/
Ein Bluem die bald verdorben/
6. Treibt morgens frue sein eitlen Bracht/
Verwelckt / vnd Abents g'storben.
7. Ach daß ich halt so gar nichts bin/
Wie bald ists mit mir g'schehen/
8. Ach hundert Jahr wie schnell seins hin/
Du HErr dir kansts ersehen/
Die Sünd auff jhrer freyen Beut/
Verursacht disen Schaden/
9. Sie hat verkürtzet Jahr vnd Zeit/
Schneidt ab den Lebens Faden/
10. Das Alter ist ein Spinneng'web/
Vil Irrgäng vnd vil Spinnen/
Wann sibentzig Jahr ich schon leb/
So heist alsdann von hinnen/
11. Vnd wann man gar von achtzig sagt/
So sichts als wolt man schertzen/
Das vbrig/ wann man mehr betagt/
Ist Angst/ Not/ Kumer / Schmertzen/
12. Gleichwol muß man/ wo dises g'schicht/
Daß man soll älter wehren/
13. Erst förchten dein so strengs Gericht/
Vnd sich zu dir bekehren/
14. Ach trewer GOtt biett vns die Hand/
Thue mein Gebett erhören/

15. Daß

XV. Conuertere Domine vsquequo, & deprecabilis esto super seruos tuos.

XVI. Repleti sumus manè misericordiâ tuâ: & exultauimus, & delectati sumus omnibus diebus nostris.

XVII. Lætati sumus pro diebus, quibus nos humiliasti; annis, quibus vidimus mala.

XVIII. Respice in seruos tuos, & in opera tua: & dirige filios eorum.

XIX. Et sit splendor Domini DEI nostri super nos, & opera manuum nostrarum dirige super nos: & opus manuum nostrarum dirige.

PSALMVS XC.

Laus Cantici Dauid.

I. QVi habitat in adiutorio altissimi, in protectione Dei cæli commorabitur.

II. Dicet Domino: Susceptor meus es tu, & refugium meum, Deus meus, sperabo in eum.

15. Daß sich in vns Witz vnd Verstand/
Durch deine Gnad vermehren/
Sich HErr/ sich deinem Diener zu/
Thue jhn mit Gnad erfüllen/
16. Das er deß Tags nichts anders thue/
Als was nach deinem Willen/
Daß jhme dein Barmhertzigkeit/
Mög jmmerdar gedeyen/
17. Vnd er sich zu der Trübsal zeit/
Vilmehr als sonst erfrewen/
18 Sich an O HErr/ was bey vns g'schicht/
Thue vns wie Kinder führen/
19. Vns soll der Glantz von deinem g'sicht/
Vnd vnser Werck regieren/

Der 90. Psalm.

Göttliche

Haupt- vnd Vorwacht bey allerley vorfallenheiten.

1. WEr in deß Allerhöchsten Huet/
Sein zelt vnd wohnung schlagen thuet
Den wird er ja in allen G'fahren/
Mit seiner starcken Hand bewahren/
2. Er sagt zu jhm/ du bist mein GOtt/
Du bist mein Helffer in der Nott/
Auff dich thue ich mein Hoffnung bawen/
Mein trost/mein zuflucht/mein vertrawē/

3. Wann

III. Quoniam ipse liberauit me de laqueo venantium, & à verbo aspero.

IV. Scapulis suis obumbrabit tibi: & sub pennis eius sperabis.

V. Scuto circumdabit te veritas eius: non timebis à timore nocturno.

VI. A sagitta volante in die, à negotio perambulante in tenebris, ab incursu, & dæmonio meridiano.

XII. Cadent à latere tuo mille, & decem millia à dextris tuis: ad te autem non appropinquabit.

VIII. Veruntamen oculis tuis considerabis: & retributionem peccatorum videbis.

IX. Quoniam tu es Domine spes mea: altissimum posuisti refugium tuum.

X. Non accedet ad te malum, & flagellum non appropinquabit tabernaculo tuo.

XI. Quo-

3. Wann schon die arg betrogne Welt/
Mich vmb vnd vmb mit Netz vmbstelt/
Vnd will mit Worten auff mich stechen/
Er wird all Strick vnd Maschen brechen/
4. Er will mich mit seim Schatten decken/
Sein Flügel vber mich außstrecken/
Vnd wann es jetzt das Leben gilt/
Er ist mein Waffn/ er ist mein Schilt/
5. Ob schon die falsch gefärbte Nacht/
Mich etwan schiech vnd förchtig macht/
Ob schon bey früeer Morgenröth/
Ein Pfitschen-Pfeil auff mich loß geht/
6. Ob schon das Vnglück Abent spat/
Auff mich ein dunckles Anschlag hat/
Ob ich schon bey hell liechtem Tag/
Mein Feinden nicht entrinnen mag/
7. So werden doch zur Recht vnd Lincken/
Vil tausent vor mir nider sincken/
Aber zu mir darff niemands hin/
So lang ich mir in Gnaden bin/
8. Drumb heb O Mensch die Augen auff/
Vnd sich der armen Sünder Hauff/
Wie der gerecht GOtt Jederman/
Zu seiner zeit erst finden kan/
9. Mein Hoffnung vnd mein zuuersicht/
Ist auff den Allerhöchsten g'richt/
Dort ruhe ich in seiner Schoß/
Trutz daß mich dort ein Feind anstoß/
10. Die Gaiselstraich/ der man sich klagt/
Wann der erzürnet GOtt drein schlagt/

Die

XI. Quoniam Angelis suis mandauit de te: vt custodiant te in omnibus vijs tuis.

XII. In manibus portabunt te: ne fortè offendas ad lapidem pedem tuum.

XIII. Super aspidem, & basiliscum ambulabis: & conculcabis Leonem, & Draconem.

XIV. Quoniam in me sperauit, liberabo eum: protegam eum, quoniam cognouit nomen meum.

XV. Clamabit ad me, & ego exaudiam eum: cum ipso sum in tribulatione: eripiam eum, & glorificabo eum.

XVI. Longitudine dierum replebo eum: & ostendam illi salutare meum.

PSALMVS XCI.

Psalmus Cantici in die Sabbathi.

I. BOnum est confiteri Domino, & psallere nomini tuo altissime;

II. Ad annunciandum manè misericordiam tuam, & veritatem tuam per noctem.

III. In

Die derffen nicht zu deiner Zelt/
Ist alles nur für d'Sünder b'stelt/
11. Von dir thut er sein Englen sagen/
Daß sie dich auff den Händen tragen/
12. Nit lassen stossen an ein Stein/
Der etwan underweg möcht sein. (chen/
13. Wañ schon da Zisgen/ Schlang- vnd Tra-
Wañ schon der Löw auffspert den Rachen/
Geh iñer fort/ vnd förcht dir nit/
Er hat gezelt all deine Trit/
14. Er sagt von dir/ ich laß jhn nicht/
Weil er sein Aug auff mich gericht/
15. Ich will sein Stim̃ vnd Seüfftzen hören/
Ich will jhn seiner Bitt gewehren/
Vnd wañ die Trübsal recht angehn/
So will ich neben jhm da stehn/
16. Ich will jhm hie ein langes Leben/
Vnd aber dort mich selber geben/

Der 91. Psalmen.

Palmbaum.

1. WIe gut ist zu singen/
— dein heiligen Namen/
Die Psalmen vnd Zite-
— ren stimmen zusamen/
2. Zu Morgens sein grosse
— Barmhertzkeit preysen/

3. Zu

III. In decachordo psalterio; cum cantico, in cithara

IV. Quia delectasti me Domine in factura tua: & in
operibus manuum tuarum exultabo.

V. Quàm magnificata sunt opera tua Domine! nimis
profundæ factæ sunt cogitationes tuæ.

VI. Vir insipiens non cognoscet, & stultus non intel-
liget hæc.

VII. Cùm exorti fuerint peccatores sicut fœnum: &
apparuerint omnes, qui operantur iniquitatem.

VIII. Vt intereant in sæculum sæculi: tu autem al-
tissimus in æternum Domine.

IX. Qnoniam ecce inimici tui Domine, quoniam
ecce inimici tui peribunt: & dispergentur omnes
qui operantur iniquitatem.

X. Et exaltabitur sicut vnicornis cornu meum: & se-
nectus mea in misericordia vberi.

XI. Et despexit oculus meus inimicos meos: & in in-
surgentibus in me malignantibus audiet auris mea

3. Zu Abendts sein stete
— Gerechtigkeit weisen/
4. Mich frewet von Hertzen/
— wann ich nur kan sehen/
Die Maisterstuck / die seynd
— von deiner Hand gschehen/
5. Sie lassen sich sehen/
— sie lassen sich finden/
Wer kans durch die tieffe
— Gedancken ergründen/
6. Wir müssen den Ruhm dein=
— er Maisterhand lassen/
Die närrische Menschen/
— die köndens nit fassen/
7. Sie mainen/ es sey wie
— mit ihnen beschaffen/
Die man thut vrplitzlich
— in d' Erden nab raffen/
8. Dein Feinden/ dein Feinden
— wirds also ergehen /
9. Die Frommen/ die Grechten
— vil besser bestehen/
10. Gleich wie das Ainhorem
— bey anderen Thieren/
Noch im hohen Alter
— den Rayen thut führen/
Also wann du mich wirst
— mit Jahren gesegnen/
11. Will ich doch schon allzeit/
— mein Feinden begegnen/

12. Den

XII. Iustus vt palma florebit: sicut Cedrus Libani multiplicabitur.

XIII. Plantati in domo Domini, in atrijs domus Dei nostri florebunt.

XIV. Adhuc multiplicabuntur in senecta, vberi: & bene patientes erunt, vt annuncient:

XV. Quoniam rectus Dominus Deus noster: & non est iniquitas in eo.

PSALMVS XCII.

Laus Cantici ipsi Dauid in die ante Sabbathum, quando fundata est terra.

I. DOminus regnauit, decorem indutus est: indutus est Dominus fortitudinem, & præcinxit se.

II. Etenim firmauit orbem terræ, qui non commouebitur.

III. Parata sedes tua ex tunc: à sæculo tu es.

12. Den Grechten kan man mit
— dem Palmen vergleichen/
Er wird auch keim Ceder
— von Libano weichen.
Sie seynd schon gepflantzet
— im heiligen Garten/
13. Sie thun in den Vorhö-
— fen Gottes auffwarten.
Je älter/ je schöner/
— vnd grader sie wären/
Vnd thun sich mit Sprossen
— vnd Zweigen vermehren.
14. Die glückliche Hand ihr-
— es Gärtners verkünden/
Vnd jederman sagen/
— so vil sie nur könden/
15. Kein Vbel/ kein Vnrecht
— ist jemahl dort oben/
Drumb soll man dich/ grosser
— Gott/ ewigklich loben.

Der 92. Psalm.

Glaubens grund.

1. GOtt herrscht/ GOtt hat sich angestellt
Zu starcken Wunderzaichen/
2. Hat g'vest die Erden in der Welt/
Das sie nit kundte weichen.
3. Er hat sein Sitz ob vns gar weit/
Vnd zierlich auffgeführet/

IV. Eleuauerunt flumina Domine: eleuauerunt flumina vocem suam.

V. Eleuauerunt flumina fluctus suos, à vocibus aquarum multarum.

VI. Mirabiles elationes maris, mirabilis in altis Dominus.

VII. Testimonia tua credibilia facta sunt nimis: domum tuam decet sanctitudo Domine, in longitudinem dierum.

PSALMVS XCIII.

Psalmus ipsi Dauid quarta Sabbathi.

I. DEVS vltionum Dominus: Deus vltionum libere egit.

II. Exaltare, qui judicas terram: redde retributionem superbis.

III. Vsquequo peccatores Domine, vsquequo peccatores gloriabuntur?

IV. Effabuntur, & loquentur iniquitatem: loquentur omnes, qui operantur iniustitiam.

V. Populum tuum Domine humiliauerunt: & hæreditatem tuam vexauerunt.

VI. Viduam, & aduenam interfecerunt: & pupillos occiderunt.

VII. Et

Ob schon von aller Ewigkeit/
Er in sich selbst regieret/
4. Die Erden war in Wasserquell/
Eing'ferschet vnd versencket/
5. Da schueff er thails an seine stell/
Hats hoch an Himmel g'hencket/
Thails müeste werden zu dem Meer/
Vnd mit gebundnen Wellen/
6. Rund vmb die grüne Erden her/
Sich in die Ordnung stellen/
Wo weiß ich diß/ wo kombt es auß?
Du HErr hast Zeugnuß geben/
7. Ich glaub deim Wort/ deim Kirchen-Hauß/
So lang ich nur wird leben.

Der 93. Psalm.

Gottes Aug.

1. DIr HErr gebüret Straff vnd Rach/
Du wirst dein Land erheben/
2. Du wirst der Hochmut schlagen nach/
Den letzten Rest jhr geben/
Wie lang O HErr/ wie lang wird sich/
Daß Sünder Volck auffwerffen/
3. So schmäch- so spöttlich wider dich/
Jetz schelt- jetz reden dörffen/
4. Dein Volck daß ist so gar veracht/
5. Man will dein Erb abtringen/
6. Die Witt- vnd Frembling bald veracht/
Die Waisen gar vmbbringen/

VII. Et dixerunt: Non videbit Dominus, nec intelliget Deus Iacob.

VIII. Intelligite insipientes in populo: & stulti aliquando sapite.

IX. Qui plantauit aurem, non audiet? aut qui finxit oculum non considerat?

X. Qui corripit gentes, non arguet: qui docet hominem scientiam?

XI. Dominus scit cogitationes hominum, quoniam vanæ sunt.

XII. Beatus Homo, quem tu erudieris Domine, & de lege tua docueris eum:

XIII. Vt mitiges ei à diebus malis: donec fodiatur peccatori fouea.

XIV. Quia non repellet Dominus plebem suam: & hæreditatem suam non derelinquet.

XV. Quoad vsque Iustitia conuertatur in Iudicium: & qui iuxta illam, omnes qui recto sunt corde.

XVI. Quis consurget mihi aduersus malignantes? aut quis stabit mecum aduersus operantes iniquitatem?

XVII. Nisi quia Dominus adiuuit me: paulò minus habitasset in inferno anima mea.

7. Sie sagen GOtt der sichts doch nicht/
Wirds auch so bald nit jnnen/
8. O HErr wer von dir also spricht/
Dem muß das Hirn zrinnen/
9. Wers Ohr als wie ein Schneckenrad/
Thuet in die Rund vmbkehren/
Wer die klein Schmidten zug'richt hat/
Wird etwan selbst nit hörren/
Wers Aug mit schön Christall erfüllt/
Vnd kans so künstlich drähen/
Daß sich das grosse Bild abstillt/
Wird etwan selbst nit sehen/
10. Wer als/ was man verhillet hat/
So Maisterlich kan finden/
Wird eben jetz in deiner that/
Von freyen Stuck erblinden/
11. HErr du weist/ wan man sich vergist/
Vnd schier ablaufft der Spuelen/
Was vnser spitz vnd sinnen ist/
Nimb du vns in die Schulen/
12. Verkürtze die so böse Täg/
13. Gstatt souil nit den Sünden/
14. Daß sich dein Erb erfrewen mög/
Vnd bey dir Zuflucht finden.
15. Biß kombt das grosse Gricht daher/
Da einest alle Grechten/
16. Wider der falschen Sünder Heer/
Beständig sollen fechten/
17. Entzwischen wirst du nit beystehn/
So plumpff ich zu der Höllen/

XVIII. Si dicebam: motus est pes meus: misericordia tua Domine adiuuabat me.

XIX. Secundùm multitudinem dolorum meorum in corde meo, consolationes tuæ lætificauerunt animam meam.

XX. Nunquid adhæret tibi sedes iniquitatis: qui fingis laborem in præcepto?

XXI. Captabunt in animam iusti: & sanguinem innocentem condemnabunt.

XXII. Et factus est mihi Dominus in refugium: & Deus meus in adiutorium spei meæ.

XXIII. Et reddet illis iniquitatem ipsorum: & in malitia eorum disperdet eos: disperdet illos Dominus Deus noster.

PSALMVS XCIV.

Laus Cantici ipsi Dauid.

I. VEnite, exultemus Domino: jubilemus DEO salutari nostro.

II. Præoccupemus faciem eius in confessione: & in Psalmis jubilemus ei.

III. Quoniam DEVS magnus Dominus: & Rex magnus super omnes Deos.

IV. Quia in manu eius sunt omnes fines terræ: & altitudines montium ipsius sunt.

Quo

18. Ach GOtt mein Fueß der kan nit gehn/
Du must jhn erst anstellen/
19. Dein Wag hat allzeit Vbergwicht/
Gibt vilmehr Trost als Schmertzen/
20. Wann ich mich in dein Willen richt/
Ist all mein mühe nur schertzen/
21. Auff immer auff/ O Jag-Partey/
Mit Strick/ mit Arch/ mit Stangen/
22. GOtt ist mit mir/ Gott steht mir bey/
23. Du wirst woll selbsten hangen.

Der 94. Psalm.

Zierliche Einladung.

Zu allerhand Psalmen-Gsang.

1. KOmbt helfft mir in Jubel
— vnd Frewden auffspringen/
Kombt helfft mir dem Heyland
— ein Lob-Gedicht singen.
2. Doch ehe wir ergreiffen
— die heilige Geigen/
So wöllen wir vns vor
— seim Angesicht neigen/
3. O Gott aller Götter/
— was will ich doch sagen/
Ich sich dich das Weltrund
— in den Händen tragen/
4. Vnd was du erschaffen
— auß lauterem nichten/

V Quoniam ipsius est mare, & ipse fecit illud: & siccam manus eius formauerunt.

VI. Venite adoremus, & procidamus: & ploremus ante Dominum, qui fecit nos,

VII. Quia ipse est Dominus Deus noster: & nos populus pascuæ eius, & oues manus eius.

VIII. Hodie si vocem eius audieritis, nolite obdurare corda vestra.

IX. Sicut in irritatione secundum diem tentationis in deserto: vbi tentauerunt me Patres vestri, probauerunt me, & viderunt opera mea.

X. Quadraginta annis offensus fui generationi illi, & dixi: semper hi errant corde,

5. Muß nach deinem Göttli-
— chen Willen sich richten/
6. Ach laßt vns mit Demut
— zu jhme hintretten/
Jhn als den gewalti-
— gen Schöpffer anbetten/
Laßt vns mit geboge-
— nen Knien erscheinen/
Vnd wies vns ergehet/
— vor jhme beweinen.
7. Hürt ist Er/ vnd wir seynd
— die Schäfflein der Herden/
Die einest dort oben
— gewaidet soll werden/
Solt jhr auch noch heuten
— sein Hürtenstim̃ hören/
So thut euch von Hertzen
— zu jhme bekehren.
8. Machts nit wie vorhin in
— der sandigen Wüsten/
Da vnsere Vätter
— den Vnghorsam büßten/
9. Wol viertzig Jahr hab ich
— bey jhnen gehalten/
In Wolcken vnd fewri-
— ger Säulen gestalten/
Doch haben sie allzeit
— jhr Murren getriben/
10. Vnd wie sie angefangen
— so seynd sie verbliben/

XI. Et isti non cognouerunt vias meas: vt juraui in ira mea: si introibunt in requiem meam.

PSALMVS XCV.

Canticum Dauid, quando domus ædificabatur post captiuitatem.

I. CAntate Domino Canticum nouum: cantate Domino omnis terra.

II. Cantate Domino, & benedicite nomini eius: annunciate de die in diem salutare eius.

III. Annunciate inter gentes gloriam eius, in omnibus populis mirabilia eius.

IV. Quoniam magnus Dominus, & laudabilis nimis: terribilis est super omnes Deos.

V. Quoniam omnes Dij gentium Dæmonia: Dominus autem cœlos fecit.

VI. Con-

Biß letstlich in rechten
— vnd billichen Zorn/
Nach langem ermahnen/
— ich habe geschworen/
11. Daß keiner auß jhnen/
— mir zween außgenommen/
Werd in das verhaißne
— gelobte Land kommen.

Der 95. Psalm.

H. Creutz Holtzs-Lob.

1. SIngt/ singt/ singt ein news Gesang/
Alles was auff Erden/
2. Mit dreymal gezelten Clang/
Soll erprisen werden/
So lang wird das Kummer-Jahr/
Tag mit Tag verbinden/
3. Will ich aller Menschen Schar/
Sein groß Lob verkünden/
4. Ach wie groß ist vnser GOtt/
Hat nit seines gleichen/
Ach der schnöden Götter Roth/
Muß jhm freilich weichen/
O Du arme Götzenwahr/
Wan mans recht will kennen/
5. Mueß mans anderst nit fürwahr/
Als nur Teuffel nennen/
Teuffel die das Haiden Volck/
Also schändlich affen/

VI. Confessio & pulchritudo in conspectu eius: sanctimonia, & magnificentia in sanctificatione eius.

VII. Afferte Domino patriæ gentium, afferte Domino gloriam & honorem: afferte Domino gloriam nomini eius.

VIII. Tollite hostias, & introite in atria eius: adorate Dominum in atrio sancto eius.

IX. Commoueatur à facie eius vniuersa terra: dicite in gentibus, quia Dominus regnauit.

X. Etenim correxit orbem terræ, qui non commouebitur: judicabit populos in æquitate.

XI. Lætentur cæli, & exultet terra, commoueatur mare, & plenitudo eius: gaudebunt campi, & omnia, quæ in eis sunt.

XII. Tunc exultabunt omnia ligna syluarum à facie Domini, quia venit: quoniam venit judicare terram.

Vnser GOtt schwebt auff der Wolck/
Die Er selbst erschaffen/
6. Sein Palast mit Heyligkeit/
Hatt Er tapezieret/
Vnd sein Thron mit Herrligkeit/
Rundumb auffgeziehret/
7. Kombt jhr Völcker/ kombt daher/
Macht euch alle z'samen/
Singt jhm ewigs Lob vnd Ehr/
Jhm vnd seinem Namen/
8. Opfer soll auch kommen mit/
Daß im Vorhoff drinnen/
Wan man daß Gebett antritt/
Soll jhm z'Ehrn brinnen/
9. d'Erden/ wann sie noch so stoltz/
Muß sich vor jhm naigen/
Wann er wird am rauhen Holtz
Seinen Scepter zaigen/
Vnd mit jhm die gantze Welt/
Die da nit kan weichen/
10. Wie es recht vnd jhm gefält/
Künstlich wird vergleichen/
Meer vnd Wasser mach dich auff/
Erden thue dich frewen/
11. Vnd du Himel richt dein Lauff/
Jhn zu benedeyen/
Auch jhr Bäum vom Wald daher/
Solt den Reyen füeren/
12. Thut dem schönen Holtz die Ehr/
Daß d'Welt soll regieren.

XIII. Iudicabit Orbem Terræ in æquitate, & populos in veritate suâ.

PSALMVS XCVI.

Hüc Dauid, quando terra eius restituta est.

I. DOminus regnauit, exultet terra: lætentur insulæ multæ.

II. Nubes, & caligo in circuitu eius, justitia, & Iudicium correctio sedis eius.

III. Ignis ante ipsum præcedet, & inflammabit in circuitu inimicos eius.

IV. Illuxerunt fulgura eius orbi terræ: vidit, & commota est terra.

V. Montes sicut cera fluxerunt à facie Domini: à facie Domini omnis terra.

VI. Annunciauerunt cœli justitiam eius: & viderunt omnes populi gloriam eius.

VII. Confundantur omnes, qui adorant sculptilia: & qui gloriantur in simulacris suis.

VIII. Ado.

13. Soll regieren alle Welt/
Was nit recht ist/ richten/
Und alls/ wo es etwan fehlt/
Mit dem Creutz abschlichten.

Der 96. Psalm.

Letstes Gericht.

1. GOtt herrscht/ Gott ist ein HErr der Welt
Deß sich die Erd erfrewet/
Was an dem Meer/ was hin vnd her/
Am vesten Land zerstrewet/
2. Sein Thron ist Wolck mit Finsternus/
Gar Maistetlich vmbzogen/
Da Sitzt er allen zu Gericht/
Hoch auff dem Regenbogen/
3. Das grosse Fewr geht vor im her/
Wird all die jhn nit kennen/
Vnd jhme feind gewesen seynd/
Im augenblick verbrennen/
4. Die gantze Erden bidmet sich/
Die Stralblitz thuen vmbschiessen/
5. Vnd vor seim strengen Angesicht/
Die Berg wie Wax zerfliessen/
Der Himmel voll Posaunenschall/
Wird aller Welt verkünden/
6. Daß nun das Gricht sein öffnung hab/
Der Richter werd sich finden/ (thumb/
7. Was Spott/ was Schand wirds Haiden-
Vnd Sünder-Volck empfinden/

Wann

VIII. Adorate eum omnes Angeli eius: audiuit, & læta ta est Sion.

IX. Et exultauerunt filiæ Iudæ, propter judicia tua Domine:

X. Quoniam tu Dominus altissimus super omnem terram: nimis exaltatus es super omnes Deos.

XI. Qui diligitis Dominum, odite malum: custodit Dominus animas Sanctorum suorum, de manu peccatoris liberabit eos.

XII. Lux orta est justo, & rectis corde lætitia.

XIII. Lætamini justi in Domino: & confitemini memoriæ sanctificationis eius.

PSALMVS XCVII.

Psalmus ipsi Dauid.

I. CAntate Domino canticum nouum: quia mirabilia fecit.

II. Saluauit sibi dextera eius, & brachium sanctum eius.

III. Notum fecit Dominus salutare suum: in conspectu gentium reuelauit justitiam suam.

IV. Re-

Wann sie jhn sehen auff dem Thron/
Vnd nit entweichen könden/
8. Hingegen der lieb Engel Chor/
Wird jhne dort anbetten/
9. Vnd daß schön außerwöhlte Heer/
Ins gesambt zum Gricht antretten/
Sie werden all sein Gricht vnd Recht/
Was er spricht / benedeyen/
10. Vnd daß er nun der höchste sey/
Von Hertzen sich erfrewen/
11. Ihr alle/ die Gott liebt vnd förcht/
Solt disen Tag betrachten/
Vnd wie GOtt seine liebe Freund/
So trefflich pfleg verwachten/
12. Sein Liecht das geht ob jhnen her/
Vnd thut jhr Hertz bescheinen/
13. Frewet euch im Hertzen alle die/
Sos redlich mit jhm meinen.

Der 97. Psalm.

Frewden-Zitter.

Wegen ankunfft Messiæ.

1. SIngt mit mir wider ein news G'sang/
Lobt seine Wunderthaten/
Die sonderlich zur letsten Zeit/
Jhm sein sowol gerathen/
2. Er streckt sein starcken Arm auß/
Er wird sein Hand erheben/
3. Nach langem warten wirdt er vns/
Haill vnd den Hayland geben/. Er

IV. Recordatus est misericordiæ suæ, & veritatis suæ domui Israel.

V. Viderunt omnes termini terræ salutare Dei nostri.

VI Iubilate Deo omnis terra: cantate, & exultate, & psallite.

VII. Psallite Domino in cithara, in cithara, & voce psalmi, in tubis ductilibus, & voce tubæ corneæ.

VIII. Iubilate in conspectu Regis Domini: moueatur mare, & plenitudo eius; orbis terrarum, & qui habitant in eo.

IX. Flumina plaudent manu, simul montes exultabunt à conspectu Domini, quoniam venit iudicare terram.

X. Iudicabit orbem terrarum in iustitia, & populos in æquitate.

PSALMVS XCVIII.

Psalmus ipsi Dauid.

I. DOminus regnauit, irascantur populi: qui sedet super Cherubim, moueatur terra.

II. Do-

4. Er hat gedacht an alten Bund/
Der schon vorhin geschehen/
5. d'Welt muß mit Augen jhren GOtt/
Vnd jhren Hayland sehen/
6. O nembt die Guldin Zitter her/
Die Silber zogne Pfeiffen/
Vnd den gekrümbten Saitengang/
Thüet Maisterlich begreiffen/
7. Doch muß man stimmen auch darzu/
Die frewdige Trompeten/
Vnd wan das Gsang so tieff hergeht/
Erhöhen mit Corneten/
8. Meer/ Wasser vor seim Angesicht/
Soll sich mit Frewd bewegen/
Vnd was für Burger in der Welt/
Weil er daselbst zugegen/
Der Berg soll vor seim Angesicht/
Sich naigen jhn zugriessen/
9. Vnd der versilbert Wasserstrom/
Jhm z'ehren reichlich fliessen/
10. Er ist/ der soll in aller Welt/
Die Grechtigkeit außfieren/
Vnd alles Volck in billichkeit/
In Frid vnd Ruhe regieren.

Der 98. Psalm.

Sions-burg.

1. GOtt herrscht/ Gott schützt deß Davids Reich/
Vnd will man jhn bekriegen/
So

II. Dominus in Sion magnus: & excelsus super omnes populos.

III. Confiteantur nomini tuo magno: quoniam terribile, & sanctum est: & honor Regis judicium diligit.

IV. Tu parasti directiones: judicium & justitiam in Iacob tu fecisti.

V. Exaltate Dominum Deum nostrum, & adorate scabellum pedum eius: quoniam sanctum est.

VI. Moyses, & Aaron in Sacerdotibus eius: & Samuel inter eos, qui inuocant nomen eius.

VII. Inuocabant Dominum, & ipse exaudiebat eos: in columna nubis loquebatur ad eos.

VIII. Custodiebant testimonia eius, & præceptum, quod dedit illis.

IX. Domine Deus noster tu exaudiebas eos: Deus tu propitius fuisti eis, & vlciscens in omnes adinuentiones eorum.

X. Exaltate Dominum Deum nostrum, & adorate in monte sancto eius: quoniam sanctus Dominus Deus noster.

PSAL-

So ist der Engel-Wagen g'spannt/
Jetzt her/ jetzt hin zufliegen/
2. Sein Vestung ist ob allem Volck/
Von Sion auß erstrecket/
Sein Namen voller Herligkeit/
Der alle Welt erschröcket/
3. Deß Königs Ehr steht nur in dem/
Daß er recht kan regieren/
4. Du hast die Reglen jhm andeüt/
Nach den er sich soll fieren/
5. Sagt jhm darumb gar hohen Danck/
Thüet jhn diemütig grüessen/
Dort wo die Gold-Cron oben steht/
Die Gnaden-Arch zun Füessen/
6. So hat jhm der groß Moyses than/
Vnd Aaron sein Bruder/
So Samuel der fromb Prophet/
Wann er geführt das Rueder/
7. Zu dir/ O HErr/ wans nit gehn wolt/
Haben sie sich gekehret/
Du redest mit jhnen auß der Wolck/
Vnd hast jhr Bitt erhöret/
8. Sie haben aber dein Gebett/
O HErr nie vbertretten/
9. Daß ist warumbn du sie wolt/
So gnädiglich erretten/
10. Ach bettet an den grossen GOtt/
Vnd thüt sein Lob erhöhen/
Dort oben wo die Sions-Burg/
Ihr auff dem Berg werd sehen.

Der

PSALMVS XCIX.

Psalmus in confessione.

I. IVbilate Deo omnis terra: seruite Domino in lætitia.

II. Introite in conspectu eius, in exultatione.

III. Scitote, quoniam Dominus ipse est Deus: ipse fecit nos, & non ipsi nos.

IV. Populus eius, & oues pascuæ eius: introite portas eius in confessione, atria eius in hymnis: confitemini illi.

V. Laudate nomen eius: quoniam suauis est Dominus, in æternum misericordia eius, & vsque in generationem & generationem veritas eius.

PSALMVS C.

Ipsi Dauid Psalmus.

I. MIsericordiam, & Iudicium cantabo tibi Domine.

II. Psal-

Der 99. Psalm.

Lob-Opfer.

Der Göttlichen Fürsichtigkeit.

1. FRolockt mit mir O schöne Welt/
Vnd was zu seinen Diensten bstelt/
Helfft mir mit Frewden singen/
2. Herein/ herein/ daß Fest ist gricht/
Man soll vor seinem Angesicht/
Mit wohn vnd Trost auffspringen/
3. Du bist mein GOtt/ daß waiß ja ich/
Du mein Gott hast erschaffen mich/
Du vnd nit ich mich selber/
4. Herein O Volck durch Kirchen-Porten/
Wo man im schönen Vorhoff dorten/
Jhm opffert Ox vnd Kälber/
5. Stimm vil mehr an mit Saitenklang/
Ein wolgerichtes Lobgesang/
Sing jhm allein zuehren/
Sag/ das sein süesse Gütigkeit/
Raich her von langer Ewigkeit/
Vnd werd doch nie auffhören.

Der 100. Psalm.

Fürsten Spiegel.

1. DEin Gnad vnd dein Barmhertzigkeit/
Will ich jetz Gsangweiß preysen/
2. Dein

II. Psallam, & intelligam in via immaculata, quando venies ad me.

III. Perambulabam in innocentia cordis mei, in medio domûs meæ.

IV. Non proponebam ante oculos meos rem injustam: facientes præuaricationes odiui.

V. Non adhæsit mihi cor prauum: declinantem à me malignum non cognoscebam.

VI. Detrahentem secretò proximo suo, hunc persequebar.

VII. Superbo oculo, & insatiabili corde, cum hoc non edebam.

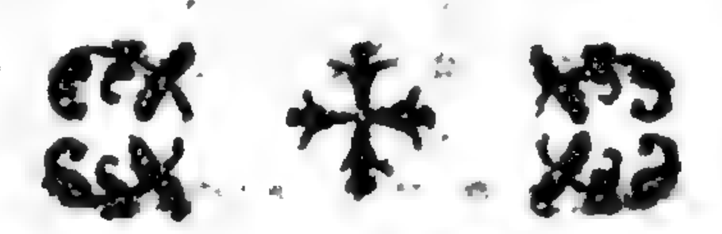
VIII. Oculi mei ad fideles terræ, vt sedeant mecum: ambulans in via immaculata, hic mihi ministrabat

IX Non habitabit in medio domûs meæ, qui facit superbiam: qui loquitur iniqua, non direxit in conspectu oculorum meorum.

X. In matutino interficiebam omnes peccatores terræ: vt disperderem de ciuitate Domini omnes operantes iniquitatem.

PSAL-

2. Dein Weg/ dein vnbefleckten Weg/
Den du mir woltest weisen/
3. Ich gieng herumb in meim Palast/
In Vnschuld meines Hertzen/
4. Thât selbst nichts böß/ vnd wann es gschach/
So pflegt es mich recht schmertzen/
5. Zu niemand hett ich böses Hertz/
Den ders hätt/ thât ich meiden/
6. Kund kein verborgne Afftered/
Von meinem Nächsten leyden/
7. Wer prächtig war/ wer geitzig war/
Mit dem möcht ich nit essen/
8. Wer Trew erzaigt/ mir vnd dem Land/
Deß kund ich nit vergessen/
Die Camer die mir dienen solt/
Müßt führen ein guts Leben/
9. Den Stoltzen pflegt ich in meim Hauß/
Kein Vnderschlaff zugeben/
Mir dörffen nit fürs Angesicht/
Der einmal mir vorglogen/
10. Diß als wie ich zum Scepter kam/
Hab ich anfangs erwogen/
Diß wann ich ein zu Diensten namb/
Thât ich jhm frûe bedeiten/
Ach HErr kund ich in gantzer Statt.
All Schand vnd Sünd außreitten.



Der

PSALMVS CI.

Oratio pauperis, cùm anxius fuerit, & in conspectu Domini effuderit precem suam.

I. DOmine exaudi orationem meam: & clamor meus ad te veniat.

II. Non auertas faciem tuam à me: in quacunque die tribulor, inclina ad me aurem tuam.

III. In quacunque die inuocauero te, velociter exaudi me:

IV. Quia defecerunt sicut fumus dies mei: & ossa mea sicut cremium aruerunt.

V. Percussus sum vt fœnum, & aruit cor meum: quia oblitus sum comedere panem meum.

VI. A voce gemitus mei adhæsit os meum carni meæ.

VII. Similis factus sum Pelicano solitudinis: factus sum sicut nycticorax in domicilio.

VIII. Vigilaui, & factus sum sicut passer solitarius in tecto.

IX. Tota die exprobrabant mihi inimici mei: & qui laudabant me, aduersum me iurabant.

X. Quia cinerem tanquam panem manducabam, & potum meum cum fletu miscebam.

XI. A fa-

Der 101. Psalm.

Hertz-Wunden

Deß trawrenden Pellicans.

1. Hör O HErr in souil Nötten/
Hör mein schreyen/ hör mein betten/
Wend nit ab dein Angesicht /
2. Ach wo wolt ich sonst hinfliehen /
Wann die Trübsaal mich vmbziehen/
3. Daß nun alle Tag geschicht/
4. Wie der flüchtig Rauch verschwindt/
Wie der dürre Busch verbrinnt/
Also geht mein Leben hin/
5. s'Hertz ist gantz vnd gar verschmorret/
Wie das spate Hew verdorret/
Waiß nit selber/ was ich bin/
6. Soll ich reden/ soll ich essen/
Wainen kan ich nit vergessen/
Wainen geht mir allzeit nach/
7. Wie der Huhu an den Mäuren/
8. Wie die Nachteil ob der Scheuren/
Wie der einsam Spatz am Tach.
9. Sie thun nichts als nur mich schmähen/
Auch die mich sonst gern g'sehen/
Lassen mich ohn Hilff vnd Trost/
10. Brodt vnd Aschen muß ich niessen/
Zäher in das Tranck eingiessen/
Diß ist alle Tag mein Kost.

XI. A facie iræ & indignationes tuæ: quia eleuans allisisti me.

XII. Dies mei sicut vmbra declinauerunt: & ego sicut fœnum arui.

XIII. Tu autem Domine in æternum permanes: & memoriale tuum in generationem & generationem.

XIV. Tu exurgens misereberis Sion: quia tempus miserendi eius, quia venit tempus.

XV. Quoniam placuerunt seruis tuis lapides eius: & terræ eius miserebuntur.

XVI. Et timebunt gentes nomen tuum Domine, & omnes Reges terræ gloriam tuam.

XVII. Quia ædificauit Dominus Sion: & videbitur in gloria sua.

XVIII. Respexit in orationem humilium: & non spreuit precem eorum.

XIX. Scribantur hæc in generatione altera: & populus, qui creabitur, laudabit Dominum:

XX. Quia prospexit de excelso sancto suo: Dominus de cælo in terram aspexit:

11. Das kombt alles von deim Zorn/
Gähling müßt ich seyn heruorn/
Gähling wider hindersich/
12. Wie ein wandelbarer Schatten/
Wie das Graß auff sperer Matten/
Du HErr/ du bleibst ewigklich.
13. Du vnd was du wilst verschreiben/
Muß alls vnuerändert bleiben/
Jetzt vnd biß in Ewigkeit.
14. Du wirst vber vns so armen/
Dich auß lauter Gnad erbarmen /
Wann da kommen wird die Zeit/
15. Jch kenn Stain/ die dir vor allen/
Werden für dein Baw gefallen/
Fürst vnd König förchten dich.
16. Loben gleichwol deinen Namen/
Sagen bey jhn selbst zusamen/
Wann sie sehen vber sich.
17. Sion wird so schön erbawen/
Da Er sich laßt selbst beschawen/
Laß mir das ein Maister seyn.
18. Wer wird dort logieret weren?
Wans die Demut wird begeren /
Sagt er zu vnd willigt drein.
19. O daß einer sollt auffschreiben/
Für den/ der nach mir soll bleiben.
Führen meinen Königs-Stab.
20. Der von Himmel rab pflegt z'sehen/
Was bey vns auff Erden g'schehen/
Kombt Er selbst zu vns herab.

XXI. Vt audiret gemitus compeditorum :: vt solueret filios interemptorum.

XXII. Vt annuncient in Sion nomen Domini: & Laudem eius in Hierusalem.

XXIII. In conueniendo populos in vnum, & Reges vt seruiant Domino.

XXIV. Respondit ei in via virtutis suæ :: paucitatem dierum meorum nuncia mihi.

XXV. Ne reuoces me in dimidio dierum meorum :: in generationem, & generationem anni tui.

XXVI. Initio tu Domine terram fundasti: & opera manuum tuarum sunt Cœli.

XXVII. Ipsi peribunt, tu autem permanes :: & omnes sicut vestimentum veterascent.

XXVIII. Et sicut opertorium mutabis eos, & mutabuntur : tu autem idem ipse es, & anni tui non deficient.

XXIX. Filij seruorum tuorum habitabunt: & semen eorum in sæculum dirigetur.

PSAL-

21. Wird er alle bald erretten/
Von den Banden/ von den Ketten/
Damit Sion werd erbawt.
22. Daß sie ins gsambt jhn dort oben/
Und sein grossen Namen loben/
Wo man frid/ vnd Gott anschawt/
23. Dorthin solle man sich kehren/
Das soll Fürst vnd König hören/
Fürst vnd König wie ich war/
24. Nun ich wolt diß selber schreiben/
Hab doch nimmer lang zubleiben/
Mein Lebs-Faden ist schier gar.
25. Mitten in mein Lebens-Jahren/
Da sie jetzt zum besten waren/
Ist es auß/ vnd muß ich hin/
26. Erd vnd Himmel seynd die Wercke/
Seiner grösten Macht vnd Stärcke/
Stärcker als ich selber bin.
27. Erd vnd Himmel muß verschleissen/
Wie ein dünner Mantel zreissen/
Wie ein schlechtes Sommer-Kleid/
28. Alles alles mag verwesen/
Du bist/ wie du bist gewesen/
Bist/ vnd bleibst es allezeit.
Laß den Himmel sich vmbtreiben/
Deine Jahr die stehn vnd bleiben/
Bleiben biß in Ewigkeit/
29. Deine Kinder auch darneben/
Werden mit dir ewig leben/
Ewig ist ja lange Zeit.

PSALMVS CII.

Ipsi Dauid.

I. BEnedic anima mea Domino : & omnia, quæ intra me sunt nomini sancto eius.

II. Benedic anima mea Domino; & noli obliuisci omnes retributiones eius.

III. Qui propitiatur omnibus iniquitatibus tuis, qui sanat omnes infirmitates tuas.

IV. Qui redimit de interitu vitam tuam : qui coronat te in misericordia, & miserationibus.

V. Qui replet in bonis desiderium tuum: renouabitur, vt Aquilæ inuentus tua.

VI. Faciens misericordias Dominus, & judicium omnibns iniuriam patientibus.

VIII. Notas fecit vias suas Moysi: filijs Isral voluntates suas.

VIII. Miserator, & misericors Dominus: longanimis, & multum misericors.

IX. Non in perpetuum irascetur : neque in æternum cominabitur.

X. Non secundùm peccata nostra fecit nobis, neq; secundum iniquitates nostras retribuit nobis.

XI. Quoniam secundum altitudinem cœli à terra, corroborauit misericordiam suam super timentes se.

XII. Quau-

Der 102. Psalm.

Künstliche abmessung der Göttlichen Barmhertzigkeiten.

1. Thue O Seel die Kräfften z'samen/
2. Nur zuloben seinen Namen/
Thue der Gnaden nit vergessen/
Die Er reichlich außgemessen.
3. Da er dir die G'sundheit geben/
Dich gebracht vom Todt zum Leben/
4. Vnd hernach auß lauter Gnaden/
Wollen mit der Cron beladen.
5. Thut als/ was du wilst begehren/
Will die Jahr vnd Zeit vermehren/
6. Will mit seinen Gütigkeiten/
Deine Feind gantz vberstreiten.
7. Diß seynd seine Weeg vnd Strassen/
Die er Moysen sehen lassen/
8. Wer will messen/ wer will raiten/
Alle seine Gütigkeiten/
9. Zörnen kan er leicht vergessen/
Thuts nit nach der Maß außmessen/
10. Wurd ers nach der Sünd außmessen/
Kundt ers zörnen nit vergessen.
11. Weit ist Himmel von der Erden/
Wann es soll abgmessen werden/
Doch sein Barmhertzigkeit/
Ist vil mehrer/ lang vnd brait/

XII. Quantum distat Ortus ab occidente: longè fecit à nobis iniquitates nostras.

XIII. Quomodo miseretur Pater Filiorum, misertus est Dominus timentibus se: quoniam ipse cognouit figmentum nostrum.

XIV. Recordatus est, quoniam puluis sumus: homo, sicut fœnum dies eius, tanquam flos agri sic efflorebit.

XV. Quoniam Spiritus pertransibit in illo, & non subsistet: & non cognoscet ampliùs locum suum.

XVI. Misericordia autem Domini ab æterno, & vsq; in æternum super timentes eum.

XVII. Et justitia illius in filios filiorum, his qui seruant testamentum eius:

XVIII. Et memores sunt mandatorum ipsius, ad faciendum ea.

XIX. Dominus in cælo parauit sedem suam: & regnum ipsius dominabitur.

XX. Benedicite Domino omnes Angeli eius: potentes virtute, facientes verbum illius, ad audiendam vocem sermonem eius.

XXI. Benedicite Domino omnes virtutes eius: ministri eius, qui facitis voluntatem eius.

XXII. Benedicite Domino omnia opera eius: in omni loco dominationis eius, Benedic anima mea Domino.

PSAL-

12. Weit ist Osten abgelegen/
Von dem West so jhm entgegen/
Doch wird seine Gnad die Sünden/
Weiter noch befernen könden/
13. Wie der Vatter bey den kleinen/
Allzeit muß ein Vatter scheinen/
Also thuet in allen sachen/
Er es allzeit mit vns machen/
14. Er weist/auß was schlimmer Erden/
Wir zusamen g'fieget werden/
Wie der Staub an weiten Gstatten/
Wie das Hew an dirren Matten/
15. Wird jetzt da/ jetzt dorthin g'wehet/
Weist er daß mit vns ergehet/
16. Doch seyn vber Zil vnd Zeiten/
Seine Barmhertzigkeiten/
17. Vnd sein Grechtigkeit darneben/
Mit den er thuet all erheben/
18. Die an seinen Bund sich hencken/
Doch auch seines Gsatz gedencken/
19. O Ihr Engel die jhr droben/
Weit von vns bey jhm erhoben/
20. Würdig seyt sein Stim̃ zuhören/
Sein verlangen sein begeren/
21. Die jhr seinen grossen Willen/
Thuet in aller Welt erfüllen/
Jhr die jhme seyt zu Nächsten/
Jhr auch alle Werck deß Höchsten/
22. Was er g'schaffen hoch vnd nider/
Hie vnd dorten hin vnd wider/

PSALMVS CIII.
Ipſi Dauid.

I. BEnedic anima mea Domino: Domine Deus meus magnificatus es vehementer.

II. Confeſſionem, & decorem induiſti: amictus Lumine ſicut veſtimento.

III. Extendens cœlum ſicut pellem: qui tegis aquis ſuperiora eius.

IV. Qui ponis nubem aſcenſum tuum: qui ambulas ſuper pennas ventorum.

V. Qui facis Angelos tuos Spiritus; & miniſtros tuos, ignem vrentem,

VI. Qui fundaſti terram ſuper ſtabilitatem ſuam: non inclinabitur in ſæculum ſæculi.

VII. Abyſſus, ſicut veſtimeutum, amictus eius: ſuper montes ſtabunt aquæ,

VIII. Ab

Kombt zuhelffen meiner Seelen/
Wann es soll an Kräfften fehlen.
Kombt vnd helfft hie/ wie dortoben/
Seinen grossen Namen loben/ rc.

Der 103. Psalm.

Welt-Tafel.

1. Thue O Seel den HErrn loben/
Dessen Lob so hoch erhoben/
Thue O Seel den HErrn preysen/
Sein Lob soll dich vnderweisen/
2. Das von seiner Mayestät/
Als ein Kleid vmb jhn hergeht/
3. Er hat die blaw Himmels-Wand/
Wie ein Fürhang außgespannt/
Vnd den hoch gewölbten Bogen/
Gantz mit Wasser vberzogen/
4. Wie der schnell geflüglet Wind/
Bald sich da/ bald dorten find/
Wie der blitzend Donnerstral/
In eim Klapff ist vberall/
5. Also schwebt Er auff der Wolck/
Er vnd mit jhm s' Englisch Volck/
Das hin vnd her in der Welt/
Ist zu seinen Diensten bstelt/
6. Er stifft Erden in der mitt/
Das sie steht vnd wancket nit/
Thuts mit schönen Wasserströmen/
Als mit Blancken-Silber brömen/

 Rueffs

VIII. Ab increpatione tue fugient: à voce tonitrui tui formidabunt.

IX. Ascendunt moutes, & descendunt campi in locum. quem fundasti eis.
X. Terminum posuisti, quem non transgredientur: neq; conuertentur operire teram.
XI. Qui emittis fontes in conuallibus: inter medium montium pertransibunt aqnæ.
XII. Potabunt omnes bnstiæ agri: exspectabunt onagri in siti sua.
XIII. Super ea volueres cœli habitabunt: de medio petrarum dabuut voces.
XIV. Rigans montes de superioribus suis: de fructu operum tuorum satiabitur terra.
XV. Producens fœnum iumentis, & herbam serui tuti hominum:
XVI. Vt educas panem de terra: & vinum lætifices cor hominis.
XVII. Vt exhilares faciem in oleo: & panis cor hominis confirmet.

XVIII. Saturabuntur ligna Campi, & Cedri Libani quas plantauit: illic passeres nidificabut.
XIX. Herodij domus dux est eorum: montes excelsi Ceruis, petra refugium herinacijs.

Ruefft er nur mit einem Wort/
Stellt sich alles an sein Orth/
8. Meer vnd Wasser fliehen weck/
Alles zu seim gmeßnen Zweck/
Dorten wird das flache Feld/
Gstreckt/ vnd zu den Wisen b'stelt/
9. Hier thuen sich die Berg erheben/
Die da sollen Wasser geben/
10. Daß durchs krumbe Thal hergeht/
Wo das Edle Wildprät sicht/
11. Wan es von dem Durst entzündt/
12. Wo der Vögel leichtes gsindt/
13. Thuet auff zweig vnd Näst vmbspringen/
Vnd sein lob in d'wette singen/
14. Er beregnet alle höhen/
Thut das Vich mit Hew versehen/
15. Er betawet die lieb Saat/
Daß der Mensch sein Nahrung hat/
16. s'Brodt muß auß der Erden schlieffen
s'Oel muß von den Bäumen trieffen/
17. Auff der Halden Wachsen Wein/
Der soll Trost in vnmuet sein/
18. Wieuil Wiide/ wieuil Zeüne/
Wieuil Standen / wieuil Bäume/
Wachsen für sich selbst im Feld/
Drunder s' Vich sein wohnung bstellt/
19. d'Spatzen meisten bey den Teüchen/
d'Raiger ob den höchsten Aichen/
d'Gämbsen auff dem wilden Joch/
d'Khillen in deß Sandbergs loch/

Er

XX. Fecit Luna in tempora: Sol cognouit occaſum ſuum.

XXI. Poſuiſti tenebras, & facta eſt nox: in ipſa pertranſibunt omnes beſtiæ ſyluæ.

XXII. Catuli Leonum rugientes, & rapiant, & quærant à Deo eſcam ſibi.

XXIII. Ortus eſt Sol, & congregati ſunt: & in cubilibus ſuis collocabuntur.

XXIV. Exibit homo ad opus ſuum, & ad operationem ſuam vſque ad veſperam.

XXV. Quàm magnificata ſunt opera tua Domine! omnia in ſapientia feciſti: impleta eſt terra poſſeſſione tua.

XXVI. Hoc mare magnum, & ſpatioſum manibus: illic reptilia, quorum non eſt numerus.

XXVII. Animalia puſilla cum magnis, illic naues pertranſibunt.

XXVIII. Draco iſte, quem formaſti ad illudendum ei; omnia à te exſpectant: vt des illis eſcam in tempore.

XXIX. Dante te illis, colligent: aperiente te manum tuam, omnia implebuntur bonitate.

XXX, Auer-

20. Er ist / der da Jahr vnd Zeit/
Durch den Mond von ander scheidt/
Vnd der Sonnen zeigt den Weeg/
Wo sich selbe schlaffen leg.
21. Wann die schwartz geweilte Nacht/
Alle Raub-Thier frewdig macht/
22. Vnd die junge Löwen brüllen/
Biß sie jhren Hunger stillen.
Doch so bald die Sonn vmbkehrt/
Vnd anspant die Wagen-Pferdt/
23. Das hell Tag-Liechtauff zuführen/
Werden sie sich bald verliehren.
24. Wann mit früher Morgenröt/
Der Baur auff den Acker geht/
Vnd die Arbeit Abents spat/
Noch nit gar vollendet hat/
25. HErr die Weißheit deiner Thaten/
Wer wils wissen vnd errathen/
Die ohn Zahl gezelet werden/
Nit allein hie auff Erden/
26. Sonder auch im hohen Meer/
Da das seltzam gschimpet Heer/
27. Durch das vnergründt Crystal/
Kriecht vnd schwimmet ohne Zal.
28. Da die grosse Wahlfisch dörffen/
s'Wasser in das Meer außwerffen/
Vnd mit Wind vnd Wellen spilen/
Als thuet auff sein Nahrung zilen/
29. Bist du da/ vnd wilst jhn geben/
Werdens so lang du wilst leben.

Werden

XXX. Auertente autem te faciem, turbabuntur: auferes spiritum eorum, & deficient, & in puluerem suum reuertentur.

XXXI. Emittes spiritum tuum, & creabuntur: & renouabis faciem terræ.

XXXII. Sit gloria Domini in sæculum: lætabitur Dominus in operibus suis;

XXXIII. Qui respicit terram, & facit eam tremere: qui tangit montes, & fumigant.

XXXIV. Cantabo Domino in vita mea: psallam Deo meo, quamdiu sum.

XXXV. Iucundum sit ei eloquium meum: ego verò delectabor in Domino.

XXXVI. Deficiant peccatores à terra, & iniqui ita vt non sint: benedic anima mea Domino.

PSALMVS CIV.

I. Confitemini Domino, & inuocate nomen eius: annunciate inter gentes opera eius.

Werden leben/ vnd sich nehren/
So lang wird dein Segen wehren/
Wird dein Segen von jhn gnommen/
So muß alles bald verkommen/
Alles muß vnd wird erösen/
Werden seyn/ was vor gewesen.
Werden aber wider leben/
Wilst du nur dein Geist erheben.
Mit eim Plast ist alls gethon/
Legt die Welt sich anderst an/
. Gott sey globt in Ewigkeit/
Diß dein Werck ist ja dein Frewd/
Vnd soll diß dein Werck dich sehen/
Wirds in Forcht vnd Sorgen gschehen.
. Berg vnd Höhe wird sich neigen/
Vnd dir Reverentz erzeigen.
4. Ich auch so lang ich wird leben/
Will mein Zinß mit Psalmen geben/
5. Wann nur diß mein Lob außschreyen/
Möchte dich wie mich erfrewen/
Wegg jhr Sünder von der Erden/
Ihr müst all zunichten werden.
36. Ihr seyt drunden/ Er ist droben/
Mein Seel wird jhn dorten loben/ꝛc.

Der 104. Psalm.

Denckzettel alter Gutthaten.

1. HElfft mir/ ich will heut bekennen/
Will darzu sein Namen nennen/

II. Cantate ei, & psallite ei : narrate omnia mirabilia eius.

III. Laudamini in nomine sancto eius: lætetur cor quærentium Dominum.

IV. Quærite Dominum, & confirmamini : quærite faciem eius semper.

V. Mementote mirabilium eius, quæ fecit : prodigia eius, & judicia oris eius.

VI. Semen Abraham serui eius: filij Iacob electi eius.

VII. Ipse Dominus Deus noster : in vniuersa terra judicia eius.

VIII. Memor fuit in sæculum testamenti sui : Verbi quod mandauit in mille generationes.

IX. Quod disposuit ad Abraham: & juramenti sui ad Isaac.

X. Et statuit illud Iacob in præceptum : & Israel in testamentum in æternum.

XI. Dicens: Tibi dabo terram Chanaam, funiculum hæreditatis vestræ.

XII. Cùm essent numero breui, paucissimi : & incolæ eius.

XIII. Et pertransierunt de gente in gentem, & de Regno ad populum alterum.

XIV. Non reliquit hominem nocere eis, & corripuit pro eis Reges.

XV. Nolite tangere Christos meos: & in Prophetis meis nolite malignari.

XVI. Et vocauit famem super terram : & omne firmamentum panis contriuit.

XVII. Misit

Daß die gantze Welt soll sehen/
Alles was mit vns geschehen.
lfft mir singen vnd psallieren/
eine Wunder recht außzführen/
Seinen Namen benedeyen/
Vnd von Hertzen sich erfrewen.
stehn vor seinem Angesicht/
Seine Wunder/ seine Gricht/
Da Er liebte Abrahams Samen/
Vnd jhm gabe Jacobs Namen/
r hat seinen Bund betracht/
Den er schon vor längsten gmacht/
Der mit Abraham angefangen/
Durch sein Sohn den Jsac gangen.
Der in Jacob gar vollbracht/
Da Er gsagt vnd Hoffnung gmacht/
Dise schöne Land vnd Erden/
Soll einmal ewr aigen werden.
. Ob jhr schon an Zahl jetzt klein/
Soll es doch ewr Erbgut seyn/
. Darauff fiengens an zuwallen/
Da vnd dort/ wies jhnen gfallen.
3. Er wolts von der Gfahr behieten/
Thät den Fürsten selbst gebieten/
4. Soll mans mit eim Wort anriehren/
Werde man sein Gnad verliehren.
15. Nachmals ist der Hunger kommen/
Hat die Nahrung weck genommen/
16. Joseph müßte man verkauffen/
Müßt vor in Egypten lauffen.

17. Gleich-

XVI. Misit ante eos virum: in seruum venundatus est Ioseph.

XVIII. Humiliauerunt in compedibus pedes eius, ferrum pertransijt animam eius: donec veniret verbum eius.

XIX. Eloquium Domini inflammauit eum: misit Rex, & soluit eum; Princeps populorum, & dimisit eum.

XX. Constituit eum Dominum domûs suæ: & Principem omnis possessionis suæ.

XXI. Vt erudiret Principes eius sicut semetipsum: & senes eius prudentiam doceret.

XXII. Et intrauit Israël in Ægyptum: & Iacob accola fuit in terra Cham.

XXIII. Et auxit populum suum vehementer: & firmauit eum super inimicos eius.

XXIV. Conuertit cor eum, vt odirent populum eius: & dolum facerent in seruos eius.

XXV. Misit Moysem seruum suum; Aaron, quem elegit ipsum.

XXVI. Posuit in eis verba signorum suorum, & prodigiorum in terra Cham.

XXVII. Misit tenebras, & obscurauit: & non exacerbauit sermones suos.

XXVIII. Conuertit aquas eorum in sanguinem: & occidit pisces eorum.

XXIX. Edidit terra eorum ranas in penetrabilibus Regum ipsorum.

XXX. Dixit, & venit Cœnomyia, & cinifes in omnibus finibus eorum.

XXXI. Posuit pluuias eorum grandinem, ignem comburentem in terra ipsorum.

XXXII. Et percussit vineas eorum, & ficulneas eorum: & contriuit lignum finium eorum.

XXXIII. Dixit, & venit locusta, & bruchus, cuius non erat numerus;

XXXIV. Et

ichwol saß er da gefangen/
die rechte Zeit angangen/
Wird darauff nach Hoff gefieret/
a der König selbst regieret.
Er seine Räth betracht/
Er jhn zum Vitz-Dom gmacht/
Wüßte besser / als die Alten/
All sein Land vnd Leuth verwalten.
Dann ist erst Jacob kommen/
sein Gsippschafft zu jhm gnommen.
hät sich dorten also mehren/
aß sich Cham nit dörffte wehren.
it sie gleichwol schröcklich hassen/
Gott hat dises zugelassen/
biß der gwaltig Moyses kommen/
Vnd sein Bruder mit sich gnommen/
nen zaigt Gott seine Zeichen/
Er wolte Memphis streichen.
Jähling kam ein schwartzer Nebel/
Voler danckels Fewr vnd Schwebel/
acht auß einer siben Nächt/
dick/ daß mans greiffen möcht/
Jähling wird das Wasser Blut/
ödtet alle Visch vnd Brut.
nd der Fröschen gwarget hauff/
ifften biß zum König nauff/
ihling kam der Hagel-Regen/
aß vnd Bäum zu nider legen/
Vnd das gwamel von Hewschröcken/
hät das gantze Land bedecken.

XXXIV. Et comedit omne fœnum in terra eorum: & comedit omnem fructum terræ eorum.

XXXV. Et percussit omne primogenitum in terra eorum: primitias omnis laboris eorum.

XXXVI. Et eduxit eos cum argento & auro, & non erat in tribubus eorum infirmus.

XXXVII. Læta est Ægyptus in profectione eorum: quia incubuit timor eorum super eos.

XXXVIII. Expandit nubem in protectionem eorum, & ignem vt luceret eis per noctem.

XXXIX. Petierunt, & venit coturnix, & pane cæli saturauit eos.

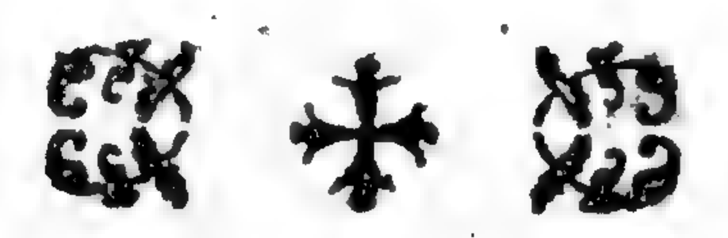
XL. Dirrupit petram, & fluxerunt aquæ: abierunt in sicco flumina.

XLI. Quoniam memor fuit verbi sancti sui, quod habuit ad Abraham puerum suum.

XLII. Et eduxit populum suum in exultatione, & electos suos in lætitia.

XLIII. Et dedit illis regiones gentium: & labores populorum possederunt:

XLIV. Vt custodiant iustificationes eius, & legem eius requirant.



PSAL-

tlich hat Er in der Nacht/
Erstling vmbgebracht/
Drauff erst müßt das Volck abweichen/
Vnd im Abzug sich bereichen.
ld vnd Silber woltens geben/
nur Memphis kundte leben/
Liessens hin mit grosser Frewden/
Wolten halt nit länger ienden.
ie sie nun am rothen Meer/
ig die Wolcken vor jhn her/
Bey dem Tag sie zubedecken/
Nachts ein schöns Liecht anzustecken.
oltens etwan Fleisch begehren/
der Wachtel flug von fern/
Woltens nach dem Brodt vmbfragen/
Müßts der Himmel Korbweiß tragen.
oltens frische Wasserbronnen/
es von den Schrofen gronnen/
Diß ist alles drumb g'schehen/
Weil Er Abraham angesehen/
aß sie bald mit Frewden müßten/
sen durch die kale Wüsten/
In das Land/ vnd in die Statt/
Die ein anderer bawet hat/
n sie solten erst bekehren/
dein Gsatz vnd Gotts-Dienst lehren.

Der

XX. Fecit Lunam in tempora: Sol cognouit occasum suum.

XXI. Posuisti tenebras, & facta est nox: in ipsa pertransibunt omnes bestiæ syluæ.

XXII. Catuli Leonum rugientes, & rapiant, & quærant à Deo escam sibi.

XXIII. Ortus est Sol, & congregati sunt: & in cubilibus suis collocabuntur.

XXIV. Exibit homo ad opus suum, & ad operationem suam vsque ad vesperam.

XXV. Quàm magnificata sunt opera tua Domine! omnia in sapientia fecisti: impleta est terra possessione tua.

XXVI. Hoc mare magnum, & spatiosum manibus: illic reptilia, quorum non est numerus.

XXVII. Animalia pusilla cum magnis, illic naues pertransibunt.

XXVIII. Draco iste, quem formasti ad illudendum ei: omnia à te exspectant: vt des illis escam in tempore.

XXIX. Dante te illis, colligent: aperiente te manum tuam, omnia implebuntur bonitate.

XXX. Auer-

20. Er ist / der da Jahr vnd Zeit /
Durch den Mond von ander scheidt /
Vnd der Sonnen zeigt den Weeg /
Wo sich selbe schlaffen leg.
21. Wann die schwartz geweilte Nacht /
Alle Raub-Thier frewdig macht /
22. Vnd die junge Löwen brüllen /
Biß sie jhren Hunger stillen.
Doch so bald die Sonn vmbkehrt /
Vnd anspant die Wagen-Pferdt /
3. Das hell Tag-Liecht auff zuführen /
Werden sie sich bald verliehren.
4. Wann mit früher Morgenröt /
Der Baur auff den Acker geht /
Vnd die Arbeit Abents spat /
Noch nit gar vollendet hat /
5. HErr die Weißheit deiner Thaten /
Wer wils wissen vnd errathen /
Die ohn Zahl gezelet werden /
Nit allein hie auff Erden /
Sonder auch im hohen Meer /
Da das seltzam gschimpet Heer /
Durch das vnergründt Crystal /
Kriecht vnd schwimmet ohne Zal.
Da die grosse Wahlfisch dörffen /
5 Wasser in das Meer außwerffen /
Vnd mit Wind vnd Wellen spilen /
Als thuet auff sein Nahrung zilen /
Bist du da / vnd wilst jhn geben /
Werdens so lang du wilst leben.

Werden

XXX. Auertente autem te faciem, turbabuntur: auferes spiritum eorum, & deficient, & in puluerem suum reuertentur.

XXXI. Emittes spiritum tuum, & creabuntur: & renouabis faciem terræ.

XXXII. Sit gloria Domini in sæculum: lætabitur Dominus in operibus suis;

XXXIII. Qui respicit terram, & facit eam tremere: qui tangit montes, & fumigant.

XXXIV. Cantabo Domino in vita mea: psallam Deo meo, quamdiu sum.

XXXV. Iucundum sit ei eloquium meum: ego verò delectabor in Domino.

XXXVI. Deficiant peccatores à terra, & iniqui ita vt non sint: benedic anima mea Domino.

PSALMVS CIV.

I. CONfitemini Domino, & inuocate nomen eius: annunciate inter gentes opera eius.

II. Can-

30. Werden leben/ vnd sich nehren /
So lang wird dein Segen wehren/
Wird dein Segen von jhn gnommen/
So muß alles bald verkommen/
31. Alles mueß vnd wird erösen/
Werden seyn/ was vor gewesen.
Werden aber wider leben/
Wilst du nur dein Geist erheben.
Mit eim Plast ist alls gethon/
Legt die Welt sich anderst an/
2. Gott sey globt in Ewigkeit/
Diß dein Werck ist ja dein Frewd/
Vnd soll diß dein Werck dich sehen/
Wirds in Forcht vnd Sorgen gschehen.
3. Berg vnd Höhe wird sich neigen/
Vnd dir Reverentz erzeigen.
4. Ich auch so lang ich wird leben/
Will mein Zinß mit Psalmen geben/
. Wann nur diß mein Lob außschreyen/
Möchte dich wie mich erfrewen/
Wegg jhr Sünder von der Erden/
Ihr müst all zunichten werden.
. Ihr seyt drunden/ Er ist droben/
Mein Seel wird jhn dorten loben/2c.

Der 104. Psalm.

Denckzettel alter Gutthaten.

Helffe mir/ ich will heut bekennen/
Will darzu sein Namen nennen/

2. Das

II. Cantate ei, & psallite ei : narrate omnia mirabilia eius.

III. Laudamini in nomine sancto eius : lætetur cor quærentium Dominum.

IV. Quærite Dominum, & confirmamini : quærite faciem eius semper.

V. Mementote mirabilium eius, quæ fecit : prodigia eius, & judicia oris eius.

VI. Semen Abraham serui eius : filij Iacob electi eius.

VII. Ipse Dominus Deus noster : in vniuersa terra judicia eius.

VIII. Memor fuit in sæculum testamenti sui : Verbi quod mandauit in mille generationes.

IX. Quod disposuit ad Abraham : & juramenti sui ad Isaac.

X. Et statuit illud Iacob in præceptum : & Israël in testamentum in æternum.

XI. Dicens : Tibi dabo terram Chanaan, funiculum hæreditatis vestræ.

XII. Cùm essent numero breui, paucissimi : & incolæ eius.

XIII. Et pertransierunt de gente in gentem, & de Regno ad populum alterum.

XIV. Non reliquit hominem nocere eis, & corripuit pro eis Reges.

XV. Nolite tangere Christos meos : & in Prophetis meis nolite malignari.

XVI. Et vocauit famen super terram : & omne firmamentum panis contriuit.

XVII. Misit

Daß die gantze Welt soll sehen/
Alles was mit vns geschehen.
ft mir singen vnd psallieren/
ie Wunder recht außzführen/
Seinen Namen benedeyen/
Vnd von Hertzen sich erfrewen.
hitz vor seinem Angesicht/
ne Wunder/ seine Gricht/
Da Er liebte Abrahams Samen/
Vnd jhm gabe Jacobs Namen/
at seinen Bund betracht/
er schon vor längsten gmacht/
Der mit Abraham angefangen/
Durch sein Sohn den Isac gangen.
: in Jacob gar vollbracht/
Er gsagt vnd Hoffnung gmacht/
Dise schöne Land vnd Erden/
Soll einmal ewr aigen werden.
hr schon an Zahl jetzt klein/
l es doch ewr Erbgut seyn/
Darauff fiengens an zuwallen/
Da vnd dort/ wies jhnen gfallen.
wolts von der Gfahr behieten/
: den Fürsten selbst gebieten/
Soll mans mit eim Wort anriehren/
Werde man sein Gnad verliehren.
chmals ist der Hunger kommen/
die Nahrung weck genommen/
Joseph müßte man verkauffen/
Müßt vor in Egypten lauffen.

17. Gleich-

XVI. Misit ante eos virum: in seruum venundatus est Ioseph.

XVIII. Humiliauerunt in compedibus pedes eius, ferrum pertransijt animam eius; donec veniret verbum eius.

XIX. Eloquium Domini inflammauit eum: misit Rex, & soluit eum; Princeps populorum, & dimisit eum.

XX. Constituit eum Dominum domus suæ: & Principem omnis possessionis suæ.

XXI. Vt erudiret Principes eius sicut semetipsum: & senes eius prudentiam doceret.

XXII. Et intrauit Israël in Ægyptum: & Iacob accola fuit in terra Cham.

XXIII. Et auxit populum suum vehementer: & firmauit eum super inimicos eius.

XXIV. Conuertit cor eum, vt odirent populum eius: & dolum facerent in seruos eius.

XXV. Misit Moysem seruum suum; Aaron, quem elegit ipsum.

XXVI. Posuit in eis verba signorum suorum, & prodigiorum in terra Cham.

XXVII. Misit tenebras, & obscurauit: & non exacerbauit sermones suos.

XXVIII. Conuertit aquas eorum in sanguinem: & occidit pisces eorum.

XXIX. Edidit terra eorum ranas in penetrabilibus Regum ipsorum.

XXX. Dixit, & venit Cœnomyia, & cinifes in omnibus finibus eorum.

XXXI. Posuit pluuias eorum grandinem, ignem comburentem in terra ipsorum.

XXXII. Et percussit vineas eorum, & ficulneas eorum: & contriuit lignum finium eorum.

XXXIII. Dixit, & venit locusta, & bruchus, cuius non erat numerus;

XXXIV. Et

eichwol saß er da gefangen/
Die rechte Zeit angangen/
Wird darauff nach Hoff gefieret/
)a der König selbst regieret.
: Er seine Räth betracht/
Er jhn zum Vitz-Dom gmacht/
Wüßte besser / als die Alten/
All sein Land vnd Leuth verwalten.
Dann ist erst Jacob kommen/
sein Gsippschafft zu jhm gnommen.
hät sich dorten also mehren/
aß sich Cham nit dörffte wehren.
it sie gleichwol schröcklich hassen/
Gott hat dises zugelassen/
Biß der gwaltig Moyses kommen/
Vnd sein Bruder mit sich gnommen/
nen zaigt Gott seine Zeichen/
: Er wolte Memphis streichen.
Gähling kam ein schwartzer Nebel/
Voler dunckels Fewr vnd Schwebel/
acht auß einer siben Nächt/
dick/ daß mans greiffen möcht/
Gähling wird das Wasser Blut/
ödtet alle Visch vnd Brut.
nd der Fröschen gwarget hauff/
ifften biß zum König nauff/
ähling kam der Hagel-Regen/
aß vnd Bäum zu nider legen/
Vnd das gwamel von Hewschröcken/
hät das gantze Land bedecken.

34. Leß-

XXXIV. Et comedit omne fœnum in terra eorum: & comedit omnem fructum terræ eorum.

XXXV. Et percussit omne primogenitum in terra eorum: primitias omnis laboris eorum.

XXXVI. Et eduxit eos cum argento & auro, & non erat in tribubus eorum infirmus.

XXXVII. Lætata est Ægyptus in profectione eorum: quia incubuit timor eorum super eos.

XXXVIII. Expandit nubem in protectionem eorum, & ignem vt luceret eis per noctem.

XXXIX. Petierunt, & venit coturnix, & pane cæli saturauit eos.

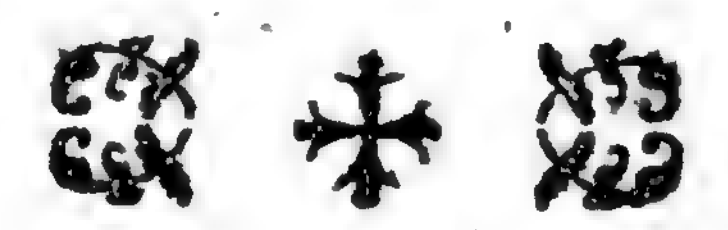
XL. Dirrupit petram, & fluxerunt aquæ: abierunt in sicco flumina.

XLI. Quoniam memor fuit verbi sancti sui, quod habuit ad Abraham puerum suum.

XLII. Et eduxit populum suum in exultatione, & electos suos in lætitia.

XLIII. Et dedit illis regiones gentium: & labores populorum possederunt:

XLIV. Vt custodiant justificationes eius, & legem eius requirant.



PSAL-

ſtlich hat Er in der Nacht/
Erſtling vmbgebracht/
Drauff erſt müſzt das Volck abweichen/
Vnd im Abzug ſich bereichen.
old vnd Silber woltens geben/
nur Memphis kundte leben/
Lieſſens hin mit groſſer Frewden/
Wolten halt nit länger ienden.
ie ſie nun am rothen Meer/
ng die Wolcken vor jhn her/
Bey dem Tag ſie zubedecken/
Nachts ein ſchöns Liecht anzuſtecken.
olteus etwan Fleiſch begehren/
der Wachtel flug von fern/
Woltens nach dem Brodt vmbfragen/
Müſzts der Himmel Korbweiſz tragen.
oltens friſche Waſſerbronnen/
es von den Schrofen gronnen/
Diſz iſt alles drumb g'ſchehen/
Weil Er Abraham angeſehen/
iſz ſie bald mit Frewden müſzten/
ſen durch die kale Wüſten/
In das Land/ vnd in die Statt/
Die ein anderer bawet hat/
n ſie ſolten erſt bekehren/
dein Gſatz vnd Gotts-Dienſt lehren.

(✠)

Der

PSALMVS CV.

Alleluia.

I. CONfitemini Domino, quoniam bonus, quoniam in sæculum misericordia eius.

II. Quis loquetur potentias Domini, auditas faciet omnes laudes eius?

III. Beati, qui custodiunt judicium, & faciunt justitiam in omni tempore.

IV. Memento nostri Domine in beneplacito populi tui: visita nos in salutari tuo:

V. Ad videndum in bonitate electorum tuorum, ad lætandum in lætitia gentis tuæ: vt lauderis cum hæreditate tuo:

VI. Peccauimus cum Patribus nostris: iniustè egimus, iniquitatem fecimus.

VII. Patres nostri in Ægypto non intellexerunt mirabilia tua: non fuerunt memores multitudinis misericordiæ tuæ.

VIII. Et irritauerunt ascendentes in mare, mare Rubrum.

IX. Et saluauit eos propter nomen suum: vt notam faceret potentiam suam.

X. Et increpuit mare Rubrum, & exsiccatum est, & eduxit eos in abyssis, sicut in deserto.

XI. Et saluauit eos de manu odientium: & redemit eos de manu inimici.

XII. Et operuit aqua tribulantes eos: vnus ex eis non remansit.

XIII. Et crediderunt verbis eius; & laudauerunt laudem eius.

XIV. Ci-

Der 105. Psalm.

...hang vorigen Denckzettels.

Wider will ich dir bekennen/
Dich ein guten HErrn nennen/
Dessen Barmherzigkeiten/
Ewig seyn auff beyden Seiten.
...r will deine Macht erklären/
...ß mans aller Orth könn hören/
Seelig der zu allen Zeiten/
Sich wird zu dem Vrtl breitten.
...re vns HErr die Pulß recht greiffen/
...inn vns will das Glück auffpfeiffen/
Wie es pflag deim Erbtheil gehn/
Also muß es bey vns stehen.
...s die Alten vor gesungen/
...gen auch wir nach die Jungen/
All jhr Haubtfeind war die Sünd/
Die sich auch bey vns erfindt.
...dten sich halt nit drein richten/
...die grosse Wunder-G'schichten/
Kundten kaum das Meer anschawen/
Da fiel alles jhr vertrawen.
...t er doch dem Meer geheissen/
...lle sich von ander reissen/
Vnd jhn machen eine Strassen/
Wider alle die sie hassen.
...ise müßten all ersauffen/
...iner bleiben auß dem Hauffen.

XXX. Auertente autem te faciem, turbabuntur: auferes spiritum eorum, & deficient, & in puluerem suum reuertentur.

XXXI. Emittes spiritum tuum, & creabuntur: & renouabis faciem terræ.

XXXII. Sit gloria Domini in sæculum: lætabitur Dominus in operibus suis:

XXXIII. Qui respicit terram, & facit eam tremere: qui tangit montes, & fumigant.

XXXIV. Cantabo Domino in vita mea: psallam Deo meo, quamdiu sum.

XXXV. Iucundum sit ei eloquium meum: ego verò delectabor in Domino.

XXXVI. Deficiant peccatores à terra, & iniqui ita vt non sint: benedic anima mea Domino.

PSALMVS CIV.

I. Confitemini Domino, & inuocate nomen eius: annunciate inter gentes opera eius.

II. Can-

30. Werden leben/ vnd sich nehren/
So lang wird dein Segen wehren/
Wird dein Segen von jhn gnommen/
So muß alles bald verkommen/
31. Alles mueß vnd wird erösen/
Werden seyn/ was vor gewesen.
Werden aber wider leben/
Wilst du nur dein Geist erheben.
Mit eim Plast ist alls gethon/
Legt die Welt sich anderst an/
2. Gott sey globt in Ewigkeit/
Diß dein Werck ist ja dein Frewd/
Vnd soll diß dein Werck dich sehen/
Wirds in Forcht vnd Sorgen gschehen.
. Berg vnd Höhe wird sich neigen/
Vnd dir Reverentz erzeigen.
. Ich auch so lang ich wird leben/
Will mein Zinß mit Psalmen geben/
. Wann nur diß mein Lob außschreyen/
Möchte dich wie mich erfrewen/
Wegg jhr Sünder von der Erden/
Jhr müst all zunichten werden.
Jhr seyt drunden/ Er ist droben/
Mein Seel wird jhn dorten loben/ꝛc.

Der 104. Psalm.

enckzettel alter Gutthaten.

Elffe mir/ ich will heut bekennen/
Will darzu sein Namen nennen/

2. Das

II. Cantate ei, & psallite ei : narrate omnia mirabilia eius.

III. Laudamini in nomine sancto eius : lætetur cor quærentium Dominum.

IV. Quærite Dominum, & confirmamini : quærite faciem eius semper.

V. Mementote mirabilium eius, quæ fecit : prodigia eius, & judicia oris eius.

VI. Semen Abraham serui eius : filij Iacob electi eius.

VII. Ipse Dominus Deus noster : in vniuersa terra judicia eius.

VIII. Memor fuit in sæculum testamenti sui : Verbi quod mandauit in mille generationes.

IX. Quod disposuit ad Abraham : & juramenti sui ad Isaac.

X. Et statuit illud Iacob in præceptum : & Israël in testamentum in æternum.

XI. Dicens ; Tibi dabo terram Chanaam, funiculum hæreditatis vestræ.

XII. Cùm essent numero breui, paucissimi : & incolæ eius.

XIII. Et pertransierunt de gente in gentem, & de Regno ad populum alterum.

XIV. Non reliquit hominem nocere eis, & corripuit pro eis Reges.

XV. Nolite tangere Christos meos : & in Prophetis meis nolite malignari.

XVI. Et vocauit famem super terram : & omne firmamentum panis contriuit.

XVII. Misit

1. Daß die gantze Welt soll sehen/
Alles was mit vns geschehen.
3. Helfft mir singen vnd psallieren/
Seine Wunder recht außzführen/
4. Seinen Namen benedeyen/
Vnd von Hertzen sich erfrewen.
5. Bstehn vor seinem Angesicht/
Seine Wunder/ seine Gricht/
6. Da Er liebte Abrahams Samen/
Vnd jhm gabe Jacobs Namen/
7. Er hat seinen Bund betracht/
8. Den er schon vor längsten gmacht/
9. Der mit Abraham angefangen/
Durch sein Sohn den Isac gangen.
10. Der in Jacob gar vollbracht/
Da Er gsagt vnd Hoffnung gmacht/
Dise schöne Land vnd Erden/
Soll einmal ewr aigen werden.
11. Ob jhr schon an Zahl jetzt klein/
Soll es doch ewr Erbgut seyn/
12. Darauff fiengens an zuwallen/
Da vnd dort/ wies jhnen gfallen.
13. Er wolts von der Gfahr behieten/
Thät den Fürsten selbst gebieten/
14. Soll mans mit eim Wort anriehren/
Werde man sein Gnad verliehren.
15. Nachmals ist der Hunger kommen/
Hat die Nahrung weck genommen/
16. Joseph müßte man verkauffen/
Müßt vor in Egypten lauffen.

17. Gleich-

XVI. Misit ante eos virum: in seruum venundatus est Ioseph.

XVIII. Humiliauerunt in compedibus pedes eius, ferrum pertransijt animam eius: donec veniret verbum eius.

XIX. Eloquium Domini inflammauit eum: misit Rex, & soluit eum; Princeps populorum, & dimisit eum.

XX. Constituit eum Dominum domus suæ: & Principem omnis possessionis suæ.

XXI. Vt erudiret Principes eius sicut semetipsum: & senes eius prudentiam doceret.

XXII. Et intrauit Israël in Ægyptum: & Iacob accola fuit in terra Cham.

XXIII. Et auxit populum suum vehementer: & firmauit eum super inimicos eius.

XXIV. Conuertit cor eum, vt odirent populum eius: & dolum facerent in seruos eius.

XXV. Misit Moysem seruum suum; Aaron, quem elegit ipsum.

XXVI. Posuit in eis verba signorum suorum, & prodigiorum in terra Cham.

XXVII. Misit tenebras, & obscurauit: & non exacerbauit sermones suos.

XXVIII. Conuertit aquas eorum in sanguinem: & occidit pisces eorum.

XXIX. Edidit terra eorum ranas in penetrabilibus Regum ipsorum.

XXX. Dixit, & venit Cœnomyia, & cinifes in omnibus finibus eorum.

XXXI. Posuit pluuias eorum grandinem, ignem comburentem in terra ipsorum.

XXXII. Et percussit vineas eorum, & ficulneas eorum: & contriuit lignum finium eorum.

XXXIII. Dixit, & venit locusta, & bruchus, cuius non erat numerus;

XXXIV. Et

17. Gleichwol saß er da gefangen/
Biß die rechte Zeit angangen/
Wird darauff nach Hoff gefieret/
Da der König selbst regieret.
18. Als Er seine Räth betracht/
Hat Er jhn zum Vitz-Dom gmacht/
19. Müßte besser/ als die Alten/
20. All sein Land vnd Leuth verwalten.
21. Alsdann ist erst Jacob kommen/
Hat sein Gsippschafft zu jhm gnommen.
22. Thät sich dorten also mehren/
Daß sich Cham nit dörffte wehren.
23. Thät sie gleichwol schröcklich hassen/
24. Gott hat dises zugelassen/
Biß der gwaltig Moyses kommen/
25. Vnd sein Bruder mit sich gnommen/
26. Denen zaigt Gott seine Zeichen/
Wie Er wolte Memphis streichen.
27. Gähling kam ein schwartzer Nebel/
Voler dunckels Fewr vnd Schwebel/
28. Macht auß einer siben Nächt/
So dick/ daß mans greiffen möcht/
29. Gähling wird das Wasser Blut/
Tödtet alle Visch vnd Brut.
30. Vnd der Fröschen gwarget hauff/
Hupfften biß zum König nauff/
31. Gähling kam der Hagel-Regen/
32. Graß vnd Bäum zu nider legen/
33. Vnd das gwamel von Hewschröcken/
Thät das gantze Land bedecken.

34. Lest-

34. Letstlich hat Er in der Nacht/
Alle Erstling vmbgebracht/
35. Drauff erst müßt das Volck abweichen/
Vnd im Abzug sich bereichen.
36. Gold vnd Silber woltens geben/
Daß nur Memphis kundte leben/
Liessens hin mit grosser Frewden/
Wolten halt nit länger leyden.
37. Wie sie nun am rothen Meer/
Gieng die Wolcken vor jhn her/
38. Bey dem Tag sie zubedecken/
Nachts ein schöns Liecht anzustecken.
39. Woltens etwan Fleisch begehren/
Kam der Wachtel flug von fern/
Woltens nach dem Brodt vmbfragen/
Müßts der Himmel Korbweiß tragen.
40. Woltens frische Wasserbronnen/
Kam es von den Schrofen gronnen/
41. Diß ist alles drumb g'schehen/
Weil Er Abraham angesehen/
42. Daß sie bald mit Frewden müßten/
Raisen durch die kale Wüsten/
43. In das Land/ vnd in die Statt/
Die ein anderer bawet hat/
44. Den sie solten erst bekehren/
Vnd dein Gsatz vnd Gotts-Dienst lehren.

(✠)

Der

Der 105. Psalm.

Anhang vorigen Denckzeetels.

1. WIder will ich dir bekennen/
Dich ein guten HErrn nennen/
Dessen Barmhertzigkeiten/
Ewig seyn auff beyden Seiten.
2. Wer will deine Macht erklären/
Daß mans aller Orth könn hören/
3. Seelig der zu allen Zeiten/
Sich wird zu dem Vrtl breitten.
4. Thue vns HErr die Pulß recht greiffen/
Wann vns will das Glück auffpfeiffen/
5. Wie es pflag deim Erbtheil gehn/
Also muß es bey vns stehen.
6. Was die Alten vor gesungen/
Singen auch wir nach die Jungen/
7. All jhr Haubtfeind war die Sünd/
Die sich auch bey vns erfindt.
8. Kundten sich halt nit drein richten/
In die grosse Wunder-Gschichten/
9. Kundten kaum das Meer anschawen/
Da fiel alles jhr vertrawen.
10. Hat er doch dem Meer geheissen/
Solle sich von ander reissen/
11. Vnd jhn machen eine Strassen/
Wider alle die sie hassen.
12. Dise müßten all ersauffen/
13. Keiner bleiben auß dem Hauffen.

F 14. Dan

XIV. Citò fecerunt, obliti sunt operum eius: & non sustinuerunt consilium eius.

XV. Et concupierunt concupiscentiam in deserto, & tentauerunt Deum in inaquoso.

XVI. Et dedit eis petitionem ipsorum, & misit saturitatem in animas eorum.

XVII. Et irritauerunt Moysen in castris, Aaron sanctum Domini.

XVIII. Aperta est terra, & deglutiuit Dathan, & operuit super congregationem Abiron.

XIX. Et exarsit ignis in Synagoga eorum: flamma combussit peccatores.

XX. Et fecerunt vitulum in Horeb: & adorauerunt sculptile.

XXI. Et mutauerunt gloriam suam in similitudinem vituli comedentis fœnum.

XXII. Obliti sunt Deum, qui saluauit eos, qui fecit magnalia in Ægypto mirabilia in terra Cham, terribilia in mari Rubro.

XXIII. Et dixit, vt disperderet eos: si non Moyses electus eius stetisset in confractione in conspectu eius:

XXIV. Vt auerteret iram eius, ne disperderet eos: & pro nihilo habuerunt terram desiderabilem.

XXV. Non crediderunt verbo eius, & murmurauerunt in tabernaculis suis: non exaudierunt vocem Domini:

XXVI. Et eleuauit manum suam super eos, vt prosterneret eos in deserto.

XXVII. Et

14. Dann erst war s'Hertz wider offen/
Fiengen an auff jhn zuhoffen/
15. Habens gleichwol bald vergessen.
Ey wer bringt vns da zu essen?
16. Vnd zutrincken auch darneben?
Nun du hast jhn beydes geben/
17. Hast jhn geben/ was sie wolten:
Da sie frömmer werden solten/
Thätens wider Moyses meinen/
Deine Straff kundt nit lang beyten/
18. d'Erden mußt von ander rucken/
Sie all auff einmal verschlucken/
19. Vnd der sich dran nit wolt kehren/
Mußt das wilde Fewr verzehren.
20. Ach was waren das für Bossen/
Das sie jhnen Götter gossen/
21. Daß sie gmacht sein newe Kälber/
Vnd gesagt/ das seyst du selber.
22. Alles Meer/ vnd alles dessen/
Was in Taphnis gschach vergessen.
23. Da wolstu sie gar außreitten/
Moyses stund dir an der Seiten.
24. Hat gestillet deinen Zorn/
War doch wider alls verlohren/
25. Da man nun das Land gesehen/
Vnd geschickt es außzuspehen/
26. Waren eben zween von allen/
Den das schöne Land gefallen/
Wolten auff dein Wort nit hoffen/
Viertzig Jahr die seyn verloffen.

XXVII. Et vt deijceret Semen eorum in nationibus: & disperderet eos in Regionibus.

XXVIII. Et initiati sunt Beelphegor, & comederunt sacrificia mortuorum.

XXIX. Et irritauerunt eum in adinuentionibus suis: & multiplicata est in eis ruina.

XXX. Et stetit Phinees, & placauit: & cessauit quassatio.

XXXI. Et reputatum est ei in iustitiam, in generationem, & generationem vsq; in sempiternum.

XXXII. Et irritauerunt eum ad aquas contradictionis: & vexatus est Moyses propter eos: quia exacerbauerunt Spiritum eius.

XXXIII. Et distinxit in labijs suis: non disperdiderunt gentes, quas dixit Dominus illis.

XXXIV. Et commixti sunt inter gentes, & didicerunt opera eorum. & seruierunt sculptilibus eorum, & factum est illis in scandalum.

XXXV. Et immolauerunt filios suos, & filias suas Dæmonijs.

XXXVI. Et effuderunt sanguinem innocentem sanguinem filiorum suorum, & filiarum suarum, quas sacrificauerunt sculptilibus Chanaam.

XXXVII. Et infecta est terra in sanguinibus, & contaminata est in operibus eorum: & fornicati sunt in adinuentionibus suis.

XXXVIII. Et iratus est furore Dominus in populum suum: & abominatus est hæreditatem suam.

XXXIX. Et tradidit eos in manus gentium: & dominati sunt eorum, qui oderunt eos.

XL. Et tribulauerunt eos inimici eorum, humiliati sunt sub manibus eorum, sæpe liberauit eos.

XLI. Ipsi autem exacerbauerunt eum in consilio suo: & humiliati sunt in iniquitatibus suis.

XLII. Et

27. Biß sie in der dirren Wüsten/
Ihren Vngehorsam büßten/
28. Ach was will ich weiter klagen/
Was sich mit dem Vbel zutragen.
29. Da die Moabiter Metzen/
Sie beschwätzt zu frembden Götzen/
Da dein Straff war schon vorhanden/
Wann nit Phines da gestanden/
30. Vnd verdienet mit dem Degen/
Ihm/ vnd seinem Gschlecht den Segen/
31. Ob schon Moysses selbsten müssen/
Mit/ vnd neben jhnen büssen.
32. Da er auff jhr murr- vnd klagen/
Zweymal an den Felsen gschlagen.
33. Nun sie haben s' Land anzogen/
Ihrt Art vnd Sitten g'sogen/
34. Mit jhn ghauset / mit ihn gheuret/
35. Mit jhn g'opffert/ mit jhn gfeyret/
36. Ihre Kind dem Teuffel gschencket/
Vnd Alter mit Blut antrencket.
37. Daß zu Götzen-Bilder Fiessen/
Sohn vnd Töchter müßt vergiessen/
38. Ach wie wolt er dise Sünden/
Disen Grewl noch leyden könden/
39. Nun sein Zorn ist außbrochen/
Hat das grosse Vbl grochen/
40. Ach sie haben flüchtig müssen/
Vnder frembder Herrschafft büssen/
41. Vnd nur denen die sie hassen/
Scepter vnd Regierung glassen/

 42. Gäh-

XLII. Et vidit, cum tribularentur: & audiuit orationem eorum.

XLIII. Et memor fuit testamenti sui: & pœnituit eum secundum multitudinem misericordiæ suæ.

XLIV. Et dedit eos in misericordias: in conspectu omnium, qui ceperant eos.

XLV. Saluos nos fac Domine Deus noster: & congrega nos de nationibus.

XLVI. Vt confiteamur nomini sancto tuo; & gloriemur in laude tua.

XLVII. Benedictus Dominus Deus Israel à sæculo & vsq; in sæculum, & dicet omnis populus: Fiat, fiat.

PSALMVS CVI.

Alleluia.

I. Confitemini Domino, quoniam bonus: quoniam in sæculum misericordia eius.

II. Dicant, qui redempti sunt à Domino, quos redemit de manu inimici: & de regionibus congregauit eos.

42. Gähling wann sie wider kommen/
Hat ers wider angenommen.
43. Gähling wider müssen streichen/
Wann sie wolten von jhm weichen/
Ach er kundts halt nit ansehen/
Vor jhm schreyen/ vor jhm flehen.
44. Kundt die alte Bundtsgenossen/
Weiter von sich nit verstossen/
Wolt auch seinen Feinden zeigen/
Daß wir, seiner seynd / für eigen.
45. Grosser Gott/ thue vns erlösen/
Vom Volck/ vnder dem wir gwesen/
46. Nur daß wir dein Lob bekennen/
Deinen grossen Namen nennen.
47. O HErr sey gebenedeyet /
Hör wie das gantz Volck auffschreyet/
Mit erhebter Stim̃ zusamen/
Ey das gschehe/ Amen/ Amen.

Der 106. Psalm.

Vier Element / oder Danck.

Betrachtungen deß H. Dauids.

1. O drittmal bin ich jetzt schon kommen/
Hab die Freyheit selbst genommen/
Deine grosse Gütigkeiten/
Mit Bekandtnuß außzubreiten.
2. Alle die er wolt erlösen/
Die in seinen Händen gwesen/
Wo die Sonnen frue auffstehet/
Wo sie Abendts nider gehet.

III. A Solis ortu, & occasu: ab Aquilone, & mari.

IV. Errauerunt in solitudine in inaquoso, viam ciui-
tatis habitaculi non inuenerunt.

V. Esurientes, & sitientes: anima eorum in ipsis de-
fecit.

VI. Et clamauerunt ad Dominum, cum tribularentur:
& de necessitatibus eorum eripuit eos.

VII. Et deduxit eos in viam rectam: vt irent in ciui-
tatem habitationis.

VIII. Confiteantur Domino misericordiæ eius, &
mirabilia eius filijs hominum.

IX. Quia satiauit animam inanem, & animam esu-
rientem satiauit bonis.

X. Sedentes in tenebris, & vmbra mortis: vinctos in
mendicitate & ferro;

XI. Quia exacerbauerunt Eloquia Dei: & consilium
altissimi irritauerunt.

XII. Et humiliatum est in laboribus cor eorum, &
infirmati sunt, nec fuit, qui adiuuaret.

XIII. Et clamauerunt ad Dominum cum tribularen-
tur: & de necessitatibus eorum liberauit eos.

XIV. Et eduxit eos de tenebris, & vmbra mortis: &
vincula eorum disrupit.

XV. Con-

3. Wo sie zu Mittag erhoben/
Wo sie zu Mitnacht verschoben/
Helfft mir allt mit bekennen/
Daß man jhn nur Guet soll nennen.
4. Ist man / wo die dirren Höhen/
Den verbrendten Sand vmbwehen/
Wo es vornen öd vnd hinden/
Wo kein Weeg/ kein Straß zufinden/
5. Wo noch Thaw/ noch Regen trieffet/
Wo der Durst dem Hunger rieffet/
6. Wollen wir zu jhme schreyen/
Wird er vns alsbald erfrewen.
7. Wird vns Weeg vnd Steg andeiten/
Wird vns für sich selbst begleiten/
Wird all vnser Schwachheit laben/
Daß wir Brodt zu gnügen haben.
8. Wann wir nur darnach nit schweigen/
Seine grosse Wunder zeigen/
9. Seinen Namen darbey nennen/
Vnd der gantzen Welt bekennen.
10. Ist man in der tieffen Hölen/
Wo sich Liecht vnd Tag abstelen/
11. Wo noch Soñ noch Mon hinscheinen/
Wo nichts ist als lauter weinen/
12. Muß in Eisen vbernachten/
Muß in Ellend gantz verschmachten/
13. Wann wir nur zu jhme schreyen/
Wird er vns in Noth erfreyen.
14. Er wird vns von Todt vnd Ketten/
Von der tieffen Höl erretten/

XV. Confiteantur Domino misericordiæ eius, & mirabilia eius filijs hominum.

XVI: Quia contriuit portas æreas, & vectes ferreos confregit.

XVII. Suscepit eos de via iniquitatis eorum: propter injustitias enim suas humiliati sunt.

XVIII. Omnem escam abominata est anima eorum: & appropinquauerunt vsq; ad portas mortis.

XIX. Et clamauerunt ad Dominum, cùm tribularentur: & de necessitatibus eorum liberauit eos.

XX. Misit verbum suum, & sanauit eos, & eripuit eos de interitionibus eorum

XXI. Confiteantur Domino misericordiæ eius, & mirabilia eius filijs hominum.

XXII. Et sacrificent sacrificium laudis: & annuncient opera eius in exultatione.

XXIII. Qui descendunt mare in nauibus, faciente operationem in aquis multis.

XXIV. Ipsi viderunt opera Domini, & mirabilia eius in profundo.

XXV. Dixit, & stetit spiritus procellæ: & exaltati sunt fluctus eius.

XXVI. Ascendunt vsq; ad cælos; & descendunt vsque ad abyssos: anima eorum in malis tabescebat.

XXVII Turbati sunt, & moti sunt sicut ebrius: & omnis sapientia eorum deuorata est.

XXVIII. Et clamauerunt ad Dominum, cùm tribularentur, & de necessitatibus eorum eduxit eos.

XXIX. Et statuit procellam eius in auram: & siluerunt fluctus eius

XXX. Et lætati sunt, quia siluerunt: & deduxit eos in portum voluntatis eorum.

XXXI: Con;

Er wird Glid vnd Band verzeissen/
Vnd den Kercker selbst zerschmeissen/
15. Wann wir nur darnach nit schweigen/
Seine grosse Wunder zeigen/
16. Seinen Namen darbey nennen/
Vnd der gantzen Welt bekennen.
17. Ist man in dem Beth der Krancken/
Da jetzund die Kräfften wancken/
18. Da kein Labung will erklecken/
Da vns will kein Speiß mehr schmecken.
19. Wird man jhme nur zuschreyen/
Wird er vns in Noth erfrewen/
20. Wird von Kranckheit vns erlösen/
Machen/ daß wir gantz genösen/
21. Wann wir nur darnach nit schweigen/
Seine grosse Wunder zeigen/
22. Seinen Namen darbey nennen/
Vnd vor aller Welt bekennen.
23. Ist man zwischen Meer vnd Wellen/
24. Da die Wind den Krieg anstellen/
25. Vnd der nachen in der mitten/
Wird vom Tods vnd Sturm bstritten
26. Ist jetzt drunden/ ist jetzt droben/
27. Jetzt versencket/ jetzt erhoben/
28. Wañ man nur zu jm wird schreyen/
Wird er vns alsbald erfrewen.
29. Wird sein grossen Gwalt erzeigen/
30. Machen Wind vnd Wellen schweigen/
Dan man sich mit Frewd darff lassen/
Auff die stille Wasser Strassen.

XXXI. Confiteantur Domino misericordiæ eius: & mirabilia eius filijs hominum.

XXXII. Et exaltent eum in Ecclesia plebis, & in Cathedra seniorum laudent eum.

XXXIII. Posuit flumina in desertum, & exitus aquarum in sitim.

XXXIV. Terram fructiferam in Salsuginem à malitia inhabitantium in ea.

XXXV. Posuit desertum in stagna aquarum: & terram sine aqua in exitus aquarum.

XXXVI. Et collocauit illic esurientes: & constituerunt ciuitatem habitationis.

XXXVII. Et seminauerunt agros, & plantauerunt vineas: & fecerunt fructum natiuitatis.

XXXVIII. Et benedixit eis, & multiplicati sunt nimis; & jumenta eorum non minorauit.

XXXIX. Et pauci facti sunt, & vexati sunt à tribulatione malorum, & dolore.

XL. Effusa est contemptio super Principes: & errare fecit eos in inuio: & non in via.

XLI. Et adiuuit pauperem de inopia: & posuit sicut oues familias.

XLII. Videbunt recti, & lætabuntur, & omnis iniquitas oppilabit os suum.

XLIII Quis

31. Nun man solle jhm zu Ehrn/
Dises schöne Danck-Lied hören/
32. Vnd die alte Kirch erhöhen/
Was jetzt gschicht vnd wird geschehen.
33. Hier wo sich sein Gnad außgossen/
Bachweiß hin vnd her geflossen/
34. Vnd befeucht die schöne Erden/
Wird ein öde Wüstin werden.
Vnd hingegen wo die Landen/
Aller öd vnd wüest gestanden/
35. Soll der Gnadenstrom durchfliessen/
Vnd so reichlich sich ergiessen/
36. Daß man könd den Acker bawen/
Vnd den schönen Weinberg bschawen/
37. Mit so frechen frischen Zweigen/
Gott halt wolt sein Gnad erzeigen.
38. Wolt nit gstatten / daß sein Heerden/
Einist solle minder werden/
39. Gleichwol seyn die Wetter kommen/
Daß die Herden abgenommen/
40. Man wolt sich vom Haupt abschelen/
Fieng an da vnd dort zufehlen/
Er war aber bald verhanden/
Ist der Kirchen beygestanden.
41. Solt ein Schaf verzucket werden/
Kam an d'statt ein gantze Herden/
Wers wird wissen/ wers wird sehen/
Wann diß alles wird geschehen/
42. Den wirds frewen ja von Hertzen/
Vnd die Feind der Kirchen schmertzen/

43. Der

XLIII. Quis sapiens, & custodiet hæc? & intelliget misericordias Domini?

PSALMVS CVII.

Canticum Psalmi ipsi Dauid.

I. PAratum cor meum Deus, paratum cor meum: cantabo, & psallam in gloria mea.

II. Exurge gloria mea, exurge Psalterium & Cithara: exurgam diluculo.

III. Confitebor tibi in populis Domine: & psallam tibi in nationibus.

IV. Quia magna est super cœlos misericordia tua: & vsq; ad nubes veritas tua.

V. Exaltare super cælos DEVS, & super omnem terram gloria tua: vt liberentur electi tui.

VI. Sal-

Der thut weißlich / der die Zeiten/
Seiner grossen Gütigkeiten/
43. Wie es soll einmal hergehn/
Wird bedencken vnd verstehn.

Der 107. Psalm.

Hertzen-Zitter.

Abermaln gestimmet zu frölichen Kriegszeitungen.

1. BEreit ist HErr / bereit mein Hertz/
Mein Hertz/ mein Seel/ mein Leben/
Ich sing dir nach in Leyd vnd Schmertz/
Wie du den Tact wirst geben.
2. Auff auff/ mein schöne Zitter auff/
Mein Trost in allen Sorgen/
Wie er den Ton gibt/ schlag ich drauff/
Gleich heut bey frühem Morgen.
Das ist deß Psalters gröste Ehr/
Wann er sowol gestimmet/
3. Singt wie Gott will/ vnd singt nit mehr/
Als was er mir anstimbet.
Seelig die Welt/ wann sie nachklinget/
Mit wolgespannten Saiten/
4. Wie der hoch Himmel dort vorsingt/
Von seinen Gütigkeiten.
So hoch muß d'Harpff gespannet seyn/
Daß sie Gott nie zuwider.
5. Gott dem die Erden gar zu klein/
Vnd der hoch Himmel z'nider.

6. Wolan

VI. Saluum fac dextera tuâ. & exaudi me: DEVS locutus est in sancto suo.

VII. Exultabo & diuidam Sichimam & conuallem tabernaculorum dimetiar.

VIII. Meus est Galaad, & meus est Manasses & Ephraim susceptio capitis mei.

IX. Iuda Rex meus: Moab lebes spei meæ.

X. In Idumeam extendam calceamentum meum: mihi alienigenæ amici facti sunt.

XI. Quis deducet me in ciuitatem munitam? quis deducet me vsq; in Idumeam?

XII. Nonne tu DEVS, qui repulisti nos, & non exibis DEVS in virtutibus nostris?

XIII. Da nobis auxilium in tribulatione: quia vana salus hominis.

XIV. In Deo faciemus virtutem, & ipse ad nihilum deducet inimicos nostros.

PSALMVS CVIII.

In finem Psalmus Dauid.

I. DEVS laudem meam ne tacueris: quia os peccatoris, & os dolosi super me apertum est.

II. Lo.

6. Wolan jetzt steht er in dem Streit/
Wird vnser Stim̃ erhören/
Bringt vns die Zeitung/ daß alls Leyd/
Sich soll in Frewd verkehren.
7. Das schöne Sichem wird geschlaifft/
Vnd Sochor gleich darneben/
Das Milchuol Galaad durchstreifft/
Muß Milch vnd Blut hergeben.
8. Manasse das am Jordan steht/
Wird gäntzlich vberzogen/
Da Ephraim sicht wie es geht/
Er gibt es Pfeil vnd Bogen.
9. Juda ist Maister aller hand/
Vnd Moab macht vns hoffen/
10. Daß Edom vnd Philister Land/
Auch weich/ vnd steh vns offen/
11. Edom/ da so vil Schlösser stehn/
Wie werden die eingnommen?
12. Du HErr du must vor vns hergehn/
Du must zum Sturm kommen/
13. Du HErr bist/ der vns helffen kan/
Sonst wird man vns obligen/
14. In dir trits Volck zum streitten an/
Vnd hofft/ es werd obsigen.

Der 108. Psalm.

Juden vnd Judas-Straß.

1. HErr du selbst wirst mich erklären/
Vnd ich muß von dir begehren/

Dann

II. Locuti sunt aduersum me linguâ dolosâ, & sermonibus odij circumdederunt me: & expugnauerunt me gratis.

III. Pro eo, vt me diligerent, detrahebant mihi: ego autem orabam.

IV. Et posuerunt aduersum me mala pro bonis: & odium pro dilectione mea.

V. Constitue super eum peccatorem: & diabolus stet à dextris eius.

VI. Cùm judicatur, exeat condemnatus: & oratio eius fiat in peccatum.

VII. Fiant dies eius pauci: & Episcopatum eius accipiat alter.

VIII. Fiant filij eius orphani, & vxor eius vidua.

IX. Nutantes transferantur filij eius, & mendicent; & eijciantur de habitationibus suis.

X. Scrutetur fœnerator omnem substantiam eius: & diripiant alieni labores eius.

XI. Non sit illi adiutor, nec sit, qui misereatur pupillis eius.

XII. Fiant nati eius in interitum: in generatione vna deleatur nomen eius.

XIII. In memoriam redeat iniquitas Patrum eius, & peccatum matris eius non deleatur.

XIV. Fiant contra Dominum semper, & dispereat de terra memoria eorum: pro eo, quòd non est recordatus facere misericordiam.

XV. Et

Dann ihr schmähen / vnd jhr schänden
Wird sich nach meim Todt nit enden.
2. Haben mit betrognen Zungen/
Allzeit hart auff mich getrungen/
3. Vnd da sie mich lieben solten/
Allzeit böß vmb guts vergolten.
4. Thun nichts anders / als nur schmähen.
Ich sich vor/ was wird geschehen.
Deme der mich hat verahten/
Denen die mit jhme traten/
5. Ihre Sünd wird nit jhn fechten/
Vnd der Teuffel stehn zur rechten/
6. Werden jhr strengs Vrtel finden/
Ihr Gebett ist lauter Sünden.
7. Ihre zeit wird bald verkommen/
Vnd das Bistumb von jhn gnommen/
8. Ihre Wittwen/ jhre Waisen/
Werden alle Welt durchraisen.
9. Man wirds all in Bettel werffen/
Daß sie nirgends wohnen dörffen/
10. Wucher wird seyn all jhr gwinnen/
Vnd doch alles bald zerrinnen.
11. Niemand / wann sie noch so arm/
Wird seyn/ der sich jhr erbarm/
12. Alles/ was von jhrem Samen/
Wird man wissen keinen Namen.
13. Man wird alts zum newen hencken/
Ihrer Vätter Sünd gedencken/
14. Die da pflegten all jhr leben /
Gott/ verstocket/ widerstreben.

15. Ach

XV. Et persecutus est hominem inopem, & mendicum, & compunctum corde mortificare.

XVI. Et dilexit maledictionem, & veniet ei: & noluit benedictionem, & elongabitur ab eo.

XVII. Et induit maledictionem sicut vestimentum, & intrauit sicut aqua in interiora eius, & sicut oleum in ossibus eius.

XVIII. Fiat ei sicut vestimentum quo operitur; & sicut Zona, qua semper præcingitur.

XIX. Hoc opus eorum, qui detrahunt mihi apud Dominum: & qui loquuntur mala aduersus animam meam.

XX. Et tu Domine, Domine, fac mecum propter nomen tuum: quia suauis est misericordia tua.

XXI. Libera me, quia egenus, & pauper ego sum: & cor meum conturbatum est intra me.

XXII. Sicut vmbra cùm declinat, ablatus sum: & excussus sum sicut locustæ.

XXIII. Genua mea infirmata sunt à jejunio: & caro mea immutata est propter oleum.

XXIV. Et ego factus sum opprobrium illis: viderunt me, & mouerunt capita sua.

XXV. Adiuua me Domine Deus meus, saluum me fac secundum misericordiam tuam.

XXVI. Et sciant, quia manus tua hæc: & tu Domine fecisti eam.

Maledicent illi, & tu benedices: qui insurgunt in me, confundantur: seruus autem tuus lætabitur.

XXVII. Induantur, qui detrahunt mihi pudore, & operiantur sicut diploide confusione sua.

XXVIII. Con-

15. Ach diß alles ist geschehen/
Weil sie mich nit angesehen/
Ich war arm vnd verlassen/
Sie beharrten mich zuhassen.
16. Ja war ja zerknirscht von Hertzen/
Alles thät sie nit beschmertzen/
Neid vnd Haß hat vberwunden/
Fluch gesuchet/ Fluch gefunden.
17. Fluch wird all jhr Thun vnd Leben/
Als ein Traur-Kleid gantz vmbgeben/
18. Fluch wird als ein Wasser klingen/
Biß auffs jnnerst gantz durchtringen/
19. Also wird auch den geschehen/
Die mich/ vnd mein Creutz verschmähen/
20. Nun HErr ich bekenn dein Namen/
Vnd dein Güte/ baid zusamen/
21. Du sichst/ wie ich da muß hangen/
Angst vnd Not hats Hertz vmbfangen/
22. Wie ein Schatten gantz verachtet/
Wie ein Wurm gantz verschmachtet.
23. Knie vnd Aermb seyn gebrochen/
Vnd der gantze Leib durchstochen.
24. Hang zu Spot da in der mitten/
Sihe wies den Kopff da schitten.
25. Hilff HErr hilff nur daß sie sehen/
Daß von dir diß alls geschehen/
26. Ihn der Fluch/ vnd mir entgegen/
Komme von dir Gnad vnd Segen.
27. Sie mag Fluch vnd Vnglück klaiden/
Ich will hie in meinem Leyden/

28. Auff

XXVIII. Confitebor Domino nimis in ore meo: & in medio multorum laudabo eum.

XXIX. Quia adstidit à dextris pauperis, vt saluam faceret à persequentibus animam meam.

PSALMVS CIX.

Psalmus Dauid.

I. Dixit Dominus Domino meo: sede à dextris meis.

II. Donec ponam inimicos tuos, scabellum pedum tuorum.

III. Virgam virtutis tuæ emittet Dominus ex Sion: dominare in medio inimicorum tuorum.

IV. Tecum principium in die virtutis tuæ in splendoribus sanctorum: ex vtero ante Luciferum genui te.

V. Iurauit Dominus, & non pœnitebit eum: tu es Sacerdos in æternum secundum ordinem Melchisedech.

VI. Do-

28. Auff den Marter-Baum da oben/
Dich vnd deine güte loben.
29. Deiner güte dir vorhanden/
Vnd am Creutz mir beygestanden.

Der 109. Psalm.

Christi Thron.

1. DEr hohe Gott im Himmels Thron/
Sagt zu dem eingebornen Sohn/
Setz dich zu meiner Rechten.
2. Biß deine Feind dich förchten müssen/
Vnd legen dich zu deinen Füssen/
Die wider dich jetzt fechten.
3. Der Scepter deiner starcken Macht/
Ist nun auff Sion hingebracht/
Den wirst als König fassen.
Du wirst jhn in den Händen führen/
Du wirst beherschen vnd regieren/
All die bißher dich hassen.
4. Du bist der Erb/ der ewig Sohn/
Für den deß Himmels Glantz vnd Cron/
Von anbegin bereitet.
Lang her vor aller Ewigkeit/
Eh daß der Himmel Jahr vnd Zeit/
Mit Sternen hat bedeutet.
5. Damal hat jhm der HErr geschworen/
Daß du O HErr seyst außerkoren/
Vnd daß werd jhn nit rewen.

Zum

VI. Dominus à dextris tuis, confregit in die iræ suæ Reges.

VII. Iudicabit in nationibus, implebit ruinas, conquassabit capita in terra multorum.

VIII. De torrente in via bibet: propterea exaltabit caput.

PSALMVS CX.

Alleluia.

I. CONfitebor tibi Domine in toto corde meo: in consilio justorum, & congregatione.

II. Magna

Zum ewig hohen Priesterthumb /
Daß von Melchisedech herkomm /
Vnd soll die Welt erfrewen.
6. Er ist bey dir / vnd last dich nicht /
Biß vor dem vnuerfälschten Gricht /
Die König hochgeboren /
Die jetzt so prächtig einher gehn /
In Sorg vnd Forchten vor dir stehn /
Am Tag deß grossen Zorn.
7. Da wird ergehn daß letste Recht /
Da wird gericht das Menschlich Gschlecht /
Daß dich bißher verletzet.
Die Hoffart wird sich müssen bucken /
Wann die von jhr gemachte lucken /
Mit Demut wird ersetzet.
8. Aber diß alles folgt hernach /
Jetzt trinckt er auß den Cederbach /
In disem armen Leben /
Biß er wird nach so grosser Noth /
Nach Spot / nach Schand / nach Creutz / nach Tod /
Sein heyligs Haupt erheben.

Der 110. Psalm.

A. B. C.

Der Göttlichen Weißheit.

1. HErr ich will im g'sessnen Rath /
Da sein Sitz der Grechte hat /

VI. Dominus à dextris tuis, confregit in die iræ suæ Reges.

VII. Iudicabit in nationibus, implebit ruinas, conquassabit capita in terra multorum.

VIII. De torrente in via bibet: propterea exaltabit caput.

PSALMVS CX.

Alleluia.

I. Confitebor tibi Domine in toto corde meo: in consilio iustorum, & congregatione.

II. Magna

Zum ewig hohen Priesterthumb/
Daß von Melchisedech herkomm/
Vnd soll die Welt erfrewen.
6. Er ist bey dir/ vnd last dich nicht/
Biß vor dem vnuerfälschten Gricht/
Die König hochgeboren/
Die jetzt so prächtig einher gehn/
In Sorg vnd Forchten vor dir stehn/
Am Tag deß grossen Zorn.
7. Da wird ergehn daß letste Recht/
Da wird gericht das Menschlich Gschlecht/
Daß dich bißher verletzet.
Die Hoffart wird sich müssen bucken/
Wann die von jhr gemachte lucken/
Mit Demut wird ersetzet.
8. Aber diß alles folgt hernach/
Jetzt trinckt er auß den Cederbach/
In disem armen Leben/
Biß er wird nach so grosser Noth/
Nach Spot/nach Schand/nach Creutz/ nach Tod/
Sein heyligs Haupt erheben.

Der 110. Psalm.

A. B. C.

Der Göttlichen Weißheit.

1. HErr ich will im g'sessnen Rath/
Da sein Sitz der Grechte hat/

III. Magna opera Domini:

IV. Exquisita in omnes voluntates eius.

V. Confessio & magnificentia opus eius:

VI Et justicia eius manet in sæculum sæculi.

VII. Memoriam fecit mirabilium suorum,

VIII. Misericors & miserator Dominus:

IX. Escam dedit timentibus se.

X. Memor erit in sæculum testamenti sui:

XI. Virtutem operum suorum annunciabit populo suo:

XII. Vt det illis hæreditatem gentium.

VIII. Opera manuum eius veritas & judicium.

XIV. Fidelia omnia mandata eius:

XV. Confirmata in sæculum sæculi,

XVI. Facta in veritate & æquitate.

VIII. Redemptionem misit populo suo:

XVIII. Mandauit in æternum testamentum suum.

XIX. Sanctum & terribile nomen eius:

XX. Initium sapientiæ timor Domini.

XXI. Intellectus bonus omnibus facientibus eum:

XXII. Laudatio eius manet in sæculum sæculi.

PSAL.

2. In dem schönen Rhathauß oben/
Dich von gantzen Hertzen loben/
3. Deine grosse Werck vnd Thaten/
4. Müssen nach deim Willen g'hraten/
5. Man muß schön vnd herzlich nennen/
6. Aber billich auch erkennen.
7. Alle Wunder seiner Macht/
8. Hat er eng zusamen bracht/
9. Da er für sein liebes Volck/
Brodt geregnet von der Wolck/
10. Er wird seins Bunds nit vergessen/
Den er jhnen für gemessen/
11. Da er wolt sein Macht erzeigen/
12. Vnd der Hayden Erb für aigen/
Vber lassen seinem Gschlecht/
13. Seine Vrtheil seynd ja recht/
14. Seine Wort seynd trew vnd wahr/
15. Das bestetten souil Jahr/
16. Wann er nun wird alls vollenden/
Wird er vns auch jenen senden/
17. Der soll alles Volck erlösen/
Daß bißhero g'fangen gwesen/
18. Der soll ein newes Testament/
Machen vor seim letsten End/
19. Heilig ist sein grosser Namen/
Doch auch schröcklich beyd zusamen.
20. Aller Weißheit anfang ist/
Wann man Gottsforcht nit vergist/
21. Vnd die vbung wahrer Weisen/
22. Allzeit seinen Namen preysen.

PSALMVS. CXI.

Alleluia.

Reverſionis Aggæi & Zachariæ.

I. Beatus vir, qui timet Dominum:
II. In mandatis eius volet nimis.
III. Potens in terra erit ſemen eius,
IV. Generatio rectorum benedicetur.

V. Gloria, & diuitiæ in domo eius:
VI. Et juſtitia eius manet in ſæculum ſæculi.
VII. Exortum eſt in tenebris lumen rectis:
VIII. Miſericors, & miſerator, & juſtus.

IX. Iucundus homo, qui miſeretur, & commodat,
X. Diſponet ſermones ſuos in judicio:
XI. Quia in æternum non commouebitur.
XII. In memoria æterna erit juſtus:

XIII. Ab auditione mala non timebit.
XIV. Paratum cor eius ſperare in Domino.
XV. Confirmatum eſt cor eius: non commouebitur,
XVI. Donec deſpiciat inimicos ſuos.

XVII. Diſperſit, dedit pauperibus,
XVIII. Iuſtitia eius manet in ſæculum ſæculi.
XIX. Cornu eius exaltabitur in gloria.
XX. Peccator videbit, & iraſcetur.

XXI. Dentibus ſuis fremet & tabeſcet.
XXII. Deſiderium peccatorum peribit.

PSAL-

Der 111. Psalm.

A. B. C.

Der Fromen Seegen vnd Glückseeligkeit.

1. SEelig der Mann/ der förchtet Gott/
2. Vnd trewlich haltet sein Gebott/
3. Vil Wurtzel hat sein Gschlecht vñ Samen/
4. Vil Preyß vnd Lob sein Stam̃ vnd Namen/
5. Bey jhm wohnt Reichtumb vñ auch Ehren/
6. Bey jhm soll Grechtigkeit einkehren/
7. Du thnest bey jhm das Liecht anzünden/
8. Allmussen wird er allzeit finden/
9. Gibt/ leicht er so g'schicht alls von Hertzen/
10. Ist ernstlich/ wird nit bald schertzen/
11. Er bleibt bey dem/ was er verheissen/
12. Sein guter Nam wird nit verschleissen/
13. Er förcht nit/ wann man von jhm schwätzt/
14. Sein hoffnung ist auff Gott gesetzt/
15. Sein Bollwerck ist der starcke Gott/
16 Darumb er seiner Feind nur spott/
17. Er thut den Armen fleissig geben/
18. Halt Grechtigkeit doch auch darneben/
19. Sein glückstand thut sich hoch erhöhen/
20. Der Sünder muß mit Vnwill sehen/
21. Er kirzet/ er murzt/ will widerstreben/
22. Sein neiden ist doch als vergeben.

PSALMVS CXII.

Alleluia.

I. LAudate pueri Dominum: laudate nomen Domini.

II. Sit nomen Domini benedictum, ex hoc nunc & vsque in sæculum.

III. A solis ortu vsque ad occasum, laudabile nomen Domini.

IV. Excelsus super omnes gentes Dominus, & super cælos gloria eius.

V. Quis sicut Dominus Deus noster, qui in altis habitat, & humilia respicit in cælo & in terra.

VI. Suscitans à terra inopem, & de stercore erigens pauperem:

VII. Vt collocet eum cum Principibus, cum Principibus populi sui.

VIII. Qui habitare facit sterilem in domo, matrem filiorum lætantem.

PSAL.

Der 112. Psalm.

Kinder-Lob.

1. KOmbt jhr Kinder/ kombt zusamen/
Helfft mir loben Gottes Namen/
2. Jetzt vnd biß in Ewigkeit/
Sey sein Namen benedeyt/
3. Wo die Sonn pflegt auff zustehen/
Wo sie pflegt zu Gnaden gehen/
Vnden in dem Land vnd oben/
Soll man seinen Namen loben/
4. Alle Völcker hin vnd wider/
Seynd dem hohen Namen z'nider/
Vnd die Himmel nit so weit/
Als sein Lob vnd Herrligkeit/
5. Wer ist vnserm HErrn gleich/
Der zwar hoh im blawen Reich/
Von vns abgelegen ist/
Vnser aber nit vergist/
6. Der nichts stoltzes leiden kan/
Sichet nur die Demut an/
Wiewil kriechen auß der Erden/
Die da müssen Fürsten werden/
7. Jenen grossen Fürsten gleich/
Die jetzt in dem Himmelreich/
Seinen Namen benedeyen/
Darumb thut sich d' Mutter frewen/
8. Die nit fruchtbar vor der Zeit/
Jetzt mit souil Kindern schreit/
Kombt jhr Kinder/ kombt zusamen/
Helfft mir loben Gottes Namen.

PSALMVS CXIII.

Alleluja.

I. IN exitu Israel de Ægypto, domûs Iacob, de populo Barbaro.

II. Facta est Iudæa sanctificatio eius, Israel potestas eius.

III. Mare vidit, & fugit: Iordanis conuersus est retrorsum.

IV. Montes exultauerunt vt Arietes: & colles, sicut agni ouium.

V. Quid est tibi mare, quòd fugisti: & tu Iordanis, quia conuersus es retrorsum?

VI. Montes exultastis sicut arietes, & colles sicut agni ouium.

VII. A facie Domini mota est terra, à facie Dei Iacob.

VIII. Qui conuertit petram in stagna aquarum, & rupem in fontes aquarum.

IX. Non nobis Domine, non nobis; sed nomini tuo da gloriam.

X. Super misericordia tua. & veritate tua; nequando dicant gentes: vbi est Deus eorum.

XI. Deus

Der 113. Psalm.

Bilger-Rueff.

DA das geliebte Volck auffbrach/
Wolt auß Egypten weichen/
Zog jhm die Allmacht Gottes nach/
Vnd thät groß Wunderzeichen/
Der Jordan ändert seinen lauff/
Wott sich wie Mauren schliessen/
Die Berg vnd Felsen sprangen auff/
Das Meer thät weit abfliessen/
Wo richst du Jordan deinen lauff?
Vnd wilst dich z'ruckt ergiessen/
Was springt jhr Berg vnd Felsen auff?
Wo wirst du Meer hinschiessen/
7. Was Gott beuolchen hat/ das g'schicht/
Will er/ vnd thut nur wincken/
8. So wird vor seinem Angesicht/
Die gantz Erd nidersincken/
Schafft er so wird der harte Stain/
Erwaichet zu eim Brunnen/
Darauß das Wasser für die Gmein/
So reichlich kombt gerunnen/
9. Nit vns O HErr/ nit vns die Ehr/
Sonder deim grossem Namen/
10. Der Warheit/ güte vnd was mehr/
An dir O HErr beysamen/

XI. Deus autem noster in cœlo: omnia, quæcunque voluit, fecit.

XII. Simulacra gentium argentum & aurum, opera manuum hominum.

XIII. Os habent, & non loquentur: oculos habent, & non videbunt.

XIV. Aures habent, & non audient: nares habent, & non odorabunt.

XV. Manus habent, & non palpabunt, pedes habent, & non ambulabunt: non clamabunt in gutture suo.

XVI. Similes illis fiant, qui faciunt ea: & omnes, qui confidunt in eis.

XVII. Domus Israel sperauit in Domino: adiutor eorum & protector eorum est.

XVIII. Domus Aaron sperauit in Domino: adiutor eorum & protector eorum est.

XIX. Qui timent Dominum, sperauerunt in Domino: adiutor eorum & protector eorum est.

XX. Dominus memor fuit nostri, & benedixit nobis.

XXI. Benedixit domui Israel: benedixit domui Aaron.

XXII. Benedixit omnibus, qui timent Dominum, pusillis cum maioribus.

XXIII. Adijciat Dominus super vos: super vos, & super filios vestros.

XXIV. Benedicti vos à Domino, qui fecit cœlum & terram.

XXV. Cœlum cœli Domino: terram autem dedit filijs hominum.

XXVI. Non

Wo ist jhr Gott/ sagts Heyden-Volck/
Der dise Wunder vbdt?
Im Himmel auff der blawen Wolck/
Da thut er/ was jhm gliebet/
Die Götter/ die auß Erden gmacht/
Auß Gold/ auß Silber gossen/
Die erst jetzt von dem Amboß bracht/
Vnd auß der öß geflossen/
Sie reden/ sehen/ riechen nit/
Sie könden niemand hören/
Sie haben Füß/ vnd thun kein Tritt/
Köndten sich sebst nit wöhren/
5. Wer sie geschnitzt/ wer sie gehawt/
Wer sie possiert auß Erden/
6. Wann er auff sie verhofft vnd trawt/
Mag jhnen wol gleich werden/
17. Auff Gott geht all mein hoffnung auß/
Er wird in allen G'fahren/
18. Deß Jsrael/ deß Aarons Hauß/
19. Vnd wer jhn förcht bewahren/
20. Er thailt sein reichen Segen auß/
Er muß vns benedeyen/
21. Deß Jsräel deß Aarons Hauß/
22. Vnd wer jhn förcht soll frewen/
23. O Reiche Gnad auff Jung vnd Alt/
Die ist/ die noch soll werden/
24. Wans nur dem grossen Herrn g'falt/
Der Himmel schueff/ vnd Erden.
25. Auff Erden wohnt der Menschen Gmain/
Vnd Gott ob vns dort oben/

XXVI. Non mortui laudabunt te Domine: nequ
omnes, qui descendunt in infernum,

XXVII. Sed nos, qui viuimus, benedicimus Domin
ex hoc nunc & vsque in sæculum.

PSALMVS CXIV.

Alleluia.

I. Dilexi, quoniam exaudiet Dominus vocem or
tionis meæ.

II. Quia inclinauit aurem suam mihi: & in dieb
meis inuocabo.

III. Circumdederunt me dolores mortis, & pericu
inferni inuenerunt me.

IV. Tribulationem & dolorem inueni: & nomen Do
mini inuocaui.

V. O Domine libera animam meam: misericors Do
minus, & justus, & Deus noster miseretur.

26. Wer weißt/ wies nach dem Tod wird seyn/
Ob all jhn werden loben/
27. Jetzt ist es zeit/ jetzt glegenheit/
So lang wir noch jhm leben/
Biß wir sein Lob in Ewigkeit/
Hie vor/ dann dort erheben.

Der 114. Psalm.

Tods-Bereitung.

1. ICh liebe GOtt/
Der in der Nott/
Wird mein Gebett erhören/
2. Sein gnädigs Ohr/
Wann ich komb vor/
Thut er zu mir rab kehren/
3. Deß Todkampffs schmertz/
Durchtringt mein Hertz/
Vnd hat mich gantz vmbgeben/
Der Höllen g'fahr/
Kombt biß auffs Har/
Vnd stellt mir nach dem Leben/
4. Wann schmertz vnd Peyn/
Beysamen seyn/
Will ich seim Namen betten/
5. Er ist so gut/
Daß er bald thut/
Mich von der G'fahr erretten/

6. Er

VI. Custodiens paruulos Dominus: humiliatus sum, & liberauit me.

VII. Conuertere anima mea in requiem tuam: quia Dominus benefecit tibi.

VIII. Quia eripuit animam meam de morte, oculos meos à lacrymis, pedes meos à lapsu.

IX. Placebo Domino in regione viuorum.

PSALMVS CXV.

Alleluia.

I. CRedidi, propter quod locutus sum: ego autem humiliatus sum nimis.

II. Ego dixi in excessu meo: omnis homo mendax.

III. Quid retribuam Domino, pro omnibus, quæ retribuit mihi?

IV. Calicem Salutaris accipiam: & nomen Domini inuocabo.

V. Vota

liebt/ was klein/
nd schlecht will seyn/
Er ist der für sie streitet/
ein Seel sich zu/
ff jene rhue/
Die er für dich bereitet/
o d' Seel in Frewd/
ß Aug ohn Leyd/
Der Fuß wird seyn ohn fallen/
Leben reich/
nie kein Leich/
Dort hoff ich Gott zugfallen.

Der 115. Psalm.

rntrunck redlicher Lieb.

Ch glaub vnd red von jener Welt/
Was Gott mich wollen lehren/
er mein Schuel in Demut b'stelt/
Die g'haimnus an zu hören/
rt/ wie ich in verzuckung lag/
Da thät ich erst erkennen/
ß aller Menschen Pomp vnd Sag/
Mann Fabel-Werck soll nennen/
ie kan ich jhm gnug danckbar seyn/
Vmb daß / was er mir geben/
will den Kelch den er schenckt ein/
Mit lust/ vnd frewd erheben/
will jhn frölich trincken auß/
Vnd loben seinen Namen.

5. Mein

V. Vota mea Domino reddam coram omni populo eius: pretiosũ in conspectũ Domini mors sanctorum eius.

VI. O Domine, quia ego seruus tuus: ego seruus tuus, & filius ancillæ tuæ.

VII. Dirupisti vincula mea, tibi sacrificabo hostiam laudis, & nomen Domini inuocabo.

VIII. Vota mea Domino reddam in conspectu omnis populi eius; in atrijs domûs Domini, in medio tui Hierusalem.

PSALMVS CXXI.

Alleluja.

I. LAudate Dominum omnes gentes: laudate omnes populi.

II. Quoniam confirmata est super nos misericordia eius: & veritas Domini manet in æternum.

PSAL-

5. Mein Glübd ablegen in seim Hauß/
Da alles Volck beysamen/
Ich will es thun / was jmmer kost/
Wans auch soll seyn das Leben/
Es wär der gröste gwin vnd trost/
Alls/ alls für jhn dargeben/
6. Ich war dein Knecht/ vnd bin es noch/
Von deiner Magd geboren/
Du hast mich von der Sünden Joch/
Zu deinem dienst erkoren/
Du hast zerbrochen Strick vnd Band/
Vnd wollen mich auß eisen/
Daß ich dir schlacht Lobopffers brand/
Vnd könd dein Namen preysen/
Daß ich vor deiner Kirchen gmein.
Mög meine Glübt ablegen/
Hier wo die Vorhöff g'schlossen seyn
Mit hoch gwölten Bögen.

Der 116. Psalm.

Kurtz vnd guet.

O Ihr Gschlecht/ vnd Nationen/
Die rund vmb auff Erden wohnen/
Alle/ alle stimbt zusamen.
Preyset GOtt vnd seinen Namen/
Dann sein grosse Gütigkeit/
Fast ob vns ist außgebreit/

PSALMVS CXVII.

Alleluja.

I. Confitemini Domino, quoniam bonus: quoniam in sæculum misericordia eius.
II. Dicat nunc Israel, quoniam bonus: quoniam in sæculum misericordia eius.
III. Dicat nunc domus Aaron: quoniam in sæculum misericordia eius.
IV. Dicant nunc, qui timent Dominum: quoniam in sæculum misericordia eius.
V. De tribulatione inuocaui Dominum, & exaudiuit me in latitudine Dominus.
VI. Dominus mihi adiutor, non timebo, quid faciat mihi homo.
VII. Dominus mihi adiutor: & ego despiciam inimicos meos.
VIII. Bonum est confidere in Domino, quàm confidere in homine.
IX. Bonum est sperare in Domino, quàm sperare in Principibus.
X. Omnes gentes circuierunt me: & in nomine Domini, quia vltus sum in eos.
XI. Circumdantes circumdederunt me: & in nomine Domini, qui vltus sum in eos.
XII. Circumdederunt me sicut apes: & exarserunt, sicut ignis in spinis: & in nomine Domini quia vltus sum in eos.
XIII. Impulsus euersus sum, vt caderem, & Dominus suscepit me.
XIV. Fortitudo mea, & laus mea Dominus: & factus est mihi in salutem.
XV. Vox exultationis & salutis, in tabernaculis iustorum.

XVI. Dex.

Vnd sein wars Wort/ wird nit fehlen/
Weil man Zeit vnd Weil wird zehlen.

Der 117. Psalm.
Himlische Bawkunst.

NOch will ich ein Lied an stimmen/
Gott ist gut/ vnd s' höhste Gut/
Jacob/ Aaron muß zustimmen/
Vnd alls was jhn förchten thut/
Gott ist mir zuhilff herkommen/
Förcht nit/ was der Mensch da macht/
Gott hat sich mein angenommen/
Drumb hab ich den Feind veracht/
Besser ists auff Gott nur schawen/
Als auff aller Menschen Macht/
Besser ists auff Gott vertrawen/
Als auff aller Fürsten Pracht/
Da sich alles wolt erheben/
Auff sein Namen hab ichs gwagt/
Da sie rund vmb mich vmgeben/
In seim Namen hab ichs g'iagt/
Kamen wie ein Immen schwarm/
Wie daß Fewr jhm dirren Stro/
Ich waiß/ das er sich erbarm/
Habs gewagt/ vnd bin jetz fro/
Da man mir ein Ruckstoß geben/
Da ich jetzund fallen wolt/
Hät er mich mit gwalt erheben/
Daß ich wider auffstehn solt/
Singt mir nach das Feldgeschray/
Laßt diß vnser hoffnung seyn/ Seine

XVI. Dextera Domini fecit virtutem: Dextera Domini exaltauit me, dextera Domini fecit virtutem.

XVII. Non moriar, sed viuam: & narrabo opera Domini.

XVIII. Castigans castigauit me Dominus: & morti non tradidit me.

XIX. Aperite mihi portas justitiæ, ingressus in eas confitebor Domino. Hæc Porta Domini, justi intrabunt in eam.

XX. Confitebor tibi, quoniam exaudisti me, & factus es mihi in salutem.

XXI. Lapidem, quem reprobauerunt ædificantes, his factus est in caput anguli.

XXII. A Domino factum est istud: & est mirabile in oculis nostris.

XXIII. Hæc est dies, quam fecit Dominus, exultemus, & lætemur in ea.

XXIV. O Domine saluum me fac, O Domine bene prosperare; benedictus qui venit in nomine Domini.

XXV. Benediximus vobis de domo Domini: Deus Dominus, & illuxit nobis.

XXVI. Constitue diem solemnem in condensis, vsq; ad cornu altaris.

XXVII. Deus meus es tu, & confitebor tibi: Deus meus es tu, & exaltabo te.

XXVIII. Confitebor tibi, quoniam exaudisti me: & factus es mihi in salutem.

XXIX. Confitemini Domino, quoniam bonus: quoniam in sæculum misericordia eius.

PSAL-

16. Seine rechte kombt herbey/
Seine rechte schlagt jetz drein/
7. Ich will leben vnd nit sterben/
Daß ich seine werck verkünd/
Er will nit das wir verderben/
Straffet/ wie der Vatter s' Kind/
Macht mir auff den hohen Bogen/
Dortten will ich loben Ihn/
Wo die Grechten eingezogen/
Ich will auch einmal dahin/
Der groß Bawhert hats gericht/
Daß der vor verworffne stain/
(Aergert euch O Menschen nicht)
Jetzund soll ein Eggstain seyn/
Diß ist der so schöne Tag/
Den er jhme selbst gemacht/
Der soll werden wie man mag/
Nur in trost vnd Frewd zubracht/
Glück vnd Frewd sey dem vor allen/
Der da kombt vnd kommen soll/
Ihme stett das Fest zu g'fallen/
Zweig vnd trost/ vnd Frewden vol/
Ihm zu Ehren will ich hencken/
Dise frische grüene Aest/
Daß man soll an jhn gedencken/
Heut an disem Frewden-Fest/
Der mir allzeit beygestanden/
Dessen grosse Gütigkeit/
Ist vnd bleibt bey vns verhanden/
Jetzt vnd biß in Ewigkeit.

Der

PSALMVS CXVIII.

Alleluja.

Aleph.

I. BEati immaculati in via : qui ambulant in lege Domini.

II. Beati qui scrutantur testimonia eius : in toto corde exquirunt eum.

III. Non enim qui operantur iniquitatem, in vijs eius ambulauerunt

IV. Tu mandasti mandata tua custodiri nimis.

V. Vtinam dirigantur viæ meæ ad custodiendas justificationes tuas.

VI. Tunc non confundar, cùm perspexero in omnibus mandatis tuis.

VII. Confitebor tibi in directione cordis, in eo quòd didici judicia justitiæ tuæ.

VIII. Iustificationes tuas custodiam, non me derelinquas vsquequaque.

Beth.

I. In quo corrigit adolescentior viam suam ? in custodiendo sermones tuos.

II. In toto corde meo exquisiui te : ne repellas me à mandatis tuis.

III. In corde meo abscondi eloquia tua : vt non peccem tibi.

IV. Be-

Der 118. Psalm.

Je länger je lieber.

oder Lob-Gesang deß H. Göttlichen Gnaden-Gsatz.

Aleph.

O Seelig der in Gottes G'satz/
— thut vnbeflecket leben/
Vnd deme / was Gott schafft vnd heißt/
— von Hertzen will nachstreben/
Die gehn ja nit in seinem Weg/
— die nach dem Laster trachten/
Vnd was er vns so festiglich/
beuolchen hat/ verachten/
Du HErr richt meine Weeg vnd steg/
als was ich hab vorhanden/
Wann ich nur dein Gesatz ansich/
so wird ich nit zuschanden/
ich bstehs von meines Hertzen grund/
hab deine Gricht erfahren/
erlaß mich nit / vnd hilff mir HErr/
dein heyligs Gsatz bewahren/

Beth.

Was ist daß man die Kinder lehrt/
— wann sie noch Jung/ vnd schertzen/
s lieben Gott/ vnd sein Gebott/
— vnd das von gantzen Hertzen/
Mir spricht mein Hertz vnd Gwissen zu/
wann ich nur wolte hören/

Die

IV. Benedictus es Domine: doce me justificationes tuas.

V. In labijs meis, pronunciaui omnia judicia oris tui.

VI. In via testimoniorum tuorum delectatus sum, sicut in omnibus diuitijs.

VII. In mandatis tuis exercebor: & considerabo vias tuas.

VIII. In justificationibus tuis meditabor, non obliuiscar sermones tuos.

Gimel.

I. Retribue seruo tuo, viuifica me: & custodiam sermones tuos.

II. Reuela oculos meos, & considerabo mirabilia de lege tua.

III. Incola ego sum in terra, non abscondas à me mandata tua.

IV. Concupiuit anima mea desiderare justificationes tuas, in omni tempore.

V. Increpasti superbos: maledicti, qui declinant à mandatis tuis.

VI. Aufer à me opprobrium, & contemptum, quia testimonia tua exquisiui.

VII. Etenim sederunt Principes, & aduersum me loquebantur: seruus autem tuus exercebatur in justificationibus tuis.

VIII. Nam & testimonia tua meditatio mea est: & consilium meum justificationes tuæ.

Daleth.

I. Adhæsit pauimento anima mea: viuifica me secundum verbum tuum.

II. Vias

4. Du O gebenedeyter GOtt/
wirst mich auch fleissig lehren/
5. Mein Mund wird zwar dein heyligs Gricht/
jederzeit benedeyen/
6. Daß soll mich vber Gelt vnd Gut/
auff diser Welt erfrewen//
7. Ich will dein Gsatz / vnd dein Gebott/
betrachten vnd durchsingen/
8. Biß ich es könd/ wans noch so lang/
in mein Gedächtnuß bringen.

Gimel.

1. Gib HErr was ich verlohren hab/
— daß newe Gnaden-Leben/
2. Daß ich zu deinem Wunder gsatz/
— könd Aug vnd Hertz erheben/
3. Thue mir in diser Bilgerschafft/
von jhme nichts verhölen/
4. Das ist / was ich von dir begert/
von jnnerst meiner Seelen/
5. O wehe den Stoltzen die dein Gsatz/
so leichtlich vbertretten/
6. Thue mich O HErr von disem Spott/
gar gnädiglich erretten/
7. Zwar ob mich schon die Fürsten drumb/
verschmähen vnd verhassen/
8. So will ich doch dein Rath vnd Gsatz/
niemahl O HErr verlassen.

Daleth.

1. Mein Seel klebt an der Erden Staub/
— du HErr du kansts erheben/

H 2. Dir

II. Vias meas enunciaui, & exaudiſti me: doce me juſtificationes tuas.

III. Viam juſtificationum tuarum inſtrue: & exercebor in mirabilibus tuis.

IV. Dormitauit anima mea præ tædio: confirma me in verbis tuis.

V. Viam iniquitatis amoue à me: & de lege tua miſerere mei.

VI. Viam veritatis elegi: judicia tua non ſum oblitus.

VII. Adhæſi teſtimonijs tuis Domine: noli me confundere.

VIII. Viam mandatorum tuorum cucurri, cùm dilataſti cor meum.

He.

I. Legem pone mihi Domine viam juſtificationum tuarum: & exquiram eam ſemper.

II. Da mihi intellectum, & ſcrutabor legem tuam: & cuſtodiam illa in toto corde meo.

III. Deduc me in ſemitam mandatorum tuorum: quia ipſorum volui.

IV. Inclina cor meum in teſtimonia tua: & non in auaritiam.

V. Auerte oculos meos, ne videant vanitatem: in via tua viuifica me.

VI. Statue ſeruo tuo eloquium tuum, in timore tuo.

VII. Amputa opprobrium meum, quod ſuſpicatus ſum: quia judicia tua jucunda.

VIII. Ecce concupiui mandata tua in æquitate tua: viuifica me.

Van

2. Dir hab ich mich geoffenbart/
— vnd beicht mein ganzes Leben/
3. Thue mir / was in deim Gsatz vnd Gricht/
— für Wunder sey / entdecken/
4. Vnd wann ich vor verdruß entschlaff/
mit deinem Wort erwecken/
5. Denn kehr mich ab von Sünder-Weeg/
daß ich nit könde fehlen/
6. Du waist / daß ich doch allzeit wollt/
die Warheit Straß erwehlen/
7. Hefft an mich HErr an dem Gebott/
daß ich nit werd zuschanden/
8. Sonder wo du befilchst/ hinlauff/
so lang dein Gnad vorhanden.

He.

1. Setz dein Gebott vnd Gsatz vor mir/
— daß ich es such vnd finde/
2. Gib mir O HErr Verstand vnd Witz/
— daß ich es recht durchgründe/
3. Du HErr / du nimb mich bey der Hand/
thue mich den Gangsteig führen/
4. Vnd laß mich vmb das zeitlich Gut/
das ewig nit verliehren/
5. Du wende meine Augen ab/
vnd laß mir nichts vorkommen/
6. Dardurch die wahre Gottes Forcht
werd von deim Knecht genommen/
7. Nimb HErr mein Spot/mein argwohn hin.
es ist doch alls vergebn/
8. Ich hab dein heiligs Gsatz gesucht/
dein Güte ist mein Leben/

Vau.

I. Et veniat super me misericordia tua Domine: salutare tuum secundum eloquium tuum.

II. Et respondebo exprobrantibus mihi verbum: quia speraui in sermonibus tuis.

III. Et ne auferas de ore meo verbum veritatis vsquequaque: quia in judicijs tuis supersperaui.

IV. Et custodiam legem tuam semper, in sæculum, & in sæculum sæculi.

V. Et ambulabam in latitudine: quia mandata tua exquisiui.

VI. Et loquebar de testimonijs tuis in conspectu Regum: & non confundebar.

VII. Et meditabar in mandatis tuis, quæ dilexi.

VIII. Et leuaui manus meas ad mandata tua, quæ dilexi: & exercebar in justificationibus tuis.

Zain.

I. Memor esto verbi tui seruo tuo, in quo mihi spem dedisti.

II. Hæc me consolata est in humilitate mea: quia eloquium tuum viuificauit me.

III. Superbi inique agebant vsquequaque: à lege autem tua non declinaui.

IV. Memor fui judiciorum tuorum à sæculo Domine: & consolatus sum.

V. Defectio tenuit me, pro peccatoribus derelinquentibus legem tuam.

VI. Cantabiles mihi erant justificationes tuæ, in loco peregrinationis meæ.

VII. Me-

Vau.

1. O Daß dein grosse Gütigkeit/
— sich wolt ob vns erheben/
2. Ich wolte dem/ der mich drumb schmächt/
— schon Red vnd Antwort geben/
3. Laß deine Warheit vnd Gericht/
von meinem Mund nit weichen/
4. So will ich mich wol allezeit/
mit deinem Gsatz vergleichen/
5. Mein Hertz wird weit/ so offt ich mich/
will zu deim Gsatz bequemen/
6. Mit Königen red ich daruon/
vnd thue mich sein nit schämen/
7. Ich habs mit fleiß vnd sorg betracht/
vnd pflegs von Hertzen lieben/
8. Hab baide Händ dahin außg'streckt/
mit fleiß mich drinn zu vben.

Zain.

1. Gedenck O HErr/ was dir geliebt/
— für hoffnung mir zugeben/
2. Mein Demut tröstet sich darmit/
— in disem armen Leben/
3. Der Stoltz hat dein Gesatz veracht/
er scheucht sich nit vor Sünden/
4. Mein Trost HErr ist von deinem Gricht/
du wirst sie einmal finden/
5. Mich schmertzet/wann der Sünder-Volck/
thut von dem Gsatz abspringen/
6. Mich frewet in der Bilgerschafft/
von jhme frölich singen/

VII. Memor fui nocte nominis tui Domine: & custodiui legem tuam.

VIII. Hæc facta est mihi: quia justificationes tuas exquisiui.

Chet.

I. Portio mea Domine, dixi, custodire legem tuam.

II. Deprecatus sum faciem tuam in toto corde meo: miserere mei secundum eloquium tuum.

III. Cogitaui vias meas: & conuerti pedes meos in testimonia tua.

IV. Paratus sum, & non sum turbatus: vt custodiam mandata tua.

V. Funes peccatorum circumplexi sunt me: & legem tuam non sum oblitus.

VI. Mediâ nocte surgebam ad confitendum tibi, super judicia justificationis tuæ.

VII. Particeps ego sum, omnium timentium te, & custodientium mandata tua.

VIII. Misericordiâ tuâ Domine plena est terra: justificationes tuas doce me.

Teth.

I. Bonitatem fecisti cum seruo tuo Domine, secundum verbum tuum.

II. Bonitatem, & disciplinam, & scientiam doce me: quia mandatis tuis credidi.

III. Priusquam humiliarer, ego deliqui: propterea eloquium tuum custodiui.

IV. Bonus es tu: & in bonitate tua doce me justificationes tuas.

V. Mala

7. Ich fleisse mich auch bey der Nacht/
dein Gsatz HErr zubewahren/
8. Betrachtung muß die vrsach seyn/
das mir diß widerfahren.

Chet.

1. Du bist mein Erb/ ich will dein Gsatz/
— O HErr nit vbertretten/
2. Deß thue ich auß deß Hertzen grund/
— vor deinem Angesicht betten/
3. Ich hab gesehen meine Weeg/
ich hab die Füß gesetzet/
4. Daß etwan HErr auß vnbedacht/
dein Gsatz nit wurd verletzet/
5. Der Sünden eingeflochtne Strick/
die haben mich vmbfangen/
6. Drumb wolt ich offt zu Mitternacht/
bey dir vmb Hilff anlangen/
7. Wo einer ist der Gott recht förcht/
will ich sein Spießg'sell werden/
8. Hilff Gott/ dann dein Barmhertzigkeit/
erfüllt die gantze Erden.

Teth.

1. O HErr du wilst mich deines Worts/
— gar gnädiglich gewehren/
2. Thue mich die Weißheit/ G'schicklichkeit/
— vnd wahre Sanfftmut lehren/
3. Da du mich hast ernidriget/
wolt ich in Sünden bleiben/
4. Du bist gut/ vnd dein Gütigkeit/
thät mir den Sinn vertreiben/

V. Multiplicata est super me iniquitas superborum: ego autem in toto corde meo scrutabor mandata tua.

VI. Coagulatum est sicut lac cor eorum: ego verò legem tuam meditatus sum.

VII. Bonum mihi, quia humiliasti me: vt discam justificationes tuas.

VIII. Bonum mihi lex oris tui, super millia auri, & argenti.

Iod.

I. Manus tuæ fecerunt me, & plasmauerunt me: da mihi intellectum, & discam mandata tua.

II. Qui timent te, videbunt me, & lætabuntur: quia in verba tua supersperaui.

III. Cognoui Domine, quia æquitas judicia tua, & in veritate tua humiliasti me.

IV. Fiat misericordia tua, vt consoletur me, secundum eloquium tuum seruo tuo.

V. Veniant mihi miserationes tuæ, & viuam: quia lex tua meditatio mea est.

VI. Confundantur superbi, qui injustè iniquitatem fecerunt in me: ego autem exercebor in mandatis tuis.

VII. Conuertantur mihi timentes te, & qui nouerunt testimonia tua.

VIII. Fiat cor meum immaculatum in justificationibus tuis, vt non confundar.

Caph.

I. Defecit in salutare tuum anima mea, & in verbum tuum supersperaui.

II. Defecerunt oculi mei in eloquium tuum dicentes, quando consultaberis me?

III. Quia

5. Die Stoltzen seynd zwar wider mich/
daß will ich doch nit achten/
6. Sie werden von den Sünden faist/
ich wird dein Gsatz betrachten/
7. Mir hat die Demut souil gnutzt/
daß ich nit mehr wird fehlen/
8. Vnd dein Gesatz für Gelt vnd Guet/
zu meinem Schatz erwöhlen.

Iod.

1. HErr der du mich auß nichts erhebt/
— laß mir dein Liecht gedeyen/
2. Daß alle die dich förchten thun/
— mich sehen vnd sich frewen/
3. Mein Demut hat mir wol genutzt/
das hab ich HErr erfahren/
4. Schaff daß dein Barmhertzigkeit/
mich länger wöll bewahren/
5. Laß sie / wann ich dein Gsatz betracht/
auff mich gar gnädig fliessen/
6. Ob schon das wirdt die stoltze Welt/
die mich bestreit/ verdriessen/
7. Mach daß bekeheren sich zu mir/
all die dein Gsatz verstanden/
8. Gib mir ein vnbefleckttes Hertz/
daß ich nit werd zuschanden.

Caph.

1. Mein Seel will auff dein gebnes Wort/
— O Hayland schier verzagen/
2. Wo ist mein Trost/ wo bleibt er doch/
— thuen meine Augen sagen/

III. Quia factus sum sicut vter in pruina: justificatio-
nes tuas non sum oblitus.

IV. Quot sunt dies serui tui? quando facies de perse-
sequentibus me judicium?

V. Narrauerunt mihi iniqui fabulationes: sed non vt
Lex tua.

VI. Omnia mandata tua veritas: iniquè persecuti sunt
me, adiuua me.

VII. Paulò minùs consummauerunt me in terra: ego
autem non dereliqui mandata tua.

VIII. Secundum misericordiam tuam viuifica me: &
custodiam testimonia oris tui.

Lamed.

I. In æternum Domine verbum tuum permanet in
cœlo.

II. In generationem & generationem veritas tua: fun-
dasti terram, & Permanet.

III. Ordinatione tuâ perseuerat dies: quoniam omnia
seruiunt tibi.

IV. Nisi quòd Lex tua meditatio mea est: tunc fortè
perijssem in humilitate mea.

V. In æternum non obliuiscar justificationes tuas: quia
in ipsis viuificasti me.

VI. Tuus sum ego, saluum me fac: quoniam justifica-
tiones tuas exquisiui.

VII. Me exspectauerunt peccatores, vt perderent me:
testimonia tua intellexj.

VIII. Omnis consumationis vidi finem: latum man-
datum tuum nimis.

Mem.

3. Durch Trübsall ist mein Maden-Sack/
gleich wie vom Reiff verbrennet/
4. Wieuill Tag seynd mir vbrig/
O daß ich diß erkennet/
5. Der Sünder sagt sein Fabelwerck/
daß kan deim Gsatz nit gleichen/
6. Ich weiß die Warheit will daruon/
wann du mir hilfft/nit weichen/
7. Zwar haben sie jhr Dück an mir/
auff Erden schier vollendet/
8. Dein Gütigkeit von Himmel auß/
die hats zum besten gwendet.

Lamed.

1. Dein Wort ist HErr von Ewigkeit/
hoch an dem Himmel g'schriben/
2. Gleich wie die Welt von Gschlecht zu (Gschlecht/
In jhrem wesen bliben
3. Du ordnest HErr das Tag vnd Nacht/
beziehen jhre Wachten/
4. Ich solt wann ich das nit bedacht/
in Trübsall gar verschmachten/
5. Dein Gricht O HErr vergiß ich nit/
dann drinnen steht mein Leben/
6. Ich bin gantz dein/ du wirst hierzue/
dein Gnad mein Heyland geben/
7. Die Sünder haben auff mich gwart/
vnd wöllen mich zerstören/
8. Dein Gsatz allein hat sein bestand/
jhr Pracht wird nit lang wehren/

Mem.

I. Quomodo dilexi legem tuam Domine: totâ die meditatio mea est.

II. Super inimicos meos prudentem me fecisti mandato tuo, quia in æternum mihi est.

III. Super omnes docentes me intellexi: quia testimonia tua meditatio mea est.

IV. super senes intellexi; quia mandata tua quæsiui.

V. Ab omni via mala prohibui pedes meos: vt custodiam verba tua.

VI. A judicijs tuis non declinaui; quia tu legem posuisti mihi.

VII. Quàm dulcia faucibus meis eloquia tua, super mel ori meo!

VIII. A mandatis tuis intellexi propterea odiui omnem viam iniquitatis.

Nun.

I. Lucerna pedibus meis verbum tuum, & lumen semitis meis.

II. Iuraui & statui custodire judicia Iustitiæ tuæ.

III. Humiliatus sum vsquequaq; Domine: viuifica me secundum verbum tuum.

IV. Voluntaria oris mei beneplacita fac Domine: & judicia tua doce me.

V. Anima mea in manibus meis semper: & legem tuam non sum oblitus.

VI. Posuerunt peccatores laqueum mihi: & de mandatis tuis non erraui.

VII, Hæ-

Mem.

1. Ich lieb dein Gsatz/ so lang der Tag/
— am Himmel thut vmbkehren/
2. Du hast die Weißheit vor meim Feind/
— O HErr mich wollen lehren/
3. Vor meinem Maister hast du mich/
HErr wollen vnderweisen/
4. Zwar hab ich jhme nachgesucht/
vilmehr als alte Greisen/
5. Auff böse vnd verbotne Weeg/
HErr bin ich nie abgwichen/
6. Was du gewölt/ was du gericht/
dem hab ich mich verglichen/
7. Dein Wort hat Hönig süessen g'schmach/
in meinem Mund verlassen/
8. Dahero thue ich bständiglich/
all Sünden-Lust verlassen.

Nun.

1. Mein leüchten ist dein heyligs Wort/
— die thut vor mir herzünden/
2. Biß ich den außgang deines Gsatz/
— wie ich g'schwört/ möge finden/
3. In Demut hast du mich gesetzt/
gib mir ein newes Leben/
4. Vnd laß dir wolgefällig seyn/
was ich freywillig geben/
5. In aller Leibs- vnd Seelen g'fahr/
wird mich dein Gsatz erretten/
6. Wann mich schon solt der Sünder hauff/
mit Jägernetz bestetten/

In

VII. Hæreditate aquisiui testimonia tua in æternum: quia exultatio cordis mei sunt.

VIII. Inclinaui cor meum ad faciendas justificationes tuas in æternum: propter retributionem.

Samech.

I. Iniquos odio habui: & legem tuam dilexi.

II. Adiutor, & susceptor meus es tu: & in verbum tuum supersperaui.

III. Declinate à me maligni: & scrutabor mandata Dei mei.

IV. Suscipe me secundum eloquium tuum, & viuam: & non confundas me ab expectatione mea.

V. Adiuua me, & saluus ero: & meditabor in justificationibus tuis semper.

VI. Spreuisti omnes discedentes à judicijs tuis: quia injusta cogitatio eorum.

VII. Præuaricantes reputaui omnes peccatores terræ: ideò dilexi testimonia tua.

VIII. Confige timore tuo carnes meas: à judicijs enim tuis timui.

Ain.

I. Feci judicium & justitiam: non tradas me calumniantibus me.

II. Suscipe seruum tuum in bonum: non calumnientur me superbi.

III. Oculi mei defecerunt in salutare tuum: in eloquium justitiæ tuæ.

IV. Fac cum seruo tuo secundum misericordiam tuam: & justificationes tuas doce me.

V. Ser-

7. In deiner Erbschafft deinem Gsatz/
thut sich mein Hertz erfrewen/
8. Diß soll mich ja in Ewigkeit/
daß ichs gethon/ nit rewen.

Samech.

1. HErr dein Gsatz das liebe ich/
— vnd thue die Sünder hassen/
2. Ich setzt mein hoffnung auff dein Wort/
— du wirst mich HErr nit lassen/
3. Weich ab von mir O Sünder-Volck/
seim Gsatz will ich nachsinnen/
4. HErr nimb mich an/ vnd lasse mir/
mein hoffnung nit zerrinnen/
5. Du bist der Hilff vnd Beystand thut/
Wann man dein Gsatz betrachtet
6. Wer vngrecht ist/ wer von dir weicht/
ist auch von dir verachtet/
7. Der Sünder ist nur hudelgsind/
habs allzeit also g'funden/
8. HErr thus mich mit dem Gnaden-Pfeil/
von deiner Forcht verwunden.

Ain.

1. Von dem HErr/ was ich recht gethon/
— thus Lastermaul verhieten/
2. Bewahr mich vor der stoltzen Zung/
— halt mich in deiner güten/
3. In dem/ daß ich dein Hail gesucht/
Ist mir das G'sicht vergangen/
4. Dein Gricht vnd dein Barmhertzigkeit/
ist mein Lehr vnd verlangen/

5. Ich

V. Seruus tuus sum ego: da mihi intellectum, vt sciam testimonia tua.

VI. Tempus faciendi Domine: dissipauerunt legem tuam.

VII. Ideo dilexi mandata tua, super aurum & topazion.

VIII. Propterea ad omnia mandata tua dirigebar: omnem viam iniquam odio habui.

Phe.

I. Mirabilia testimonia tua: ideo scrutata est ea anima mea.

II. Declaratio sermonum tuorum illuminat: & intellectum dat paruulis.

III. Os meum aperui, & attraxi Spiritum: quia mandata tua desiderabam.

IV. Aspice in me, & miserere mei, secundum judicium diligentium nomen tuum.

V. Gressus meos dirige secundum eloquium tuum: & non dominetur mei omnis injustitia.

VI. Redime me à calumnijs hominum, vt custodiam mandata tua.

VII. Faciem tuam illumina super seruum tuum: & doce me justificationes tuas.

VIII. Exitus aquarum deduxerunt oculi mei: quia non custodierunt legem tuam.

Tsade.

I. Iustus es Domine, & rectum judicium tuum.

II. Mandasti justitiam testimonia tua: & veritatem tuam nimis.

III. Ta-

5. Ich bin dein Knecht/ gib mir Verstand/
dein Wort dein Gsatz zuwissen/
6. Eil HErr/ vnd biette mir dein Hilff/
die zeit ist schier verschlissen/
7. Ich muß dein Gsatz weit vber Gold/
vnd Edelstain hoch schätzen/
8. Ich hasse alle Weeg vnd Steg/
deren die dich verletzen.

Phe.

1. Wie wunderlich ist dein Gesatz/
— mein Seel die wolts durchgründen/
2. Du gibst der Demut Liecht vnd Witz/
— daß könd die G'heimnuß finden/
3. Ich HErr eröffne meinen Mund/
dein Geist an mich zu ziehen/
4. HErr sich mich an wie alle die/
so zu deim Namen fliehen/
5. Thue meine Tritt zur Gerechtigkeit/
Vnd dein Gebotten richten/
6. Wend ab von mir der Menschen Schmach/
die etwas von mir dichten/
7. Du wollest mit deim Angesicht/
mich armen Knecht erleüchten/
8. Ich will mein Aug/ das g'sündigt hat/
mit Zäheren befeichten.

Tsade.

1. Du bist grecht/ vnd die Vrthl grecht/
— die du O HErr wirst fellen/
2. Dein Gsatz dein Wort/ thut anderst nichts/
— als Grechtigkeit anstellen/

III. Tabescere me fecit zelus meus: quia obliti sunt verba tua inimici mei.

IV. Ignitum eloquium tuum vehementer: & seruus tuus dilexit illud.

V. Adolescentulus sum ego, & contemptus: justificationes tuas non sum oblitus.

VI. Iustitia tua, justitia in æternum, & lex tua veritas.

VII. Tribulatio & Angustia inuenerunt me: mandata tua meditatio mea est.

VIII. Æquitas testimonia tua in æternum: intellectum da mihi, & viuam.

Caph.

I. Clamaui in toto corde meo, exaudi me Domine: justificationes tuas requiram.

II. Clamaui ad te, saluum me fac, vt custodiam mandata tua.

III. Præueni in maturitate, & clamaui: quia in verba tua supersperaui.

IV. Præuenerunt oculi mei ad te diluculo: vt meditarer eloquia tua.

V. Vocem meam audi secundum misericordiam tuam Domine: & secundum judicium tuum viuifica me.

VI. Appropinquauerunt persequentes me iniquitati: à lege tua autem longè facti sunt.

VII. Prope es tu Domine, & omnes viæ tuæ veritas.

VIII. Initio cognoui de testimonijs tuis, quia in æternum fundasti ea.

Res

3. Mein Eiffer macht mich schwach vnd kranck/
daß man dein Wort vergessen/
4. Dann diß hat mich mehr angezündt/
als Gluetbrand vor der Essen/
5. Ich bin der Jüngst/ vnd zwar veracht/
doch hab ich mich beflissen/
6. Dein Warheit/ dein Gerechtigkeit/
dein Gsatz vnd Wort zuwissen/
7. Ich hab an dein Gebott gedacht/
wann Trůbsall mich begriffen/
8. Daß hat mich in meim Leben tröst/
vnd mein Verstand geschliffen.

Caph.

1. Ich schrey zu dir von Hertzen grund/
— du wirst mich ja erhören/
2. Vnd dich einmal zu meiner Stimm/
— mein Trost vnd Haylandt kehren/
3. Ich wach zu dir / wann die schwartz Nacht/
zumitt am Himmel hanget/
4. Ich wache wann die Morgenröth/
dem weissen Tag vorbranget/
5. Höran mein Stimm/ erbarme dich/
von deiner Gůte wegen/
6. Der mich verfolgt ist nach bey mir/
vnd weit vom Gsatz entlegen/
7. Du bist bey mir/ dein wahres Wort/
wird mich O HErr bewahren/
8. Daß hab ich lang da dein Gesatz/
beuestet war/ erfahren.

Res.

I. Vide humilitatem meam, & eripe me: quia legem tuam non sum oblitus.

II. Iudica judicium meum, & redime me: propter eloquium tuum viuifica me.

III. Longè à peccatoribus salus: quia justificationes tuas non exquisierunt.

IV. Misericordiæ tuæ multæ Domine: secundum judicium tuum viuifica me.

V. Multi qui persequuntur me, & tribulant me: à testimonijs tuis non declinaui.

VI. Vidi præuaricantes. & tabescebam: quia eloquia tua non custodierunt.

VII. Vide, quoniam mandata tua dilexi Domine, in misericordia tua viuifica me.

VIII. Principium verborum tuorum veritas, in æternum omnia judicia justitiæ tuæ.

Schin.

I. Principes persecuti sunt me gratis: & à verbis tuis formidauit cor meum.

II. Lætabor ego super eloquia tua: sicut qui inuenit spolia multa.

III. Iniquitatem odio habui, & abominatus sum: legem autem tuam dilexi.

IV. Septies in die laudem dixi tibi, super judicia justitiæ tuæ.

V. Pax multa diligentibus legem tuam: & non est illis scandalum.

VI. Expectabam salutare tuum Domine: & mandata tua dilexi.

VII. Cu-

Res.

1. Sich HErr vnd hilff/ ich bin deß Gsatz/
— offt ingedenck gewesen/
2. Richt mein Gericht/ vnd nach deim Wort/
— thue mich O HErr erlösen/
3. Sie achten deiner Vrthl nicht/
kein Glück ist bey Verruechten/
4. Dein Gnad O HErr die ist zwar groß/
wann sie nur selbe suchten/
5. Ich wird mich vnder souil Feind/
von deinem Gsatz nit lencken/
6. Ihr Sünd vnd That thut mich vilmehr/
als was ich selbst leyd/ kräncken/
7. Sich daß ich g'sucht in deinem Gsatz/
mein Leben zuuertreiben/
8. Von anfang war dein wahres Wort/
darbey wirds Ewig bleiben.

Schin.

1. Dich förcht ich HErr/ die Fürsten nit/
— die mich vergebens hassen/
2. Daß frewt mich mehr als wie ich thät/
— vorhin dem Raub auffpassen/
3. Den Sünden war ich allzeit feind/
dein Gsatz daß thät ich lieben/
4. Vnd alle Tag wol sibenmal/
in deinem Lob mich vben/
5. Dein Gricht hat frid/ kein ärgernuß/
auch jetz in disem Leben/
6. Ich wart auff dich mein Gott/ mein Hayl/
du wirst mir dises geben/

7. Ich

VII. Custodiuit anima mea testimonia tua: & dilexit ea vehementer.

VIII. Seruaui mandata tua, & testimonia tua: quia omnes vitæ meæ in conspectu tuo.

Tau.

I. Appropinquet deprecatio mea in conspectu tuo Domine: juxta eloquium tuum da mihi intellectum.

II. Intret postulatio mea in conspectu tuo, secundum eloquium tuum eripe me.

III. Eructabunt labia mea hymnum, cùm docueris me justificationes tuas.

IV. Pronunciabit lingua mea eloquium tuum: quia omnia mandata tua æquitas.

V. Fiat manus tua, vt saluet me: quoniam mandata tua elegi.

VI. Concupiui salutare tuum Domine: & lex tua meditatio mea est.

VII. Viuet anima mea, & laudabit te: & judicia tua adiuuabunt me.

VIII. Erraui sicut ouis, quæ perijt: quære seruum tuum, quia mandata tua non sum oblitus.

PSALMVS CXIX.

Canticum graduum.

I. Ad Dominum, cùm tribularer: clamaui, & exaudiuit me.

II. Domine libera animam meam à laqueis iniquis, & à lingua dolosa.

III. Quid

7. Ich hab dein Gsatz O HErr geliebt/
vnd mich drumb starck angnommen/
8. Ich stund vor dir / dein gegenwart/
ist mir von Sinn nie kommen/

Tau.

1. Laß HErr / laß mein Gebett für dich/
— thue mein Verstand entzünden/
2. Daß er vor deinem Angesicht/
— könd Huld vnd Zuflucht finden/
3. Dann stimmen meine Leffzen an/
was du mich wollen lehren/
4. Dann wird mein Zung dein heyligs Wort/
wie billichs sey/ erklären/
5. HErr thue mit deiner starcken Hand/
mich bschützen vnd verwachten/
6. Daß ist mein vebung vnd mein Trost/
dein heyligs Gsatz betrachten/
7. Mein Leben ist / das ich dich lob/
verierr ich schon in Sünden/
8. Ich weiß den/ der s' verlorne Schaff/
wird suchen/ wird auch finden.

Der 119. Psalm.

Traurige Bilgerfarht.

1. Zum HErrn thät ich fliehen/
Wann d' Trüebsal wolt anziehen/
vnd er hat mich erhört/
2. O HErr/ wann noch mehr Gfahren/
Thue weiter mich bewahren/
Von falscher Zungen Schwerdt. 3.

III. Quid detur tibi, aut quid apponatur tibi ad linguam dolosam?

IV. Sagittæ potentis acutæ, cum carbonibus desolatorijs.

V. Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus est: habitaui cum habitantibus Cedar: multùm incola fuit anima mea.

VI. Cum his, qui oderunt pacem, eram pacificus: cùm loquebar illis impugnabant me gratis.

PSALMVS CXX.

Canticum graduum.

I. LEuaui oculos meos in montes, vnde veniet auxilium mihi.

II. Auxilium meum à Domino, qui fecit cœlum & terram.

III. Non det in commotionem pedem tuum, neque dormitet, qui custodit te

IV. Ecce

3. Soll man auch etwas künden.
So böß vnd schädlich finden/
Als dise Zungen-Schär/
4. Der Pfeil/ ob er schon g'spitzet/
Vnd gar mit Fewr verhitzet/
Schneid/ brent doch nit so sehr/
5. O Trawriges Walfahrten/
Wie lang muß ich noch warten/
Auffs schöne Vatterland/
6. Wie lang muß ich noch klagen/
Hier wo die Zelt auffg'schlagen/
Am khalen Cedersand/
7. Sie könden Frid nit leiden/
Ich kan sie doch nit meiden/
Kehr bey jhn allzeit ein/
8. Wolt ich schon mit jhn sprachen/
Ich wurds nit besser machen/
Muß/ wieß ist/ lassen seyn.

Der 120. Psalm.

Berghauß.

1. MEin Aug vnd mein absehen/
Steht auff die Berg vnd höhen/
Dort ist mein Vestung b'stelt/
2. Dort ist mein Hülff dort oben/
Wohnt der auß nichts erhoben/
Die klein vnd grosse Welt/
3. Er last mein Fuß nit hincken/
Er last sein Aug nit sincken/
Gibt allzeit auff mich acht/

IV. Ecce non dormitabit, neque dormiet: qui custodit Israel.

V. Dominus custodit te, Dominus protectio tua, super manum dexteram tuam.

VI. Per diem sol non vret te, neq; luna per noctem.

VII. Dominus custodit te ab omni malo: custodiat animam tuam Dominus.

VIII. Dominus custodiat introitum tuum, & exitum tuum: ex hoc nunc, & vsq; in sæculum.

PSALMVS CXXI.

Canticum graduum.

I. LÆtatus sum in his, quæ dicta sunt mihi: in domum Domini ibimus.

II. Stantes erant pedes nostri, in atrijs tuis Ierusalem.

III. Ieru-

4. Ich darff mich nit bekümmeren/
Er wird noch schlaff- noch schlummeren/
Der Israel verwacht/
5. Er steht zu deiner Rechten/
Will trewlich für dich fechten/
Und will dein Schutzherr seyn/
6. Du wirsts im Werck erkennen/
Beym Tag wird dich nit brennen/
Der scharpffe Sonnen schein/
Bey Nacht wird ers auch wenden/
Daß dich nit könde blenden/
Der blaich gefälschte Mon.
7. Es wird vor allem bösen/
Dich mildiglich erlösen/
Was dir begegnen kan/
8. Er wird zu allen Zeiten/
Dich gnädiglich begleiten/
Wann du gehst in dein Hauß/
Er wird vor allen G'fahren/
Dich sicherlich verwahren/
Wann du gehst wider nauß.

Der 121. Psalm.

Irrdisches Jerusalem.

1. VOn Hertzen thuts mich frewen/
Wann man kombt mir zuschreyen/
Herein in Gottes Hauß/
2. Bißhero was verhanden/
Ist nur im Vorhoff g'standen/
Und dörffte nit herauß.

III. Ierusalem, quæ ædificatur vt ciuitas: cuius participatio eius in idipsum.

IV. Illuc enim ascenderunt tribus, tribus Domini, testimonium Israel ad confitendum nomini Domini.

V. Quia illic sederunt sedes in judicio: sedes super domum Dauid.

VI. Rogate quæ ad pacem sunt Ierusalem: & abundantia diligentibus te.

VII. Fiat pax in virtute tua: & abundantia in turribus tuis.

VIII. Propter Fratres meos, & proximos meos: loquebar pacem de te.

IX. Propter domum Domini Dei nostri, quæsiui bona tibi.

PSAL-

3. Jetz ist die Statt gezieret/
Jetz ist der Baw volführet/
Steht alles da vnd dort/
4. Da wo die schöne Gassen/
Ghenck an die hohe Strassen/
Hat als sein gwises Orthe
5. Da seynd die Sitz bestellet/
Wo man das Vrthl fellet/
Wo Gricht vnd Recht soll seyn/
Vnd wo man kombt zusamen/
Zu loben seinen Namen/
Wo man soll kehren ein/
6. Ach bettet alle Frommen/
Daß keine Krieg mehr kommen/
Bleib als in seinem stand/
Ja wann man Gott wird lieben/
So wird vns nichts betrüben/
Wird Frid seyn in dem Land/
7. Den bösen Krieg vertreiben/
Den Friden machen bleiben/
Kan niemand als sein stärck/
Die sicherheit der Mäwren/
Der vberfluß in Schewren/
Seynd beyde Gottes Werck/
8. Ihr Brüder die dort oben/
Ins Fridenland erhoben/
Wißt was/ vnd wie ichs main/
9. Daß ich nur Gott zu Ehren/
Vnd seinen Dienst zumehren/
Verlange Frid zuseyn/

PSALMVS CXXII.

Canticum graduum.

I. AD te leuaui oculos meos, qui habitas in cœlis.

II. Ecce sicut oculi seruorum, in manibus dominorum suorum,

III. Sicut oculi ancillæ in manibus dominæ suæ: ita oculi nostri ad Dominum Deum nostrum, donec misereatur nostri.

IV. Miserere nostri Domine, miserere nostri: quia multum repleti sumus despectione.

V. Quia multum repleta est anima nostra, opprobrium abundantibus, & despectio superbis.

PSALMVS CXXIII.

Canticum graduum.

I. NIsi quia Dominus erat in nobis, dicat nunc Israel: nisi quia Dominus erat in nobis.

II. Cùm

Der 122. Psalm.

Dienerschafft Gottes.

1. MEin Aug vnd mein zuuersicht/
Ist allein zu dir gericht/
Der du oben dein Palast/
Zu dem Himmel bawet hast/
2. d' HErrn Hand ist d' Dieners zweck/
Deut er jhm/ so lauff er weck/
Vnd die Magd die steht nit still/
Wans d' Fraw anderst haben will/
3. Also solls mit mir geschehen/
All mein zihlen vnd absehen/
Soll O HErr zu dir allein/
Schnuerrecht abgerichtet seyn/
4. Aber du wollst dich erbarmen/
Vnd gedencken/ wie wir Armen
Hier in disem Jamerthal/
Leyden Trübsall ohne zahl/
5. Seynd vernichtet / seynd veracht/
Seynd verspotet/ seynd verlacht/
Von den Stoltzen/ von den Reichen/
Du HErr wolst von vns nit weichen.

Der 123. Psalm.

Vogel-Freyheit.

1. WEr hat könden vns erlösen/
Wann du HErr nit wärst gewesen.

II. Cùm exurgerent homines in nos, fortè viuos deglutissent nos.

III. Cùm irasceretur furor eorum in nos, forsitan aqua absorbuisset nos.

IV. Torrentem pertransiuit anima nostra: forsitan pertransisset anima nostra aquam intolerabilem.

V. Benedictus Dominus, qui non dedit nos in captionem dentibus eorum.

VI. Anima nostra sicut passer erepta est de laqueo venandum: laqueus contritus est, & nos liberati sumus,

VII. Adiutorium nostrum in nomine Domini, qui fecit cœlum & terram.

PSALMVS CXXIV.

Canticum graduum.

I. QVi confidunt in Domino sicut mons Sion: non commouebitur in æternum, qui habitat in Ierusalem.

II. Montes in circuitu eius: & Dominus in circuitu populi sui, ex hoc nunc, & vsque in sæculum.

III. Quia non relinquet Dominus virgam peccatorum super sortem justorum: vt non extendant justi ad iniquitatem manus suas.

IV. Bene

2. Ach sie hätten vns verdrucket/
Ach sie hätten vns verschlucket/
3. Vnd wann sie schon nit nachgsetzet/
s' Wasser hätt vns selbst weck g'fletzet/
4. Nun O HErr es ist gerathen/
Wir seynd durch den Bach gewatten/
5. Wollen drumb sein Namen loben/
Der d' Hilff weiter nit verschoben/
6. Wie die Spätzlein fro fro quicken/
Wann sie loß seynd von den Stricken/
Nun der Strick ist abgeschlissen/
Wir seynd jhnen auß gerissen/
7. Vnser Hilff/ Trost/ Schilt vnd Waffen/
Jst der d'Erd vnd Himmel g'schaffen.

Der 124. Psalm.

Schidwand.

Zwischen fromen vnd bösen.

1. GLeich als der auff Syon bawet/
Jst der so auff Gott vertrawet/
2. Rund vmb seynd die Berg erhoben/
Vnd Gott selbst ob jhn daroben/
Wer will dises Bolwerck stürmen/
Wans Gott selber will beschürmen/
3. Will daß d' Sünder vnd die Frommen/
Nit in gleiche Losung kommen/
Will daß seine Fromme weichen/
Wann es soll die Sünder streichen/

IV. Benefac Domine bonis, & rectis corde.

V. Declinantes autem in obligationes adducet Dominus cum operantibus iniquitatem: pax super Israel.

PSALMVS CXXV.

Canticum graduum.

I. IN conuertendo Dominus captiuitatem Sion: facti sumus sicut consolati.

II. Tunc repletum est gaudio os nostrum: & lingua nostra exultatione.

III. Tunc dicent inter gentes: magnificauit Dominus facere cum eis.

IV. Magnificauit Dominus facere nobiscum, facti sumus lætantes.

V. Conuerte Domine captiuitatem nostram, sicut torrentes in Austro.

VI. Qui seminant in lachrymis, in exultatione metent.

VII. Euntes ibant, & flebant, mittentes semina sua.

VIII. Venientes autem venient cum exultatione, portantes manipulos suos.

PSAL-

4. Er ist halt gut mit den Guten/
Bindet doch ein scharpffe Ruten/
5. Für die/ so zwar fromb erscheinen/
Doch nit jhm mit redlich mainen.

Der 125. Psalm.

Frewden-flucht.

1. DA vns wolte GOtt erlösen/
Wo wir lang gefangen g'wesen/
2. Da war/ als was ziehen soll/
Trost vnd grossen Jubels voll/
d' Zung wolt schöne Lieder singen/
d' Seel vor lauter Trost auffspringen/
3. d' Hertz war aller voll der Frewden/
Sagte zu den nächsten Haiden/
4. GOtt mit seiner grossen Macht/
Hat das schöne Werck volbracht/
Alles wainen/ alles leyden/
Ist verkehrt in lauter Frewden/
5. HErr vollend / was du fürgnommen/
Mach/daß alle nach vns kommen/
Die mit vns jetz nit gesellet/
Wie der Sud den Fluß auffschwellet/
6. Wann die Lainen sich ergiessen/
Vnd nur nach vnd nach abfliessen/
7. Also ists bey den Menschen bstelt/
Wainent bawt man auff das Feld/
8. Vnd darnach mit grossen Frewden/
Pflegt man d' Erndt ein zuschneiden/

PSALMVS CXXVI.

Canticum graduum Samonis.

I. NIsi Dominus ædificauerit domum, in vanum laborauerunt, qui ædificant eam.

II. Nisi Dominus custodierit ciuitatem, frustra vigilat, qui custodit eam.

III. Vanum est vobis ante lucem surgere: surgite postquam sederitis, qui manducatis panem doloris.

IV. Cùm dederit dilectis suis somnum: ecce hæreditas Domini filij merces fructus ventris.

V. Sicut sagittæ in manu potentis: ita filij excussorum.

VI. Beatus vir, qui impleuit desiderium suum ex ipsis: non confundetur cùm loquetur inimicis suis in porta.

PSAL-

Der 126. Psalm.

Geistliche Hauß-Stewr.

1. WJe vbel ist das Hauß gemacht/
Wann Gott dran nit will bawen/
2. Wie vbel ist die Statt verwacht/
Wann Gott nit will drauff schawen/
3. Ich sich dich vor der Sonn auffstehn/
Vnd in der Werckstatt schaffen/
Ich sich dich z' Nacht noch vmbher gehn/
Wann jederman schon schlaffen/
Doch kanst du dich der Hungers-Not/
Gar kümmerlich erwehren/
Müßt an dem harten Schmertzen-Brodt/
So bitterlich abzehren/
4. Wer Gott lieb hat/ der ist sein Erb/
Kan sich darauff verlegen/
Vnd wann er schon entschlieff vnd sterb/
Hat doch sein Kind sein Seegen/
Gott ist der s' Vatters Wunsch erfüllt/
Darauff er Kinder zogen/
5. Gleich wie der Pfeil/ wo man hinzihlt/
Kombt schnuerstrack abgeflogen/
6. Seelig der Mann/ dems also g'hrat/
Er tragt sein Glück in Handen/
Vnd wann er sein Feind vor jhm hat/
So wird er nit zuschanden.

Der

PSALMVS CXXVII.

Canticum graduum.

I. BEati omnes, qui timent Dominum: qui ambulant in vijs eius.

II. Labores manuum tuarum: quia manducabis beatus es, & bene tibi erit.

III. Vxor tua sicut vitis abundans in lateribus domûs tuæ.

IV. Filij tui sicut nouellæ oliuarum in circuitu mensæ tuæ.

V. Ecce sic benedicetur homo, qui timet Dominum.

VI. Benedicat tibi Dominus ex Sion: & videas bona Ierusalem omnibus diebus vitæ tuæ.

VII. Et videas filios filiorum tuorum, pacem super Israel.

PSALMVS CXXVIII.

Canticum graduum.

I. SÆpe expugnauerunt me à juuentute mea, dicat nunc Israel.

II. Sæpe expugnauerunt me à juuentute mea, etenim non potuerunt mihi.

III. Supra dorsum meum fabricauerunt peccatores: prolongauerunt iniquitatem suam.

IV. Do-

Der 127. Psalm.

Ehe-Seegen.

1. SEelig der da förchtet Gott/
Halt sein Strassen / sein Gebott/
2. Er wird seiner Werck geniessen/
Alles soll jhm wol erspriessen/
3. Wie der schöne Weinstock brangt/
Wann er voll der Trauben hangt/
Vnd noch mehr Zweig stossen rauß/
Also ist sein Fraw im Hauß/
4. Wie die schön Olliuen Zweigen/
Sich jhn erster Blüe erzeigen/
Allzeit grün/ vnd allzeit frisch/
So seynd d'Kinder vmb den Tisch.
5. Disen so gewünschten Segen/
Bringt die Gottsforcht vns zuwegen/
6. Daß der Kinder Kind wird sehen/
Was in Sion guts geschehen/
7. Vnd der jungen Enckel Reyen/
In gemainer Ruhe erfrewen.

Der 128. Psalm.

Landt-Fluech.

1. BAbel hat mich offt bestritten/
2. Babel macht/ daß ich vil glitten/
3. Babel macht/ daß ich mein Rucken/
Müßt zu schwären Straichen bucken/

4. Gott

IV. Dominus justus concîdit ceruices peccatorum: confundantur & conuertentur retrorsum omnes, qui oderunt Sion.

V. Fiant sicut fœnum tectorum: quod priusquam euellatur, exaruit.

VI De quo non implebit manum suam, qui metit & sinum suum, qui manipulos colligit.

VII. Et non dixerunt, qui præteribant benedictio Domini super vos: benediximus vobis in nomine Domini.

PSALMVS CXXIX.

Canticum graduum.

I. DE profundis clamaui ad te Domine: Domine exaudi orationem meam.

II. Fiant aures tuæ intendentes, in vocem depræcationis meæ.

III. Si iniquitates obseruaueris Domine: Domine quis sustinebit?

IV. Quia apud te propitiatio est; & propter legem tuam sustinui te Domine.

V. Sustinuit anima mea in verbo eius: sperauit anima mea in Domino.

VI. A custodia matutina vsque ad noctem, speret Israel in Domino.

VII. Quia

4. Gott ist doch ins Mittel kommen/
Hals vnd Kopf ist Babel gnommen/
5. All sein Hochmut/ all sein Pracht/
Ist dem Stro-Tach gleich gemacht/
6. Halb verfaulet/ halb verbrochen/
Daß jhr vil daruon gesprochen/
7. Ach hie war ja nit zu gegen/
Gottes Gnad vnd reicher Segen.

Der 129. Psalm.

Seüfftzer auß der Tieffe.

1. VOn dem Abgrund von der Tieffen/
Will ich O HErr zu dir rieffen/
2. Thue O HErr mein Stimm erhören/
Vnd das recht Ohr zu mir kehren/
3. Sollst du HErr die Sünden zehlen/
Ach wie manchem wurd es fehlen/
4. Daß wir hoffen auff dein Huld/
Gib nur deiner Güte d' schuld/
5. Thut doch dein Wort zu vns sagen/
Daß kein Sünder soll verzagen/
All mein harren/ all mein hoffen/
Kombt auff dises abgeloffen/
6. Wann die Nacht dem Tag will weichen/
Thut mein Hoffnung firher streichen/
Wann die Nacht dem Tag will wincken/
Thut mein Hoffnung doch nit sincken/

7. Dann

VII. Quia apud Dominum misericordia: & copiosa apud eum redemptio.

VIII. Et ipse redimet Israel, ex omnibus iniquitatibus eius.

PSALMVS XXX.

Canticum graduum.

I. DOmine, non est exaltatum cor meum: neque elati sunt oculi mei.

II. Neque ambulaui in magnis, neque in mirabilibus super me.

III. Si non humiliter sentiebam: sed exaltaui animam meam.

IV. Sicut ablactatus est super matre sua, ita retributio in anima mea.

V. Speret Israel in Domino, ex hoc nunc & usque in sæculum.

PSALMVS CXXXI.

Canticum graduum.

I. MEmento Domine Dauid, & omnis mansuetudinis eius:

II. Sic jurauit Domino, votum vouit Deo Iacob:

7. Dann dein Barmhertzigkeit/
Dein so grosse Gütigkeit/
8. Wird von Sünd vnd allen bösen/
HErr dein glaubigs Volck erlösen.

Der 130. Psalm.

Mittel-Straß.

1. DV waist HErr/ wie ich bschaffen bin/
In meinem thun vnd Leben/
Daß ich mein Aug/ mein Hertz mein Sin/
Nit thät so hoch erheben/
2. Was hoch/ was groß/ was ob mir seynd/
Nach dem wolt ich nit trachten/
3. Dieweil ich alzeit etwas find/
Ich mich selbst zuuerachten/
4. Als einem Kind/ daß erst abgsäuget/
Vnd von der Milch entnommen/
Hast du dich HErr mit mir erzeigt/
Wann ich zu dir bin kommen/
5. Daß lehrne von mir Israel/
Vnd thue in allen sachen/
Auff jhne von grund deiner Seel/
Dein Trost vnd Hoffnung machen.

Der 131. Psalm.

Davids geschehner Außspruch.

1. DEncke/ daß dir Dauid gschworen/
Dessen Sanfftmut du erkoren/
Dauid dein so trewer Knecht/ 3.

III. Si introiero in tabernaculum domus meæ, si ascendero in lectum strati mei:

IV. Si dedero somnum oculis meis, & palpebris meis dormitationem.

V. Et requiem temporibus meis: donec inueniam locum Domino, tabernaculum Deo Iacob.

VI. Ecce audiuimus eam in Ephrata: inuenimus eam in campis Syluæ.

VII. Introibimus in tabernaculum eius: adorabimus in loco, vbi steterunt pedes eius.

VIII. Surge Domine in requiem tuam, tu & arca sanctificationis tuæ.

IX. Sacerdotes tui induantur Iustitiam; & sancti tui exultent.

X. Propter Dauid seruum tuum, non auertas faciem Christi tui.

XI. Iurauit Dominus Dauid veritatem, & non frustrabitur eum; de fructu ventris tui ponam super sedem tuam.

XII. Si custodierint filij tui testamentum meum, & testimonia mea hæc, quæ docebo eos.

XIII. Et filij eorum vsque in sæculum, sedebunt super sedem tuam.

XIV. Quoniam elegit Dominus Sion: elegit eam in habitationem sibi.

3. Ja daß ich ein Hauß solt bawen/
Nit vor vmb ein Tempel schawen/
Lieber Gott daß wär nit recht.
4. Jch will vor nit ligen schlaffen/
Will meim Aug kein ruhe nit schaffen/
5. Biß ich dir ein Orth erwöhlt/
6. Vorhin / wo deß Sillo Felder/
Wo der Bethsamiten Wälder/
Wohnt er vnder seiner Zelt/
7. Nun muß man in Tempel tretten/
Nun muß man jhn hie anbetten/
Hie in Syon muß er seyn/
8. Steh auff HErr/ gehe in dein Ruhe/
Du vnd d' Gnaden Arch darzu /
Geht in deinen Tempel nein/
9. d' Priesterschafft zu baiden Seiten/
Wird das fromme Volck begleiten/
Biß wo der Altar gericht/
10. Jch bitt auch für mich den Seegen/
Nur von s' frommen Davids wegen/
Wend nit ab dein Angesicht.

Antwort.

11. Gott hat David ja geschworen/
Vnd sein Wort geht nit verlohren/
Daß sein Sohn sitz auff den Thron/
12. Wird man von dem Gsatz nit weichen/
13. Hat sein Enckel auch dergleichen/
Vnd hernach deß Enckhels Sohn/
14. Sion die so hüpsche höhen /
Hat er einmahl jhm außgsehen/
Hat sein Wohnung dort erwöhlet. 15.

15. Dorten will er allzeit bleiben/
Niemand wird jhn dort vertreiben//
Von dem Orth/ das jhm gefällt
16. Dorten frewet sich Witt:= vnd Waisen/
Dort will man die Arme speisen/
Dort gibt er den Segen auß/
17. Dorthin werden alle Frommen/
Die gezierte Priester kommen/
Hin zu Gott vnd zu seim Hauß/
18. Dorther wird sichs sein Reich vermehren/
Vnd die sibenfach Lucern/
Dem Messias angezünd/
19. Dort wird aller Feinds Gwalt z'schanden/
Wann nur auch sein Gnad vorhanden/
Vnd die rechte Andacht brint.

Der 132. Psalm.

Brüeder=Frid.

1. WJe gut ists/ wann die einig seynd/
Die Brüder seynd geboren/
In einem Hauß gehn auß vnd ein/
Ohn Zwitracht/ Haß vnd Zorn/
2. Der Balsam an deß Arons Klaid/
Hat nie so lieblich g'rochen/
3. Als man von diser Einigkeit/
Der Brüder hat gesprochen/
Der Taw auff hoher Hermons Haid/
Bleibt stet/ kan nit verwesen/
Mer süeß ist dise Einigkeit/
Wans bleibt wies anfang gwesen/ 4.

IV. Quoniam illic mandauit Dominus benedictionem, & vitam vsque in sæculum.

PSALMVS CXXXIII.

Canticum graduum.

I. ECce nunc benedicite Dominum, omnes serui Domini:

II. Qui statis in domo Domini, in atrijs domûs Dei nostri.

III. In noctibus extollite manus vestras in sancta, & benedicite Dominum.

IV. Benedicat te Dominus ex Sion, qui fecit cœlum & terram.

PSALMVS CXXXIV.

Alleluja.

I. LAudate nomen Domini, laudate serui Dominum.

II. Qui statis in domo Domini, in atrijs domûs Dei nostri.

III. Laudate Dominum, quia bonus Dominus: psallite nomini eius, quoniam suaue.

IV. Quoniam Iacob elegit sibi Dominus, Israel in possessionem sibi.

4. Der Segen Gottes bleibt nit außz/
Er wird in reichlich geben/
Glück ist hie in dergleichen Haußz/
Und dort das ewig Leben.

Der 133. Psalm.

Nacht-Gebett.

1. IHr deß Allerhöchsten Knecht/
Die jhr vom Leuiten Gschlecht/
Dörfft in seinem Tempel stehn/
Da die Vorhöff vmbher gehn/
2. Helffet alle mit mir schreyen/
Und den HErrn benedeyen/
3. Hebt die Händ zum Heiligthumb/
Biß die schwartze Nacht herumb/
Abgeführet jhren raihen/
Helfft mir jhne benedeyen/
4. Er wird freylich auch entgegen/
Euch erthailen seinen Segen.

Der 134. Psalm.

Bunds-Schwur.

1. LOb den HErrn vnd sein Namen/
Was im Tempel steht beysamen/
2. Was da geht in d' Vorhöff nein/
3 Singt die Psalmen/ stimbt die Geigen/
Jacob nimbt er an für eigen/
4. Jacob muß sein Erbthail seyn.

V. Quia ego cognoui, quod magnus est Dominus, & Deus noster præ omnibus Dijs.

VI. Omnia quæcunque voluit, Dominus fecit in cœlo, in terra, in mari, & in omnibus abyssis.

VII. Educens nubes ab extremo terræ: fulgura in pluuiam fecit.

VIII. Qui producit ventos de thesauris suis: qui percussit primogenita Ægypti ab homine vsque ad pecus.

IX. Et misit signa & prodigia in medio tui Ægypte: in Pharaonem, & in omnes seruos eius.

X. Qui percussit gentes multas, & occidit Reges fortes:

XI. Sehon Regem Amorrhæorum, & Og Regem Basan, & omnia regna Chanaam.

XII. Et dedit terram eorum hæreditatem, hæreditatem Israel populo suo.

XIII. Domine nomen tuum in æternum: Domine memoriale tuum in generatione, & generationem.

XIV. Quia judicabit Dominus populum suum, & in seruis suis deprecabitur.

XV. Simulacra gentium argentum & aurum, opera manuum hominum.

XVI. Os habent, & non loquentur: oculos habent, & non videbunt.

XVII. Aures habent, & non audient: neque enim est spiritus in ore ipsorum.

XVIII. Si-

5. Was im Himmel/ was auff Erden/
6. Muß durch jhn gerichtet werden/
Er ist aller Götter Gott/
7. Sein ist alles/ Wind vnd Regen/
8. Sein ist alles/ Glück vnd Segen/
Sein ist Leben vnd der Todt/
9. Taphnis hat diß wol erfahren/
9. Da die Erstling gmetzget waren/
Alle in der letsten Nacht/
Da man nach so vilen Zeichen/
Wolte auß Egypten weichen/
Von deß tollen Königs Macht/
10. Sehon müste/ vber d' Klingen/
11. Vnd der groß Og mit jhm springen/
Seine starcke Hand schlueg drein/
Dreyssig König hat sie gschlagen/
Jacob müst den Raub weck tragen/
Jacobs müst das Erbthail seyn/
12. Wer will auß so grossen sachen/
13. Einen kleinen Außzug machen/
Für deß nach vns volgendt Gschlecht/
14. Daß auß den vergangnen Gschichten/
Nach vil zeit sich könden richten/
Alle seine trewe Knecht/
15. O Jhr schnöde Kinder-Götzen/
Die mit schnitzlen/ giessen/ etzen/
Böser Menschen Hand erdicht/
16. Haben Augen/ Zungen/ Ohren/
17. Ist doch als an jhn verlohren/
Sehen/ reden/ hören nicht/

XVIII. Similes illis fiant, qui faciunt ea: & omnes, qui confidunt in eis.

XIX. Domus Israel benedicite Domino: domus Aaron benedicite Domino.

XX. Domus Leui benedicite Domino: qui timetis Dominum, benedicite Dominum.

XXI. Benedictus Dominus ex Sion, qui habitat in Ierusalem.

PSALMVS CXXXV.

Alleluja.

I. Confitemini Domino, quoniam bonus: quoniam in æternum misericordia eius.

II. Confitemini Deo Deorum, quoniam in æternum misericordia eius.

III. Confitemini Domino Dominorum: quoniam in æternum misericordia eius.

IV. Qui facit mirabilia magna solus: quoniam in æternum misericordia eius.

V. Qui fecit cælos in intellectu: quoniam in æternum misericordia eius.

VI. Qui firmauit terram super aquas: quoniam in æternum misericordia eius.

VII. Qui fecit luminaria magna: quoniam in æternum misericordia eius.

VIII. Solem in potestatem diei: quoniam in æternum misericordia eius.

IX. Lunam & Stellas in potestatem noctis: quoniam in æternum misericordia eius.

X. Qui percussit Ægyptum cum Primogenitis eorum: quoniam in æternum misericordia eius.

XI. Qui eduxit Israel de medio eorum: quoniam in æternum miseri ordia eius.

XII. In manu potenti, & brachio excelso: quoniam in æternum misericordia eius.

XIII. Qui

18. Wer sie ehret/ mag jhn gleichen/
Jacob wird von Gott nit weichen/
19. Jacob hat auff Gott vertrawt/
20. Aaron Leuit wird in loben/
Wo die Sions-Burg hoch oben/
21. Auff den Vesten Berg gebawt/

Der 135. Psalm.

Lobgsang deß Dreyainigen.

1. DAß höchste Gut erkennen wir/
2. Den Gott der Götter loben wir/
3. Den HErr der HErrn preysen wir/
Sein grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzund biß in Ewigkeit/
4. Er wircket Wunder vnd allein/
9. Die Himmel müssen Diener seyn/
6. Er setzt die Erd ins Wasser nein/
Sein grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzund biß in Ewigkeit/
7. Er steckt zwey grosse Liechter auff/
8. Er richt beym Tag der Sonnen lauff/
9. Jhm wartten Mond vnd Stern auff/
Sein grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzund biß in Ewigkeit/
10. Hat Memphis Kinder vmbgebracht/
11. Hat Jsrael den Weeg gemacht/
12. Jn seines starcken Arms Macht/
Sein grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzund biß in Ewigkeit.

XIII. Qui diuisit mare rubrum in diuisiones, quoniam in æternum misericordia eius.

XIV. Et eduxit Israel per medium eius: quoniam in æternum misericordia eius.

XV. Et excussit Pharaonem, & virtutem eius in mari rubro: quoniam in æternum, &c.

XVI. Qui traduxit populum suum per desertum, quoniam, &c.

XVII. Qui percussit Reges magnos: quoniam, &c.

XVIII. Et occidit Reges fortes, quoniam, &c.

XIX. Sehon Regem Amorrhæorum: quoniam, &c.

XX. Et Og Regem Basan: quoniam, &c.

XXXI. Et dedit terram eorum hæreditatem, quoniam in æternum misericordia eius.

XXII. Hæreditatem Israel seruo suo: quoniam, &c.

XXIII. Quia in humilitate nostra memor fuit nostri: quoniam in æternum misericordia eius.

XXIV. Et redemit nos ab inimicis nostris: quoniam in æternum misericordia eius.

XXV. Qui dat escam omni carni: quoniam in æternum misericordia eius.

XXVI. Confitemini Deo Cœli: quoniam in æternum misericordia eius.

XXVII. Confitemini Domino Dominorum: quoniam in æternum misericordia eius.

PSAL-

13. Er hat zertheilt das rothe Meer/
14. Führt Israel durch d' Mitten her/
15. Stirtzt Pharao mit seinem Heer/
Sein grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzund biß in Ewigkeit/
16. Er hat sie durch die Wüsten bracht/
17. So grosse König nider gmacht/
18. Zerstöret all jhr Heer vnd Pracht/
Sein grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzund biß in Ewigkeit/
19. Og/ Sehon mit vil Königreichen/
20. Die thäten zwar den Risen gleichen/
21. Doch müßtens seinem Volck außweichen/
22. Seine grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzund biß in Ewigkeit/
23. Er hat an vnser Demut dacht/
24. Von souil Feinden vns loß gmacht/
25. Als was wir haben zugebracht/
Seine grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzt/ vnd biß in Ewigkeit/
26. Den Gott von Himmel kennen wir/
27. Den Gott der Götter loben wir/
Der HErrn HErrn preysen wir/
Sein grosse Barmhertzigkeit/
Bleibt jetzt/ vnd biß in Ewigkeit.

PSALMVS CXXXVI.

Pſalmus Dauid.

Hieremiæ.

I. SVper flumina Babylonis, illic ſedimus, & fleuimus: cùm recordaremur Sion.

II. In ſalicibus in medio eius, ſuſpendimus organa noſtra.

III. Quia illic interrogauerunt nos, qui captiuos duxerunt nos, verba cantionum.

IV. Et qui abduxerunt nos: hymnum cantate nobis de canticis Sion.

V. Quomodo cantabimus canticum Domini in terra aliena?

VI. Si oblitus fuero tui Ieruſalem, obliuioni detur dextera mea.

VII. Adhæreat lingua mea faucibus meis, ſi non meminero tui.

VIII. Si non propoſuero Ieruſalem, in principio lætitiæ meæ.

IX. Memor eſto Domine filiorum Edom, in die Ieruſalem:

Der 136. Psalm.

Stumme Trawr-Zitter.

1. ZV Babilon am Wasser-Bach/
Da ist man weinend g'sessen/
Man kundt/wann Sions meldung g'schach/
Der Zäher nit vergessen/
2. Die Kirchen-Lauten schweigt / vnd klagt/
Thut stum an Weiden hangen/
3. Drumb haben vns die Burger g'fragt/
Die vns vor disem g'fangen/
4. Wer ist/ der vns ein Liedlein schlag/
Vnd riehr die glerte Saiten/
Mit den man vor in Sion pflag/
Den Gottes Dienst begleiten/
5. Ach Gott / wer wolt im frembden Land/
Bey so beschaffnen dingen/
6. Die Gsänger die euch vnbekand/
Vnd Gott geweicht seynd/ singen/
Du weist/ HErr/ das ich lieber wolt/
Mein Zung vnd Hand verlihren/
7. Als daß ich mich erst lassen sollt/
In disem Land verführen/
Als daß ich sollt in meinem Leid/
Mich anderstwo hinlencken/
8. Vnd nit hielt für die gröste Frewd/
An Sion zugedencken.
9. Du HErr/ du Gott der grossen Rach/
Gedencke auch in gleichen/

X. Qui dicunt: Exinanite, exinanite vſque ad funda-
mentum in ea.

XI. Filia Babylonis miſera: beatus, qui retribuit tibi
retributionem tuam, quam retribuiſti nobis.

XII. Beatus, qui tenebit, & allidet paruulos tuos ad
petram.

PSALMVS CXXXVII.

Dauid.

I. CONfitebor tibi Domine in toto corde meo:
quoniam audiſti verba oris mei.

II. In conſpectu Angelorum pſallam tibi, adorabo ad
templum ſanctum tuum, & confitebor nomini
tuo.

III. Super miſericordia tua, & veritate tua: quoniam
magnificaſti ſuper omne nomen ſanctum tuum.

IV. In quacunque die inuocauero te, exaudi me: mul-
tiplicabis in anima mea virtutem.

V. Confiteantur tibi Domine omnes Reges terræ: quia
audierunt omnia verba oris tui:

VI. Et cantent in vijs Domini: quoniam magna eſt
gloria Domini.

VII. Quo.

Wie Edom vnserm Feind zusprach/
Am Tag/ da man solt weichen/
10. Verderbt/ verhergt/ vnd last nichts stehn/
Biß alles gar zerstöret.
11. Ach Babylon/ wie wird es gehn/
Wann sich das Blat vmbkehret?
Wann man diß/ was in vnserm Land/
Ist g'schehen/ wird vergelten/
12. Vnd deine Kinder an der Wand/
Zerschmeissen zu eim zelten/

Der 137. Psalm.
Danck-Gebett.

1. HErr du last mich allzeit vor/
Will drumb vor der Engel Chor/
2. Wo man in der Kirch beysamen/
Dich erheben / vnd dein Namen/
3. Deine Gnaden deine sachen/
Die man nit kan groß gnug machen/
Werden doch nach meinem willen/
Meine Seel mit Gnad erfüllen/
4. O daß dich die Königs Cronen/
Mit zu sambt den Vnderthonen/
5. Alle die dein Stimm anhören/
Als den grossen Gott verehren/
6. O Daß man nur könde fassen/
Seine so verborgne Strassen/
Seine ghaime Weeg abzehlen/
Die jhm niemal könden fehlen/

VII. Quoniam excelsus Dominus, & humilia respicit, & alta à longè cognoscit.

VIII. Si ambulauero in medio tribulationis, viuificabis me: & super iram inimicorum meorum extendisti manum tuam, & saluum me fecit dextera tua.

IX. Dominus retribuet pro me; Domine misericordia tua in sæculum: opera manuum tuarum ne despicias.

PSALMVS CXXXVIII.

In finem Psalmus Dauid.

I. DOmine probasti me, & cognouisti me: tu cognouisti sessionem meam, & resurrectionem meam.

II. Intellexisti cogitationes meas de longè semitam meam, & funiculum meum inuestigasti.

III. Et omnes vias meas præuidisti: quia non est sermo in lingua mea.

IV. Ecce Domine tu cognouisti omnia, nouissima & antiqua: tu formasti me, & posuisti super me manum tuam.

V. MI.

7. Gott ist hoch ob vns von fern/
Sicht doch Thal vnd Demut gern/
Berg/ vnd was sonst hoch seyn kan/
Blickt er nur von weitem an/
8. Wann ich wird in Trübsaal stecken/
Wird er seine Hand außstrecken/
9. Aller Schulden auß vnd ein/
Wird er Bürg vnd Zahler sein/
Von den Wercken seiner Händen/
Wird er ja sein G'sicht nit wenden.

Der 138. Psalm.

Gnaden-Wahl.

Mit allerley Vmbständen beschriben.

1. DV bist/ der mich probieret hat/
Vnd schon vor längst gesehen/
Wann ich erstanden/ wann ich ermatt/
Wann eins vnd anders g'schehen/
2. Du weist lang HErr von Ewigkeit/
Mein Sinn vnd mein verlangen/
Du hast die Weeg vnd Strick bereit/
Mit den du mich wolst fangen/
3. Hast gricht verborgne Schlich vnd Ränck/
Zu deinem Zweck zukummen/
Ach HErr/ wann ich nur dran gedänck/
So muß mein Zung erstummen/
4. Sich HErr/ dir ist als offenbar/
Was gestert/ heüt vnd morgen/

Was

V. Mirabilis facta est sciencia tua ex me: confortata est, & non potero ad eam.

VI. Quo ibo á spiritu tuo ? & quo à facie tua fugiam?

VII. Si ascendero in cœlum, tu illic es: si descendero in infernum, ades.

VIII. Si sumpsero pennas meas diluculo, & habitauero in extremis maris.

IX. Etenim illuc manus tua deducet me: & tenebit me dextera tua.

X. Et dixi: forsitan tenebræ conculcabunt me, & nox illuminatio mea in delitijs meis.

XI. Quia tenebræ non obscurabuntur à te, & nox sicut dies illuminabitur: sicut tenebræ eius, ita & lumen eius.

XII. Quia

Was seyn soll/ was vor Zeiten war/
Als ist dir vnuerborgen/
5. Ich selbst bin auch ein Contrafet/
Von deiner Hand possieret/
Darin dein grosse Weißheit steht/
So wunderlich copieret/
Der Wunder-Weißheit geh ich nach/
Es wär doch sonst vergeben/
Sie ist zu starck/ ich bin zu schwach/
Ihr Macht zu widerstreben/
6. Wo wolt ich vor deim Angesicht/
Vor deinem Geist hinfliehen/
Ach grosser Gott/ es hilfft doch nicht/
Jetzt da/ jetzt dorthin ziehen/
7. Schwing ich mich schon in Himmel hoch/
So wird ich dich dort finden/
Ich wird auch in der Höllen-Loch/
Dir nit entweichen könden/
8. Solt ich dann von der Morgen Röth/
Die schöne Fligel nemmen/
Vnd wo die Sonnen nider geht/
Weit vber Meer hin schwemmen/
9. So wird gleichwol dein Gwalt vnd Macht/
Auch dorten mich betretten/
10. Kein Finsternuß/ kein schwartze Nacht/
Kan mich von dir erretten/
Niemand ist / der entrinnen mag/
Vnd sich vor dir verstecken/
11. Die Nacht bey dir/ ist wie der Tag/
Kan mich nit gnugsam decken/

12. Da

XII. Quia tu possedisti renes meos: suscepisti me de vtero matris meæ.

XIII. Confitebor tibi, quia terribiliter magnificatus es: mirabilia opera tua, & anima mea cognoscit nimis.

XIV. Non est occultatum os meum à te, quod fecisti in occulto: & substantia mea in inferioribus terræ.

XV. Imperfectum meum viderunt oculi tui, & in libro tuo omnes scribentur: dies formabuntur, & nemo in eis.

XVI. Mihi autem nimis honorificati sunt amici tui Deus, nimis confortatus est principatus eorum.

XVII. Dinumerabo eos, & super arenam multiplicabuntur: exsurrexi, & adhuc sum tecum.

12. Da ich noch nit geboren war/
In Mutter-Leib verborgen/
War doch mein Noth dir offenbar/
Hast wollen für mich sorgen/
13. Ach! grosser Gott im kleinen Werck/
Das man noch nit kan nennen/
Dein Herzligkeit/ dein grosse Stärck/
Muß ja mein Seel erkennen/
14. Kein Bain/ kein Glid das ist so klein/
Daß du nit alls gezehlet/
Du sichst auch in das innerst nein/
Was mir noch weiter fehlet/
15. Mein schwachheit/ HErr/ ist dir bekandt/
Doch wirst du vil einschreiben/
Wo als verzaichnet durch dein Hand/
Im Leben-Buch soll bleiben/
Wo deine Freund geschriben stehn/
All/ keinen außgenommen/
Wann schon die Tag vnd Zeit vergehn/
Von jhn wird nichts vorkommen/
16. O Gottes Frewd/ O höchste Ehr/
Im Himmel vnd auff Erden/
Ihr Fürsten-Stand kan nimmer mehr/
Durch G'walt zerstöret werden/
17. Der Fürsten seynd gleichwol so vill/
Als Sand am Meer thut springen/
Daß ist warumb ich hoffen will/
Es soll auch mir gelingen/
Warumb ich auß dem Sünder-Grab/
Erstanden bin zum Leben/

Warumb

XVIII. Si occideris Deus peccatores: viri sanguinum declinate à me.

XIX. Quia dicitis in cogitatione: accipient in vanitate ciuitates tuas.

XX. Nonne qui oderunt te Domine, oderam: & super inimicos tuos tabescebam:

XXI. Perfecto odio oderam illos: & inimici facti sunt mihi.

XXII. Proba me Deus, & scito cor meum: interroga me, & cognosce semitas meas.

XXIII. Et vide, si via iniquitatis in me est: & deduc me in via æterna.

PSALMVS CXXXIX.

In finem, Psalmus Dauid.

I. ERipe me Domine ab homine malo: à viro iniquo eripe me.

II. Qui cogitauerunt iniquitates in corde: tota die constituebant prælia.

III. Acuerunt linguas suas sicut serpentes: venenum aspidum sub labijs eorum.

IV. Custodi me Domine de manu peccatoris: & ab hominibus iniquis eripe me.

V. Qui cogitauerunt supplantare gressus meos: absconderunt superbi laqueum mihi.

VI. Et

Warumb ich mich bekehret hab/
Und zu deim Dienst ergeben/
18. Wegg/wegg O blutigs Sünder-G'schlecht
Mit dir hab ich nichts z'schaffen/
19. Du wilst das von Gott gebue Recht/
Zerstören mit den Waffen/
20. Wer Gott haßt/ dem bin ich auch feind/
Kan mich recht drüber kräncken/
21. Sie seynd gleich wol mir auch nit Freünd/
Sie wollen mirs nit schencken.
22. Nun end ich dises Psalmen-G'sang/
Wo ichs von anfang g'lassen/
Probier mein Hertz/mein Siñ/ mein Gang/
Mein Weg / mein Thun und Lassen/
23. Und wan ich auff den Sünder-Weg/
Mich etwan wolt verliehren/
So thue mich den schnuerrechten Steg/
Der Ewigkeit zu führen/

Der 139. Psalm.

Gnaden-Hilff.

1. ERret mich HErr vom bösen Mañ/
Der mich verfolgen will und kan/
2. Vil böser Anschläg hat sein Hertz/
Er macht auß Krieg nur lauter schertz/
3. Sein Zung ist über Nater-Gifft/
4. Sein Hand hat schon vil böß gestifft/
5. Sein Fuß hat er underg'schlagen/
Man will auch von Stricken sagen/

6. Das

X. Qui dicunt: Exinanite, exinanite vsque ad funda-
mentum in ea.

XI. Filia Babylonis misera: beatus, qui retribuit tibi
retributionem tuam, quam retribuisti nobis.

XII. Beatus, qui tenebit, & allidet paruulos tuos ad
petram.

PSALMVS CXXXVII.

Dauid.

I. Confitebor tibi Domine in toto corde meo: quoniam audisti verba oris mei.

II. In conspectu Angelorum psallam tibi, adorabo ad templum sanctum tuum, & confitebor nomini tuo.

III. Super misericordia tua, & veritate tua: quoniam magnificasti super omne nomen sanctum tuum.

IV. In quacunque die inuocauero te, exaudi me: multiplicabis in anima mea virtutem.

V. Confiteantur tibi Domine omnes Reges terræ: quia audierunt omnia verba oris tui:

VI. Et cantent in vijs Domini: quoniam magna est gloria Domini.

VII. Quia

Wie Edom vnserm Feind zusprach/
Am Tag/ da man solt weichen/
20. Verderbt/ verhergt/ vnd last nichts stehn/
Biß alles gar zerstöret.
21. Ach Babylon/ wie wird es gehn/
Wann sich das Blat vmbkehret?
Wann man diß/ was in vnserm Land/
Ist g'schehen/ wird vergelten/
22. Vnd deine Kinder an der Wand/
Zerschmeissen zu eim zelten/

Der 137. Psalm.
Danck-Gebett.

1. HErr du last mich allzeit vor/
Will drumb vor der Engel Chor/
2. Wo man in der Kirch beysamen/
Dich erheben / vnd dein Namen/
3. Deine Gnaden deine sachen/
Die man nit kan groß gnug machen/
Werden doch nach meinem willen/
Meine Seel mit Gnad erfüllen/
4. O daß dich die Königs Cronen/
Mit zusambt den Vnderthonen/
5. Alle die dein Stimm anhören/
Als den grossen Gott verehren/
6. O Daß man nur könde fassen/
Seine so verborgne Strassen/
Seine ghaime Weeg abzehlen/
Die jhm niemal könden fehlen/

VII. Quoniam excelsus Dominus, & humilia respicit, & alta à longè cognoscit.

VIII. Si ambulauero in medio tribulationis, viuificabis me: & super iram inimicorum meorum extendisti manum tuam, & saluum me fecit dextera tua.

IX. Dominus retribuet pro me; Domine misericordia tua in sæculum: opera manuum tuarum ne despicias.

PSALMVS CXXXVIII.

In finem Psalmus Dauid.

I. Domine probasti me, & cognouisti me: tu cognouisti sessionem meam, & resurrectionem meam.

II. Intellexisti cogitationes meas de longè semitam meam, & funiculum meum inuestigasti.

III. Et omnes vias meas præuidisti: quia non est sermo in lingua mea.

IV. Ecce Domine tu cognouisti omnia, nouissima & antiqua: tu formasti me, & posuisti super me manum tuam.

V. Mi-

7. Gott ist hoch ob vns von fern/
Sicht doch Thal vnd Demut gern/
Berg/ vnd was sonst hoch seyn kan/
Blickt er nur von weitem an/
8. Wann ich wird in Trübsaal stecken/
Wird er seine Hand außstrecken/
9. Aller Schulden auß vnd ein/
Wird er Bürg vnd Zahler sein/
Von den Wercken seiner Händen/
Wird er ja sein G'sicht nit wenden.

Der 138. Psalm.

Gnaden-Wahl.

Mit allerley Vmbständen beschriben.

1. DV bist/ der mich probieret hat/
Vnd schon vor längst gesehen/
Wann ich erstanden/ wann ich ermatt/
Wann eins vnd anders g'schehen/
2. Du weist lang HErr von Ewigkeit/
Mein Sinn vnd mein verlangen/
Du hast die Weeg vnd Strick bereit/
Mit den du mich wolst fangen/
3. Hast gricht verborgne Schlich vnd Ränck/
Zu deinem Zweck zukummen/
Ach HErr/ wann ich nur dran gedänck/
So muß mein Zung erstummen/
4. Sich HErr/ dir ist als offenbar/
Was gestert/ heüt vnd morgen/

Was

V. Mirabilis facta est scientia tua ex me: confortata est, & non potero ad eam.

VI. Quo ibo á spiritu tuo? & quo à facie tua fugiam?

VII. Si ascendero in cœlum, tu illic es: si descendero in infernum, ades.

VIII. Si sumpsero pennas meas diluculo, & habitauero in extremis maris.

IX. Etenim illuc manus tua deducet me: & tenebit me dextera tua.

X. Et dixi: forsitan tenebræ conculcabunt me, & nox illuminatio mea in delitijs meis.

XI. Quia tenebræ non obscurabuntur à te, & nox sicut dies illuminabitur: sicut tenebræ eius, ita & lumen eius.

XII. Quia

Was seyn soll / was vor Zeiten war /
Als ist dir vnuerborgen /
5. Ich selbst bin auch ein Contrafet /
Von deiner Hand possieret /
Darin dein grosse Weißheit steht /
So wunderlich copieret /
Der Wunder-Weißheit geh ich nach /
Es wär doch sonst vergeben /
Sie ist zu starck / ich bin zu schwach /
Ihr Macht zu widerstreben /
6. Wo wolt ich vor deim Angesicht /
Vor deinem Geist hinfliehen /
Ach grosser Gott / es hilfft doch nicht /
Jetzt da / jetzt dorthin ziehen /
7. Schwing ich mich schon in Himmel hoch /
So wird ich dich dort finden /
Ich wird auch in der Höllen-Loch /
Dir nit entweichen könden /
8. Solt ich dann von der Morgen Röth /
Die schöne Fligel nemmen /
Vnd wo die Sonnen nider geht /
Weit vber Meer hin schwemmen /
9. So wird gleichwol dein Gwalt vnd Macht /
Auch dorten mich betretten /
10. Kein Finsternuß / kein schwartze Nacht /
Kan mich von dir erretten /
Niemand ist / der entrinnen mag /
Vnd sich vor dir verstecken /
11. Die Nacht bey dir / ist wie der Tag /
Kan mich nit gnugsam decken /

12. Da

XII. Quia tu possedisti renes meos: suscepisti me de vtero matris meæ.

XIII. Confitebor tibi, quia terribiliter magnificatus es: mirabilia opera tua, & anima mea cognoscit nimis.

XIV. Non est occultatum os meum à te, quod fecisti in occulto: & substantia mea in inferioribus terræ.

XV. Imperfectum meum viderunt oculi tui, & in libro tuo omnes scribentur: dies formabuntur, & nemo in eis.

XVI. Mihi autem nimis honorificati sunt amici tui Deus, nimis confortatus est principatus eorum.

XVII. Dinumerabo eos, & super arenam multiplicabuntur: exsurrexi, & adhuc sum tecum.

12. Da ich noch nit geboren war/
Jn Mutter-Leib verborgen/
War doch mein Noth dir offenbar/
Hast wollen für mich sorgen/
13. Ach! grosser Gott im kleinen Werck/
Das man noch nit kan nennen/
Dein Herrligkeit/ dein grosse Stärck/
Muß ja mein Seel erkennen/
14. Kein Bain/ kein Glid das ist so klein/
Daß du nit alls gezehlet/
Du sichst auch in das innerst nein/
Was mir noch weiter fehlet/
15. Mein schwachheit/ HErr/ ist dir bekandt/
Doch wirst du vil einschreiben/
Wo als verzaichnet durch dein Hand/
Jm Leben-Buch soll bleiben/
Wo deine Freund geschriben stehn/
All/ keinen außgenommen/
Wann schon die Tag vnd Zeit vergehn/
Von jhn wird nichts vorkommen/
16. O Gottes Frewd/ O höchste Ehr/
Jm Himmel vnd auff Erden/
Ihr Fürsten-Stand kan nimmer mehr/
Durch G'walt zerstöret werden/
17. Der Fürsten seynd gleichwol so vill/
Als Sand am Meer thut springen/
Daß ist warumb ich hoffen will/
Es soll auch mir gelingen/
Warumb ich auß dem Sünder-Grab/
Erstanden bin zum Leben/
Warumb

Warumb ich mich bekehret hab/
Und zu deim Dienst ergeben/
18. Wegg/wegg O blutigs Sünder-G'schlecht/
Mit dir hab ich nichts z'schaffen/
19. Du wilst das von Gott gebne Recht/
Zerstören mit den Waffen/
20. Wer Gott haßt/ dem bin ich auch feind/
Kan mich recht drüber kräncken/
21. Sie seynd gleich wol mir auch nit Freünd/
Sie wollen mirs nit schencken.
22. Nun end ich dises Psalmen-G'sang/
Wo ichs von anfang g'lassen/
Probier mein Hertz/mein Siñ/ mein Gang/
Mein Thun und Lassen/
Mein Weg / mein Thun und Lassen/
23. Und wan ich auff den Sünder-Weg/
Mich etwan wolt verliehren/
So thue mich den schnuerrechten Steg/
Der Ewigkeit zu führen/

Der 139. Psalm.

Gnaden-Hilff.

1. ERret mich HErr vom bösen Mañ/
Der mich verfolgen will und kan/
2. Vil böser Anschläg hat sein Hertz/
Er macht auß Krieg nur lauter schertz/
3. Sein Zung ist über Nater-Gifft/
Sein Hand hat schon vil böß gestifft/
4. Sein Fuß hat er underg'schlagen/
5. Man will auch von Stricken sagen/

6. Des

VI. Et funes extenderunt in laqueum: juxta iter scandalum posuerunt mihi.

VII. Dixi Domino: Deus meus es tu: exaudi Domine vocem deprecationis meæ.

VIII. Domine, Domine virtus salutis meæ: obumbrasti super caput meum in die belli.

IX. Ne tradas me Domine à desiderio meo peccatori: cogitauerunt contra me, ne derelinquas me, ne fortè exaltentur.

X. Caput circuitûs eorum: labor labiorum ipsorum operiet eos.

XI. Cadent super eos Carbones, in ignem deijcies eos: in miserijs non subsistent.

XII. Vir linguosus non dirigetur in terra: virum injustum mala capient in interitu.

XIII. Cognoui, quia faciet Dominus judicium inopis: & vindictam pauperum.

XIV. Veruntamen justi confitebuntur nomini tuo: & habitabunt recti cum vultu tuo.

PSALMVS CXL.

Psalmus Dauid.

I. DOmine clamaui ad te, exaudi me: intende voci meæ, cùm clamauero ad te.

II. Dirigatur oratio mea, sicut incensum in conspectu tuo: eleuatio manuum mearum sacrificium vespertinum.

III. Pone

6. Daß sie Netz vnd Garen stellen/
Mich vrplötzlich drein zufellen/
7. Du must helffen in der Noth/
Zaigen/ das du seyst mein Gott/
8. Solten wir in Krieg gerathen/
G'schäch es vnder deinem Schatten/
9. Ach er hätt sich vbernommen/
Wann er mich zum Raub bekommen/
10. Ich wird bleiben/ wer ich bin/
Rach vnd Vnglück zihlt auff jhn/
11. Sein Mund vnd sein falsche Zungen/
Hat auff jhne selbst getrungen/
Vnd das Fewr in dem er brindt/
Hat er jhm selbst angezindt/
12. Niemahl wird man den hoch schetzen/
Der nichts thut/ vnd vil mag schwetzen/
Vnd der Gottloß wird erfahren/
Was er g'than in letzten Jahren/
13. Gott ist/ der auff d'Armut sicht/
Der sie verthedigt im Gericht/
14. Darumb werden Zeugnuß geben/
All die vor seim Angsicht leben.

Der 140. Psalm.

Täglicher Segen.

1. WEnd dich O HErr zu mir herab/
Weill ich zu dir gerueffen hab/
2. Nimb auff O HErr mein frue Gebett/
Wañ das schön Rauch-Werck zu dir geht/

Nimb

III. Pone Domine custodiam ori meo: & ostium circumstantiæ labijs meis.

IV. Non declines cor meum in verba malitiæ, ad excusandas excusationes in peccatis.

V. Cum hominibus operantibus iniquitatem, & non communicabo cum electis eorum.

VI. Corripiet me justus in misericordia, & increpabit me: oleum autem peccatoris non impinguet caput meum.

VII. Quoniam adhuc, & oratio mea in beneplacitis eorum: absorpti sunt juncti petræ Iudices eorum.

VIII. Audient verba mea, quoniam potuerunt: sicut crassitudo terræ erupta est super terram.

IX. Dissipata sunt ossa nostra secus infernum: quia ad te Domine, Domine oculi mei: in te speraui, non auferas animam meam.

X. Custodi me à laqueo, quem statuerunt mihi: & à scandalis operantium iniquitatem.

XI. Cadent in retiaculo eius peccatores: singulariter sum ego, donec transeam.

PSAL-

Nimb auff/ wann ich bett Abends spat/ (that/
Wañ man das Brandwerck g'schlachtet
3. Stell mir ein Schiltwacht für den Mund/
Setz für die Lefftzen auch ein Rund/
4. Damit ich nit in allen sachen/
Mich selber wolle sauber machen/
5. Wie etwan pflegt das Sunder-G'schlecht/
Die vbel thun /vnd haben recht/
6. Mach daß der Fromb mich offt ermahn/
Fein sittlich/ wie ers wol thun kan/
Der Sunder aber nit verführ/
Vnd mit dem falschen Lobb schmier /
7. Wann ich schon neben jhme bett/
Ich weiß doch nit/ wies allzeit geht/
Gehling fahrt man den Velsen an/
Der als mit sich verschlinden kan/
8. Sie habens von mir offt gehört/
Daß Gottes Pflueg die Welt durchfährt
Vnd macht/ daß alls angleicht sey/
Ach HErr siche auch mir weiter bey/
9. Daß Kleinmut mich nit etwa felle/
Vnd stürtze biß gar in die Höll/
10. Errette mich auch von dem Graben/
Den nun die Sünder zubreit haben/
Sie mögen selbsten fallen drein /
Ich will nicht neben jhnen seyn /
11. So lang ich in dem harten Leben
Muß einen armen Pilgram geben.

PSALMVS CXLI.

Intellectus

David, cùm esset in spelunca Oratio.

I. VOce meâ ad Dominum clamaui: voce meâ ad Dominum deprecatus sum.

II. Effundo in conspectu eius orationem meam, & tribulationem meam ante ipsum pronuncio.

III. In deficiendo ex me spiritum meum, & tu cognouisti semitas meas.

IV. In via hac, quâ ambulabam, absconderunt laqueum mihi.

V. Considerabam ad dexteram, & videbam, & non erat, qui cognosceret me.

VI. Perijt fuga à me; & non est, qui requirat animam meam.

VII. Clamaui ad te Domine; dixi, tu es spes mea: portio mea in terra viuentium.

VIII. Intende ad deprecationem meam: quia humiliatus sum nimis.

IX. Libera me à persequentibus me: quia confortati sunt super me.

X. Educ de custodia animam meam ad confitendum nomini tuo: me expectant justi, donec retribuas mihi.

PSAL-

Der 141. Psalm.

Hoffnung-Seufftzer.

1. JCh muß dir HErr ja klagen/
In diser meiner Noth/
Mein Betten ist vor deinem G'sicht/
2. Mein Trüebsall ist vor deinem Gricht
3. Ich solte sonst verzagen/
Halb lebendig halb todt/

Du magst die Weg abzehlen/
Durch die ich wandlen kan/
4. Durch disen Weeg kan ich ja nicht/
Sie haben mir vil Maschen g'richt/
5. Vnd da ich mich vmbsehen/
Da find ich keinen Mann/

6. Wo wolt ich nur entfliehen/
Ach HErr / wo wolt ich hin/
7. Mein Hoffnung ist zu dir gestelt/
Du bist mein thail in jener Welt/
8. Wann du dich wilst entziehen/
Du sichst wie schlecht ich bin/

9. Verfolg / die mich bestreiten/
Sonst bin ich jhn zuschwach/
10. Laß mich von disem Köfich auß/
Abfliegen in das Himmel-Hauß/
Die Grechten alle beitten/
Wie ers nur mit mir mach.

PSALMVS CXLII.

Pſalmus Dauid, quando perſequebatur eum Abſolom filius eius.

I. DOmine exaudi orationem meam: auribus percipe obſecrationem meam in veritate tua: exaudi me in tua juſtitia.

II. Et non intres in judicium cum ſeruo tuo, quia non juſtificabitur in conſpectu tuo omnis viuens.

III. Quia perſecutus eſt inimicus animam meam: humilliauit in terra vitam meam.

IV. Collocauit me in obſcuris ſicut mortuos ſæculi: & anxiatus eſt ſuper me ſpiritus meus, in me turbatum eſt cor meum.

V. Memor fui dierum antiquorum, meditatus ſum in omnibus operibus tuis: & in factis manuum tuarum meditabar.

VI. Expandi manus meas ad te: anima mea ſicut terra ſine aqua tibi:

VII. Velociter exaudi me Domine, defecit ſpiritus meus.

VIII. Non auertas faciem tuam à me: & ſimilis ero deſcendentibus in lacum.

IX. Auditam fac mihi manè miſericordiam tuam: quia in te ſperaui.

X. Notam fac mihi viam, in qua ambulem: quia ad te leuaui animam meam.

XI. Eripe me de inimicis meis Domine, ad te confugi: doce me facere voluntatem tuam, quia Deus meus es tu.

XII. Spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam: propter nomen tuum Domine viuificabis me, in æquitate tua.

XIV. Edu-

Der 142. Psalm.
Schürm-Segen.

1. HErꝛ thue dein Angsicht wenden/
Hör mich vnd mein Gebett/
2. Geh nit deim Knecht nit zu Gricht/
Ich weiß doch vor/ ich bstehe nicht/
3. Mein Seel ist ins Feinds Händen/
Daß ers in d'Erd nein trett/
4. Da lig ich in der Hölen/
Angst/ Not/ Tod ist bey mir/
5. Ich denck an alle Tag vnd Stundt/
Da ich von dir betrachten kundt/
6. Wans vberal will fählen/
Streck ich die Händ zu dir/
7. Mein Seel steckt tieff im Bronnen/
Sey du der mich erhöret/
8. Sols seyn/ daß er von mir abweich/
So bin ich wie ein Todtenleich/
9. Hilff HErꝛ mit spüer kommen/
Weil ich mich zu dir keret/
10. Zaig mir O Herꝛ die Strassen/
Die wandlen soll mein Seel/
11. Errette mich von Feinds Gewalt/
Lehr mich/ daß ich dein Willen halt/
12. Dein Gricht wird mich nit lassen/
Daß ich von newem fel/
13. Mach wegen deines Namen/
Daß ich thue alzeit recht/

XIV. Educes de tribulatione animam meam: & in misericordia tua disperdes inimicos meos.

XV. Et perdes omnes, qui tribulant animam meam: quoniam ego seruus tuus sum.

PSALMVS CXLIII.

Psalmus Dauid aduersus Goliath.

I. BEnedictus Dominus Deus meus, qui docet manus meas ad prælium, & digitos meos ad bellum.

II. Misericordia mea, & refugium meum: susceptor meus, & liberator meus:

III. Protector meus, & in ipso speraui: qui subdit populum meum sub me.

IV. Domine, quid est homo, quia innotuisti ei? aut filius hominis, quia reputas eum?

V. Homo vanitati similis factus est: dies eius sicut vmbra prætereunt.

VI. Domine inclina cœlos tuos, & descende: tange montes, & fumigabunt.

VII. Fulgura coruscationem, & dissipabis eos: emitte sagittas tuas, & conturbabis eos.

VIII. Emitte

14. Du bist / der mich in Noth begleit/
Du bist der meinen Feind bestreit/
15. Laß vns vnd jhn beysamen/
Ich bin vnd bleib dein Knecht.

Der 143. Psalm.

Helden-Muth.

1. GElobt sey Gott/ der mich gelehrt/
Zu Kriegs- vnd Friden zeiten/
Wann mich das falsche Glück vmbkehrt/
Wie mit dem Feind zustreiten/
2. Er ist mein Hilff mein Freiungs-Statt/
In souil Weg vnd G'fahren/
3. Der Cron vnd Volck mir geben hat/
Vnd baide will bewahren/
4. Was ist der Mensch vnd Menschen Sohn/
Daß du dich sein magst achten/
Schaffst/ vnd hast jhm die Ehr gethon/
Daß er dich soll betrachten/
5. O Mensch O lauter Eitelkeit/
Wann schon als wol gerathen/
So schwindet doch als mit der Zeit/
Gleich wie der flüchtig Schatten/
6. Man darff gleich wol noch sein so stoltz/
Vnd mit Gott eines spilen/
7. Dahero er mit g'straltem Boltz/
Herab auff vns thut zihlen/
Daß Glück wird offt Berg anggeführt/
Da steht man auff den Zinnen/

VIII. Emitte manum tuam de alto, eripe me, & libera me de aquis multis; de manu filiorum alienorum.

IX. Quorum os locutum est vanitatem : & dextera eorum, dextera iniquitatis.

X. Deus Canticum nouum cantabo tibi : In psalterio decachordo psallam tibi.

XI. Qui das salutem Regibus : qui redemisti David seruum tuum de gladio maligno : eripe me.

XII. Et erue me de manu filiorum alienorum, quorum os locutum est vanitatem : & dextera eorum, dextera iniquitatis.

XIII. Quorum filij, sicut nouellæ plantationes in juuentute sua.

XIV. Filiæ eorum compositæ : circumornatæ vt similitudo templi.

XV. promptuaria eorum plena, eructantia ex hoc in illud.

XVI. Oues eorum fœtosæ, abundantes in egressibus suis : boues eorum crassæ.

Vnd wann ers mit eim Finger riehrt/
Schwind alls/ wie Rauch von hinnen/
8. Mit mir HErr solls nit also stehn/
Du must die Hand herbieten/
Vnd wann die Wasser tieff hergehn/
Vom falschen wohn mich b'hüeten/
9. Der falsche wohn/ der jetzt zunimbt/
Thut nur auffs Zeitlich tringen/
Ich hab mein Zitter anderst g'stimbt/
Wills dir zu Ehrn singen/
10. Du hast mich zu eim König gmacht/
Vnd wollen mich erlösen/
Da der Philister Gwalt/ vnd Macht/
In einem Mann gewesen/
11. Wer bey dir steht/ steht allzeit wol/
Es mag/ was will geschehen/
12. Hingegen (wie sie sagen) soll/
Man nur auffs zeitlich sehen/
13. Der Sohn/ als wie ein Bluem gebutzt/
Wachst an deß Vatters stellen/
14. Die Tochter steht da auff gemutzt/
Am Feyrtag wie Capellen/
15. Der Spaicher ist vol Traid vnd Wein/
Vnd wann der Herbst verlitten/
Muß da ein frische b'haltung sein/
Das newe Traid zuschitten/
16. Die Schaffheerd ist gesund vnd schön/
Thue in dem pferch auch lammen/
Vor fätte kan der Ox nit gehn/
Vnd vor dem krausen wammen/

XVII. Non est ruina maceriæ, neq; transitus, neq; clamor in plateis eorum.

VIII. Beatum dixerunt populum, cui hæc sunt: beatus populus, cuius Dominus Deus eius.

PSALMVS CXLIV.

Lnudatio Dauid.

I. EXaltabo te Deus meus Rex: & benedicam nomini tuo in sæculum, & in sæculum sæculi.

II. Per singulos dies benedicam tibi: & laudabo nomen tuum in sæculum, & in sæculum sæculi.

III. Magnus Dominus, & laudabilis nimis: & magnitudinis eius non est finis.

IV. Generatio & generatio laudabit opera tua, & potentiam tuam pronunciabunt.

V. Magnificentiam gloriæ sanctitatis tuæ loquentur, & mirabilia tua narrabunt.

VI. Et virtutem terribilium tuorum dicent: & magnitudinem tuam narrabunt.

VII. Memoriam abundantiæ suauitatis tuæ eructabunt: & justitia tua exultabunt.

VIII. Miserator & misericors Dominus: patiens, & multum misericors.

IX. Suauis Dominus vniuersis: & miserationes eius super omnia opera eius.

X. Confiteantur tibi Domine omnia opera tua, & sancti tui benedicant tibi.

XI. Glo-

17. Kein Maur/ die fält/ kein Hauß/ das bricht/
Man hört von keinem klagen/
Daß jederman/ wer dises sicht/
Kan zu seim Nächsten sagen/
18. Das Glück kehrt bey den Menschen ein/
Man kanß mit Händen zeigen/
Seelig bin ich/ wann du allein/
Wilst vnd wirst sein mein eigen.

Der 144. Psalm.

A. B. C.

Der Göttlichen Hochheit.

1. HErr ich will dich erheben/
Vnd diß bey Tag vnd Nacht/
2. Kein Tag / kein Jahr so weit erkleckt/
3. Daß sich dein Nam nit weiter streck/
Dein deß so grosse Mayestät/
All Zihl vnd Maß weit vbergeht/
4. Daß wird mir Zeugnuß geben/
Als was erkennt dein Macht/
5. Wer will die Wunder nennen/
Sein Glory/ Preyß vnd Ehr/
6. Was vns in Sorg vñ Forcht macht lebẽ/
7. Wie er so süeß vnd mild darneben/
8. Groß ist sein hoher G'walt vnd Stärck/
6. Doch Güete vber alle werck/
10. Das wird mit mir bekennen/
Daß gantze Himmlisch Heer.

XI. Gloriam Regni tui dicent: & Potentiam tuam loquentur.
XII. Vt notam faciant filijs hominum potentiam tuam: & gloriam magnificentiæ Regni tui.
XIII. Regnum tuum, regnum omnium sæculorum: & Dominatio tua in omni generatione & generationem.
XIV. Fidelis Dominus in omnibus verbis suis: & sanctus in omnibus operibus suis.
XV. Alleuat Dominus omnes, qui corruunt: & erigit omnes elisos.
XVI. Oculi omnium in te sperant Domine: & tu das escam illorum in tempore opportuno.
XVII. Aperis tu manum tuam: & imples omne animal benedictione.
XVIII. Iustus Dominus in omnibus vijs suis: & sanctus in omnibus operibus suis.
XIX. Propè est Dominus omnibus inuocantibus eum: omnibus inuocantibus eum in veritate.
XX. Voluntatem timentium se faciet, & deprecationem eorum exaudiet; & saluos faciet eos.
XXI. Custodit Dominus omnes diligentes se: & omnes peccatores disperdet.
XXII. Laudationem Domini loquetur os meum: & benedicat omnis caro nomini sancto eius in sæculum, & in sæculum sæculi.

PSALMVS CXLV.

Alleluia, Aggæi, & Zachariæ.

I. LAuda anima mea Dominum, laudabo Dominum in vita mea: psallam Deo meo, quamdiu fuero.

II. Nolite

Wer will sein Reich beschreiben/
Sein vber grossen G'walt/
Wo ist der Mensch vnd Menschen Kind/
Der sein so grosse Macht durchgründ/
Zehl seinen Scepter auß vnd ein/
So wird er allzeit ewig sein/
Sein Wort wird allzeit bleiben/
Er ist ders sagt vnd halt/
5. Er richtet auff die Krumben/
Er gibt in Kräfft vnd Stärck/
6. Daß Aug allein auff jhne deüt/
Er gibt die Speiß zu seiner zeit/
7. Will er sein Hand auffschliessen/
Wirds jederman geniessen/
18. Fromb ist er mit den Frommen/
Vnd Heylig ist sein werck/
19. Er ist/ wann ich will klagen/
Der sich bey mir anstelt/
20. Er wird mich seiner zeit anhören/
Vnd was ich von jhm wünsch/gewehren
21. Er ficht für alle die jhn lieben /
Ficht wider die / so sie betrieben/
22. Daß wird ich allzeit sagen/
Vnd singen aller Welt.

Der 145. Psalm.

Fürstennichts.

1. LOb O Seel den HErrn mein/
Weill du wirst im Leben seyn.

II. Nolite confidere in Principibus: in filijs hominum: in quibus non est salus.

III. Exibit Spiritus eius, & reuertetur in terram suam: in illa die peribunt omnes cogitationes eorum.

IV. Beatus, cuius Deus Iacob adiutor eius, spes eius in Domino Deo ipsius: qui fecit cœlum & terram, mare, & omnia, quæ in eis sunt.

V. Qui custodit veritatem in sæculum, facit judicium injuriam patientibus: dat escam esurientibus.

VI. Dominus soluit compeditos: Dominus illuminat cœlos.

VII. Dominus erigit elisos, Dominus diligit justos.

VIII. Dominus custodit aduenas, pupillum viduam suscipiet: & vias peccatorum disperdet.

IX. Regnabit Dominus in sæcula, Deus tuus Sion in generationem, & generationem.

PSAL-

So lang Leib vnd Seel beysamen/
Will ich loben seinen Namen/
2. Auff die Fürsten ist nit z'bawen/
Auff die Menschen ist nit z'trawen/
Wer auff sie gesetzt sein Heil/
Geht herumb am Narren-Seil/
3. Geht der Blast dem Fürsten auß/
Tragt man jhn ins Todten-Hauß/
Rathen/ Dichten/ Hoffen/ Sinnen
Fladert alls mit jhm von hinnen/
4. Seelig der auff Gott vertrawt/
Der auff jhn sein Hoffnung bawt/
Von dem alls/ was ist/ kombt her/
Stern/ Himmel/ Erden/ Meer/
5. Der erlangt sein Gnad vnd Huld/
Der in Warheit vnd Gedult/
Lebt vnd leydet allzeit gern/
Gott ist/ der jhn wird erhören/
. Ledig machen von der Sünd/
Sehendt machen/ wann er blind/
Stärcken/ wann er will verzagen/
Allzeit Sorg für jhne tragen/
. Er ist hie im frembden Land/
Niemand als nur Gott bekant/
Wann jhn schon last jederman/
Gott doch nimbt sich seiner an/
Vnd zerstöret alle Weeg/
Daß kein Sünd jhm schaden mög/
Biß er nach der Pilger Zeit/
Jhn auffnimbt in d'Ewigkeit.

Da

PSALMVS CXLVI.

Alleluia.

I. LAudate Dominum, quoniam bonus est psalmus: Deo nostro sit jucunda, decoraq; laudatio.

II. Ædificans Ierusalem Dominus: dispersiones Israelis congregabit.

III. Qui sanat contritos corde; & alligat contritiones eorum.

IV. Qui numerat multitudinem stellarum: & omnibus eis nomina vocat.

V. Magnus Dominus noster, & magna virtus eius: & sapientiæ eius non est numerus.

VI. Suscipiens mansuetos Dominus: humilians autem peccatores vsq; ad terram.

VII. Præcinite Domino in confessione: psallite Deo nostro in cithara.

VIII. Qui operit cœlum nubibus: & parat terræ pluuiam.

IX. Qui producit in montibus fœnum, & herbam seruituti hominum.

X. Qui dat iumentis escam ipsorum, & Pullis coruorum inuocantibus eum.

XI. Non in fortitudine equi voluntatem habebit: nec in tibijs viri beneplacitum erit ei.

XII. Be-

Der 146. Psalm.

Hoch-Nider.

1. WAs mag so schön/
Zur Music gehn/
Als sein Lob allzeit preysen/
2. Da ist die Statt/
Die er bawt hat/
Den die von Babel raisen/
3. Wanns Hertz durchstochen/
Wann Kräfften brochen/
Er richtet beid zusamen/
4. Er zehlt die Stern/
Er ruefft von fehrn/
Jeden bey seinem Namen/
5. Sein Mayestät/
Sein Warheit b'steht/
Wie kans außgmessen werden/
6. Er bleibt was nider
Hoch ist jhm z'wider/
Er stürtzt es gar auff d'Erden/
7. O Zungen sing/
O Zitter kling/
All baide Gott zu Ehren/
8. Er regnet mit Seegen/
9. Er segnet mit Regen/
10. Als was da lebt/ zu mehren/
11. Daß Pferd verlaufft
Der Reitter laufft/
Das Glück ist mit verloffen/

12. Wann

XII. Beneplacitum est Domino super timentes eum: & in eis, qui sperant super misericordia eius.

PSALMVS CXLVII.

Alleluia.

I. LAuda Ierusalem Dominum: Lauda Deum tuum Sion.

II. Quoniam confortauit seras portarum tuarum: benedixit filijs tuis in te.

III. Qui posuit fines tuos pacem: & adipe frumenti satiat te.

IV. Qui emittit eloquium suum terræ: velociter currit sermo eius.

V. Qui dat niuem sicut lanam, nebulam sicut cinerem spargit.

VI. Mittit

12. Wanns nur jhm g'fallt
Wann er mit halt/
So hab ich vil zuhoffen.

Der 147. Psalm.

Paradeiß-Vögelein.

1. JErusalem du Frewden-Statt/
Thue deinen HErrn loben/
Der dich so köstlich bawet hat/
Zwar weit von vns dort oben/
2. Er hat verwahret Thor vnd Thür/
Mit Schloß vnd eisen Bänden/
Nichts trübs/ nichts trawrigs darff dafür/
Die Frewd kan sich nit wenden/
3. Die Gräntzen seynd nur Frid vnd Ruhe/
Kein Krieg darff ich dort hoffen/
Das Brothauß thut man nit mehr zue/
Steht alls am Angel offen/
4. Es kombt von dannen auch das Glück/
Zu vns herab auff Erden/
Was er sagt/ muß im Augenblück/
Hier angerichtet werden/
Sonst ist bey vns kein b'ständigkeit/
Jetzt kalt/ jetzt warms Wetter/
Jetzt ist die Erd in grüen gekleidt/
Jetzt fallen ab die Blätter/
5. Jetzt kombt von Nord der kalte Schnee/
Mit sechs gezinckten Flocken/

Jetzt

VI. Mittit crystallum suam sicut bucellas: ante faciem frigoris eius, quis sustinebit?
VII. Emittet verbum suum, & liquefaciet ea: flabit Spiritus eius, & fluent aquæ.
VIII. Qui annunciat verbum suum Iacob: iustitias & iudicia sua Israel.
IX. Non fecit taliter omni nationi: & iudicia sua non manifestauit eis.

PSALMVS CXLVIII.

Alleluia.

I. LAudate Dominum de cœlis: laudate eum in excelsis.
II. Laudate eum omnes Angeli eius: laudate eum omnes virtutes eius.
III. Laudate eum sol & luna: laudate eum omnes stellæ, & lumen.
IV. Laudate eum cœli cœlorum: & aquæ omnes, quæ super cœlos sunt, laudent nomen Domini.
V. Quia ipse dixit, & facta sunt; ipse mandauit, & creata sunt.
VI. Statuit ea in æternum, & in sæculum sæculi: præceptum posuit, & non præteribit.
VII. Laudate Dominum de terra, dracones, & omnes abyssi.

VIII Ignis

Jetz steigt der Nebel von dem See/
Thut warmen Sommer locken/
6. Jetz will der Winter/ was er findt/
Mit Eiß Christall beschliessen/
7. Jetz kombt der matte Sudwind/
Macht das alls muß zerfliessen/
8. Er hat doch vnser mehr gedacht/
Als aller Welt zusamen/
9. Hat vns zu der erkantnus bracht/
Seiner vnd seines Namens.

Der 148. Psalm.

Lob deß ersten Erschaffers.

1. HElfft mir den HErrn loben/
Jhre Engel die jhr droben/
2. Jhme stets auff warten thut/
Oder seyt der Himmel hut/
3. Lobe jhr Sonnen Mon vnd Stern/
Was die Welt bescheint von fern/
4. Lob du schönes Firmament/
Daß mit Wasser vberrent/
5. Da er alles/ was er wöllen/
Thät mit einem Wort anstellen/
6. Da eins müste b'ständig bleiben/
Vnd das ander sich vmbtreiben/
7. Ringweiß in dem Circul her/
Lob du Erden/ lob du Meer/
Was im abgrund tieff ersencket/
Was in freyen Lüfften hencket/
8. Fewr

VIII Ignis, grando, nix, glacies spiritus procellarum, quæ faciunt verbum eius.

IX. Montes, & omnes colles ligna fructifera: & omnes Cedri.

X. Bestiæ, & vniuersa pecora, serpentes, & volucres pennatæ.

XI. Reges terræ, & omnes populi: Principes, & omnes Iudices terræ.

XII. Iuuenes, & virgines senes cum iunioribus laudent nomen Domini: quia exaltatum est nomen eius solius.

XIII. Confessio eius super cœlum & terram: & exaltauit cornu populi sui.

XIV. Hymnis omnibus sanctis eius: filijs Israel, populo oppropinquanti sibi.

PSALMVS CXLIX.

Alleluia.

I. CAntate Domino canticum nouum, laus eius in Ecclesia Sanctorum.

II. Lætetur Israel in eo, qui fecit eum: & filij Sion exultent in Rege suo.

III. Laudent nomen eius in choro: in tympano, & psalterio psallant ei.

IV. Quia

8. Fewr vnd Hagel/ Schnee vnd gfrüeren/
Die sich nach seim Wort regieren/
9. Berg vnd Bühel/ was da stehet/
Bäum vnd wildes/ was da gehet.
10. Was da wachset/ was da riechet/
Was da flieget/ was da kriechet/
11. Was den Scepter in der Hand/
Seynd hie Fürst- vnd König gnant/
12. Sprechen vber vns das Recht/
Baide/ Mañ- vnd Weibs-Geschlecht:
Was von Alten/ was von Jungen/
Von euch soll mit gsambter Zungen/
13. Vber Himmel vber Erden/
Sein Lob außgebreitet werden/
14. Du O liebes Volck vor allen/
Deme er zu grossem gfallen/
Thut so nahent sich erzeigen/
Solst sein Lob vnd Preiß nit schweigen.

Der 149. Psalm.

Lob deß letzten Richters.

1. CHorweiß stimbt an ein newes G'sang/
Macht daß die g'spante Trommen/
2. Bey angestelltem Kirchen gang/
Im Tieffen baß mit brommen/
3. Ein theil sing daß er Schöpffer sey/
Hab als gemacht auß nichten/
Sey doch ein König auch darbey/
Der alle Welt soll richten/

Er

IV. Quia beneplacitum est Domino in populo suo: & exaltabit mansuetos in salutem.

V. Exultabunt Sancti in gloria: lætabuntur in cubilibus suis.

VI. Exaltationes Dei in guttre eorum: & gladij ancipites in manibus eorum.

VII. Ad faciendam vindictam in nationibus, increpationes in populis.

VIII. Ad alligandos Reges eorum in compedibus: & nobiles eorum in manicis ferreis.

IX. Vt faciant in eis iudicium conscriptum: gloria hæc est omnibus Sanctis eius.

PSALMVS. CL.

I. LAudate Dominum in sanctis eius: laudate eum in firmamento virtutis eius.

4. Er liebt der Grechten frommes Volck/
Soll der groß Tag anfangen/
5. Werdens mit jhm in liechter Wolck/
Auff Richter-Stülen prangen/
6. Sein schöns Lob ist in jhrem Mund/
Vnd Schwerter in den Händen/
So mueß all gar in einer Stund/
Sich das gantz Gricht vollenden/
7. O Grosser Tag der grossen Rach/
Das Vrtel ist ergangen/
8. Den Cronen fragt man da nichts nach/
Sie stehn dar als gefangen/
Da muß der stoltze Edelman/
Erwarten in den Eisen/
9. Wann man den Spruch jhm kündet an.
Da wird man jhme weisen/
Das vnuerfälschte Protocol/
Auß dem alls ist genommen/
Das ist / warumb sich trösten soll/
Als Gschlecht vnd Volck der Fromen.

Der 150. Psalm.

Künstliches Final.

1. O Du schöne Hoff-Capellen/
Die jhm wolte Gott bestellen/
Wo das grosse Firmament/
Sich am hochen Bogen endt/

II. Laudate eum in virtutibus eius: laudate eum secundum multitudinem magnitudinis eius.

III. Laudate eum in sono tubæ: laudate eum in psalterio, & cithara.

IV. Laudate eum in tympano, & choro: laudate eum in chordis, & organo.

V. Laudate eum in cymbalis bene sonantibus: laudate eum in cymbalis jubilationis:

Omnis Spiritus laudet Dominum.

GLO-

Da der jmmerwehrendt Regen/
Sich nur that in Gott erfrewen.
2. Wo sein grosse Mayestät/
Vmb jhn/ vnd noch weiter geht
Vnd du meiner Singer Chor/
Sing mit jhme/ nach vnd vor.
3. Nimb die kühne FeldTrometen/
Wisple zu mit frischen Flecken
Mach die Wirbelträte Zincken/
Jetzt auffsteigen/ jetzt rab sincken/
Laß Posaunen/ vnd Fagoten/
Spilen mit den schwartzen Noten
Vnd die krumb gehalßte Geigen/
Groß vnd kleine auch nit schweigen/
Thue die gstapffelt Orgel-Pfeiffen/
Jetzund hoch/ jetzt nider greiffen.
4. Bald all durch einander jagen/
Thue die freche Pauggen schlagen/
Misch bey jedem Chor die Singer/
Laß die schnell berichte Finger/
Auff dem Saiten-Feld rumb fahren/
Nimb die Lauten bey den Haaren/
5. Laß die wolgestimbte Ringlen/
Auff dem krummen Eisen klinglen/
Alles was nur Geist/ vnd Leben/
Solle sein Tribut hergeben/
Hier darunden/ vnd dort oben/
Allzeit Gott den Herrn loben.

Kirchenschluß

Zu allen Psalmen/

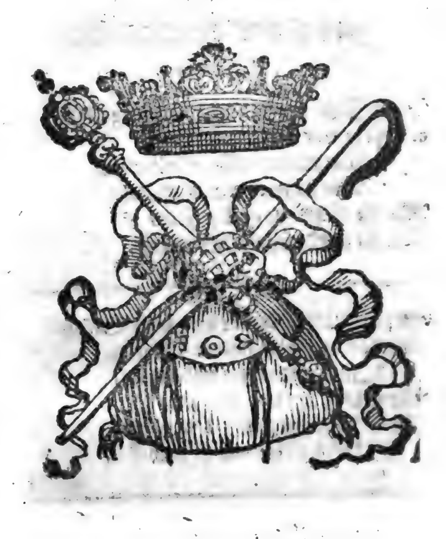
auff vnderschidliche Melodeyen.

GOtt Vatter/ Sohn/ vnd heilig Geist
Sey jetzt vnd allezeit gepreist/
Die einsame Dreyfaltigkeit/
Die vnzertheilte Einigkeit/
Wie sie ist her von aller Zeit/
Wie sie wirdt seyn in Ewigkeit.

Ehr sey Gott Vatter/ vnd dem Sohn/
Vnd beeder Geist in einem Thron.
In einem thun/ vnd wesen/
Wie er lang her vor allerzeit/
Wie er lang hin in Einigkeit/
Wird seyn/ vnd ist gewesen.

Drey einiger GOtt deinem
— heiligen Namen/

Sey Lob/ Ehr/ Preyß/ Glory vnd
— Herrligkeit. Amen.



Nachbericht
Die Sing-
Kunst der herauß gebenen Psalmen/ und was denen angehörig/ betreffent.

ES möchte zwar einer oder anderer fragen / warumben die Harpffen sich nit einerley maß der Reimzeilen in disem heiligen Psalmen-Lied gebrauchet/ oder doch selbige in gewise Reyen abgetheilet.

Gleich wie sich aber die Venusinische Leyren nit gern an die strenge Frag steilen lassen solte / warumb sie jezund mit disem / bald einem andern Reimsatz

jhre Gedancken herfür gethon / also wirdt hoffentlich dergleichen Erlaubnuß vnnd Freyheit / auff diser einfältigen Davids-Harpffen nicht versagt vnd abgeschlagen werden.

Besonders auch / weil man ohne daß deß also bestelten Gesangs bald vrtrüßig / vnd maßleydig / hier aber nichts anders gesucht wird / dann der andächtigen Seelen / / als was zu dero Trost dienlich ist / an die Hand zustellen.

Damit dann der Liebhaber deß Gesangs mit suchung / vnd vmbbläterung der Melodeyen nit gemühet vnd auffgehalten werde / folget hernach ein ordenliche verzaichnuß der heiligen Psalmen / wie sie nach einander gehen / sampt beygesetzter Zahl der Melodeyen / welche disem Psalmen anständig / vnd in dem folgenden Kupfferstich am Rand bemercket vnd verzaichnet seyn.

Psalm-Register.

Zahl vnd Titel der Psalmen.

Mit anständigen Melodeyen.

Der Erste Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
1. Scheid-Weeg.	1. 3. 5.
2. Scepter Christi.	36. - -
3 Seelen-Ancker.	6. 8. 10.
4. Abendt-Gebett.	21. 19. 16.
5. Morgen-Gebett.	29. 29. 16.
6. Bußzäher.	11. 14. --
7. Sünder Zuchthauß.	1. 2. --
8. Gnaden-Herbst.	1. 5. --
9. Maisterschafft Gottes.	38. -- --
10. Hinderhalt	31. 30. 28.

M v Der

Register.

Der Ander Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.		
11. Welt-Zimgen.	30.	27.	29.
12. Nachliecht.	40.	--	--
13. Narrenkappen.	2.	3.	4.
14. Himmel-Ring.	14.	--	--
15. Grabschrifft Christi.	12.	13.	15.
16. Probfewr.	17.	18.	--
17. Königl. Denckring.	22.	28.	26.
18. Hertzen-Sonn.	18.	20.	9.
19. Königs-Scepter.	6.	5.	--
20. Königs-Cron.	1.	--	--

Der dritte Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.		
21. Creutzhürsch.	27.	29.	30.
22. Schäffers-Lob.	26.	15.	23.
23. Auff- vnd Nachf. Ch.	5.	2.	4.
24. Wunder-Strassen.	14.	12.	16.
25. Auffricht-mainung.	11.	12.	13.
26. Haimwehe.	12.	15.	--

27. Pro

27. Prophetische Seufftzer.	17. -- --
28. Kunstbaw.	1. 4. 5
29. Krancken-Gebett.	18. 20. --
30. Danck-Gebett.	23. 25. 26

Der vierdte Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
31. Sünder-Trost.	4. 5. 2
32. Hoffmusic.	32. -- --
33. Ehrenpreiß.	18. 19. 20.
34. Sturm-Glock.	15. 22. 23.
35. Himmel-Waag.	45. -- --
36. A. B. C. der From.	2. 3. 4.
37. Spital-Seufftzer.	18. 20. 16.
38. Heilige Einsambkeit.	12. 13. --
39. Gebett deß gecreutzigtē.	19. 17. 18.
40. Anhang desselbigen.	21. 29. 30.

Der fünffte Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
41. Hürschbrunn.	3. 4. 5.
42. Eho oder Nachhall.	4. 2. 3.

Register.

Der Ander Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
11. Welt-Zungen.	30. 27. 29.
12. Nachliecht.	40. -- --
13. Narrenkappen.	2. 3. 4.
14. Himmel-Ring.	14. -- --
15. Grabschrifft Christi.	12. 13. 15.
16. Probfewr.	17. 18. --
17. Königl. Denckring.	22. 28. 26.
18. Hertzen-Sonn.	18. 20. 9.
19. Königs-Scepter.	6. 5. --
20. Königs-Cron.	1. -- --

Der dritte Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
21. Creutzhürsch.	27. 29. 30.
22. Schäffers-Lob.	26. 15. 23.
23. Auff- vnd Nachf. Ch.	5. 2. 4.
24. Wunder-Strassen.	14. 12. 16.
25. Auffricht-mainung.	11. 12. 13.
26. Haimwehe.	12. 15. --

27. Pro-

27.	Prophetische Seufftzer.	17.	--	--
28.	Kunstvaw.	1.	4.	5.
29.	Krancken-Gebett.	18.	20.	--
30.	Danck-Gebett.	23.	25.	26

Der vierdte Reyen.

Psalmen.		Melodeyen.		
31.	Sünder-Trost.	4.	5.	2.
32.	Hoffmusic.	32.	--	--
33.	Ehrenpreiß.	18.	19.	20.
34.	Sturm-Glock.	15.	22.	23.
35.	Himmel-Waag.	45.	--	--
36.	A. B. C. der Frein.	2.	3.	4.
37.	Spital-Seufftzer.	18.	20.	16.
38.	Heilige Einsamkeit.	12.	13.	--
39.	Gebett deß gecreutzigtē.	19.	17.	18.
40.	Anhang desselbigen.	21.	29.	30.

Der fünffte Reyen.

Psalmen.		Melodeyen.		
41.	Hürschbrunn.	3.	4.	5.
42.	Eho oder Nachhall.	4.	2.	3.

43. Schürm-Gebett.	44. -- --
44. Braut-Lied.	11. 13. 15.
45. Kirchenschutz.	33. -- --
46. Frewden-Lob.	34. -- --
47. Maisterstuck.	34. -- --
48. Gerichts-Posaun.	8. 28. 30.
49. Wechsel-Lied.	19. 20. 18.
50. Trawr-Psalmen.	42. -- --

Der sechste Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
51. Sünders-Trutz.	38. -- --
52. Widerklang deß 13.	3. 1. 5.
53. Danckopffer.	25. 23. 24.
54. Trost-Lied.	19. 18. 13.
55. Bußträuen.	22. 25. 26.
56. Hertzzitter.	11. 12. 16.
57. Rentmaister.	23. 24. 25
58. Jäger-Recht.	26. 22. --
59. Kriegsspil.	12. 11. 15.
60. Vest vnnd Nest.	17. 18. --

Der sibende Reyen.

Psalmen.	Melodeyen
61. Wappenfarb.	21. -- --

62. An-

62.	Werck Gottes.	18. 17. 20.
63.	Morgenröte.	6. 7. 10.
64.	Walfart-Seufftzer.	69. 18. 17.
65.	Silber-Prob.	21. -- --
66.	Landtsegen.	27. 29. 31.
67.	Kirchengeschichte.	20. 17. 19.
68.	Trawr-Klag.	24. 23. 25.
69.	Eingang.	17. 18. 19.
70.	Vorsichtiger Phœnix.	22. 23. 25.

Der achte Reyen.

	Psalmen	Melodeyen.
71.	Hohe Schuel.	20. 19. 17.
72.	Haupt-Frag.	2. 2. 1.
73.	Kirchenwetter.	21. -- --
74.	GOTtes Kelch.	7. 8. 9.
75.	Fürsten-Predig.	14. 15. 13.
76.	Ewigkeit.	23. 25. 22.
77.	Cronick-Gesang.	29. 30. 27.
78.	Kirchen-Seufftzer.	16. 11. 14.
79.	Heiliger Weinberg.	5. 1. 12.
80.	Danckfest.	32. -- --

Der

Der neundte Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
81. Remission.	16. 15. 14.
82. Sünder Musterplatz.	23. 22. 25.
83. Himmelsporten.	4. 5. 2.
84. Gehaimnussen Christi.	24. 22. 23.
85. Gottes Hilff.	14. 12. 11.
86. Frewdenstatt.	32. -- --
87. Außzug vom Leben Ch.	24. -- --
88. Bund-Register.	26. 25. 22.
89. Lebens. Maßstab.	13. 14. 15.
90. Haupt- vñ Vorwacht.	2. 4. 5.

Der 10. Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
91. Palmbaum.	34. -- --
92. Glaubensgrund.	14. 12. 11.
93. Gottes Aug.	15. 16. 12.
94. Einladung.	32. -- --
95. Heilig Creutz Lob.	39. -- --
96. Letstes Gericht.	25. 23. 22.
97. Frewden-Zitter.	24. 23. 25.
98. Sionsburg.	26. 23. 23.
99. Lobopffer.	20. 19. 17.
100. Fürstenspiiegel.	25. 22. 24.

Der 11. Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
101. Hertzwunden.	21. -- --
102. Göttl. Barmhertzigk.	10. 6. 10.
103. Welt-Tafel.	29. 23. 30.
104. Denckzettel.	7. 8. 9.
105. Anhang.	7. 6. --
106. Vier Element.	8. 10. 46.
107. Hertzenzitter.	16. 11. 14.
108. Judenstraff.	9. 6. 46.
109. Christi Thron.	20. 18. 17.
110. A. B. C. Göttl. Weiß.	28. 29. 30.

Der 12. Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
111. A. B. C. der Ger.	5. 2. 1.
112. Kinder-Lob.	27. 29. --
113. Pilgerrueff.	13. 15. 16.
114. Todtsbereitung.	26. 23. 22.
115. Ehrntrunck.	14. 11. 12.

26. Kurtz

116. Kurtz vnd gut.	8. 9. 10.
117. Himl. Bawkunst.	39. -- --
118. Je länger je lieber.	22. 23. 25.
119. Trawrige Pilgerfart.	35. -- --
120. Berghauß.	35. -- --

Der 13. Reyen.

Psalmen.	Meloeyden.
121. Irrdisch Jerusalem.	35. -- --
122. Dienerschafft Gottes.	28. 29. --
123. Vogelfreyheit.	30. 31. 27.
124. Schidwand.	31. 28. 27.
125. Frewden-Fluchte.	29. 27. 28.
126. Geistl. Haußfewr.	[illegible]. 13. 16.
127. Ehesegen.	30. 28. 29.
128. Landt-Flucht.	10. 9. 8.
129. Seufftzer auß der tiefe	9. 7. 6.
130. Mittelstraß.	13. 11. 16.

Der 14. Reyen.

Psalmen.	Melodeyen.
131. Dauids Anspruch.	21. -- --
132. Bruderfrid.	14. 12. 11.
133. Nacht-Gebett.	28. 29. --

134. Bunds

134.	Bundschwur.	41.	--	--
135.	Lob deß Dreyeinigen	41.	-	--
136.	Stumme Traurzitter.	16.	14.	12.
137.	Danckgebett.	29.	31.	30.
138.	Gnaden-Wahl.	15.	13.	11.
139.	Gnadenhilff.	5.	4.	2.
140.	Täglicher Segen.	5.	3.	3.

Der 15. Reyen.

Psalmen.		Melodeyen.		
141.	Hoffnungsseüffzer.	36.	-	-
142.	Schürm-Segen.	36.	-	-
143.	Heldenmut.	15.	13.	14.
144.	A.B.C Göttl. Hoch.	37.	-	--
145.	Fürstennichts.	30.	29.	--
146.	Hoch-Rider.	26.	25.	27.
147.	Paradeyßvögelein	16.	12.	15.
148.	Lob deß 1. Schöpffers	27.	79.	--
149.	Lob deß letsten Richt.	16.	13.	12.
150.	Künstliches Final.	49.	20.	-

(✠)

Auß disem vorgestelten Psalmen-Register/hat der auffmercksame Liebhaber deß heiligē Harpfen-Lieds zuuerstehen / in was für einer Melodey jedlicher Psalmen zusingen.

Als nemblich der 1. Psalm in der 1. 3. vnnd 5. Melodey. Der zehende in der 21. 30 vnnd auch 20. Melodey. Vnd seyn dise Merckzahlen der Melodeyen ordenlich an dem Rand der Küpfferlein verzaichnet.

Wo dann vnder der Noten-Laiter eins oder zwey/ auch mehr Strichlein verzaichnet / hat es die Bedeutnuß / daß der Verß müsse einfältig fortgesungen / oder auß nachfolgenden Gesätzlein 2. 3. vnd mehr Zeilen vnderlegt werden.

Weiln auch die Strophen oder Widerkehrungen der Reimzeilen nit allzeit auff ein gerade Zahl außlangen / sondern wie gleich der erste Psalm 23. Gesätzlein oder wider-

widerkehrungen haben / also vnd disem vorzukom̄en / daß gleichwol die Reimzeilen mit in den Melodeyen eintreffen / ist der in Catholischer Kirchen / nach jedem Psalmen gewonliche Beschluß / darinn die heilige Dreyfaltigkeit gelobt wirdt / in dreyerley verschaidnen Melodeyen / gleich zu end deß H. Psalmen-Lieds nachgesetzt. Dessen dañ man sich eintweders ganz / oder theils gebrauchen könde / sovil es die fürschreitende Melodeyen erfordern.

So seyn auch dise auff Kupffer antragne Melodeyen / zu end deß Wercklein solcher gestalt eingefüget / daß man sie eintweders zu dem Psalm binden / oder freyledig (ganz vnd stuckweiß) einlegen kan. Daß also die Melodey neben dem Verß stehn oder gehalten werden möge / vmb so vil füglicher mit vnderlegung der Wort vortzukommen.

Es mögen auch wol andere auß gegen-

gegenwärtigen Melodeyen den Psalmen-Text underzohen worden/ welches mir zu vermeidung grösserer weitläuffigkeit vnnd Irzung vnderlassen.

Gleichsfals werden sich bey vns derschidlichen Liebhaberen der herrlichen Singkunst vermutlich andere Melodeyen finden / welche sich villeicht auff den Text besser schicken möchten/ so wir zu beliebung eines jedlichen haimbgestellt haben wöllen.

Man beruffet sich auch sonst in disem vnd andern was noch weiter / so wol in dem H. Psalmen-Lied / als dessen Melodeyen fählen vnnd vorfallen möchte/ allermaistens auff die Gedult vnnd gutmütigkeit deß höfflichen vnd wolmainenden Lesers / deme dise Harpffen zugebrauchen geliebenwird. Zumaln es ohne das in gegenwärtigem Trawr- vnd Zäherthal also bestellet/ daß alles frölichen singen vbel gereimbt/

vnd

vnd was wol gereimbt/ vbel lautendt ist/ auch maistentheils / wie man es auch durch die schöne Singkunst beschönen will / mit einem vbelständigen Lami sich endet : biß mir einest nach so vil Seufftzer/ vnd Suspiren in jenem Frewden-Land den Contrapunct diser vnbeständigen Trostlosen Welt erlernen / vnnd in einer beharrlichen/ vnuerruckten / vnuerenderten/ vnuerfälschten Ewig lang hinauß raichenden / vnd weder mit Zeit noch Zeil geschloßnen frölichen Noten ohne alle Pausen singen werden :

ALLE-
LVIA.

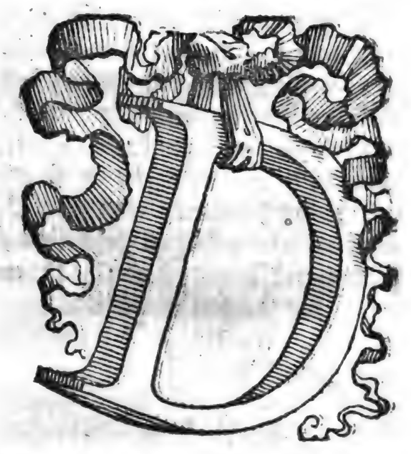
VITTORIO EMANUELE

An-

Anno M. DC. LIX.

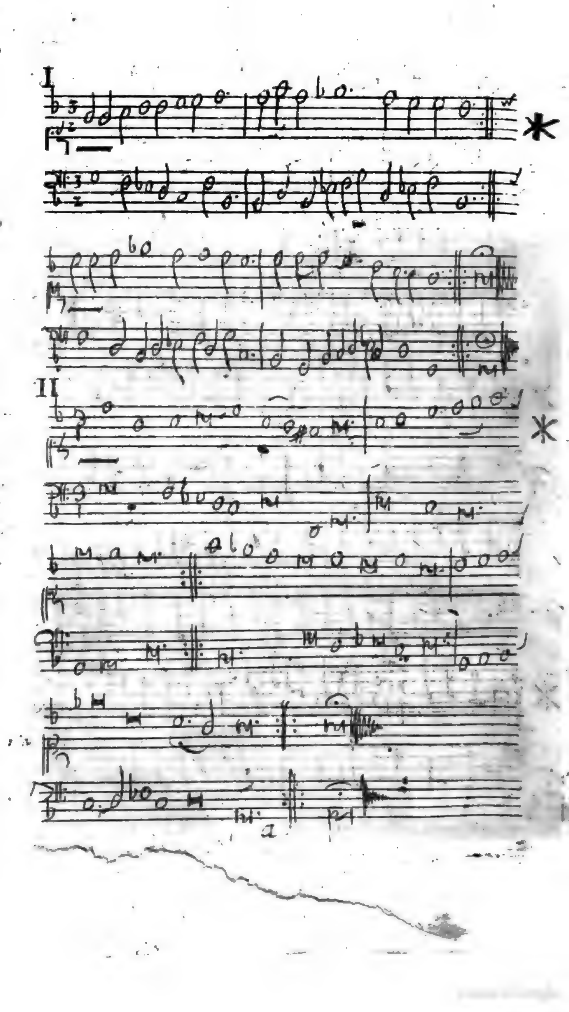
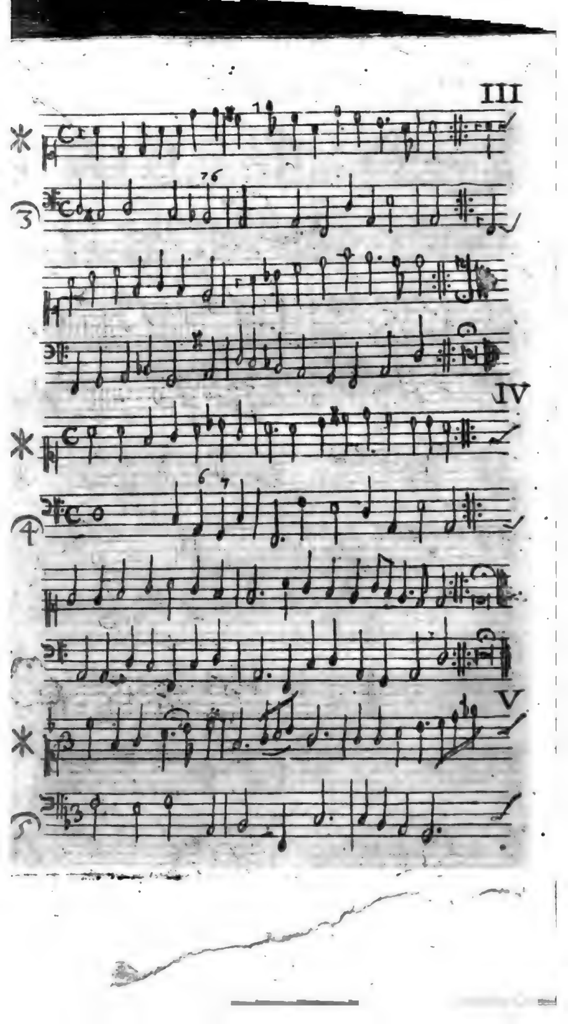
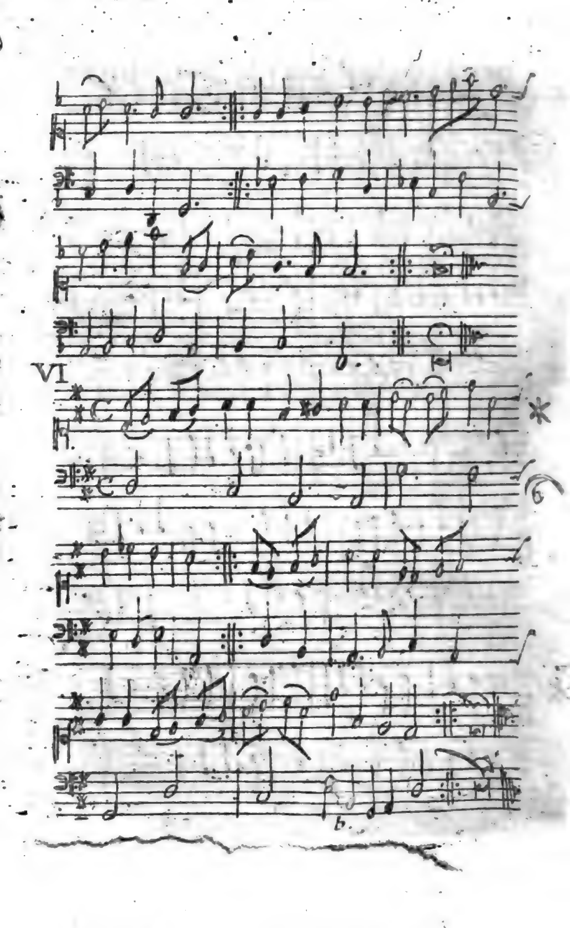
Ist gegenwärtige Davids Harpfen außgefertiget worden.

Zu grösserer Ehr GOttes.



Von einem auß der Societet IESV: mit verwilligung vnd Genemhaltung der Obern / auch absonderlicher Kayserlicher Freyheit / vnd Verbott nit nachzudrucken.

Gedruckt zu Augspurg
bey Veronica Apergerin
Wittib auff vnser lieben
Frawen Thor.

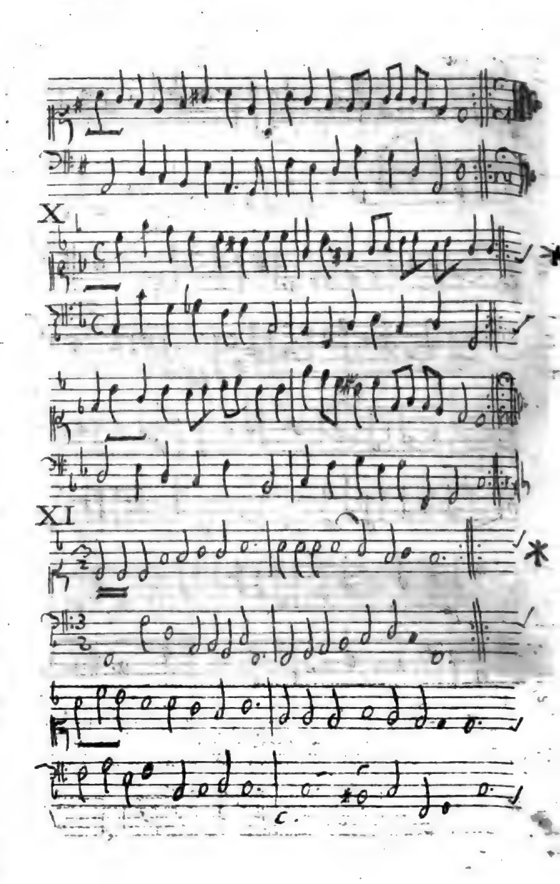
Melodeyen der Harpffen Dauids.

I
II
a

III
IV
V

VI

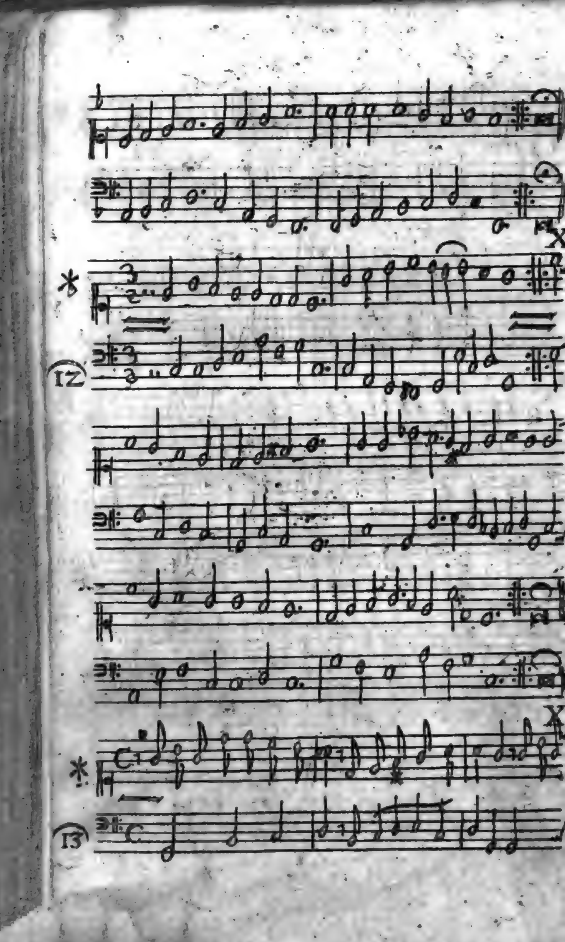
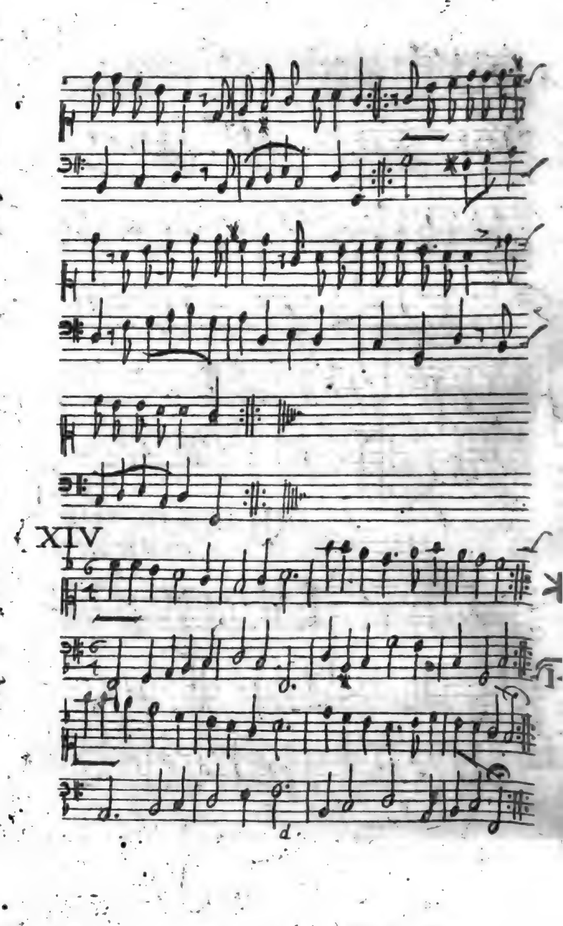
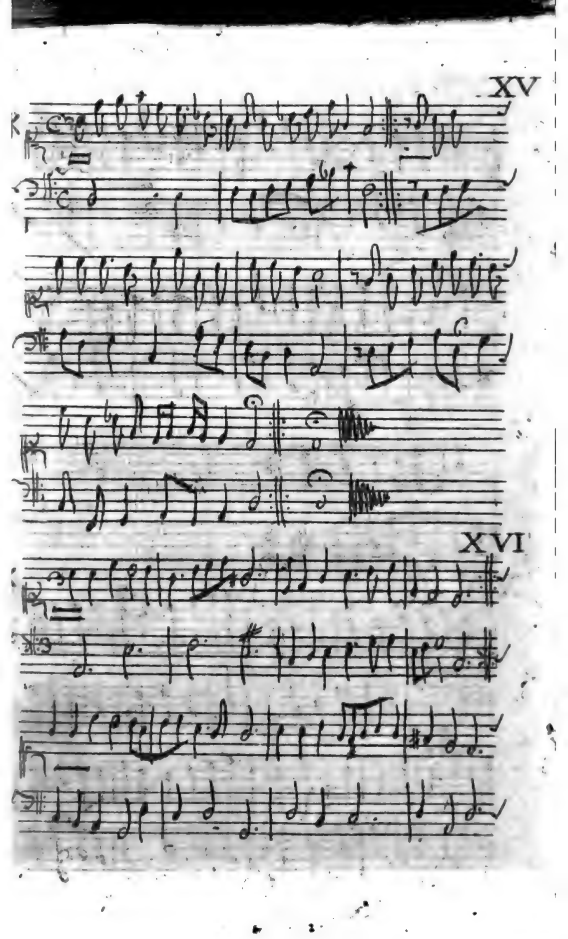
VII

*

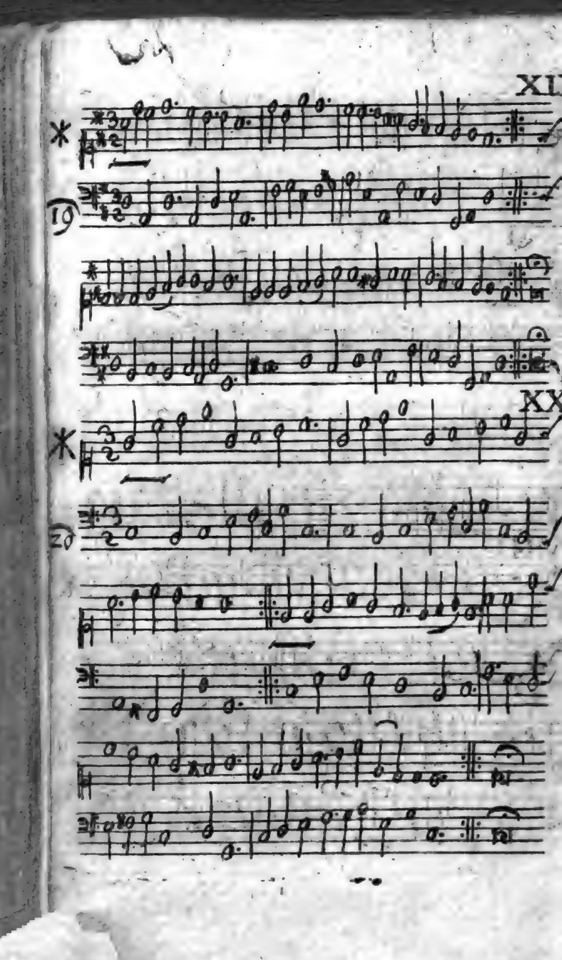
VIII

*

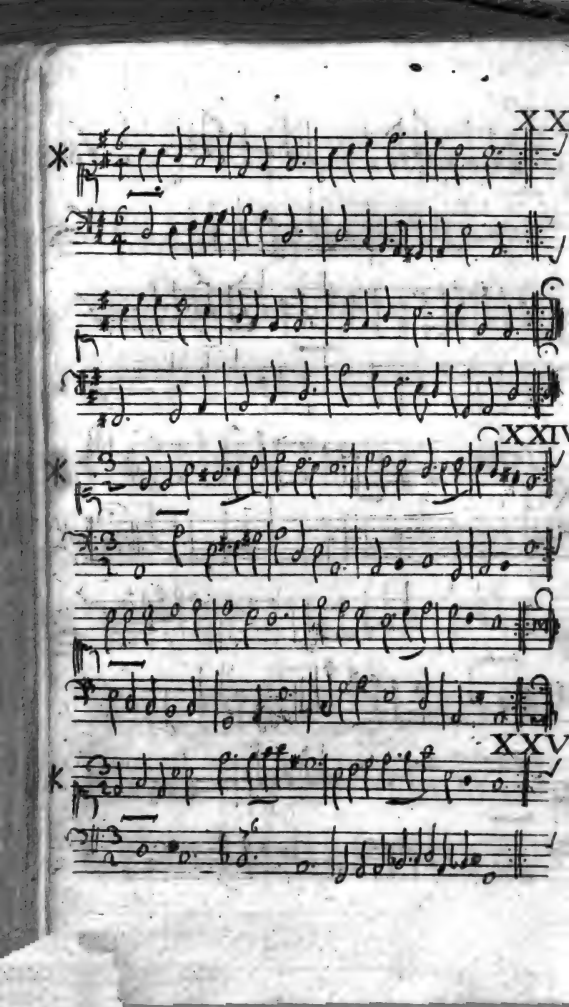
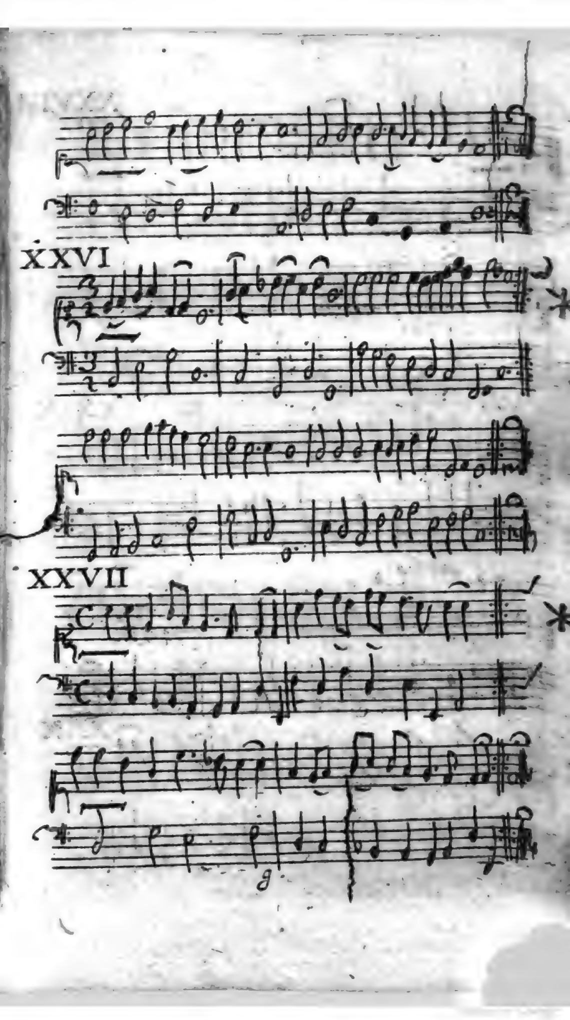
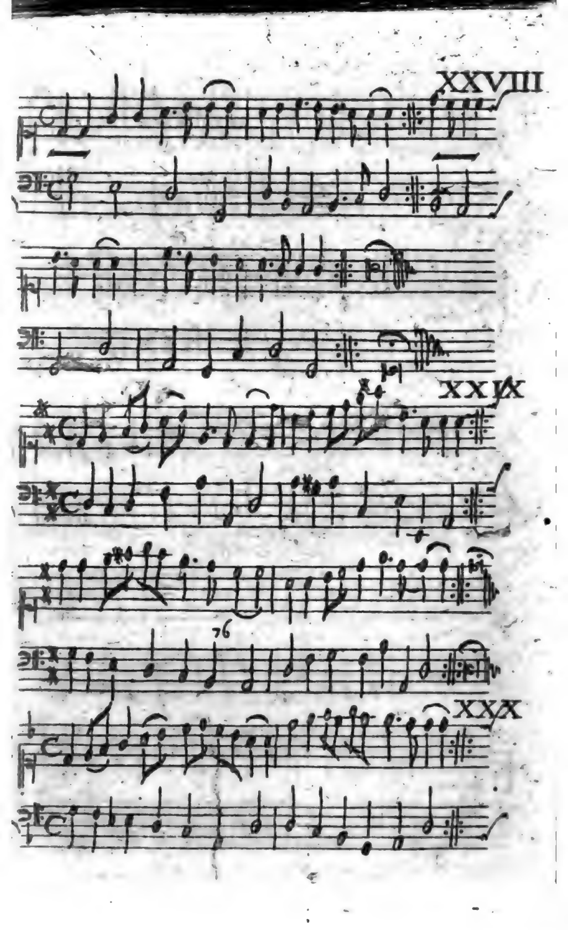
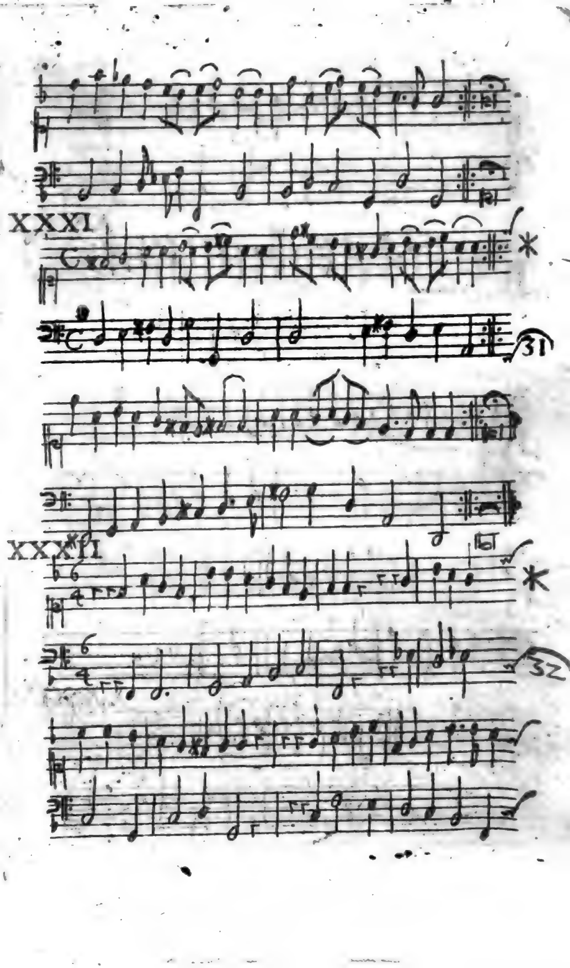
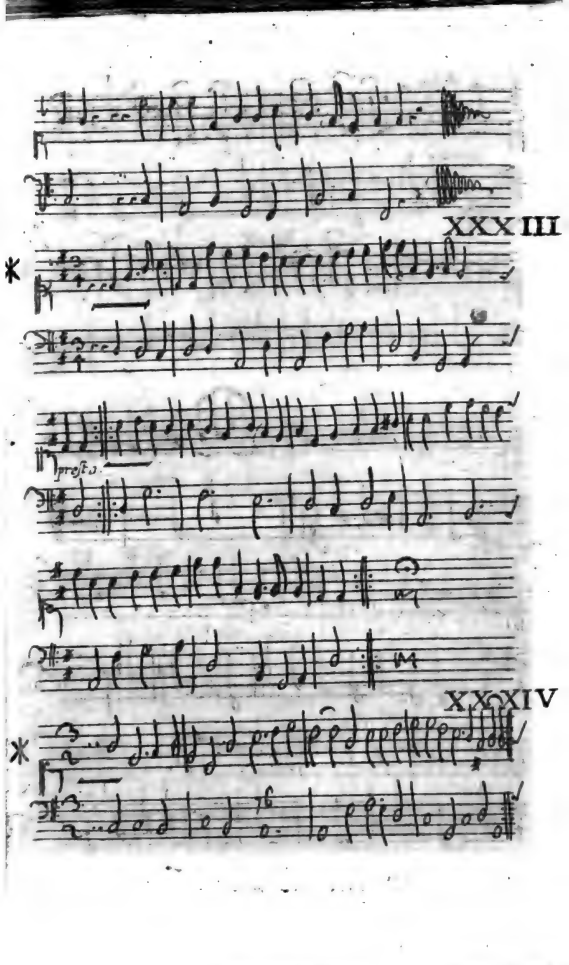
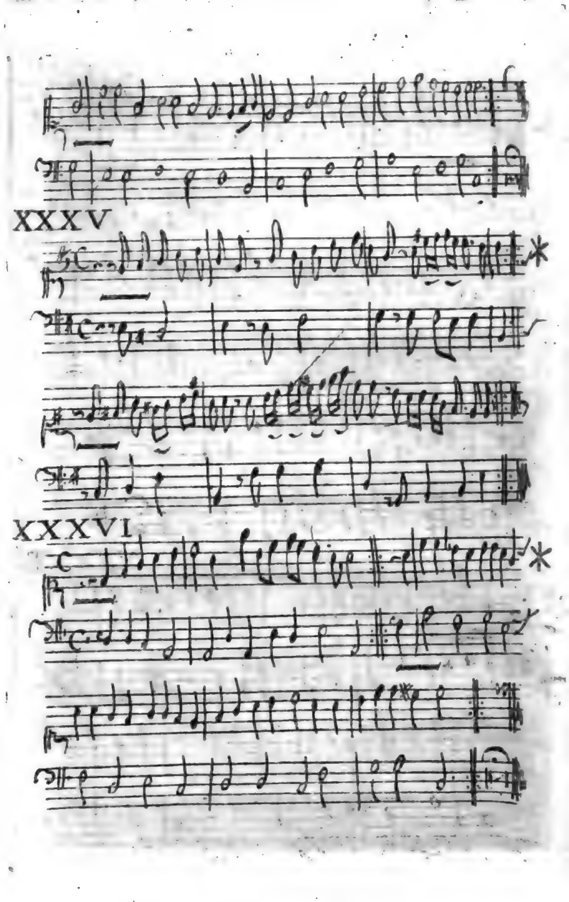
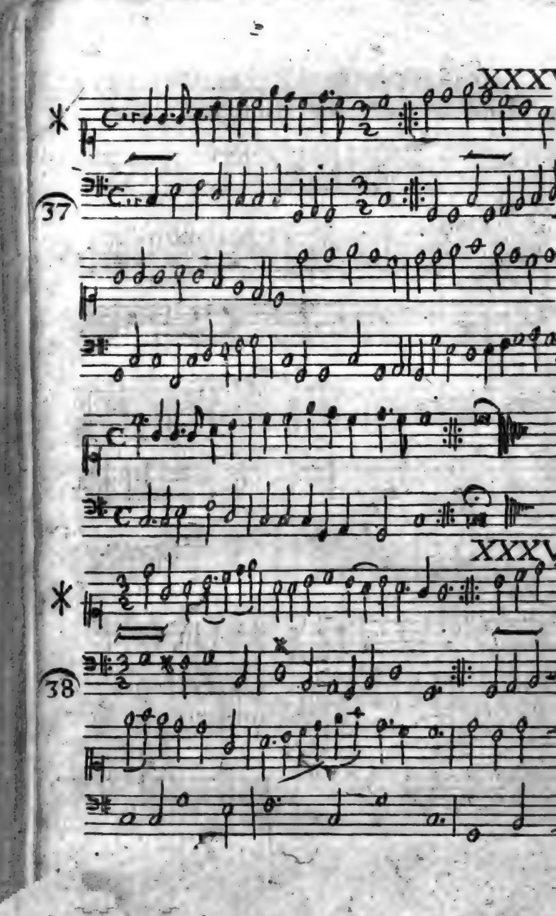
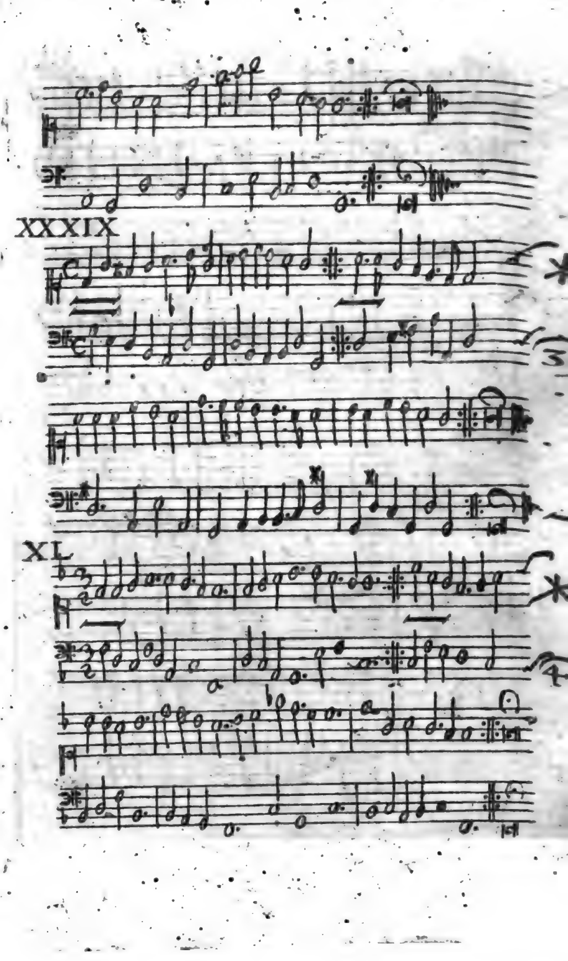
IX

*

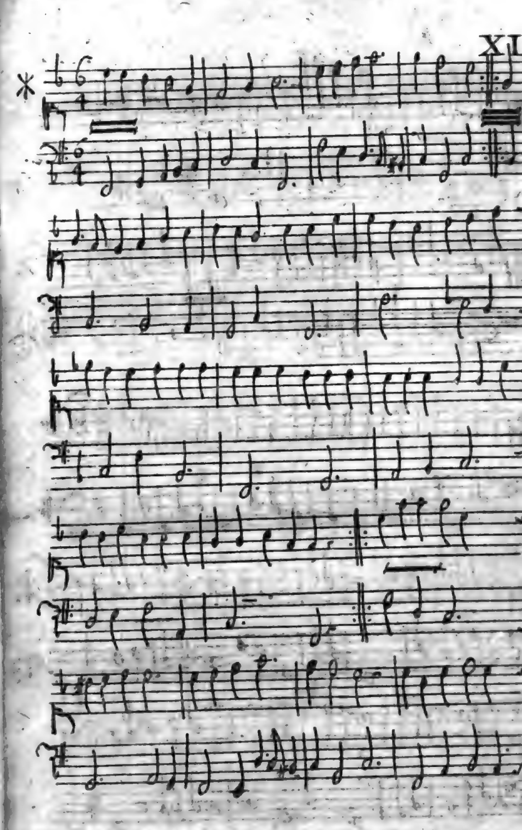
X
XI

12
13

XIV

XV
XVI

XVII

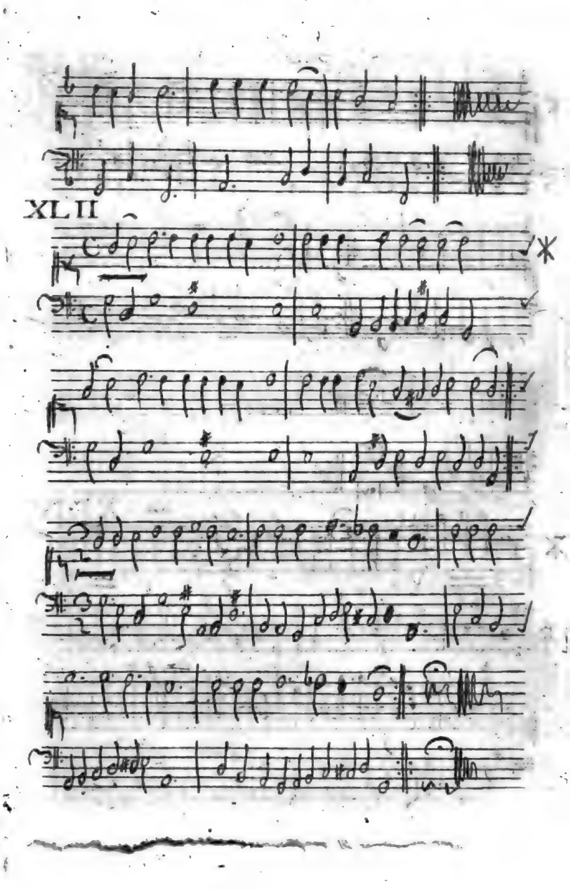
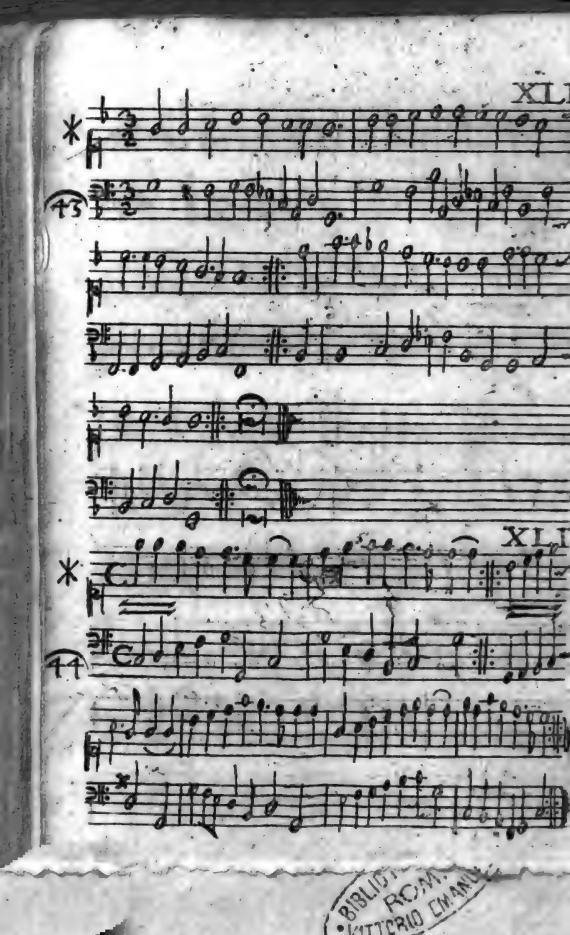
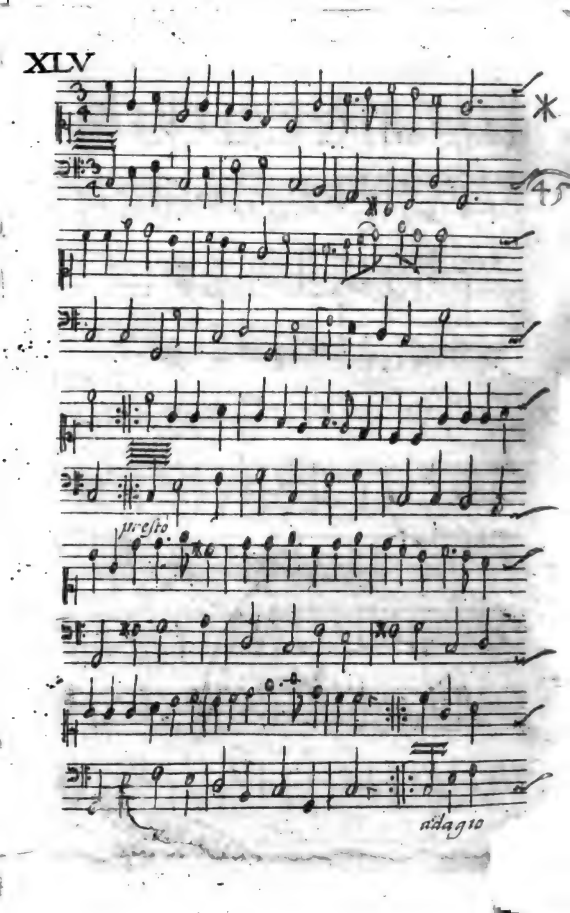
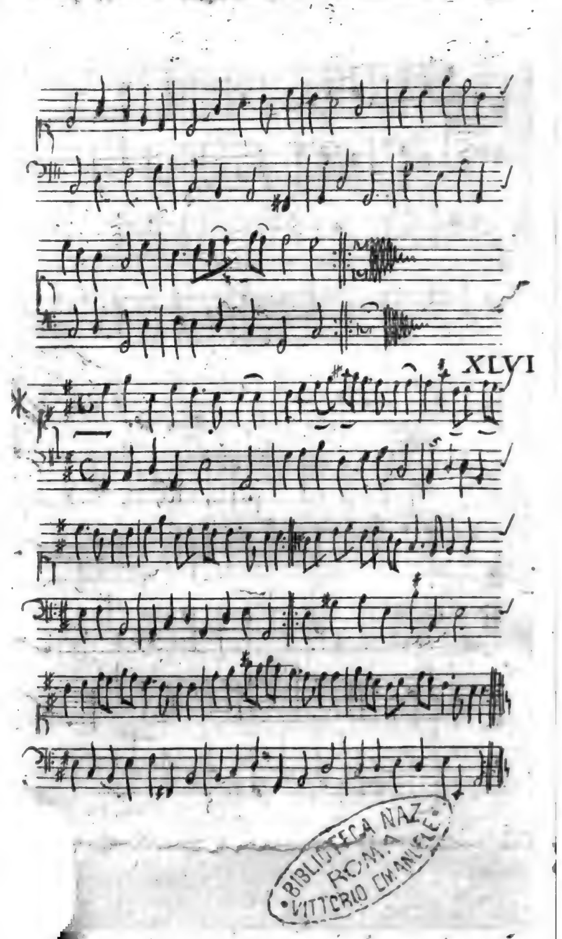
XVIII

19
20

XXI

XXII

XX
XXIV
XXV

XXVI
XXVII

XXVIII
XXIX
76
XXX

XXXI
31
XXXII
32

XXXIII
presto
XXXIV
76

XXXV
XXXVI

XXX
37
XXXV
38

XXXIX
3
XL
4



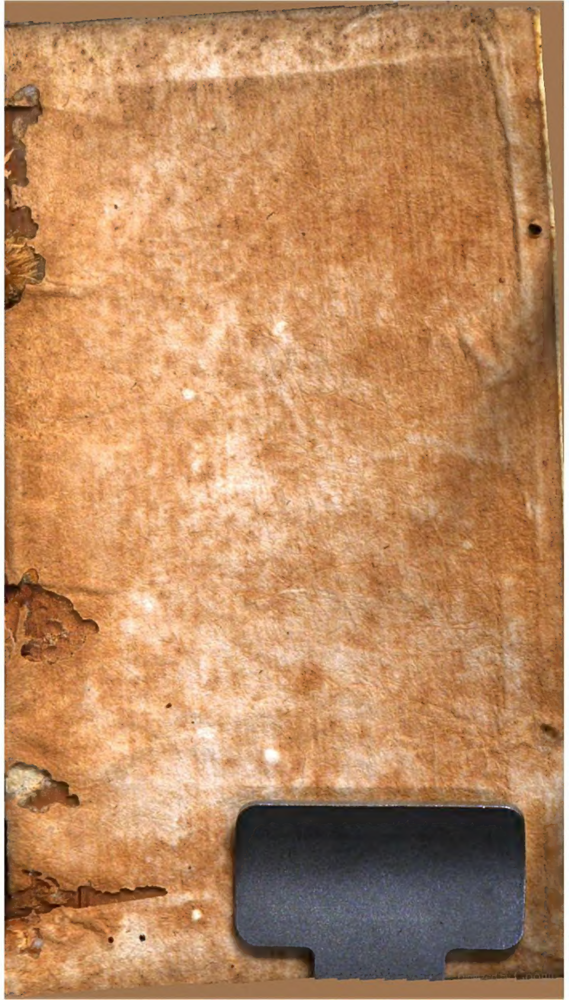
BIBLIOT. ROM. VITTORIO EMAN.LE

XLII

BIBLIOT ROM. VITTORIO EMANU

XLV
45
presto
adagio

BIBLIOTECA NAZ. ROMA VITTORIO EMANUELE

gitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google